

Nikon

NX Field System

Benutzerhandbuch

Inhalt

Über dieses Dokument 5

Symbole.....	5
Vereinbarungen.....	5
Hintergrundwissen.....	6
Kompatible Kameras	6

Das NX Field System einsetzen 7

Wie Sie das NX Field System nutzen können.....	8
Die NX Field App.....	11
Was Sie benötigen.....	13

Geräte für das NX Field System konfigurieren 14

Die Kameras vorbereiten	14
Einschränkungen und Einstellungen bei per NX Field App gesteuerten Remote-Kameras	37
iPhones vorbereiten.....	40
iPads vorbereiten.....	52

Bilder mit Master- und Remote-Kameras aufnehmen und hochladen (Synchron. Auslösung) 73

Synchronisierte Auslösung.....	73
Einstellungen für synchronisierte Auslösung	75
Remote-Kamera-Status anzeigen	77
Autofokus-Einstellungen für Remote-Kameras	80

Bilder mittels iPhone-Fernsteuerung aufnehmen und zum Hochladen auswählen

81

Die Benutzeroberfläche der NX Field App.....	82
Bilder aufnehmen mit der NX Field App.....	93
»Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mit der NX Field App ausführen.....	107
Remote-Kamera-Einstellungen mit der NX Field App ändern.....	124
Bilder mit der NX Field App wiedergeben.....	141
FTP-Einstellungen in der NX Field App anzeigen und ändern.....	156
Verbindungseinstellungen für alle Remote-Kameras auf andere iPhones oder iPads kopieren	167
Speicherkarten der Remote-Kameras mit der NX Field App formatieren	168
Upload-Geschwindigkeit und Bildrate.....	169
Im Standby befindliche Remote-Kameras mittels Wake-on-LAN aktivieren (nur D6).....	171
Remote-Kameras, die mit einem iPhone verbunden sind, über ein Gamepad bedienen.....	176
Weitere Optionen.....	177

Bilder mittels iPad-Fernsteuerung aufnehmen und zum Hochladen auswählen

180

Die Benutzeroberfläche der NX Field App.....	181
Bilder aufnehmen mit der NX Field App.....	199
Gruppenauslösung.....	246
»Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mit der NX Field App ausführen.....	252
Remote-Kamera-Einstellungen mit der NX Field App ändern.....	269

Bilder mit der NX Field App wiedergeben	290
FTP-Einstellungen in der NX Field App anzeigen und ändern.....	310
Verbindungseinstellungen für alle Remote-Kameras auf andere iPhones oder iPads kopieren	322
Speicherkarten der Remote-Kameras mit der NX Field App formatieren	323
Upload-Geschwindigkeit und Bildrate.....	324
Im Standby befindliche Remote-Kameras mittels Wake-on-LAN aktivieren (nur D6).....	326
Remote-Kameras, die mit einem iPad verbunden sind, über ein Gamepad bedienen.....	331
Weitere Optionen.....	333

Technische Hinweise

337

Empfehlungen für den automatischen Upload bei verschiedenen Netzwerkbandbreiten	337
--	-----

Index

339

Über dieses Dokument

Die folgenden Symbole und Vereinbarungen kommen in diesem Dokument zur Anwendung.

Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Mit deren Hilfe finden Sie leichter die gewünschten Informationen.

	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Sie vor dem Einsatz des NX Field Systems lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und zusätzliche Informationen, die beim Verwenden des NX Field Systems hilfreich sein können.
	Dieses Symbol verweist auf andere Abschnitte in diesem Dokument.

Vereinbarungen

- In diesem Dokument wird die Kamera, die die Befehle für das synchronisierte Auslösen sendet, als „Master-Kamera“ bezeichnet, und jede Kamera, die daraufhin auslöst, als „Remote-Kamera“.
- Die meisten Display-Abbildungen in diesem Dokument zeigen die App-Funktionen für eine Z9 mit Firmware-Version »C« 5.10 und das Betriebssystem iOS/iPadOS Version 17.

Hintergrundwissen

In diesem Dokument werden Grundkenntnisse über Netzwerke und FTP-Server vorausgesetzt. Für weitere Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration von FTP-Servern wenden Sie sich an den Hersteller der betreffenden FTP-Software oder schlagen Sie in im Handel erhältlichen Büchern oder anderen Referenzmaterialien nach.

Kompatible Kameras

Das NX Field System kann mit den Kameramodellen Z9, Z8, Z6III und D6 benutzt werden.

Das NX Field System einsetzen

Mit dem NX Field System können Sie Kameras fernbedienen, entweder von einer Master-Kamera oder von einem iPhone bzw. iPad aus, auf dem die NX Field App (📱 11) läuft. Die Kameras benötigen ein Update zum Installieren einer kompatiblen Firmware, bevor sie mit dem NX Field System verwendet werden können.

✓ Kamera-Firmware aktualisieren

- Kameras, die die Funktionen von NX Field mittels eines normalen Firmware-Updates unterstützen:
 - Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.20 oder neuer)
 - Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
 - Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)
- Kameras, für die ein kostenpflichtiges Update bei einem Nikon-Kundendienst erforderlich ist, damit sie die Funktionen von NX Field unterstützen:
 - D6-Kameras

🔧 Kamera-Firmware überprüfen

Kameras, die das Firmware-Update erhalten haben, verfügen über folgende Menüpunkte:

- Kameras Z9, Z8 und Z6III: **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Profil koppeln]**.
- Kameras D6: **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Optionen]** > **[Sync. release with FTP]** (Synchronisierte Auslösung mit FTP).

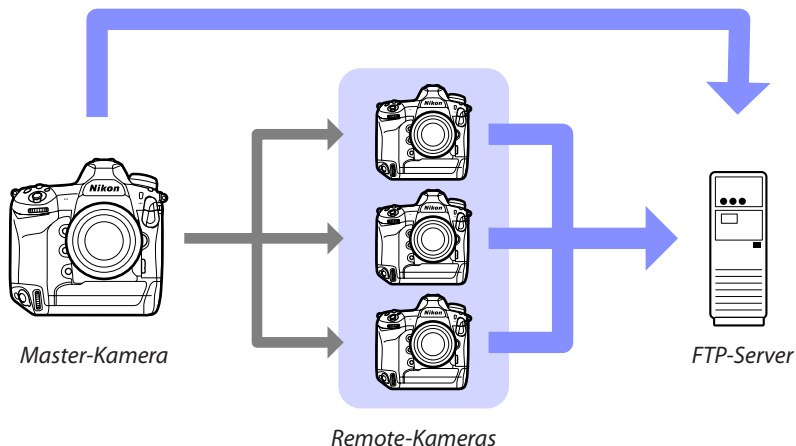
Wie Sie das NX Field System nutzen können

Mit dem NX Field System können Sie mehrere Kameras von einer Master-Kamera, einem iPhone oder iPad aus fernsteuern und die Bilder direkt nach der Aufnahme auf einen FTP-Server hochladen.

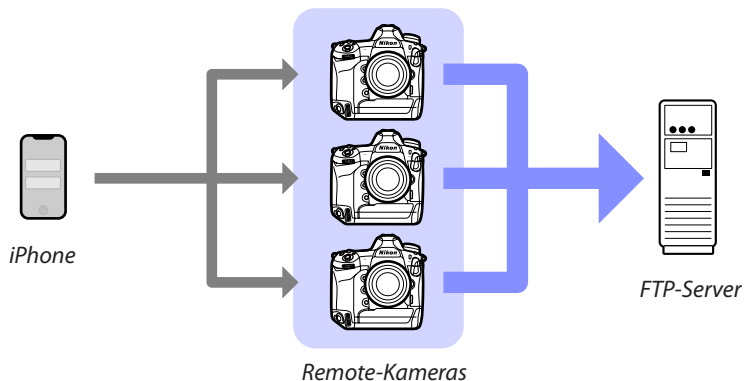
🔧 Verbindung per Funk

Obwohl das NX Field System die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken über einen Wireless-LAN-Adapter WT-6 oder über das integrierte Wireless-LAN der Z9, Z8 oder Z6III herstellen kann, sind Ethernet-Kabelnetzwerke die bessere Wahl, da sie die Fernsteuerung der Kameras und den FTP-Upload zuverlässig gewährleisten, ohne von Signalstärke-Schwankungen beeinträchtigt zu werden. Um eine aufgrund von Signalunterbrechungen oder Ähnlichem verloren gegangene Funkverbindung wiederherzustellen, müssen Sie warten, bis das Netzwerk neu gestartet ist, und dann die Kamera ausschalten und wieder einschalten.

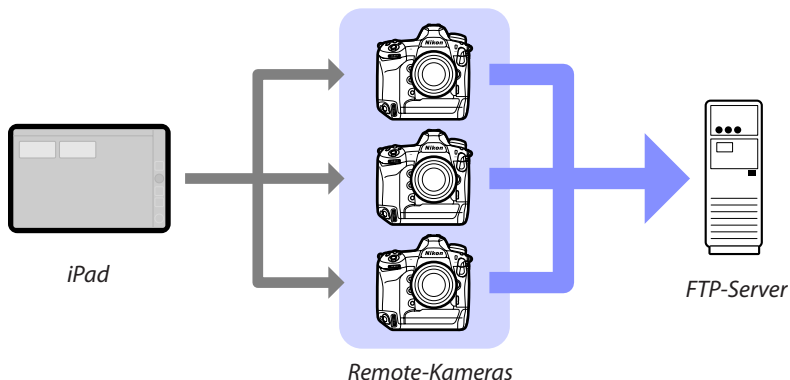
■ Bilder mit Master- und Remote-Kameras aufnehmen und hochladen (📖 73)



■ Bilder mit einem iPhone ferngesteuert aufnehmen und für das Hochladen auswählen (📖 81)



■ Bilder mit einem iPad ferngesteuert aufnehmen und für das Hochladen auswählen (📖 180)



☑ **Netzwerke**

Die Master-Kamera, das iPhone oder das iPad müssen sich im selben lokalen Netzwerk befinden wie die Remote-Kameras. Die Kameras und der FTP-Server können sich im selben lokalen Netzwerk oder im selben Wide Area Network (WAN, Weitverkehrsnetz) befinden.

Verschiedene Kameramodelle kombinieren

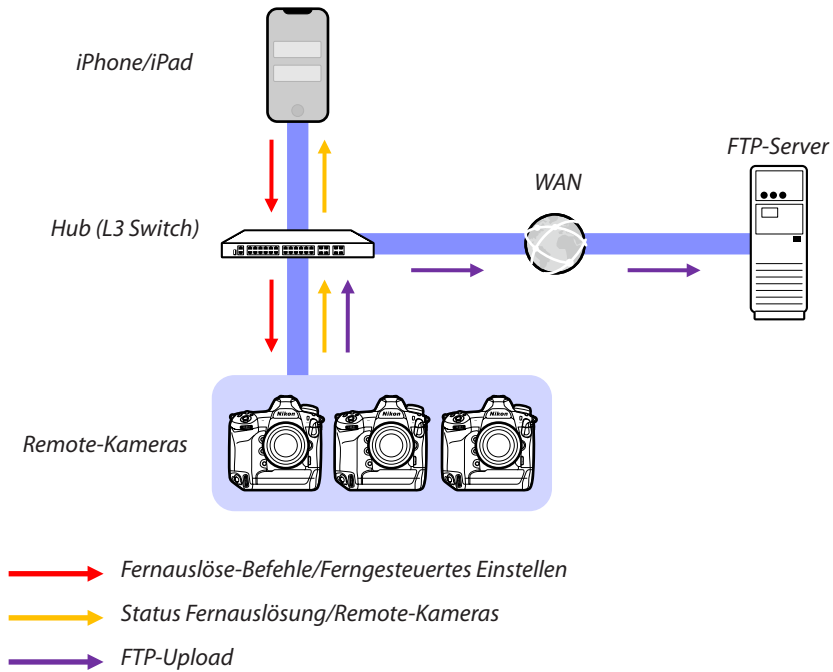
iPhones und iPads können Remote-Kameras in Gruppen auslösen, in denen sich unterschiedliche Kameramodelle befinden.

Synchronisierte Master/Remote-Auslösung

Die Z9, Z8, Z6III und D6 können bei der synchronisierten Master/Remote-Auslösung sowohl als Master- wie auch als Remote-Kamera dienen (📖 73).

Die NX Field App

Die NX Field App läuft auf iPhones und iPads. Mit dieser App können Sie mehrere Remote-Kameras im selben lokalen Netzwerk fernsteuern und die Fotos direkt nach der Aufnahme auf einen FTP-Server hochladen.



Wie sich die Apps für iPhone und iPad unterscheiden

Abgesehen von einigen Funktionen, die nur in der iPad-Version verfügbar sind, wie die Unterstützung von mehreren Live-View-Ansichten (📖 218), Videoaufnahmen (📖 227) und von »Skins« für die Darstellung der Remote-Kamera-Standorte (📖 233), sind die iPhone- und iPad-Versionen der App grundsätzlich identisch.

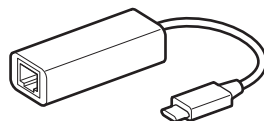
Netzwerkgrenzen überschreiten (NAT-Traversal)

Es kann jeweils nur eine Remote-Kamera von einer Master-Kamera, einem iPhone oder iPad gesteuert werden, wenn NAT-Traversal mittels Router-Portweiterleitung implementiert ist.

Was Sie benötigen

Für das Verwenden der NX Field App wird Folgendes benötigt:

- Kameras Z9, Z8, Z6III oder D6, auf denen das NX Field Firmware-Update installiert ist,
- ein iPhone oder iPad, auf dem die NX Field App installiert ist,
- ein FTP-Server,
- ein Adapter USB (Typ C) auf Ethernet oder ein Adapter Lightning auf Ethernet (für die Verbindung der Z8, Z6III oder von iOS-Geräten zu Ethernet-Netzwerken), und



weiteres je nach Anschlussart erforderliches Netzwerkzubehör.

Geräte für das NX Field System konfigurieren

Konfigurieren Sie die Kameras und das iPhone oder iPad für den Einsatz mit dem NX Field System.

Die Kameras vorbereiten

Konfigurieren der Master- und Remote-Kameras für den Einsatz mit dem NX Field System.

Die Kamera-Firmware auf eine Version aktualisieren, die mit NX Field kompatibel ist

Die Kamera-Firmware muss auf eine Version aktualisiert werden, die NX Field unterstützt (📖 7).

Die Kamera-Uhren einstellen

Wir empfehlen, die Uhren aller Kameras für das Verwenden des NX Field Systems so genau wie möglich einzustellen.

- Remote-Kameras synchronisieren ihre Uhren mit iPhones oder iPads, die mittels der NX Field App verbunden sind, sofern die App-Funktion für die Uhrensynchronisierung eingeschaltet ist (📖 177, 333).
- Mit einer Master-Kamera müssen die Uhren manuell synchronisiert werden, weil die Verbindung nicht über die NX Field App erfolgt.

Die Master-Kamera synchronisieren

Sie können die Uhreneinstellung von einem iPad oder iPhone per automatischer Synchronisierung übernehmen, indem Sie die Master-Kamera vorübergehend als Remote-Kamera konfigurieren.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Wählen Sie im Netzwerkmenü **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Master/Remote]** > **[Remote-Kamera]**.
 - Kameras D6: Wählen Sie im Systemmenü **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Optionen]** > **[Sync. release with FTP]** (Synchronisierte Auslösung mit FTP) > **[ON]** (Ein) > **[Master/remote]** (Master/Remote) > **[Remote camera]** (Remote-Kamera).
- Nach dem Synchronisieren der Uhren wählen Sie wieder die ursprüngliche Einstellung **[Master camera]** (Master-Kamera).

Die Ethernet-Verbindungseinstellungen für das NX Field System wählen

Nehmen Sie die Einstellungen für alle Kameras vor, die mit dem NX Field System benutzt werden sollen.

Schritt 1: Aktivieren Sie kabelgebundenes LAN (nur D6)

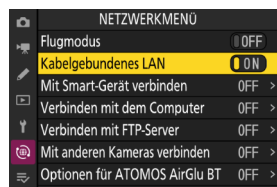
Benutzer der D6 müssen zunächst das kabelgebundene LAN einschalten.

Wählen Sie **[Aktivieren]** für **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Funktionen d. kabelgeb. LAN/WT]** im Systemmenü.



■ Schritt 2: Aktivieren Sie die Hardware für kabelgebundenes LAN

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9: Wählen Sie im Netzwerkmenü **[Kabelgebundenes LAN]** > **[ON]**.
 - Kameras Z8: Wählen Sie im Netzwerkmenü **[USB-Datenverbindung]** > **[USB-LAN]** aus.
 - Kameras Z6III: Wählen Sie im Netzwerkmenü **[USB]** > **[USB-LAN]**.
 - Kameras D6: Wählen Sie im Systemmenü **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Hardware wählen]** > **[Kabelgebundenes LAN]**.
- Das in der D6 integrierte Wi-Fi kann nicht benutzt werden. Obwohl Sie die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken über einen Wireless-LAN-Adapter WT-6 oder über das integrierte Wireless-LAN der Z9, Z8 oder Z6III herstellen können, sind Ethernet-Kabelnetzwerke die bessere Wahl, da sie die Fernsteuerung der Kameras und den FTP-Upload zuverlässig gewährleisten, ohne von Signalstärke-Schwankungen beeinträchtigt zu werden.
- Für den Anschluss an Ethernet-Netzwerke benötigen Benutzer der Z8 oder Z6III einen Adapter USB (Typ C) auf Ethernet von einem Drittanbieter. Verbinden Sie den Adapter mit dem USB-Anschluss der Kamera (bzw. mit dem USB-Daten-Anschluss bei der Z8).



■ Schritt 3: Verbinden Sie die Kamera mit dem FTP-Server

Geben Sie einen Profilnamen, eine IP-Adresse und weitere für die Verbindung zu einem FTP-Server erforderliche Angaben ein.

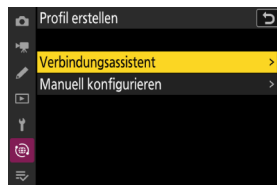
- Wählen Sie die nachfolgenden Einstellungen, nachdem Sie die Kamera mit einem Ethernet-Kabel angeschlossen und den FTP-Server gestartet haben.

☒ **Verbindungseinstellungen**

Erkundigen Sie sich beim Netzwerkadministrator nach festen IP-Adressen, Subnetz-Masken und anderen Daten, die Sie eventuell eingeben müssen.

1. Erstellen Sie ein FTP-Server-Profil.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Wählen Sie im Netzwerkmenü **[Verbinden mit FTP-Server]** > **[Netzwerkeinstellungen]** > **[Profil erstellen]** > **[Verbindungsassistent]**.
 - Kameras D6: Wählen Sie im Systemmenü **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Netzwerkeinstellungen]** > **[Profil erstellen]** > **[Verbindungsassistent]** > **[FTP-Upload]**.
- Drücken Sie **[OK]**, um fortzufahren; der standardmäßige Profilname wird angezeigt.

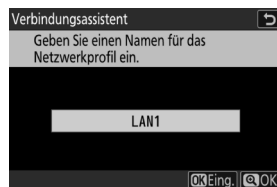


2. Geben Sie dem neuen Profil einen Namen.

Um das Profil umzubenennen, drücken Sie auf  (Kameras Z9, Z8 und Z6III) oder auf die Mitte des Multifunktionswählers (Kameras D6).

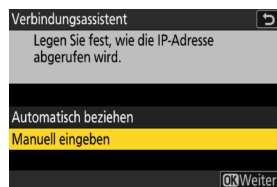
Nachdem Sie den gewünschten Namen eingegeben haben, drücken Sie  (Kameras Z9, Z8 und Z6III) oder  (Kameras D6); danach werden Sie dazu aufgefordert, die Methode der IP-Adressvergabe zu wählen.

- Um ohne Umbenennung des Profils fortzufahren, lassen Sie den Namen wie er ist und drücken Sie  (Kameras Z9, Z8 und Z6III) oder  (Kameras D6); danach werden Sie dazu aufgefordert, die Methode der IP-Adressvergabe zu wählen.



3. Wenn die Auswahl für die Methode der IP-Adressvergabe erscheint, wählen Sie **[Manuell eingeben]**.

- Obwohl NX Field die Funktion **[Automatisch beziehen]** unterstützt, werden feste IP-Adressen empfohlen, weil andernfalls die Profile in der NX Field App immer dann aktualisiert werden müssen, wenn sich die IP-Adresse der Remote-Kamera ändert; das kann z. B. der Fall sein, wenn sich die Kamera erneut mit dem Netzwerk verbindet oder die Gültigkeit der DHCP-Zuweisung (Lease) abläuft.



4. Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein.

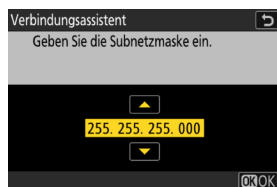
- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Hervorheben der Ziffern, drücken Sie  oder  zum Ändern, und drücken Sie auf  zur Übernahme.
 - Kameras D6: Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Hervorheben der Ziffern, drücken Sie  oder  zum Ändern, und drücken Sie auf die Mitte des Multifunktionswählers zur Übernahme.
- Drücken Sie  (Kameras Z9, Z8 und Z6III) oder  (Kameras D6), um den Vorgang abzuschließen und einen Bestätigungsdialog anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut; danach werden Sie zur Eingabe der Subnetz-Maske aufgefordert.



5. Geben Sie die Subnetz-Maske ein.

Drücken Sie  oder  zum Bearbeiten der Subnetz-Maske und  zur Übernahme.

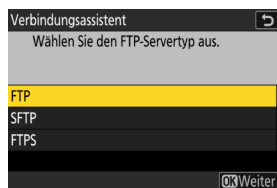
Es erscheint ein Bestätigungsdialog; drücken Sie , um fortzufahren.



6. Wählen Sie den Server-Typ.

Markieren Sie **[FTP]** oder **[SFTP]** und drücken Sie ; Sie werden aufgefordert, die Serveradresse einzugeben.

- Die Kameras Z9 (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer), Z8 und Z6III unterstützen **[FTPS]** zusätzlich zu den oben aufgeführten Optionen.



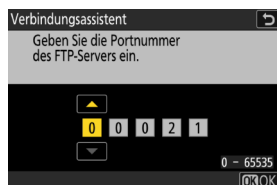
7. Geben Sie die Server-Adresse ein.

- Die Vorgehensweise nach Eingabe der Serveradresse variiert je nach Kamera:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Nach Drücken von  werden Sie aufgefordert, die Server-Port-Nummer einzugeben.
 - Kameras D6: Drücken Sie , um eine Verbindung zum FTP-Server herzustellen. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint der Bildschirm zur Wahl der Anmeldemethode.



8. Geben Sie die Server-Port-Nummer ein (nur Z9, Z8 und Z6III).

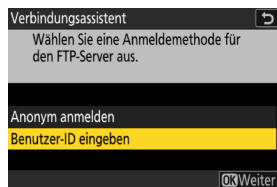
Drehen Sie das vordere Einstellrad, um Ziffern zu markieren, und das hintere Einstellrad, um sie zu ändern. Drücken Sie dann  zur Bestätigung. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint der Bildschirm zur Wahl der Anmeldemethode.



9. Wählen Sie eine Anmeldemethode.

Markieren Sie die gewünschte Methode und drücken Sie .

- Wenn Sie **[Benutzer-ID eingeben]** gewählt haben, werden Sie zur Eingabe einer Benutzer-ID und eines Passworts aufgefordert.

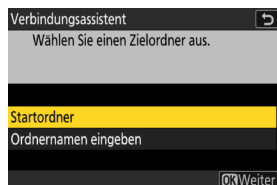


Achtung: Secure FTP (SFTP)

Wählen Sie stets **[Benutzer-ID eingeben]** für die Verbindung zu SFTP-Servern. Die NX Field App kann möglicherweise keine Verbindung zu Remote-Kameras herstellen, wenn **[Anonym anmelden]** gewählt ist.

10. Wählen Sie einen Zielordner.

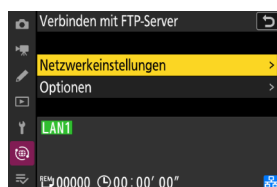
- Wählen Sie [**Startordner**], um Bilder in den Startordner des FTP-Servers hochzuladen.
- Zur manuellen Eingabe des Ordernamens wählen Sie [**Ordernamen eingeben**]. Der Ordner muss bereits auf dem Server existieren.
- Nach der Wahl des Ordners drücken Sie **OK**.
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Die Kamera baut eine Verbindung zum Netzwerk und zum FTP-Server auf.
 - Kameras D6: Wählen Sie [**Verbinden und Assist. beenden**]. Die Kamera baut eine Verbindung zum Netzwerk und zum FTP-Server auf.



11. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eine Verbindung zum FTP-Server hergestellt hat.

Sobald eine Verbindung hergestellt ist, wird der Profilname grün angezeigt.

- Falls der Profilname rot angezeigt wird, überprüfen Sie die FTP- oder Netzwerk-Einstellungen.



Port-Nummern

Die TCP-Ports 21 und 32768 bis 61000 werden für **[FTP]** verwendet, die TCP-Ports 22 und 32768 bis 61000 für **[SFTP]** und der TCP-Port 990 für **[FTPS]**. Die Dateiübertragung ist eventuell blockiert, wenn die Server-Firewall nicht so konfiguriert wurde, dass der Zugriff auf diese Ports zugelassen ist.

FTPS

Vor dem Verbinden mit einem FTPS-Server müssen Sie ein Root-Zertifikat auf die Kamera laden. Root-Zertifikate lassen sich mit der Menüoption **[Root-Zertifikat verwalten]** handhaben, die unter **[Verbinden mit FTP-Server] > [Optionen]** im Kamera-Netzwerkmenü hinzugefügt wurde.

Netzwerkgrenzen überschreiten (NAT-Traversal)

- Es kann jeweils nur eine Remote-Kamera von einer Master-Kamera, einem iPhone oder iPad gesteuert werden, wenn NAT-Traversal mittels Router-Portweiterleitung implementiert ist.
- Wir empfehlen die Verwendung eines VPN für höhere Sicherheit bei der Steuerung von Remote-Kameras über das Internet.

Die Kamera ist jetzt für die Verbindung konfiguriert. Weiter geht es mit [An den Kameras die Einstellungen für NX Field aktivieren](#) (📖 23).

An den Kameras die Einstellungen für NX Field aktivieren

Damit sind die Kameras für die Verbindung konfiguriert, bereiten Sie das NX Field System für die synchronisierte Auslösung vor.

■ Kameraeinstellungen für die synchronisierte Auslösung

Gruppenname

Geben Sie denselben Gruppennamen für alle Kameras im Netzwerk ein, die für die synchronisierte Auslösung verwendet werden sollen. Wenn Sie die Remote-Kameras von einem iPhone oder iPad aus steuern, stimmen Sie den Gruppennamen mit dem in der NX Field App für **[Gruppenname]** eingegebenen Namen ab (☐ 46, 60).

Master/Remote

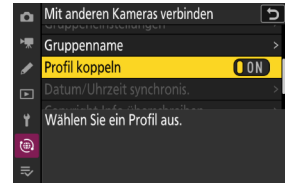
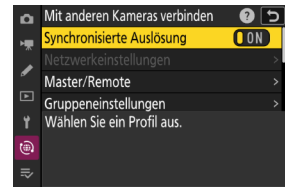
Die Kameras, die mit NX Field verwendet werden sollen, müssen entweder als Master- oder als Remote-Kameras zugewiesen werden.

- Master-Kamera: Wenn Sie den Auslöser an der Master-Kamera drücken, werden die Remote-Kameras ausgelöst.
- Remote-Kamera: Das Auslösen der Remote-Kameras ist mit der Auslösung der Master-Kamera synchronisiert. Die Remote-Kameras können auch durch Antippen des Auslösers in der NX Field App ausgelöst werden.

■ Konfiguration der Kameras Z9/Z8/Z6III

Master-Kamera

1. Navigieren Sie im Netzwerkmenü zu **[Mit anderen Kameras verbinden]** und wählen Sie **[ON]** für **[Synchronisierte Auslösung]** und **[Profil koppeln]**.



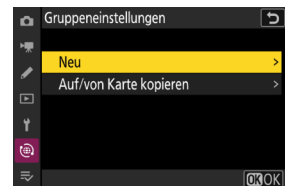
2. Wählen Sie im Netzwerkmenü **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Master/Remote]** aus und wählen Sie **[Master-Kamera]** aus.



3. Navigieren Sie im Netzwerkmenü zu **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Gruppeneinstellungen]** und wählen Sie **[Neu]** aus.

Ein Texteingabedialog wird angezeigt.

- Je nach Firmware-Version Ihrer Kamera ist die Option **[Gruppeneinstellungen]** möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall fahren Sie mit Schritt 5 fort.



4. Geben Sie einen Set-Namen ein.

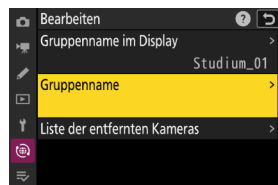
Drücken Sie nach der Eingabe des Set-Namens , um die Anzeige **[Bearbeiten]** zu sehen.



Set-Namen

Die »Set-Namen« sind die Namen, die den Listen der Remote-Kameras gegeben sind ( 32). Sie können zwischen den Listen der Remote-Kameras für die synchronisierte Auslösung wechseln, indem Sie den Set-Namen in der Anzeige **[Gruppeneinstellungen]** auswählen.

5. Wählen Sie **[Gruppenname]** aus und geben Sie einen Gruppennamen ein.



6. Fügen Sie Kameras zur Liste der Remote-Kameras hinzu (32).

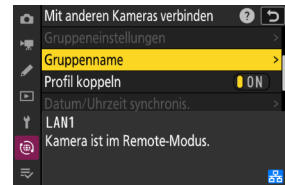
Remote-Kameras

1. Wählen Sie im Netzwerkmenü **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Master/Remote]** aus und wählen Sie **[Remote-Kamera]** aus.



2. Wählen Sie im Netzwerkmenü **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Gruppenname]** aus und geben Sie den Gruppennamen für die Master-Kamera oder die NX Field App ein.

Die Kamera kann nun zur Liste der Remote-Kameras auf der Master-Kamera hinzugefügt werden.

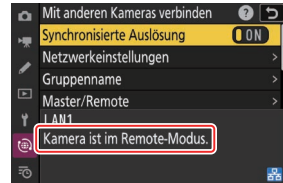
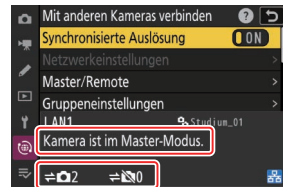


☒ **[Master Camera] (Master-Kamera) für mehrere Kameras gewählt**

- Wenn mehrere Kameras einer bestimmten Gruppe als Master-Kameras ausgewählt wurden, weist das NX Field System diese Rolle der zuerst eingeschalteten Kamera zu.
- Jeweils nur eine Kamera jeder Gruppe kann die Rolle der „Master-Kamera“ übernehmen.
- Sie können ein benutzerdefiniertes Bedienelement verwenden, um die Steuerung der Remote-Kameras von der aktuellen Master-Kamera auf eine Z9 (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer), Z8 oder Z6III zu übertragen, die für die Funktion als Master-Kamera konfiguriert ist.
 - Weisen Sie **[Andere Kameras überschreiben]** mithilfe der Individualfunktion f2 **[Ben.def. Bedienelemente (Aufn.)]** einem Bedienelement zu.
 - Drücken Sie das Bedienelement, dem Sie **[Andere Kameras überschreiben]** zugewiesen haben, damit die Kamera in der zugehörigen Gruppe des NX Field Systems die Rolle als Master-Kamera zur Steuerung der Remote-Kameras übernimmt.

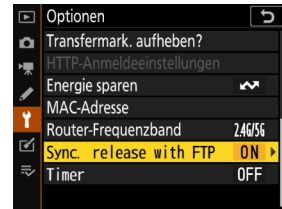
Die Statusanzeige »Mit anderen Kameras verbinden« (nur Z9, Z8 und Z6III)

Wenn die NX Field Einstellungen auf der Kamera aktiviert sind, erscheint »Kamera ist im Master-Modus« oder »Kamera ist im Remote-Modus« in der Netzwerkmenüanzeige **[Mit anderen Kameras verbinden]**. Die Anzeige der Master-Kameras zeigt die Anzahl der verbundenen und nicht verbundenen Remote-Kameras an.

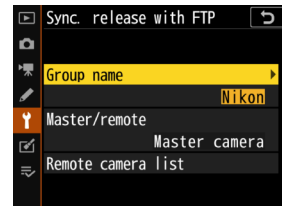


■ Konfiguration der Kameras D6

1. Wählen Sie im Systemmenü [**Kabelgebundenes LAN/WT**] > [**Optionen**] > [**Sync. release with FTP**] (Synchronisierte Auslösung mit FTP) > [**ON**].

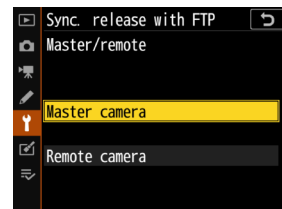


2. Wählen Sie [**Group name**] (Gruppenname) in der Anzeige [**Sync. release with FTP**] (Synchronisierte Auslösung mit FTP) aus und geben Sie den Gruppennamen ein.



3. Wählen Sie [**Master/remote**] (Master/Remote) in der Anzeige [**Sync. release with FTP**] (Synchronisierte Auslösung mit FTP) aus und wählen Sie [**Master camera**] (Master-Kamera) oder [**Remote camera**] (Remote-Kamera) aus.

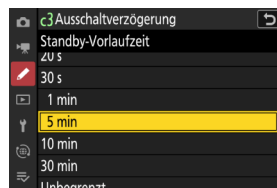
- Wenn Sie die Option Master-Kamera ausgewählt haben, fügen Sie die Kameras zur Liste der Remote-Kameras hinzu (📖 32).



■ Einstellung der Standby-Vorlaufzeit bei Master-Kameras

Master-Kameras benötigen, nachdem sie aus dem Standby „geweckt“ wurden, etwa 20 Sekunden für das Verbinden mit Remote-Kameras. Stellen Sie die Standby-Vorlaufzeit der Master-Kamera auf 5 Minuten oder länger, und aktivieren Sie die Kamera mindestens 20 Sekunden vor der nächsten Aufnahme.

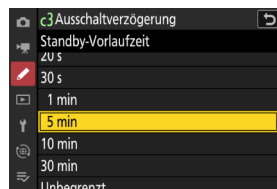
- Die Verfahrensweise für die Wahl der Standby-Vorlaufzeit hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Benutzen Sie Individualfunktion c3 [**Ausschaltverzögerung**] > [**Standby-Vorlaufzeit**].
 - Kameras D6: Benutzen Sie Individualfunktion c2 [**Standby-Vorlaufzeit**].



■ Einstellung der Standby-Vorlaufzeit bei Remote-Kameras

Das NX Field System kann weder für das Konfigurieren von Remote-Kameras noch für das Auslösen verwendet werden, nachdem die Kamera in den Standby gegangen ist. Konfigurieren Sie die Remote-Kameras so, dass sie nicht in den Standby (Ruhemodus) gehen.

- Die Verfahrensweise für die Wahl der Standby-Vorlaufzeit hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Benutzen Sie Individualfunktion c3 [**Ausschaltverzögerung**] > [**Standby-Vorlaufzeit**].
 - Kameras D6: Benutzen Sie Individualfunktion c2 [**Standby-Vorlaufzeit**].



☑ Monitore der Kameras Z9, Z8 und Z6III

Stellen Sie sicher, dass auf den Monitoren der Remote-Kamera die Aufnahmeanzeige zu sehen ist. Falls die Monitore für die Wiedergabe oder die Menünavigation verwendet werden, während die Kameras nicht mit dem NX Field System verbunden sind, schalten sich die Monitore nach Ablauf der Timer für Individualfunktion c3 **[Ausschaltverzögerung]** > **[Wiedergabe]** bzw. **[Menüs]** ab, auch wenn **[Unbegrenzt]** für **[Standby-Vorlaufzeit]** gewählt ist; dadurch können keine Befehle mehr von der Master-Kamera, dem iPhone oder iPad empfangen werden.

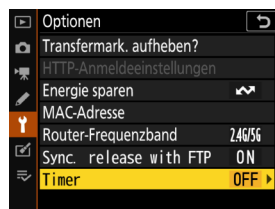
🔍 D6 Standby-Vorlaufzeit

Ferngesteuerte D6-Kameras lassen sich mittels der NX Field App aus dem Standby wecken (📖 171, 326).

Timergesteuertes Aktivieren der Kamera bei planmäßigen Aufnahmen (nur D6)

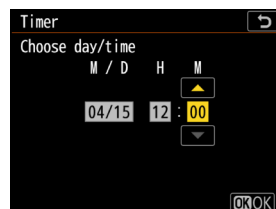
Remote-Kameras lassen sich so konfigurieren, dass sie an einem bestimmten Datum zu einer bestimmten Uhrzeit aus dem Standby geweckt werden. Wenn Sie nicht vorhaben, sofort nach dem Einrichten der Remote-Kamera mit dem Fotografieren zu beginnen, steht ein separater Start-Timer zur Verfügung, um das Aktivieren der Kamera bis zu einem festgelegten Zeitpunkt zu verzögern und so den Akku der Kamera zu schonen.

1. Wählen Sie im Systemmenü **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Optionen]** > **[Timer]** > **[ON]**.



2. Geben Sie Datum und Uhrzeit ein, wann die Remote-Kamera aus dem Standby geweckt werden soll.

Wählen Sie ein Datum innerhalb der nächsten 21 Tage und eine Uhrzeit zwischen 0:00 und 23:59.



3. Wählen Sie **[Start]**.

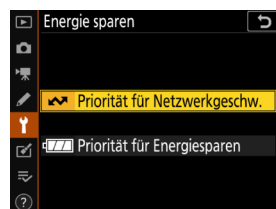
Die Kamera geht nach etwa vier Sekunden in den Standby und wird erst wieder zur festgelegten Zeit aktiviert.

☒ **Vorsicht: Der Start-Timer**

- Die Remote-Kamera benötigt etwa 30 Sekunden zum „Aufwachen“, nachdem das festgelegte Datum und die Uhrzeit erreicht wurde.
- Das Abschalten der Kamera beendet den Start-Timer.

■ „Energie sparen“ (nur D6)

Um Verbindungsabbrüche zu verhindern, wählen Sie in den Systemmenüs der Remote- und Master-Kameras **[Kabelgebundenes LAN/WT] > [Optionen] > [Energie sparen] > [Priorität für Netzwerkgeschw.]**.

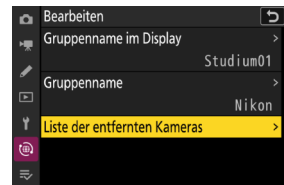


Remote-Kameras zur Liste auf der Master-Kamera hinzufügen

Eine Master-Kamera kann nur Remote-Kameras in derselben Gruppe auslösen (📖 23), nachdem diese zur Remote-Kamera-Liste der Master-Kamera hinzugefügt wurden.

1. Zeigen Sie die Remote-Kamera-Liste auf der Master-Kamera an.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Navigieren Sie im Netzwerkmenü zu **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Gruppeneinstellungen]**, markieren Sie den bei der Konfiguration der Kamera ausgewählten Set-Namen, drücken Sie die Taste  und wählen Sie **[Liste der entfernten Kameras]** in der Anzeige **[Bearbeiten]** aus.



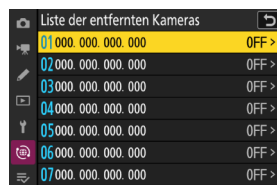
☒ »Gruppeneinstellungen«

Je nach Firmware-Version Ihrer Kamera ist die Option **[Gruppeneinstellungen]** möglicherweise nicht verfügbar; wählen Sie in diesem Fall im Netzwerkmenü **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Liste der entfernten Kameras]**.

- Kameras D6: Wählen Sie im Systemmenü **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Optionen]** > **[Sync. release with FTP]** (Synchronisierte Auslösung mit FTP) > **[ON]** (Ein) > **[Remote camera list]** (Remote-Kamera-Liste).

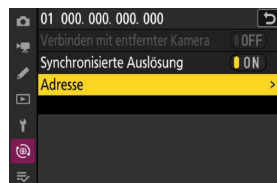
2. Markieren Sie in der Remote-Kamera-Liste den gewünschten Listeneintrag und drücken Sie .

- Die Anzahl der Remote-Kameras, die zur Liste hinzugefügt werden können, ist vom Kameramodell abhängig:
 - 16: Z9 mit Firmware-Version »C« 4.00 oder neuer, Z8, Z6III mit Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer
 - 10: Z9 mit Firmware-Version »C« 3.00 oder älter, Z6III mit Firmware-Version »C« 1.10 oder älter, D6
- Remote-Kamera-Einstellungen werden angezeigt.



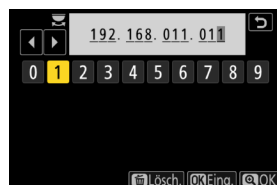
3. Zeigen Sie die IP-Adresse an.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Wählen Sie **[Adresse]**.
 - Kameras D6: Wählen Sie **[IP address]** (IP-Adresse).



4. Geben Sie die der Remote-Kamera zugeordnete IP-Adresse ein ( 19).

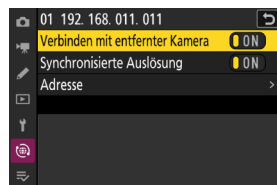
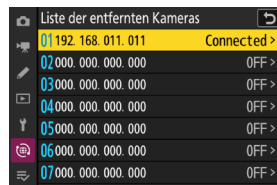
- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Hervorheben der Ziffern, drücken Sie  oder  zum Ändern, und drücken Sie auf  zur Übernahme.
 - Kameras D6: Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Hervorheben der Ziffern, drücken Sie  oder  zum Ändern, und drücken Sie auf die Mitte des Multifunktionswählers zur Übernahme.



5. Drücken Sie  (Kameras Z9, Z8 und Z6III) oder  (Kameras D6).

Die Remote-Kamera wird der Remote-Kamera-Liste auf der Master-Kamera hinzugefügt.

- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für jede Kamera, die Sie zur Liste hinzufügen möchten.
- Schalten Sie die Verbindung zur Remote-Kamera ein. Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Wählen Sie **[Verbinden mit entfernter Kamera]** > **[ON]**.
 - Kameras D6: Wählen Sie **[Remote connection]** (Remote-Verbindung) > **[Enable]** (Aktivieren).



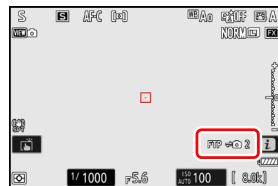
■ Remote-Kamera-Verbindungsstatus anzeigen

Der Remote-Kamera-Verbindungsstatus kann auf der Master-Kamera angezeigt werden.

- Der Remote-Kamera-Verbindungsstatus wird in der Remote-Kamera-Liste der Master-Kamera angezeigt.

Menüpunkt	Beschreibung
Connected (Verbunden) (Aufnahme- zeitpunkt)	Normale Verbindung. Falls die Remote-Kamera ausgelöst wurde, erscheint in der Statusanzeige der Zeitpunkt des zuletzt aufgenommenen Bildes.
Busy (Belegt)	Die Kamera wird gerade von einer anderen Master-Kamera oder der NX Field App gesteuert.
Error (Fehler)	• Die Remote-Kamera ist in Standby gegangen. • Die Remote-Kamera ist ausgeschaltet. • Die Verbindung zur Remote-Kamera ist deaktiviert (📖 23). • Die Master- und Remote-Kameras sind nicht in der gleichen Gruppe (📖 23). • Falsche IP-Adresse (📖 15). • Die IP-Adresse ist nicht festgelegt (Z9 Firmware-Version »C« älter als 2.11).
OFF (Aus)	• Die IP-Adresse ist nicht festgelegt (Z9 Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer, Z8, Z6III, D6). • [Verbinden mit entfernter Kamera] (Z9/Z8/Z6III) oder [Remote connection] (D6) ist deaktiviert (📖 34).

- Auf den Aufnahmeanzeigen der Kameras Z9 (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer), Z8 und Z6III, die als Master-Kamera fungieren, wird die Anzahl der Remote-Kameras angezeigt, die aktuell als **[Connected]** gelistet sind. Dies gilt nicht, wenn der Foto/Video-Wähler der Master-Kamera auf  gedreht ist.



- **[FTP]** ist in der Kamera-Aufnahmeanzeige zu sehen, falls eine der Remote-Kameras mit einem FTP-Server verbunden ist.
- Wenn eine der Remote-Kameras momentan mit **[Busy]** (Belegt) oder **[Error]** (Fehler) gekennzeichnet ist, werden **[FTP]** und das Kamerasymbol rot angezeigt und ein  erscheint im Kamerasymbol. In diesem Fall wird die Anzahl der Remote-Kameras angezeigt, zu denen keine Verbindung hergestellt werden konnte.

Die Kameras sind nun für den Einsatz mit dem NX Field System konfiguriert. Sollen die Remote-Kameras von einem iPhone oder iPad aus gesteuert werden, gehen Sie zu [Einschränkungen und Einstellungen bei per NX Field App gesteuerten Remote-Kameras](#) (📖 37). Wenn Sie kein iPhone oder iPad mit dem NX Field System verwenden möchten, sondern eine Master-Kamera für die synchronisierte Auslösung nutzen wollen, springen Sie zu [Bilder mit Master- und Remote-Kameras aufnehmen und hochladen \(Synchron. Auslösung\)](#) (📖 73).

Einschränkungen und Einstellungen bei per NX Field App gesteuerten Remote-Kameras

Passen Sie die Einstellungen der Remote-Kameras an, um Einschränkungen mit der NX Field App bei der Verwendung des Auslösers oder von Live-View zu vermeiden.

Live-View-Einstellungen

Die NX Field App beendet Live-View, sobald sich die Monitore an den Remote-Kameras abschalten. Wählen Sie die Einstellungen so, dass sich die Monitore an den Remote-Kameras nicht automatisch abschalten.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Wählen Sie Individualfunktion c3 **[Ausschaltverzögerung]** > **[Standby-Vorlaufzeit]** > **[Unbegrenzt]**.
 - Kameras D6: Wählen Sie Individualfunktion c4 **[Ausschaltzeit des Monitors]** > **[Live-View]** > **[Unbegrenzt]**.

☒ **Der Live-View-Wähler (oder Foto/Video-Wähler)**

- Stellen Sie beim Aufnehmen von Fotos oder Videos mit der NX Field App die Foto/Video-Wähler der Remote-Kameras (oder im Falle der D6 den Live-View-Wähler) auf . Das Wählen von  schränkt bei manchen Kameras den Zugriff auf Funktionen ein.
- Ebenso müssen Sie die Foto/Video-Wähler der Remote-Kameras (oder im Falle der D6 den Live-View-Wähler) auf  stellen, wenn Sie Videos mittels iPad-Fernsteuerung aufnehmen. Videos können durch die Auswahl von  **Video** (Registerkarte Video) in der Kachel-Ansicht oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht von Live-View der NX Field App aufgenommen werden.

Nach Übertragung löschen

Das Einschalten der Option an Remote-Kameras für das automatische Löschen von Bildern nach der Übertragung kann die Möglichkeit der Bildbetrachtung mit der NX Field App einschränken. Schalten Sie diese Option aus.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Wählen Sie im Netzwerkmenü [**Verbinden mit FTP-Server**] > [**Optionen**] > [**Nach dem Hochladen löschen**] > [**OFF**].
 - Kameras D6: Wählen Sie im Systemmenü [**Kabelgebundenes LAN/WT**] > [**Optionen**] > [**Nach Übertragung löschen**] > [**Aus**].

Automatisch Senden / Automatisch Hochladen

Schalten Sie das automatische Hochladen ein, um die Bilder direkt nach der Aufnahme automatisch auf den FTP-Server zu übertragen.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Wählen Sie im Netzwerkmenü [**Verbinden mit FTP-Server**] > [**Optionen**] > [**Automatisch hochladen**] > [**ON**].
 - Kameras D6: Wählen Sie im Systemmenü [**Kabelgebundenes LAN/WT**] > [**Optionen**] > [**Automatisch senden**] > [**Ein**].
- Wenn Sie feststellen, dass die NX Field App während des automatischen Hochladens aufgrund von beschränkter Bandbreite oder Ähnlichem die Kameras nicht problemlos steuern kann, empfehlen wir Ihnen, die Option [**Aus**] zu wählen und die Bilder manuell auszusuchen und hochzuladen, wenn keine Aufnahmen gemacht werden.

Bildkontrolle

Schalten Sie im Wiedergabemenü die Funktion Bildkontrolle aus, die bewirkt, dass Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden. Das Einschalten dieser Funktion verlängert die Zeit, die nötig ist, um den Live-View-Betrieb nach einer Aufnahme fortzusetzen.

Die Remote-Kamera-Einstellungen wurden nun für den Einsatz mit der NX Field App vorgenommen. Fahren Sie mit [iPhones vorbereiten](#) (📖 40) fort, wenn Sie ein iPhone benutzen, oder mit [iPads vorbereiten](#) (📖 52), wenn Sie ein iPad verwenden.

iPhones vorbereiten

Installieren Sie die NX Field App und schließen Sie ein Ethernet-Kabel an, um das NX Field System mit einem iPhone zu verwenden.

Installieren der NX Field App

Suchen Sie im Apple App Store® nach »NX Field App« und installieren Sie die App auf Ihrem iPhone.



Sie benötigen eine Apple ID.

Mit einem Ethernet-Netzwerk verbinden

Wir empfehlen, die Verbindungen für das NX Field System per Ethernet herzustellen, weil damit die zuverlässige Fernsteuerung der Kameras gewährleistet ist, ohne von Signalstärke-Schwankungen beeinträchtigt zu werden. Je nach iPhone-Modell lassen sich Ethernet-Kabel über einen USB-Adapter Typ C oder Lightning-Adapter anschließen (von Drittanbietern erhältlich).

Nach dem Anschließen eines Ethernet-Kabels starten Sie die NX Field App und nehmen die gewünschten Einstellungen vor.

Verbindungseinstellungen: iPhone

Vor dem Verbinden mit dem vom NX Field System genutzten Netzwerk müssen Sie die Verbindungseinstellungen anpassen und dem iPhone eine IP-Adresse zuweisen.

☒ Verbindungseinstellungen

Erkundigen Sie sich beim Netzwerkadministrator nach festen IP-Adressen, Subnetz-Masken und anderen Daten, die Sie eventuell eingeben müssen.

1. Starten Sie die iOS-App **[Einstellungen]**.
2. Wählen Sie **[Ethernet]**.



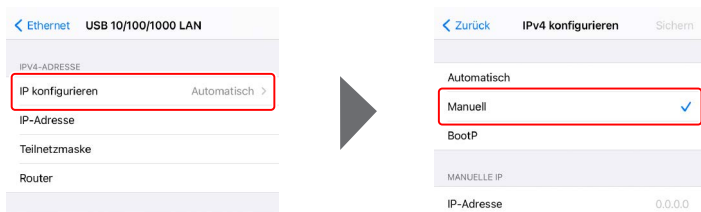
☒ Drahtlose Netzwerke (WLAN)

Auch wenn das NX Field System drahtlose Verbindungen ermöglicht, sind Ethernet-Verbindungen für die verlässlichere Kamera-Fernsteuerung vorzuziehen, weil sie nicht von Signalstärke-Schwankungen der Funksignale beeinträchtigt werden. Sollten Sie ein drahtloses Netzwerk verwenden, müssen Sie Wi-Fi einschalten und das Netzwerk wählen, mit dem die Remote-Kameras verbunden sind.

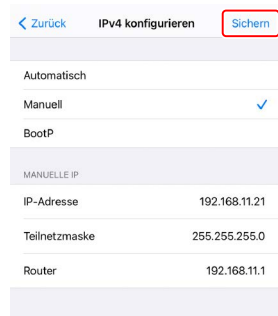
3. Wählen Sie die gewünschte Schnittstelle.



4. Tippen Sie auf **[IP konfigurieren]** und wählen Sie **[Manuell]**.



5. Geben Sie eine IP-Adresse und eine Subnetz-Maske ein und tippen Sie auf **[Sichern]**.



☑ Eingabe einer IP-Adresse und Subnetzmaske

Beim ersten Öffnen des Dialogs für die IPv4-Konfiguration werden graue Platzhalterwerte für die IP-Adresse und Subnetzmaske angezeigt. Die Taste **[Save]** (Speichern) steht erst zur Verfügung, wenn neue Werte manuell eingegeben wurden. Die neuen Werte gehen verloren, falls Sie ohne Speichern zum vorherigen Dialog zurückkehren.

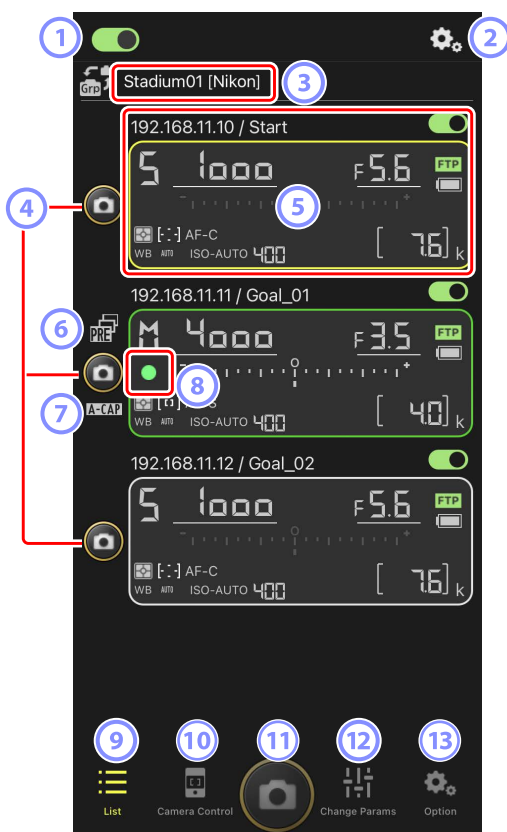
Remote-Kameras zur NX Field App hinzufügen

Fügen Sie die Remote-Kameras zur NX Field App hinzu.

■ NX Field App starten

Die folgende Bedienoberfläche erscheint nach Starten der NX Field App.

- Solange nicht mindestens eine Remote-Kamera hinzugefügt wurde, werden keine Remote-Kamera-Infoanzeigen (5) angezeigt; stattdessen erscheinen Anweisungen für das Hinzufügen von Remote-Kameras bei den Verbindungsoptionen (2).



① **Verbindungsschalter** (📖 50)

Schaltet die Verbindungen zu den unter dem gegenwärtigen Set-Namen aufgelisteten Remote-Kameras ein oder aus.

② **Verbindungsoptionen/Kamerabedienungs-Optionen**

In der App-Anzeige, die nach dem Starten erscheint, zeigt das Tippen auf diese Schaltfläche die Remote-Kamera-Verbindungseinstellungen an (📖 48). In der Kamerabedienungs-Ansicht (📖 87) können Sie auf diese Schaltfläche tippen, um Scharfeinstellung, Wiedergabe und andere Einstellungen für die Remote-Kameras anzuzeigen.

③ **Set-Name und [Group Name] (Gruppenname)** (📖 46)

Der Set-Name und der Gruppenname. Antippen, um zwischen den Set-Namen umzuschalten.

④ **Auslöser (an einer Kamera)**

Löst die ausgewählte Remote-Kamera aus.

⑤ **Remote-Kamera-Infoanzeige** (📖 85)

Eine Reihe von Anzeigen, die die Informationen auf den oberen Kamera-Displays wiedergeben, einschließlich Belichtungszeit und Blende. Die Kameras können über den Auslöser auf der linken Seite und den Verbindungsschalter in der oberen rechten Ecke jeder Anzeige einzeln gesteuert werden. Halten Sie den Infobereich der Remote-Kamera gedrückt, um [**Copy exposure info.**] (Belichtungsinfo kopieren) anzuzeigen.

⑥ **Symbol für Pre-Release Capture** (📖 103)

Wird angezeigt, während Pre-Release Capture mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur Z9 »C« Firmware-Version 5.00 oder neuer).

⑦ **Symbol A-CAP** (📖 107)

Wird angezeigt, während »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur unterstützte Kameramodelle).

⑧ **Speicherkartenzugriff-Symbol**

Leuchtet, während Daten auf der Speicherkarte in der Remote-Kamera aufgezeichnet werden.

⑨ **Liste** (📖 86)

Öffnet die Listen-Ansicht.

⑩ **Kamerabedienung** (📖 87)

Öffnet die Kamerabedienungs-Ansicht.

⑪ **Auslöser (an mehreren Kameras)**

Löst alle Kameras aus, die sich in der Remote-Kamera-Liste befinden und deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf  (Ein) steht.

⑫ **Aufnahme-Einstellungen ändern** (📖 89)

Öffnet die Ansicht „Aufnahme-Einstellungen ändern“.

⑬ **Optionen** (📖 92)

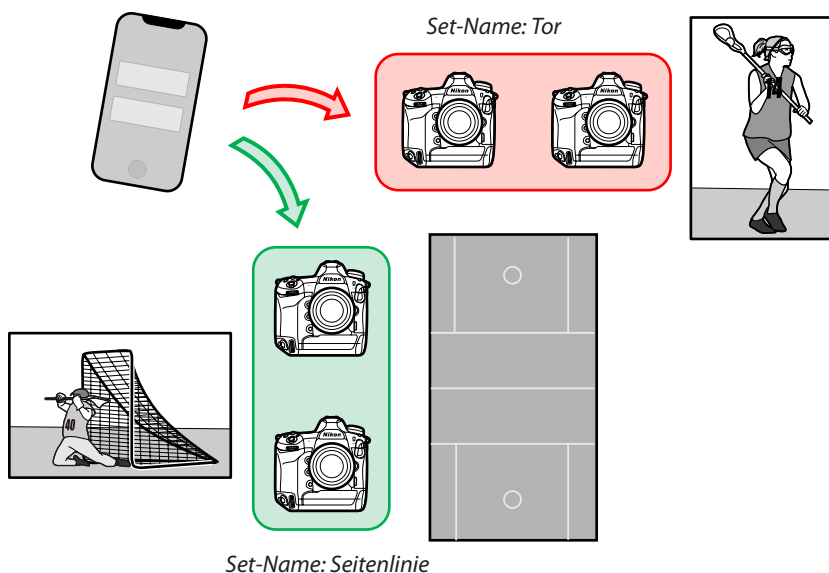
Öffnet die Ansicht der Optionen.

■ Den Remote-Kameras in der NX Field App den gleichen Gruppennamen zuweisen

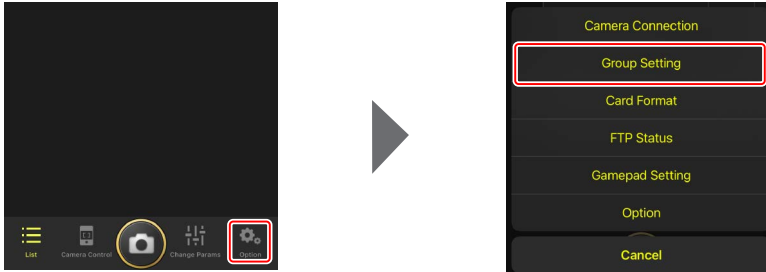
Remote-Kameras, denen der gleiche Gruppenname in der NX Field App zugewiesen wurde, lassen sich zur Remote-Kamera-Liste hinzufügen.

- Durch das Gruppieren von Kameras nach Set-Namen können verschiedene Kamera-Zusammenstellungen für verschiedene Zwecke verwendet werden (z. B. zur Steuerung von Kameras nach deren Standort), wodurch Remote-Kameras einfacher zu verwalten sind. Die Abbildung zeigt eine Gruppe namens „Nikon“, die aus vier Kameras besteht. Zwei Kameras sind unter dem Set-Namen „Tor“ zusammengefasst und sollen die Spieler von vorne fotografieren, wenn sie das Tor erreichen. Die zwei anderen Kameras haben den Set-Namen „Seitenlinie“, weil sie an der Seitenlinie des Spielfelds aufgestellt sind und das Geschehen vor dem Tor von der Seite aus fotografieren.

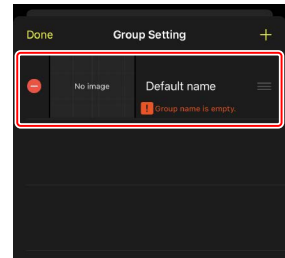
Gruppenname: Nikon (von der NX Field App und allen Remote-Kameras gemeinsam benutzt)



1. Tippen Sie auf  (Optionen) und wählen Sie **[Group Setting]** (Gruppe einrichten).

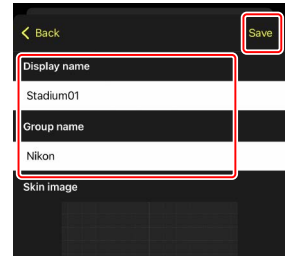


2. Tippen Sie auf „Default name“.



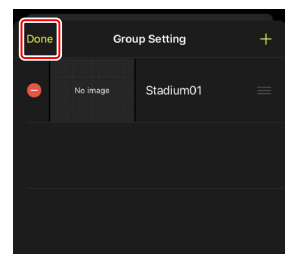
3. Geben Sie denselben **[Group name]** (Gruppenname) ein, der für die Remote-Kamera gewählt wurde, zusammen mit einem **[Display name]** (Set-Name) Ihrer Wahl. Tippen Sie anschließend auf **[Save]** (Speichern).

- Die Standardvorgabe für **[Display name]** (Set-Name) ist »Default name«.
- Weitere Informationen zum **[Group name]** (Gruppenname) der Remote-Kamera finden Sie unter »An den Kameras die Einstellungen für NX Field aktivieren« (📖 23).



4. Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig).

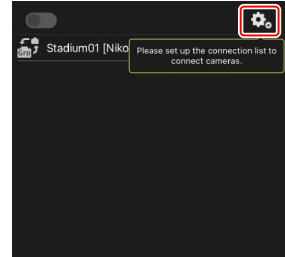
- Um einen neuen Set-Namen hinzuzufügen, tippen Sie auf .



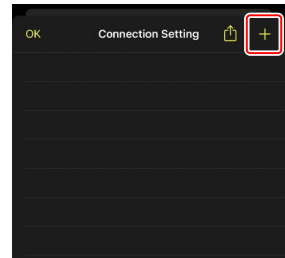
■ Den Remote-Kameras in der aktuellen Gruppe Set-Namen zuweisen

Durch das Zuweisen von Set-Namen für die Remote-Kameras kann die NX Field App jede Zusammenstellung aus Kameras (jedes Set) separat nach Namen steuern.

1. Tippen Sie in der Listenansicht auf  (Verbindungsoptionen).



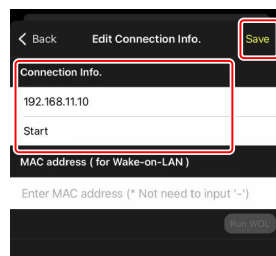
2. Tippen Sie auf .



3. Geben Sie die IP-Adresse (📖 19) und einen Namen für eine Kamera aus der Remote-Kamera-Liste ein, und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

Die Änderungen werden in der Remote-Kamera-Liste der NX Field App gespeichert. Tippen Sie auf **[OK]**, um den Dialog zu schließen.

- Ignorieren Sie führende Nullen bei der Eingabe der IP-Adresse – geben Sie zum Beispiel „1“ anstelle eines Segments ein, das auf der Kamera als „001“ eingegeben wurde.
- Die Namen lassen sich frei wählen. Es kann für das Fotografieren hilfreich sein, die Kameras nach ihrer Position oder anderen leicht zu merkenden Eigenschaften zu benennen.
- Die Namen können bis zu 32 Einzelbyte-Zeichen lang sein.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede Kamera, die Sie hinzufügen möchten.



✎ MAC-Adressen

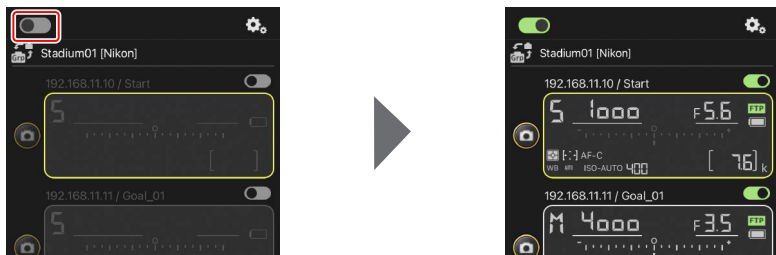
MAC-Adressen müssen Sie nur eingeben, wenn Sie beabsichtigen, die Wake-on-LAN-Funktion der NX Field App (📖 171) für das Aktivieren von im Standby befindlichen Remote-Kameras zu benutzen.

✎ Anzeige von IP-Adresse und Name der Remote-Kamera

IP-Adressen und Namen, die in der Remote-Kamera-Infoanzeige der NX Field App erscheinen, werden gekürzt, wenn die Zeichenlängen die Grenzen überschreiten. Zum Auswählen der Anzeigereihenfolge und zum Ein- oder Ausblenden von IP-Adressen oder Namen gehen Sie zu ⚙️ (Optionen) und wählen **[Misc settings]** (Diverse Einstellungen).

4. Tippen Sie auf den Schalter  (Verbindung) für den Set-Namen.

Sowohl der Verbindungsschalter für den Set-Namen als auch die Verbindungsschalter der unter dem gewählten Set-Namen aufgelisteten Kameras wechseln auf  (Ein), sobald die NX Field App sich mit den Remote-Kameras verbindet.



✓ Vorsicht: Remote-Kameras hinzufügen

Nur ein iOS-Gerät kann für das Steuern der Remote-Kameras benutzt werden, ungeachtet der in der Gruppe vorhandenen Anzahl von iPhones oder iPads. Die Kameras werden von dem iPhone oder iPad gesteuert, welches sich als erstes verbindet.

Kameras aus der Remote-Kamera-Liste entfernen

Zum Entfernen einer Kamera aus der Remote-Kamera-Liste benutzen Sie

 (Optionen), öffnen **[Connection Setting]** (Verbindungseinstellungen), tippen auf das Symbol  für die betreffende Kamera und auf **[Delete]** (Löschen).



Die Remote-Kamera-Liste umsortieren

Um die Reihenfolge der Kameras in der Remote-Kamera-Liste zu ändern, benutzen Sie  (Optionen), öffnen **[Connection Setting]** (Verbindungseinstellungen) und ziehen das Symbol  der betreffenden Kamera nach oben oder unten.



Das iPhone ist jetzt für den Einsatz mit dem NX Field System konfiguriert. Weiter geht es mit [Bilder mittels iPhone-Fernsteuerung aufnehmen und zum Hochladen auswählen](#) (📖 81).

iPads vorbereiten

Um das NX Field System mit einem iPad zu verwenden, installieren Sie die NX Field App und schließen Sie ein Ethernet-Kabel an.

Installieren der NX Field App

Suchen Sie im Apple App Store® nach »NX Field App« und installieren Sie die App auf Ihrem iPad.



Sie benötigen eine Apple ID.

Mit einem Ethernet-Netzwerk verbinden

Wir empfehlen, die Verbindungen für das NX Field System per Ethernet herzustellen, weil damit die zuverlässige Fernsteuerung der Kameras gewährleistet ist, ohne von Signalstärke-Schwankungen beeinträchtigt zu werden. Je nach iPad-Modell lassen sich Ethernet-Kabel über einen USB-Adapter Typ C oder Lightning-Adapter anschließen (von Drittanbietern erhältlich).

Nach dem Anschließen eines Ethernet-Kabels starten Sie die NX Field App und nehmen die gewünschten Einstellungen vor.

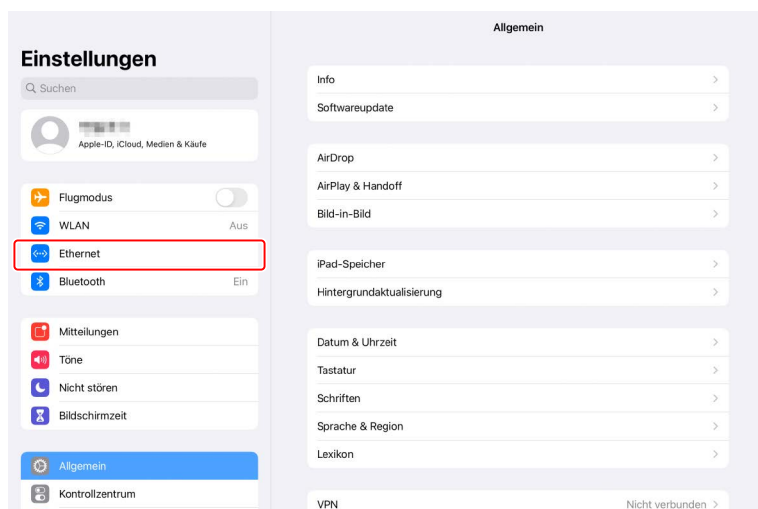
Verbindungseinstellungen: iPad

Vor dem Verbinden mit dem vom NX Field System genutzten Netzwerk müssen Sie die Verbindungseinstellungen anpassen und dem iPad eine IP-Adresse zuweisen.

☒ Verbindungseinstellungen

Erkundigen Sie sich beim Netzwerkadministrator nach festen IP-Adressen, Subnetz-Masken und anderen Daten, die Sie eventuell eingeben müssen.

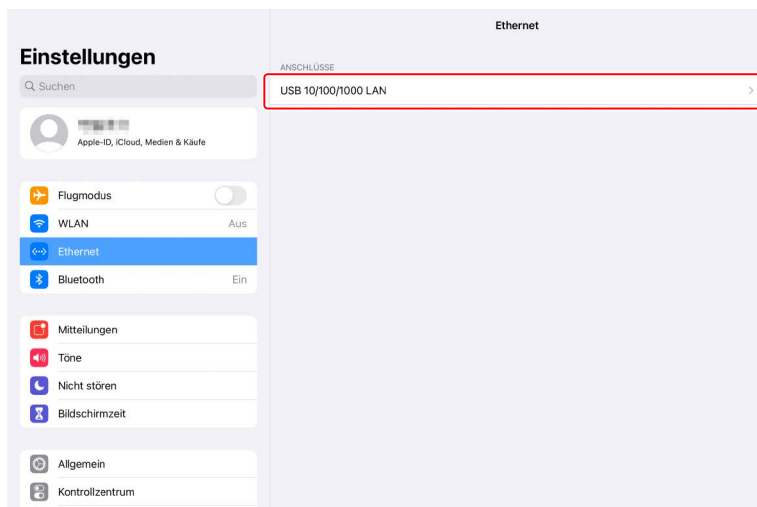
1. Starten Sie die iPadOS-App **[Einstellungen]**.
2. Wählen Sie **[Ethernet]**.



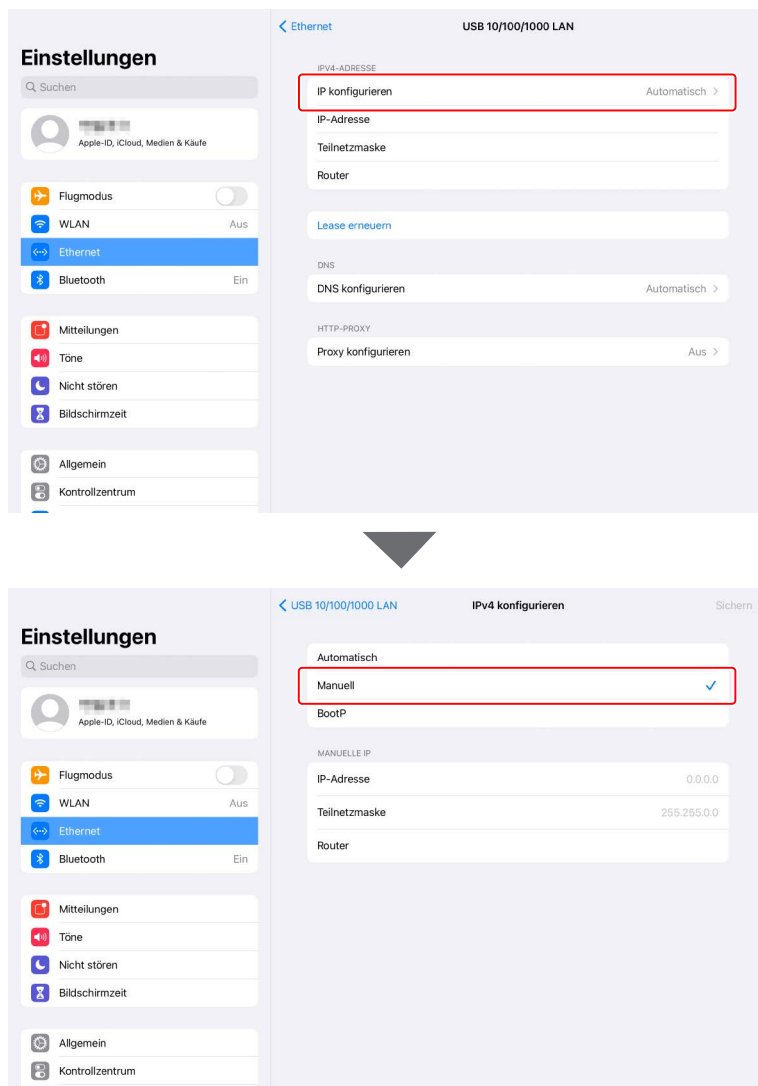
☒ Drahtlose Netzwerke (WLAN)

Auch wenn das NX Field System drahtlose Verbindungen ermöglicht, sind Ethernet-Verbindungen für die verlässlichere Kamera-Fernsteuerung vorzuziehen, weil sie nicht von Signalstärke-Schwankungen der Funksignale beeinträchtigt werden. Sollten Sie ein drahtloses Netzwerk verwenden, müssen Sie Wi-Fi einschalten und das Netzwerk wählen, mit dem die Remote-Kameras verbunden sind.

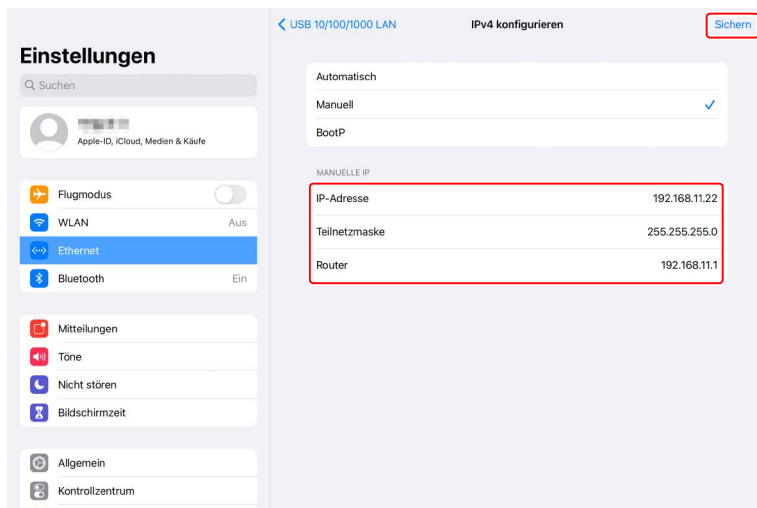
3. Wählen Sie die gewünschte Schnittstelle.



4. Tippen Sie auf **[IP konfigurieren]** und wählen Sie **[Manuell]**.



5. Geben Sie eine IP-Adresse und eine Subnetz-Maske ein und tippen Sie auf **[Sichern]**.



✓ Eingabe einer IP-Adresse und Subnetzmaske

Beim ersten Öffnen des Dialogs für die IPv4-Konfiguration werden graue Platzhalterwerte für die IP-Adresse und Subnetzmaske angezeigt. Die Taste **[Save]** (Speichern) steht erst zur Verfügung, wenn neue Werte manuell eingegeben wurden. Die neuen Werte gehen verloren, falls Sie ohne Speichern zum vorherigen Dialog zurückkehren.

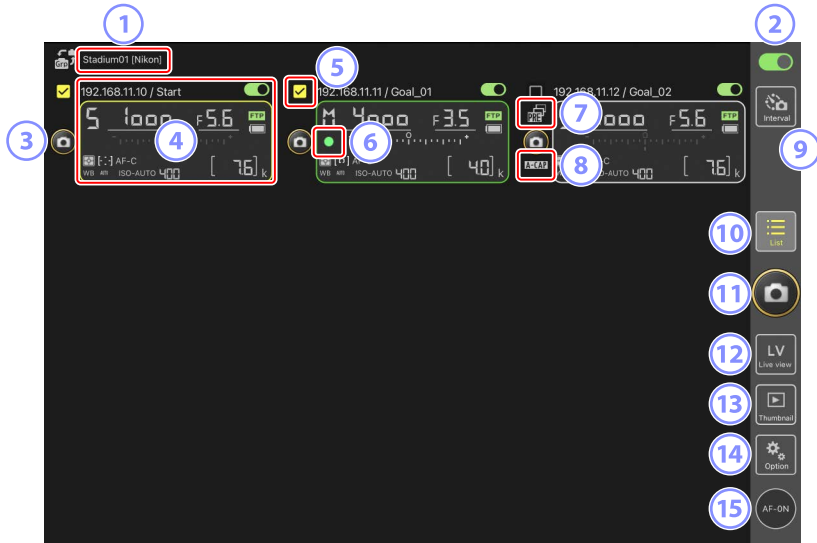
Remote-Kameras zur NX Field App hinzufügen

Fügen Sie die Remote-Kameras zur NX Field App hinzu.

■ NX Field App starten

Die folgende Bedienoberfläche erscheint nach Starten der NX Field App.

- Solange nicht mindestens eine Remote-Kamera hinzugefügt wurde, werden keine Remote-Kamera-Infoanzeigen (④) angezeigt; stattdessen erscheinen Anweisungen für das Hinzufügen von Remote-Kameras bei den Verbindungsoptionen (⑭).



① **Set-Name und [Group Name] (Gruppenname)** (📖 60)

Der Set-Name und der Gruppenname. Antippen, um zwischen den Set-Namen umzuschalten.

② **Verbindungsschalter** (📖 68)

Schaltet die Verbindungen zu den unter dem gegenwärtigen Set-Namen aufgelisteten Remote-Kameras ein oder aus.

③ **Auslöser (an einer Kamera)**

Löst die ausgewählte Remote-Kamera aus.

④ **Remote-Kamera-Infoanzeige** (📖 184)

Eine Reihe von Anzeigen, die die Informationen auf den oberen Kamera-Displays wiedergeben, einschließlich Belichtungszeit und Blende. Die Kameras können über den Auslöser auf der linken Seite und den Verbindungsschalter in der oberen rechten Ecke jeder Anzeige einzeln gesteuert werden. Halten Sie den Infobereich der Remote-Kamera gedrückt, um die Untermenüs für die Steuerungen und Einstellungen der Kamera anzuzeigen.

⑤ **Kontrollkästchen**

Wird angezeigt, wenn Sie zu  (Optionen) gehen und **[Group Release]** (Gruppenauslösung) für **[Option]** (Optionen) > **[Shooting Button (multi-camera) setting]** (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) wählen. Wenn Sie auf »Auslöser (an mehreren Kameras)« tippen, werden alle markierten Remote-Kameras ausgelöst (📖 246).

⑥ **Speicherkartenzugriff-Symbol**

Leuchtet, während Daten auf der Speicherkarte in der Remote-Kamera aufgezeichnet werden.

⑦ **Symbol für Pre-Release Capture** (📖 215)

Wird angezeigt, während Pre-Release Capture mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur Z9 »C« Firmware-Version 5.00 oder neuer).

⑧ **Symbol A-CAP** (📖 252)

Wird angezeigt, während »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur unterstützte Kameramodelle).

9 **Intervallaufnahmen** (📖 240)

Zeigt die Optionen für Intervallaufnahmen an.

10 **Liste** (📖 188)

Öffnet die Listen-Ansicht.

11 **Auslöser (an mehreren Kameras)**

Löst alle Kameras in der Remote-Kamera-Liste aus, bei denen die Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen. Sie können auch nur ausgewählte Remote-Kameras auslösen (📖 246).

12 **Live-View**

Öffnet Live-View. Wählen Sie zwischen der Kachel-Ansicht (📖 196), der Hauptbild-/Miniaturen-Ansicht (📖 197) und der Hintergrundbild-Ansicht (📖 198), und nehmen Sie Fotos auf oder passen Sie die Kameraeinstellungen an.

13 **Indexbilder**

Das Antippen, während eine ausgewählte Remote-Kamera verbunden ist, zeigt Indexbilder (Miniaturansichten) der Fotos auf der Speicherkarte der Remote-Kamera an (📖 293). Das Antippen eines Indexbilds zeigt das betreffende Bild in der Einzelbildansicht an (📖 294).

14 **Optionen** (📖 195)

Öffnet die Ansicht der Optionen.

15 **AF-ON-Taste**

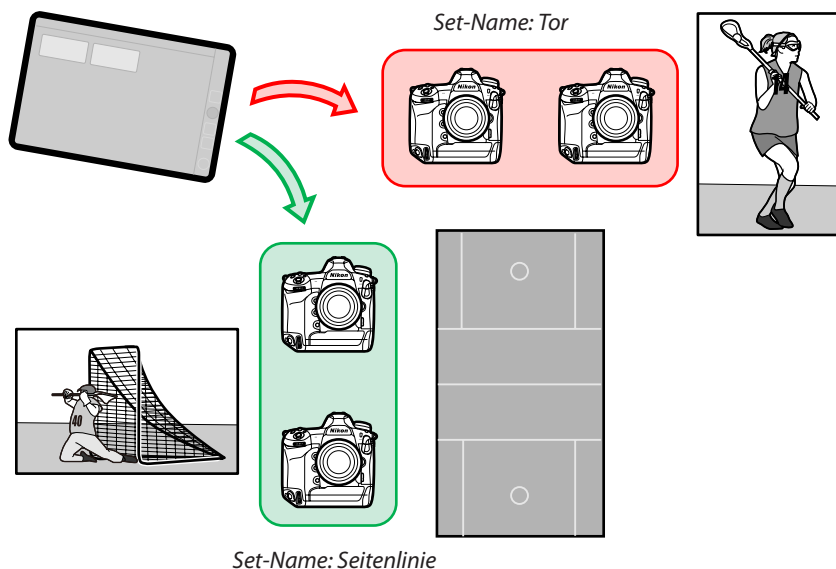
Die Kamera fokussiert, solange die Schaltfläche berührt wird. Tippen Sie länger auf die Schaltfläche, wenn Pre-Release Capture aktiv ist, um die Zwischenspeicherung für Pre-Release Capture durchzuführen. Das Verhalten der Taste kann geändert werden, indem Sie auf  (Optionen) tippen und **[Option]** (Option) > **[AF-On button setting]** (Einstellung der AF-ON-Taste) auswählen (📖 333).

■ Remote-Kameras in der NX Field App denselben Gruppennamen zuweisen

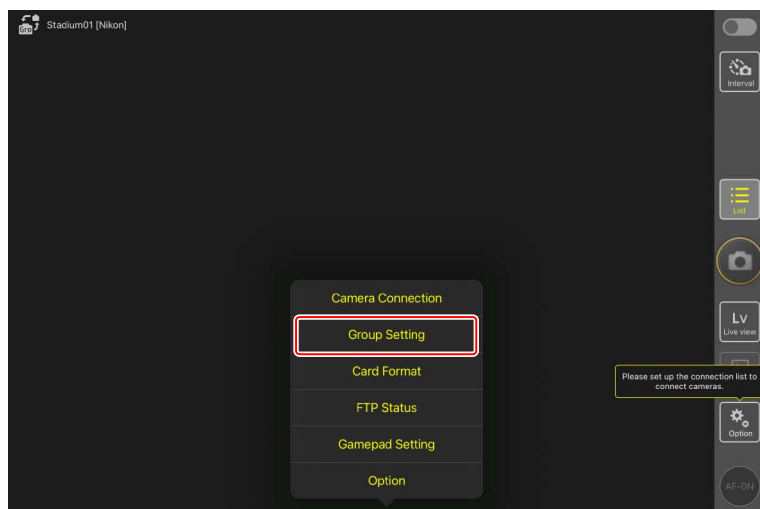
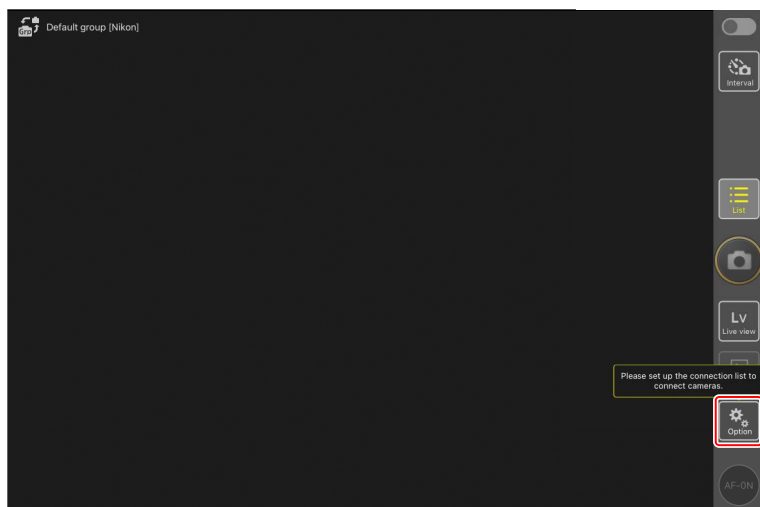
Remote-Kameras, denen der gleiche Gruppenname in der NX Field App zugewiesen wurde, lassen sich zur Remote-Kamera-Liste hinzufügen.

- Durch das Gruppieren von Kameras nach Set-Namen können verschiedene Kamera-Zusammenstellungen für verschiedene Zwecke verwendet werden (z. B. zur Steuerung von Kameras nach deren Standort), wodurch Remote-Kameras einfacher zu verwalten sind. Die Abbildung zeigt eine Gruppe namens „Nikon“, die aus vier Kameras besteht. Zwei Kameras sind unter dem Set-Namen „Tor“ zusammengefasst und sollen die Spieler von vorne fotografieren, wenn sie das Tor erreichen. Die zwei anderen Kameras haben den Set-Namen „Seitenlinie“, weil sie an der Seitenlinie des Spielfelds aufgestellt sind und das Geschehen vor dem Tor von der Seite aus fotografieren.

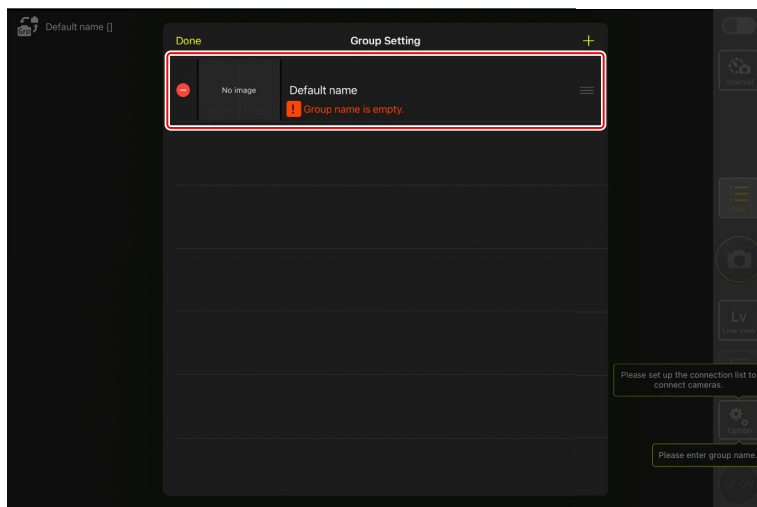
Gruppenname: Nikon (von der NX Field App und allen Remote-Kameras gemeinsam benutzt)



1. Wählen Sie [**Group Setting**] (Gruppe einrichten) unter  (Optionen).

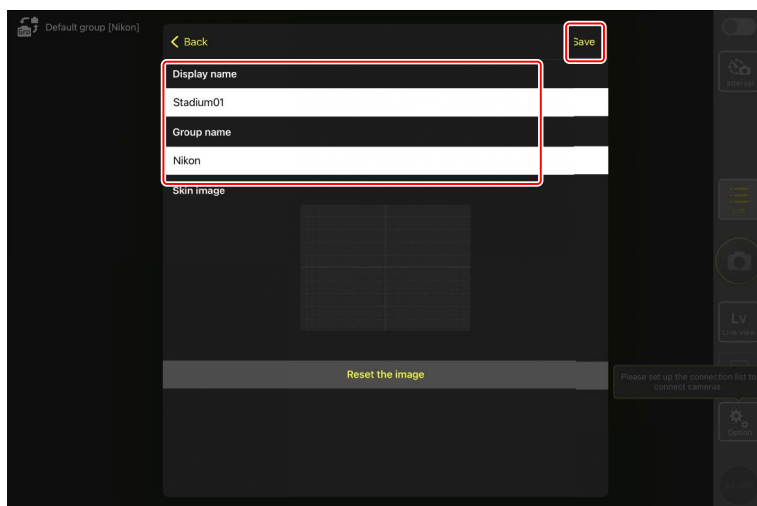


2. Tippen Sie auf „Default name“.



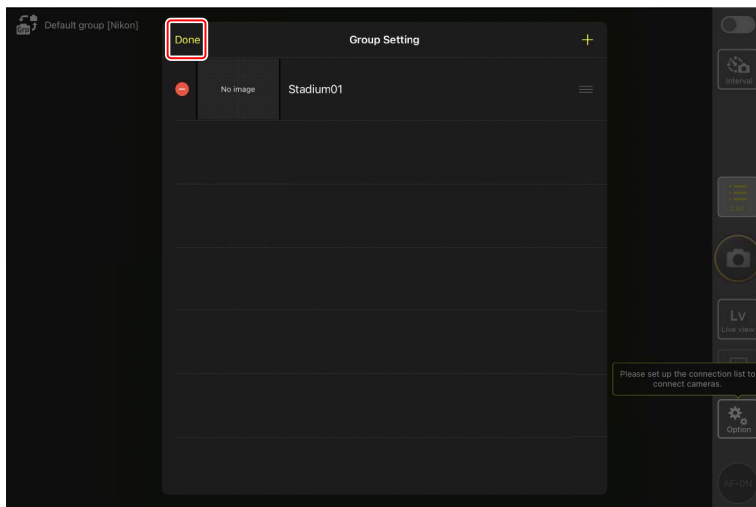
3. Geben Sie denselben **[Group name]** (Gruppenname) ein, der für die Remote-Kamera gewählt wurde, zusammen mit einem **[Display name]** (Set-Name) Ihrer Wahl. Tippen Sie anschließend auf **[Save]** (Speichern).

- Die Standardvorgabe für **[Display name]** (Set-Name) ist »Default name«.
- Weitere Informationen zum **[Group name]** (Gruppenname) der Remote-Kameras finden Sie unter »An den Kameras die Einstellungen für NX Field aktivieren« (📖 23).



4. Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig).

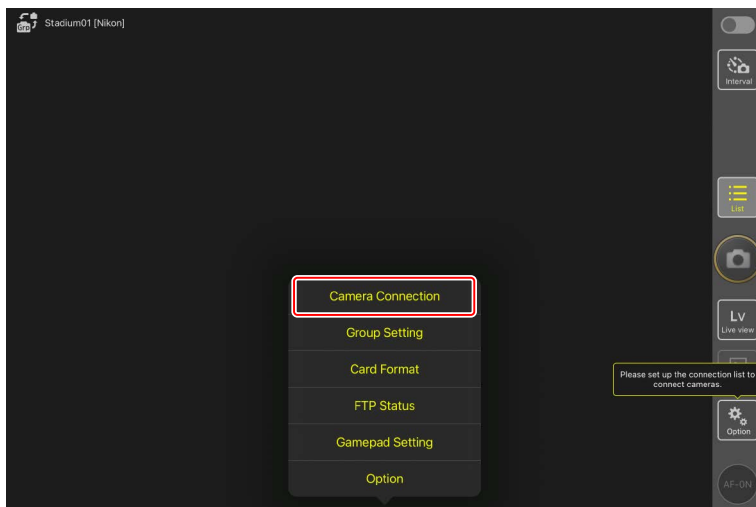
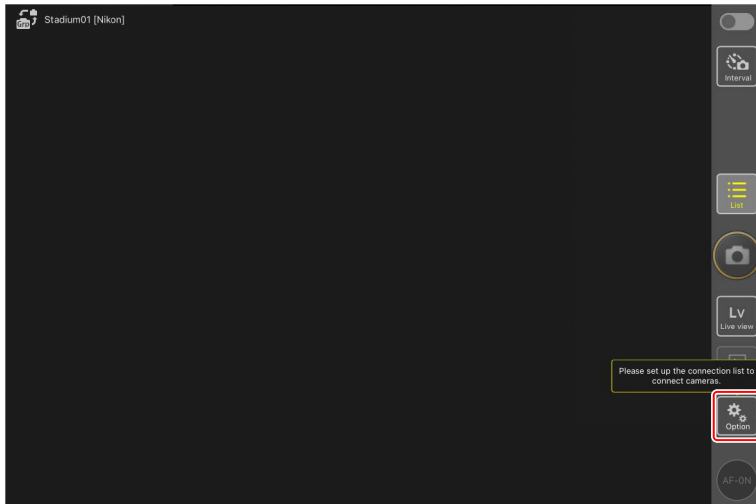
- Um einen neuen Set-Namen hinzuzufügen, tippen Sie auf **+**.



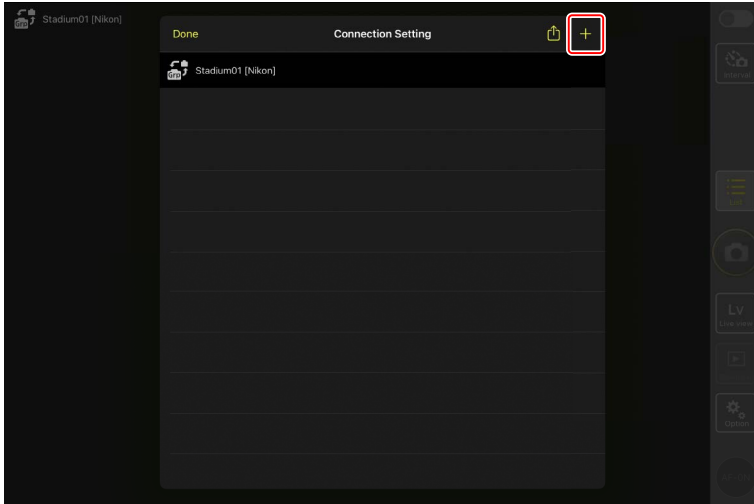
■ Den Remote-Kameras in der aktuellen Gruppe Set-Namen zuweisen

Durch das Zuweisen von Set-Namen für die Remote-Kameras kann die NX Field App jede Zusammenstellung aus Kameras (jedes Set) separat nach Namen steuern.

1. Wählen Sie [**Connection Setting**] (Verbindungseinstellungen) unter  (Optionen).



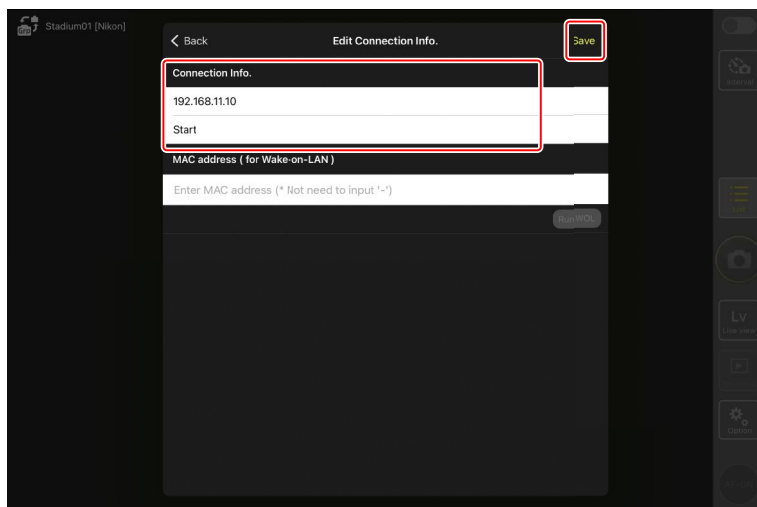
2. Tippen Sie auf .



3. Geben Sie die IP-Adresse (📖 19) und einen Namen für eine Kamera aus der Remote-Kamera-Liste ein, und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

Die Änderungen werden in der Remote-Kamera-Liste der NX Field App gespeichert. Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig), um den Dialog zu schließen.

- Ignorieren Sie führende Nullen bei der Eingabe der IP-Adresse – geben Sie zum Beispiel „1“ anstelle eines Segments ein, das auf der Kamera als „001“ eingegeben wurde.
- Die Namen lassen sich frei wählen. Es kann für das Fotografieren hilfreich sein, die Kameras nach ihrer Position oder anderen leicht zu merkenden Eigenschaften zu benennen.
- Die Namen können bis zu 32 Einzelbyte-Zeichen lang sein.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede Kamera, die Sie hinzufügen möchten.



MAC-Adressen

MAC-Adressen müssen Sie nur eingeben, wenn Sie beabsichtigen, die Wake-on-LAN-Funktion der NX Field App (📖 326) für das Aktivieren von im Standby befindlichen Remote-Kameras zu benutzen.

Anzeige von IP-Adresse und Name der Remote-Kamera

IP-Adressen und Namen, die in der Remote-Kamera-Infoanzeige der NX Field App erscheinen, werden gekürzt, wenn die Zeichenlängen die Grenzen überschreiten. Zum Auswählen der Anzeigereihenfolge und zum Ein- oder Ausblenden von IP-Adressen oder Namen gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Misc settings]** (Diverse Einstellungen).

4. Tippen Sie auf den Schalter  (Verbindung) für den Set-Namen.

Sowohl der Verbindungsschalter für den Set-Namen als auch die Verbindungsschalter der unter dem gewählten Set-Namen aufgelisteten Kameras wechseln auf  (Ein), sobald die NX Field App sich mit den Remote-Kameras verbindet.

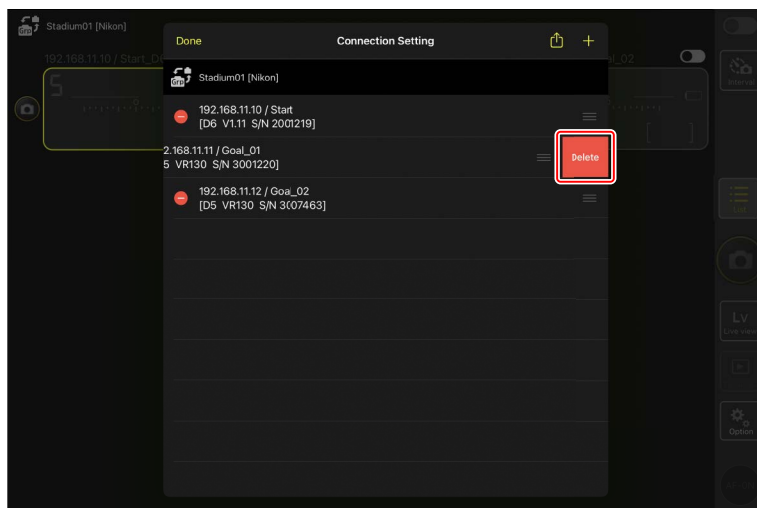
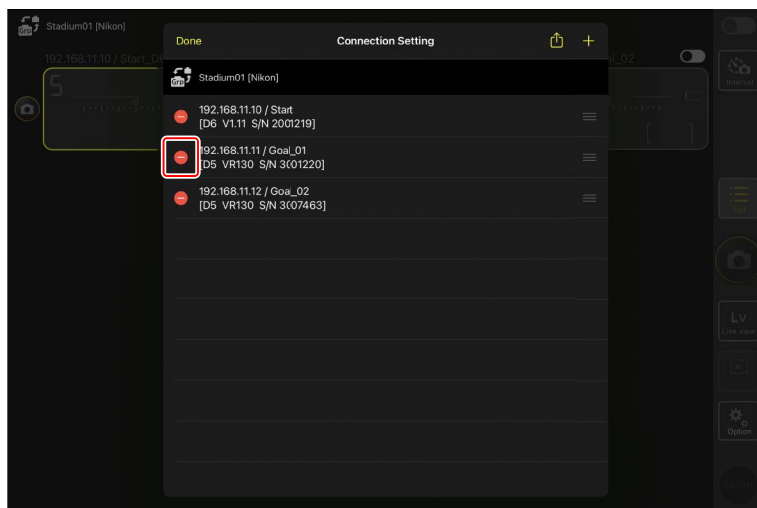


☑ Vorsicht: Remote-Kameras hinzufügen

Nur ein iOS-Gerät kann für das Steuern der Remote-Kameras benutzt werden, ungeachtet der in der Gruppe vorhandenen Anzahl von iPhones oder iPads. Die Kameras werden von dem iPhone oder iPad gesteuert, welches sich als erstes verbindet.

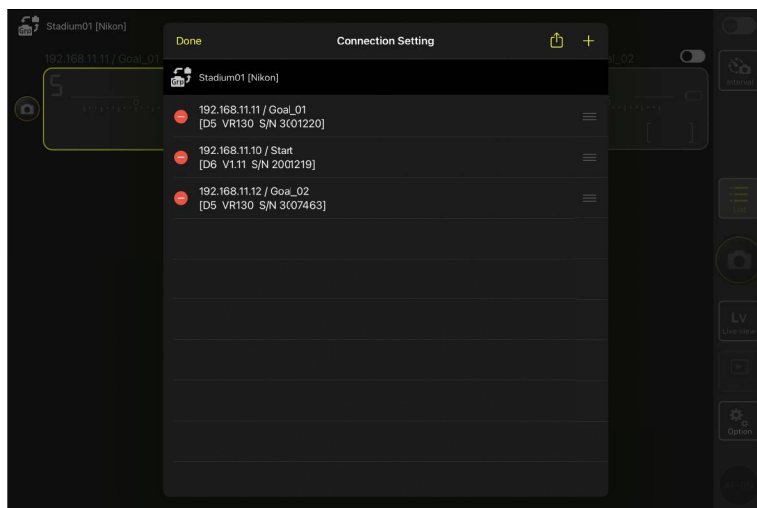
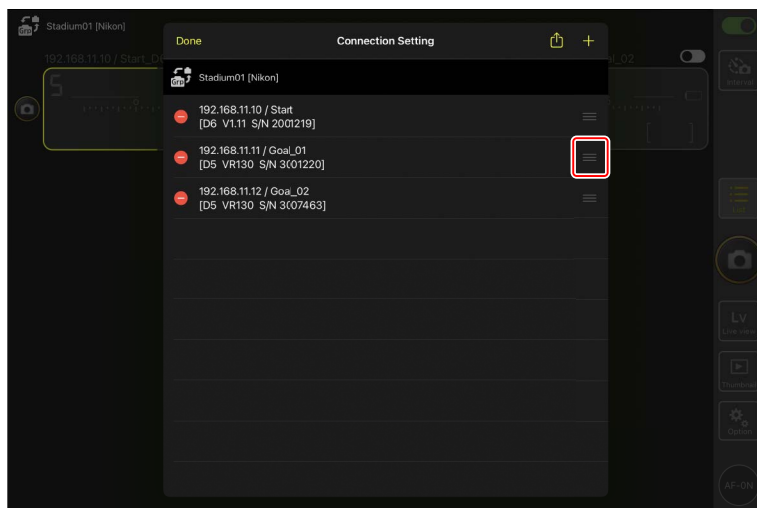
Kameras aus der Remote-Kamera-Liste entfernen

Zum Entfernen einer Kamera aus der Remote-Kamera-Liste benutzen Sie  (Optionen), öffnen **[Connection Setting]** (Verbindungseinstellungen), tippen auf die betreffende Kamera, auf das Symbol  und auf **[Delete]** (Löschen).



Die Remote-Kamera-Liste umsortieren

Um die Reihenfolge der Kameras in der Remote-Kamera-Liste zu ändern, benutzen Sie  (Optionen), öffnen **[Connection Setting]** (Verbindungseinstellungen) und ziehen das Symbol  der betreffenden Kamera nach oben oder unten.

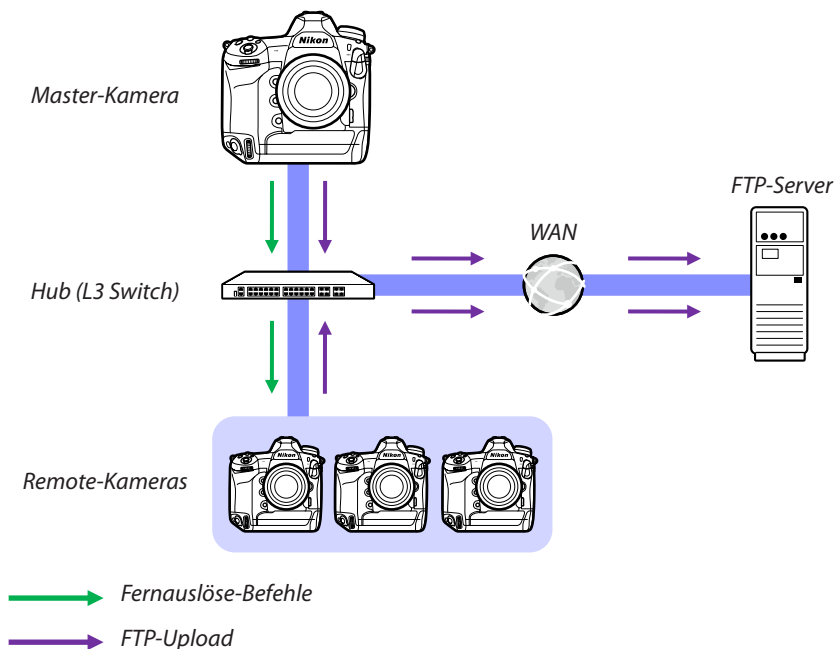


Das iPad ist jetzt für den Einsatz mit dem NX Field System konfiguriert. Weiter geht es mit [Bilder mittels iPad-Fernsteuerung aufnehmen und zum Hochladen auswählen](#) (📖 180).

Bilder mit Master- und Remote-Kameras aufnehmen und hochladen (Synchron. Auslösung)

Synchronisierte Auslösung

Bei der »synchronisierten Auslösung« werden eine oder mehrere Remote-Kameras durch das Drücken des Auslösers an einer Master-Kamera ausgelöst. Dank NX Field können Sie die Auslösungen der Remote-Kameras mit einer Master-Kamera synchronisieren und die Bilder auf einen FTP-Server hochladen.



- Die Anzahl der Remote-Kameras, die zur Liste hinzugefügt werden können, ist vom Kameramodell abhängig:
 - 16: Z9 mit Firmware-Version »C« 4.00 oder neuer, Z8, Z6III mit Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer
 - 10: Z9 mit Firmware-Version »C« 3.00 oder älter, Z6III mit Firmware-Version »C« 1.10 oder älter, D6

** Der Foto-/Video-Wähler der Z9, Z8 und Z6III**

Drehen Sie den Foto/Video-Wähler auf , bevor Sie mit einer Z9, Z8 oder Z6III in der Funktion als Remote-Kamera Fotos aufnehmen. Wenn  ausgewählt ist, können keine Fotos aufgenommen werden.

Einstellungen für synchronisierte Auslösung

Mit dem Menüpunkt **[Optionen f. synchron. Auslösung]** in den Individualfunktionen-Menüs lässt sich festlegen, ob das Auslösen der Master-Kamera gleichzeitig auch die Remote-Kameras auslöst.

- Um bei der ferngesteuerten Fotografie flexibel auf die Aufnahmesituation reagieren zu können, ist es sinnvoll, einem Bedienelement die Option **[Auswahl Synchron. Auslösung]** mittels **[Benutzerdef. Bedienelemente]** oder **[Benutzerdef. Funktionszuweis.]** in den Individualfunktionen-Menüs zuzuweisen.
- Die Individualfunktionen (einschließlich „Auswahl Synchron. Auslösung“) und die Optionen für synchronisierte Auslösung sind in den folgenden Individualfunktionen-Menüs zu finden:
 - Kameras Z9: f2 **[Ben.def. Bedienelemente (Aufn.)]** und d5 **[Synchronisierte Auslösung]**.
 - Kameras Z8 und Z6III: f2 **[Ben.def. Bedienelemente (Aufn.)]** und d4 **[Synchronisierte Auslösung]**.
 - Kameras D6: f3 **[Benutzerdef. Bedienelemente]** und d4 **[Optionen f. synchron. Auslösung]**.

[Optionen f. synchron. Auslösung]	Auslöser drücken	[Auswahl Synchron. Auslösung]	Benutzerdefiniertes Bedienelement* + Auslöser
[Synchron.]	 Master Remote	[Nur Master- Kamera auslösen]	 Master Remote
		[Nur Slave- Kamera(s) auslösen]	 Master Remote
[Nicht synchron.]	 Master Remote	[Synchronisierte Auslösung]	 Master Remote
		[Nur Slave- Kamera(s) auslösen]	 Master Remote

* Das Bedienelement, dem die Option **[Auswahl Synchron. Auslösung]** zugewiesen wurde.

Zurücksetzung der Bedienelement-Zuweisungen

Das Ändern der für die Individualfunktion d4 **[Optionen f. synchron. Auslösung]** gewählten Option stellt **[Auswahl Synchron. Auslösung]** zurück.

Remote-Kamera-Status anzeigen

Der Status der Remote-Kameras bezüglich Auslösung und FTP-Upload kann auf der Master-Kamera in der Remote-Kamera-Liste angesehen werden.

1. Zeigen Sie die Remote-Kamera-Liste an.

- Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:
 - Kameras Z9, Z8 und Z6III: Navigieren Sie im Netzwerkmenü zu **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Gruppeneinstellungen]**, markieren Sie den bei der Konfiguration der Kamera ausgewählten Set-Namen, drücken Sie die Taste  und wählen Sie **[Liste der entfernten Kameras]** in der Anzeige **[Bearbeiten]** aus.

☒ »Gruppeneinstellungen«

Je nach Firmware-Version Ihrer Kamera ist die Option **[Gruppeneinstellungen]** möglicherweise nicht verfügbar; wählen Sie in diesem Fall im Netzwerkmenü **[Mit anderen Kameras verbinden]** > **[Liste der entfernten Kameras]**.

- Kameras D6: Wählen Sie im Systemmenü **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Optionen]** > **[Sync. release with FTP]** (Synchronisierte Auslösung mit FTP) > **[ON]** (Ein) > **[Remote camera list]** (Remote-Kamera-Liste).
- Die Remote-Kamera-Liste erscheint. Die Anzeige **[Connected]** (Verbunden) neben einer Remote-Kamera bedeutet, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
- Die Listeneinträge der Remote-Kameras, die synchronisiert ausgelöst werden, zeigen die Uhrzeit der zuletzt gemachten Aufnahme an.

2. Wählen Sie die gewünschte Kamera.

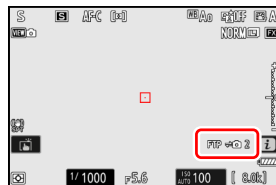
- Das Markieren einer mit der Anzeige **[Connected]** (Verbunden) versehenen Remote-Kamera und anschließendes Drücken von  zeigt Folgendes an: die Anzahl der Bilder, die auf das Hochladen von der Kamera via FTP warten, den FTP-Verbindungsstatus, die Akkuladung und die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

☑ **Priorität bei der Remote-Kamerasteuerung**

- Wenn mehrere Kameras einer bestimmten Gruppe als Master-Kameras ausgewählt wurden, weist das NX Field System diese Rolle der zuerst eingeschalteten Kamera zu. Nur eine Kamera kann jeweils die Rolle der „Master-Kamera“ übernehmen.
- Verbindungen, die via der NX Field App von einem iPhone oder iPad zu Remote-Kameras bestehen, haben Priorität gegenüber den Verbindungen einer Master-Kamera. Die Kontrolle wird an die Master-Kamera zurückgegeben, wenn Sie die Verbindung von der NX Field App beenden. Kameras, die von anderen Master-Kameras oder von der NX Field App gesteuert werden, sind in der Remote-Kamera-Liste auf der Master-Kamera mit **[Busy]** (Belegt) gekennzeichnet.
- Sie können ein benutzerdefiniertes Bedienelement verwenden, um die Steuerung der Remote-Kameras von der aktuellen Master-Kamera auf eine Z9 (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer), Z8 oder Z6III zu übertragen, die für die Funktion als Master-Kamera konfiguriert ist.
 - Weisen Sie **[Andere Kameras überschreiben]** mithilfe der Individualfunktion f2 **[Ben.def. Bedienelemente (Aufn.)]** einem Bedienelement zu.
 - Drücken Sie das Bedienelement, dem Sie **[Andere Kameras überschreiben]** zugewiesen haben, damit die Kamera in der zugehörigen Gruppe des NX Field Systems die Rolle als Master-Kamera zur Steuerung der Remote-Kameras übernimmt.
 - Die Steuerung kann mithilfe eines Bedienelements auf die Master-Kamera übertragen werden, auch wenn die Remote-Kameras momentan von der NX Field App gesteuert werden.

Anzeige des Remote-Kamera-Status in der Aufnahmeanzeige der Master-Kamera

Auf den Aufnahmeanzeigen der Kameras Z9 (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer), Z8 und Z6III, die als Master-Kamera fungieren, wird die Anzahl der Remote-Kameras angezeigt, die aktuell als **[Connected]** gelistet sind. Dies gilt nicht, wenn der Foto/Video-Wähler der Master-Kamera auf  gedreht ist.



[FTP] ist in der Aufnahmeanzeige der Master-Kamera zu sehen, falls eine der Remote-Kameras mit einem FTP-Server verbunden ist.

- Wenn eine der Remote-Kameras momentan mit **[Busy]** (Belegt) oder **[Error]** (Fehler) gekennzeichnet ist, werden **[FTP]** und das Kamerasymbol rot angezeigt und ein  erscheint im Kamerasymbol. In diesem Fall wird die Anzahl der Remote-Kameras angezeigt, zu denen keine Verbindung hergestellt werden konnte.

Autofokus-Einstellungen für Remote-Kameras

Die Autofokus-Einstellungen der Remote-Kameras müssen entsprechend vorgenommen werden, damit das automatische Scharfstellen mit der Master-Kamera synchronisiert wird oder nicht.

Scharfstellen der Remote-Kameras mit Autofokus

Damit die Remote-Kameras gleichzeitig mit der Master-Kamera fokussieren, schalten Sie die AF-Aktivierung durch Wahl von **[AF-ON-Taste/Auslöser]** für Individualfunktion a6 **[AF-Aktivierung]** ein.

Scharfeinstellung der Remote-Kameras nicht ändern

Damit der Autofokus nicht aktiv wird und die Remote-Kameras auf der zuvor gewählten Entfernungseinstellung bleiben, schalten Sie die AF-Aktivierung durch Wahl von **[Nur AF-ON-Taste]** für Individualfunktion a6 **[AF-Aktivierung]** aus.



Autofokus-Einstellungen per NX Field App wählen

Die Autofokus-Einstellungen der Remote-Kameras können vom iPhone oder iPad aus mittels der NX Field App vorgenommen werden (📖 124, 269).

Bilder mittels iPhone- Fernsteuerung aufnehmen und zum Hochladen auswählen

Mit iPhones, auf denen die NX Field App läuft, können Einstellungen vorgenommen, Remote-Kameras ausgelöst und Bilder für den FTP-Upload ausgewählt werden.

Videoaufzeichnung.....

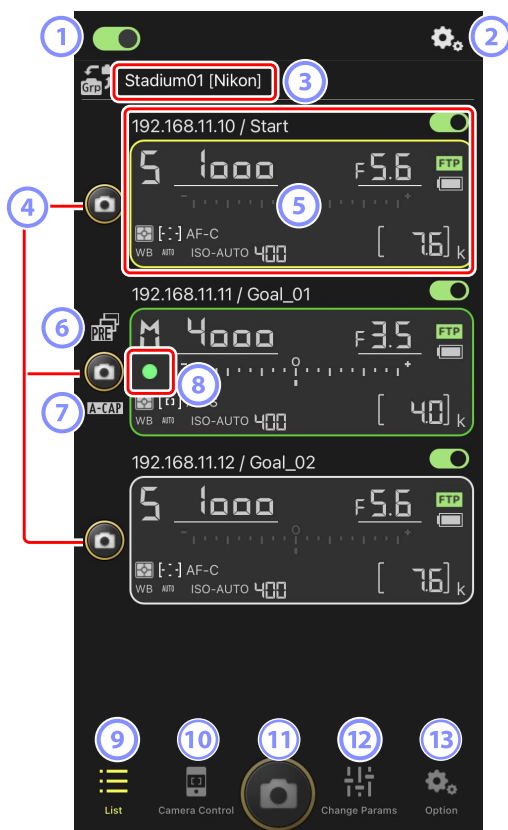
Die iPhone-Version der NX Field App unterstützt nicht die Aufnahme von Videofilmen.

Bilder per FTP hochladen.....

Die Bilder, die mittels der NX Field App auf FTP-Server hochgeladen werden, sind nicht die auf dem iPhone gespeicherten Kopien, sondern die auf der Speicherkarte der Kamera befindlichen Originalbilder.

Die Benutzeroberfläche der NX Field App

Wenn Sie die NX Field App starten, wird die Liste der Remote-Kameras angezeigt. Deren Steuerungen sind nachfolgend beschrieben.



① **Verbindungsschalter** (📖 50)

Schaltet die Verbindungen zu den unter dem gegenwärtigen Set-Namen aufgelisteten Remote-Kameras ein oder aus.

② **Verbindungsoptionen/Kamerabediengungs-Optionen**

In der App-Anzeige, die nach dem Starten erscheint, zeigt das Tippen auf diese Schaltfläche die Remote-Kamera-Verbindungseinstellungen an (📖 48). In der Kamerabediengungs-Ansicht (📖 87) können Sie auf diese Schaltfläche tippen, um Scharfeinstellung, Wiedergabe und andere Einstellungen für die Remote-Kameras anzuzeigen.

③ **Set-Name und [Group Name] (Gruppenname)** (📖 46)

Der Set-Name und der Gruppenname. Antippen, um zwischen den Set-Namen umzuschalten.

④ **Auslöser (an einer Kamera)**

Löst die ausgewählte Remote-Kamera aus.

⑤ **Remote-Kamera-Infoanzeige** (📖 85)

Eine Reihe von Anzeigen, die die Informationen auf den oberen Kamera-Displays wiedergeben, einschließlich Belichtungszeit und Blende. Die Kameras können über den Auslöser auf der linken Seite und den Verbindungsschalter in der oberen rechten Ecke jeder Anzeige einzeln gesteuert werden. Halten Sie den Infobereich der Remote-Kamera gedrückt, um [**Copy exposure info.**] (Belichtungsinfo kopieren) anzuzeigen.

⑥ **Symbol für Pre-Release Capture** (📖 103)

Wird angezeigt, während Pre-Release Capture mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur Z9 »C« Firmware-Version 5.00 oder neuer).

⑦ **Symbol A-CAP** (📖 107)

Wird angezeigt, während »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur unterstützte Kameramodelle).

⑧ **Speicherkartenzugriff-Symbol**

Leuchtet, während Daten auf der Speicherkarte in der Remote-Kamera aufgezeichnet werden.

⑨ **Liste** (📖 86)

Öffnet die Listen-Ansicht.

⑩ **Kamerabedienung** (📖 87)

Öffnet die Kamerabedienungs-Ansicht.

⑪ **Auslöser (an mehreren Kameras)**

Löst alle Kameras aus, die sich in der Remote-Kamera-Liste befinden und deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf  (Ein) steht.

⑫ **Aufnahme-Einstellungen ändern** (📖 89)

Öffnet die Ansicht „Aufnahme-Einstellungen ändern“.

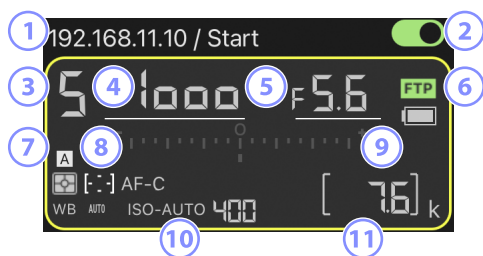
⑬ **Optionen** (📖 92)

Öffnet die Ansicht der Optionen.

Remote-Kamera-Info

Betrachten Sie die gleichen Informationen, die auch auf dem oberen Display der Remote-Kamera angezeigt werden, einschließlich Belichtungszeit und Blende.

- Wenn Sie in der Listenansicht auf die Remote-Kamera-Info tippen, werden die Kamera-Steurelemente angezeigt.
- Um ein Ziel für das Kopieren der Belichtungseinstellungen auszuwählen, halten Sie die Infoanzeige der gewünschten Remote-Kamera gedrückt und wählen Sie **[Copy exposure info.]** (Belichtungsinfo kopieren) aus (☞ 128).
- Wenn **[Enable the shooting menu bank]** (Aufnahmekonfiguration aktivieren) aktiviert ist, können Sie auf der Infoanzeige der Remote-Kamera nach links oder rechts wischen, um eine Aufnahmekonfiguration auszuwählen (☞ 136).



- ① IP-Adresse/Name
- ② Verbindungsschalter (an einer Kamera)
- ③ Aufnahmemodus
- ④ Belichtungszeit
- ⑤ Blende
- ⑥ Status der FTP-Verbindung/Akkuladestand
- ⑦ Belichtungsmessung/AF-Messfeldsteuerung/Fokusmodus/Weißabgleich
- ⑧ Aufnahmekonfiguration (»A« bis »D«)
- ⑨ Belichtungsskalaz
- ⑩ Anzeige für ISO-Automatik/ISO-Empfindlichkeit
- ⑪ Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Listen-Ansicht

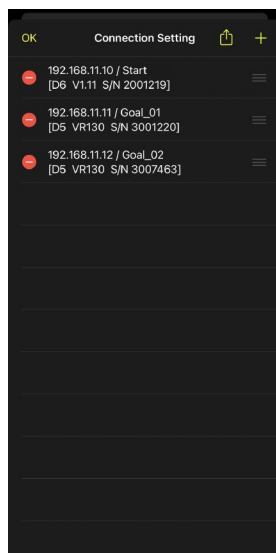
Zeigt die Informationen für die Kameras in der Remote-Kamera-Liste an.

- Alle Kameras, deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen, lassen sich gleichzeitig auslösen (📖 94).
- Die Kameras in der Liste lassen sich auch einzeln auslösen (📖 96).
- Wenn Sie mehrere Set-Namen erstellt haben, können Sie durch Tippen auf  (Set) zwischen diesen wechseln.



■ Verbindungsoptionen

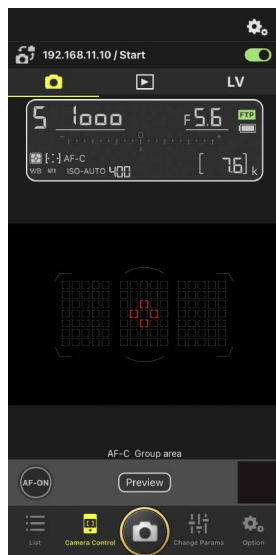
Das Tippen auf  (Verbindungsoptionen) in der Listenansicht öffnet [**Camera Connection**] (Kameraverbindung) (📖 48).



Die Kamerabedienungs-Ansicht

Die Kamerasteuerung kann durch Tippen auf die Remote-Kamera-Info oder auf  (Kamerabedienung) in der Listenansicht angezeigt werden.

- Sie können die Schärfe während der Aufnahme mithilfe der Steuerungen unter  (Registerkarte Kamera) einstellen (nur D6;  97).
 - Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) und tippen Sie auf  (A-CAP), um die Funktion »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) zu bedienen (nur unterstützte Kameramodelle;  107).
- Wählen Sie  (Registerkarte Wiedergabe), um die mit der Remote-Kamera aufgenommenen Bilder zu betrachten. Sie können auch Bilder löschen oder auf einen FTP-Server hochladen ( 141).
- Wählen Sie  (Registerkarte Live-View), um Bilder aufzunehmen, während Sie das Live-Bild von der Remote-Kamera anzeigen ( 100).



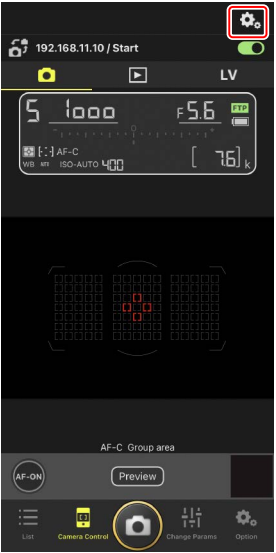
Änderung der Kameraeinstellungen in der Remote-Kamera-Infoanzeige

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie auf die folgenden Punkte in den Infobereichen der Remote-Kamera in der Kamerabedienungs-Ansicht tippen:

- Aufnahmemodus
- Belichtungszeit
- Blende
- Belichtungsmessung
- AF-Messfeldsteuerung
- Fokusmodus
- Weißabgleich
- Belichtungskorrektur
- ISO-AUTO (automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit)
- ISO-Empfindlichkeit

Kamerabedienungs-Optionen

Die Einstellmöglichkeiten für die aktuell gewählte Registerkarte lassen sich durch Tippen auf  (Kamerabedienungs-Optionen) in der Kamerabedienungs-Ansicht aufrufen.



Registerkarte	Beschreibung		
	Kamera	Einstellungen für die Scharfeinstellung ändern.*	 124
	Wiedergabe	Einstellungen für die Wiedergabe ändern.*	 148
	LV	Einstellungen für Live-View ändern.*	 104

* Die verfügbaren Optionen hängen von der Kamera ab.

Die Ansicht „Aufnahme-Einstellungen ändern“

Einstellungen für Belichtung, Autofokus, Bildqualität etc. für die in der Listen-Ansicht gewählte Remote-Kamera ändern (📖 126, 131).



Änderung der Kameraeinstellungen in der Remote-Kamera-Infoanzeige

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie auf die folgenden Punkte in den Infobereichen der Remote-Kamera in der Anzeige »Aufnahme-Einstellungen ändern« tippen:

- Aufnahmemodus
- Belichtungszeit
- Blende
- Belichtungsmessung
- AF-Messfeldsteuerung
- Fokusmodus
- Weißabgleich
- Belichtungskorrektur
- ISO-AUTO (automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit)
- ISO-Empfindlichkeit

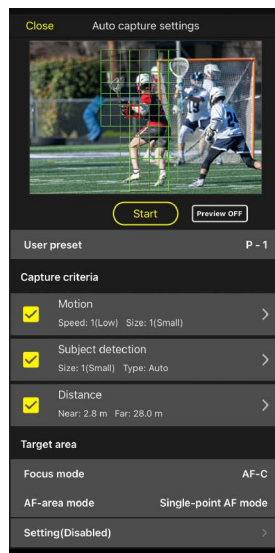
Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«

☒ Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

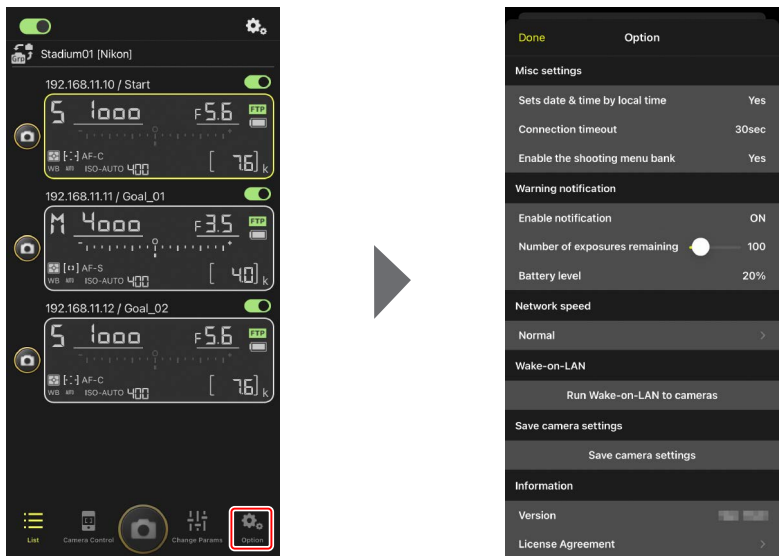
- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) in der Kamerabedienungs-Ansicht aus, und tippen Sie auf  (A-CAP), um die Einstellungen für die automatische Aufnahme anzuzeigen. Sie können Einstellungen für die automatische Aufnahme konfigurieren, eine Vorschau anzeigen, Benutzer-Voreinstellungen laden und die automatische Aufnahme starten oder beenden ( 107).



Die Optionen-Ansicht

Wird beispielsweise für das Ändern der Remote-Kamera-Einstellungen wie Netzwerk, Gruppe und FTP-Profil oder für das Formatieren von Speicherkarten benutzt (📖 177).



Bilder aufnehmen mit der NX Field App

Mit der NX Field App lassen sich die Remote-Kameras entweder in der Listen-Ansicht oder in der Live-View-Ansicht auslösen.

☒ Videoaufzeichnung

Die iPhone-Version der NX Field App unterstützt nicht die Aufnahme von Videofilmen.

Bilder aufnehmen in der Listen-Ansicht

Vorsicht: Aufnehmen in der Listen-Ansicht

Live-Bild und Auslösereaktion können verzögert sein, wenn Sie unmittelbar nach der Aufnahme einer Bildserie von der Listen-Ansicht in die Live-View-Ansicht wechseln.

Bilder mit mehreren Remote-Kameras aufnehmen

Das Tippen auf  (Auslöser) am unteren Rand der Listenansicht löst alle Remote-Kameras aus, deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen.

- Die Remote-Kamera-Infoanzeigen der betreffenden Kameras sind während des Aufnahmeprozesses grün markiert.
- Das Speicherkartenzugriff-Symbol (📁 44) leuchtet, während Bilder auf der Karte gespeichert werden.
- Das Symbol  (FTP) blinkt, während Bilder auf einen FTP-Server hochgeladen werden.

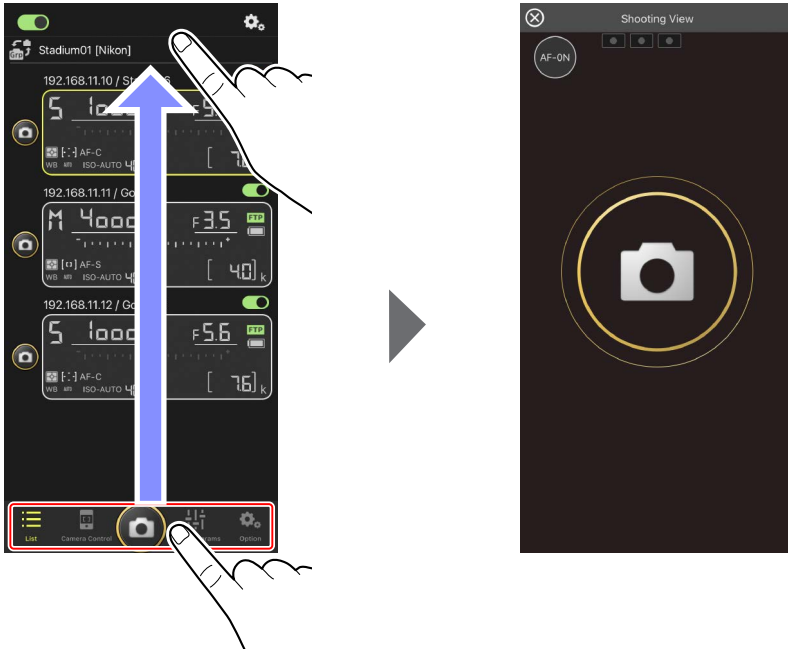


Die Auslösung bestimmter Kameras deaktivieren

Durch Tippen auf  (Verbindungsschalter) rechts oberhalb der jeweiligen Remote-Kamera-Infoanzeige lässt sich die Auslösung der betreffenden Kamera deaktivieren.

Vollbild-Auslösemodus

Zum Umschalten auf den Vollbild-Auslösemodus wischen Sie in der Listenansicht vom grauen Bereich, der  (Auslöser) und weitere Schaltflächen enthält, nach oben. Sie können danach auslösen, ohne auf das Display blicken zu müssen, und sich somit ganz auf Ihr Motiv konzentrieren.

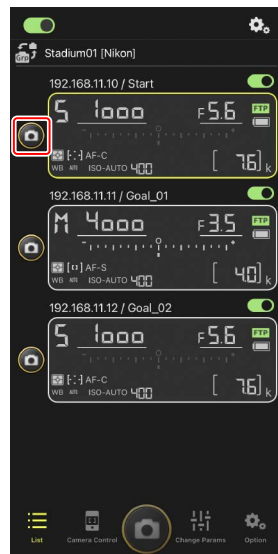


- Tippen Sie auf  (AF-ON-Taste), um die automatische Scharfeinstellung aller verbundenen Remote-Kameras zu starten. Zum Beenden tippen Sie nochmals.
- Tippen Sie auf das Display, um alle verbundenen Remote-Kameras auszulösen.
- Durch Tippen auf  ganz links oben auf dem Display kehren Sie zur Listen-Ansicht zurück.

■ Bilder mit einer einzelnen Remote-Kamera aufnehmen

Eine bestimmte Remote-Kamera lässt sich durch Tippen auf den zugehörigen  (Auslöser) in der Listenansicht auslösen.

- Die Remote-Kamera-Infoanzeige der betreffenden Kamera ist während des Aufnahmeprozesses grün markiert.
- Das Speicherkartenzugriff-Symbol (📁 44) leuchtet, während Bilder auf der Karte gespeichert werden.
- Das Symbol  (FTP) blinkt, während Bilder auf einen FTP-Server hochgeladen werden.

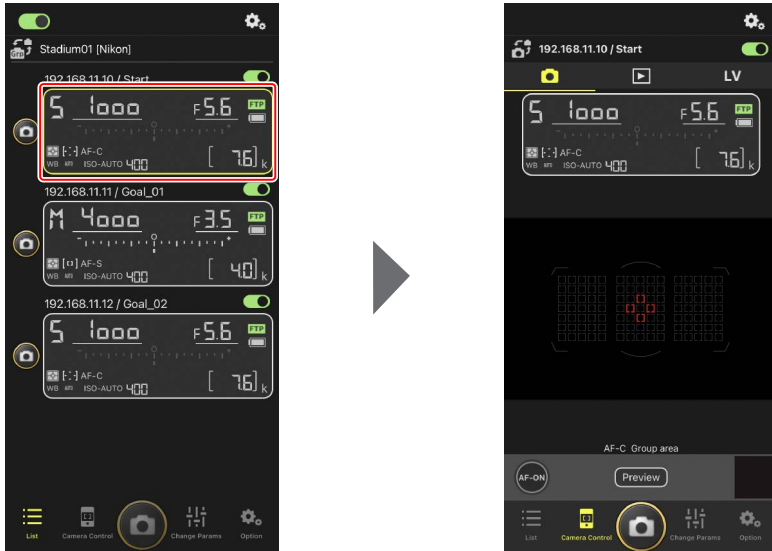


Scharfeinstellung einer ausgewählten Kamera (nur D6)

Sie können ausgewählte Kameras vor dem Aufnehmen scharfstellen lassen.

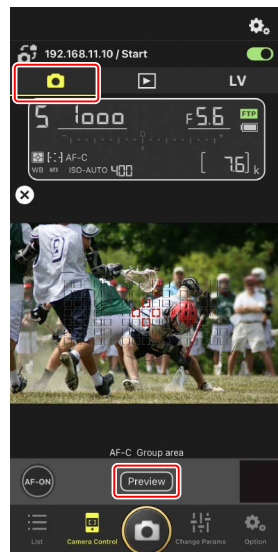
1. Wählen Sie die gewünschte Remote-Kamera durch Antippen in der Listen-Ansicht.

Die Steuerungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.



2. Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) und tippen Sie auf  (Vorschau).

Die App empfängt von der Remote-Kamera ein Vorschaubild, das als Hilfe bei der Fokussierung dient. Beachten Sie, dass dieses Bild nicht live ist; wenn sich das Hauptobjekt bewegt, müssen Sie erneut auf  (Vorschau) tippen.



3. Positionieren Sie durch Tippen das Fokussmessfeld.

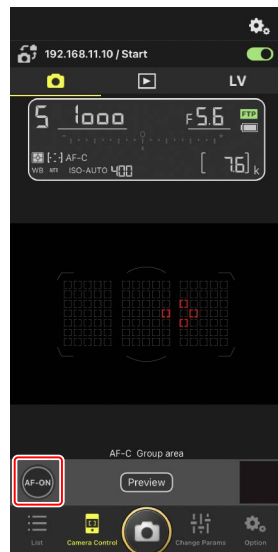
Das Fokussmessfeld bewegt sich an die gewählte Stelle.



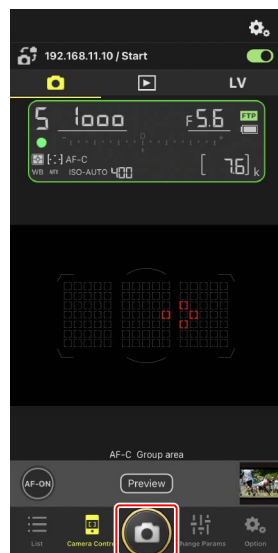
4. Fokussieren Sie mittels Berühren und Halten von  (AF-ON-Taste).

Die Remote-Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussmessfeld scharf.

- Beim Tippen auf  (AF-ON-Taste) verschwindet das Vorschaubild aus der Anzeige. Sie können die Scharfeinstellung abermals durch Tippen auf  (Vorschau) anhand eines neuen Vorschaubilds überprüfen.



5. Tippen Sie zum Aufnehmen auf  (Auslöser).



Live-View-Fotografie

Mit Live-View können Sie die Live-Bilder der Remote-Kameras beobachten und währenddessen Einstellungen vornehmen und Bilder machen.

☒ **Vorsicht: Live-View-Fotografie**

Die Auslösereaktion kann verzögert sein, wenn Sie unmittelbar nach der Aufnahme einer Bildserie von der Live-View-Ansicht in die Listen-Ansicht wechseln.

1. Wählen Sie die Remote-Kamera durch Antippen in der Listen-Ansicht aus.

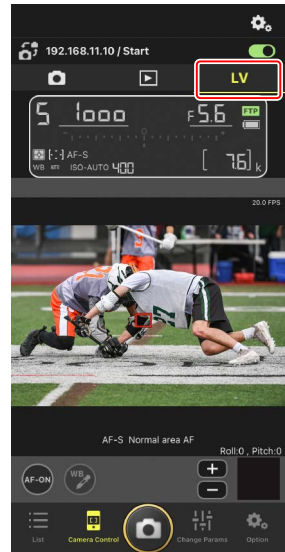
Die Steuerungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.



2. Tippen Sie auf **LV** (Registerkarte Live-View).

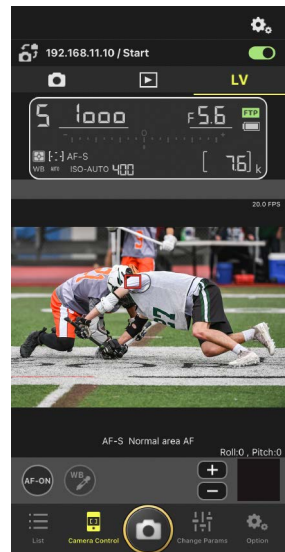
Das Live-Bild der Remote-Kamera wird angezeigt.

- Wenn ein Power-Zoom-Objektiv an einer Remote-Kamera angebracht ist, kann die Brennweitenverstellung über die NX Field App gesteuert werden (📖 105).



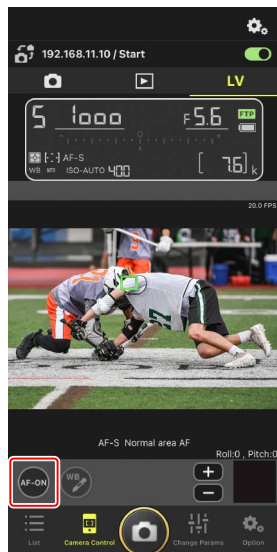
3. Positionieren Sie durch Tippen das Fokussmessfeld.

Das Fokussmessfeld bewegt sich an die gewählte Stelle.



4. Fokussieren Sie mittels Berühren und Halten von  (AF-ON-Taste).

- Tippen Sie anhaltend auf  (AF-ON-Taste), wenn Pre-Release Capture aktiv ist, um die Zwischenspeicherung für Pre-Release Capture durchzuführen. Das Antippen des Auslösers, während  (AF-ON-Taste) berührt wird, speichert die im Pufferspeicher enthaltene Bildserie.



☒ AF-Aktivierung

Wählen Sie **[AF-ON-Taste/Auslöser]** für Individualfunktion a6 **[AF-Aktivierung]**, damit sich der Autofokus während der Live-View-Fotografie durch Antippen von  (Auslöser) starten lässt.

Benutzen der Funktion Pre-Release Capture mit Highspeed-Serienaufnahmen +

Wenn Sie einen Modus für Highspeed-Serienaufnahmen + (C15, C30, C60 oder C120) als Aufnahmebetriebsart gewählt haben, können Sie **[Pre-Release Capture-Optionen]** im Individualfunktionen-Menü der Kamera benutzen, um die Länge der Serie festzulegen, die beim vollständigen Drücken des Auslösers aus dem Pufferspeicher übernommen wird, sowie die maximale Länge der Serie, die während des vollständigen Drückens des Auslösers aufgezeichnet wird. Sie können die Einstellungen für Pre-Release Capture und die Aufnahmebetriebsart auch auf der Registerkarte **[Exposure]** (Belichtung) (📖 126) in der Anzeige der Kameraeinstellungen in der NX Field App ändern.

- Die Bildrate (»Seriengeschwindigkeit«) lässt sich mit der NX Field App nur dann einstellen, wenn der Aufnahmebetriebsartenwähler der Remote-Kamera auf der Position für die »Schnellauswahl der Aufnahmebetriebsart« steht. Die Aufnahmebetriebsart kann in der NX Field App nicht für Kameras geändert werden, die keinen Aufnahmebetriebsartenwähler besitzen.

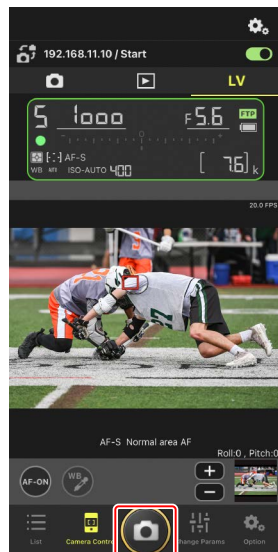
Manuelle Scharfeinstellung

Wenn der Fokusmodusschalter am Objektiv auf M/A oder A/M steht und der Autofokus an der Kamera eingeschaltet ist, kann die Schärfe manuell durch Tippen auf  und  eingestellt werden. Jedes Tippen verstellt die Fokussierung um den Betrag, der unter **[MF driving amount]** (MF-Fokussierbetrag) in der Anzeige  (Kamerabedienungs-Optionen) gewählt ist.

Auf feste Entfernung scharfstellen

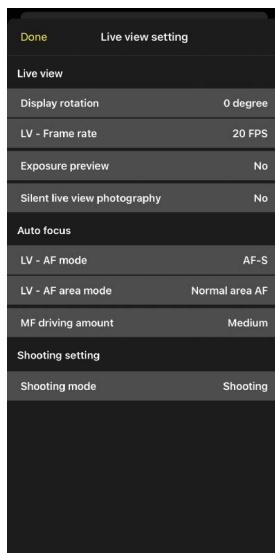
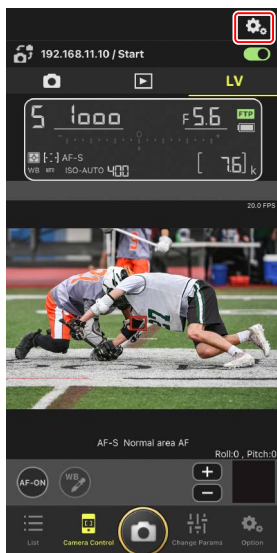
Wählen Sie für das Einstellen auf eine feste Entfernung die manuelle Fokussierung an der Kamera. Beachten Sie, dass Sie in diesem Fall mit der NX Field App weder den Autofokus starten noch die Schärfe manuell verstellen können.

5. Tippen Sie zum Aufnehmen auf  (Auslöser).



Live-View-Einstellungen ändern

Durch Tippen auf  (Kamerabedienungs-Optionen) in der Live-View-Ansicht können Sie die Bildrate und anderes einstellen.



■ Zoomen mit Power-Zoom-Objektiven

Wenn ein Power-Zoom-Objektiv an einer Remote-Kamera angebracht ist, kann die Brennweitenverstellung über die NX Field App gesteuert werden.

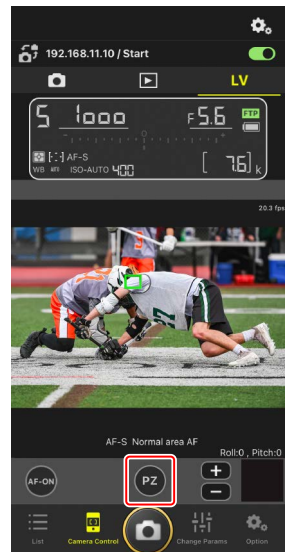
✓ Geeignete Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Kameras Z9 (Firmware-Version »C« 5.10 oder neuer)
- Kameras Z8 (Firmware-Version »C« 2.10 oder neuer)
- Kameras Z6III (Firmware-Version »C« 1.10 oder neuer)

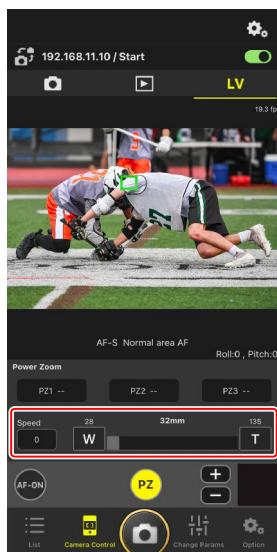
1. Tippen Sie auf  (Power-Zoom-Taste) in der Live-View-Ansicht.

Dies zeigt den Werkzeugbereich an.



2. Tippen Sie auf **W/T**, um ein- oder auszuzoomen.

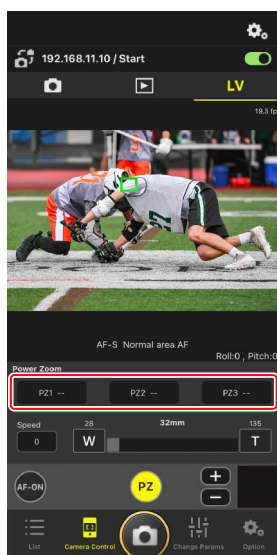
- Tippen Sie auf **W**, um auszuzoomen (Weitwinkel), und auf **T**, um einzuzoomen (Tele).
- Tippen Sie auf den Wert für **[Speed]** (Geschwindigkeit), um die Zoomgeschwindigkeit im Untermenü zu wählen.
- Tippen Sie erneut auf **PZ** (Power-Zoom-Taste), um den Werkzeugbereich auszublenden.



Zoompositionen speichern

Berühren und halten Sie eine der Schaltflächen **[PZ1]** bis **[PZ3]**, und wählen Sie **[Add Zoom position]** (Zoomposition hinzufügen) im Untermenü, um die aktuelle Zoomposition als Voreinstellung zu speichern (ausgenommen sind NIKKOR-Z-Objektive für das APS-C/ DX-Format).

- Tippen Sie auf die gewünschte Voreinstellung, um sie aufzurufen.
- Für das Löschen einer Voreinstellung müssen Sie die betreffende Schaltfläche berühren und halten, und dann im Untermenü **[Clear Zoom position]** (Zoomposition löschen) wählen.
- Wenn Sie ein anderes Power-Zoom-Objektiv anbringen als das zum Speichern der Voreinstellungen verwendete, werden alle Voreinstellungen zurückgesetzt.



»Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mit der NX Field App ausführen

Verwenden Sie die NX Field App, um die automatische Aufnahme auf der Kamera zu starten, zu beenden oder deren Einstellungen anzupassen.

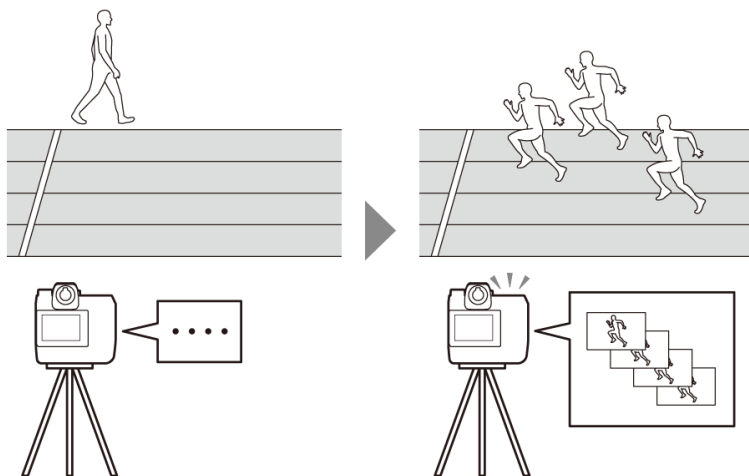
Unterstützte Kameras

Weitere Informationen zur automatischen Aufnahme finden Sie in den *Referenzanleitungen* der Kameras oder in der jeweiligen *Handbuch-Ergänzung zum Firmware-Update*. Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

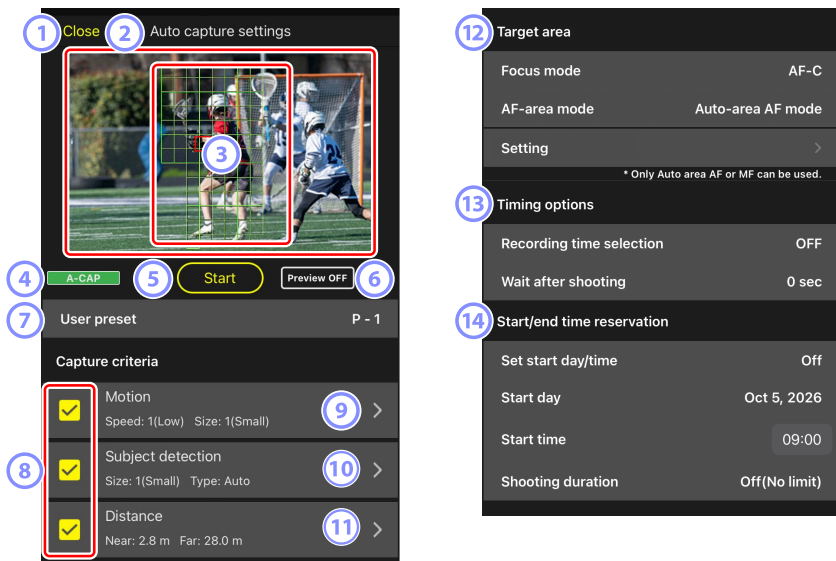
Was bedeutet »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme)?

»Automatisch erfassen« ist eine Funktion, mit der die Kamera automatisch Fotos oder Videos aufnimmt, wenn sie ein Objekt erkennt. Durch das Festlegen von Erfassungskriterien kann die Kamera sozusagen »autonom« Fotos oder Videos aufnehmen, ohne dass der Fotograf oder die Fotografin eingreifen muss.



Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«

Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) in der Kamerabedienungs-Ansicht aus, und tippen Sie auf  (A-CAP), um die Einstellungen für die automatische Aufnahme anzuzeigen (📖 87). Sie können Einstellungen für die automatische Aufnahme konfigurieren, eine Vorschau anzeigen, Benutzer-Voreinstellungen laden und die automatische Aufnahme starten oder beenden.



1 Schließen

Zurückkehren zur Kamerabedienungs-Ansicht.

- Das Schließen der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen« unterbricht nicht eine laufende automatische Aufnahme. Tippen Sie auf **[End]** (Beenden), um die automatische Aufnahme zu beenden.

2 Live-View

Bevor Sie die automatische Aufnahme starten, können Sie überprüfen, ob die Kamera das Objekt wie vorgesehen erkennt. Wenn die Kamera ein Objekt erkennt, das die gewählten Kriterien erfüllt, erscheinen grüne Kästchen auf dem Objekt.

③ Fokussmessfeld/Bereich der automatischen Objekterkennung

Das Fokussmessfeld wird rot angezeigt, und der Bereich der automatischen Objekterkennung wird grün angezeigt. Wenn an der Kamera eine andere Einstellung als **[Auto-Area AF]** (Automatische Messfeldsteuerung) für die AF-Messfeldsteuerung gewählt ist, können Sie auf den Bildschirm tippen, um das Fokussmessfeld zu verschieben.

④ Statusanzeige für »Automatisch erfassen«

A-CAP wird angezeigt, während die automatische Aufnahme läuft.

⑤ Starten/Beenden

Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Start]** (Starten), um die automatische Aufnahme mit den gewählten Einstellungen zu beginnen. Tippen Sie auf die Schaltfläche **[End]** (Beenden), um die automatische Aufnahme zu beenden.

☒ **Schaltfläche [Start] (Starten) ist deaktiviert**

Die Schaltfläche **[Start]** (Starten) ist ohne Wirkung, wenn die Kamera keine automatischen Aufnahmen machen kann, weil beispielsweise kein Objektiv angebracht ist. Überprüfen Sie den Kamerazustand und die Kameraeinstellungen.

☒ **Vorsicht: Einstellungen in der Kamera speichern während »Automatisch erfassen«**

Das Speichern von Einstellungen in der Kamera durch Tippen auf  (Optionen) und Wählen von **[Option]** (Optionen) > **[Save camera settings]** (Kameraeinstellungen speichern) beendet die laufende automatische Aufnahme.

⑥ Vorschau

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Fokussmessfeld/den Bereich der automatischen Objekterkennung ein- oder auszublenden (③).

⑦ Benutzer-Voreinstellungen

Sie können Benutzer-Voreinstellungen für die automatische Aufnahme laden, die in der Kamera gespeichert sind. Änderungen, die an den Einstellungen für die automatische Aufnahme mit der NX Field App vorgenommen werden, spiegeln sich automatisch auch in den Benutzer-Voreinstellungen wider.

8 **Die Kontrollkästchen [Capture Criteria] (Erfassungskriterien)**

Die Kriterien mit Häkchen werden für die automatische Aufnahme angewendet.

- Mindestens ein Kontrollkästchen muss ausgewählt sein. Beim Ändern der Erfassungskriterien machen Sie zunächst ein Häkchen beim Kontrollkästchen, auf das gewechselt werden soll.

9 **[Motion] (Bewegung) (📖 113)**

Die gewählte Geschwindigkeit und Objektgröße für die Bewegungserfassung werden angezeigt. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für das Kriterium Bewegung anzuzeigen.

10 **[Subject Detection] (Motiverkennung) (📖 116)**

Die Objektgröße und der Objekttyp für die Motiverkennung werden angezeigt. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für das Kriterium Motiverkennung anzuzeigen.

11 **[Distance] (Abstand) (📖 118)**

Zeigt die kürzeste und die größte Objektentfernung, die von der Kamera für die Erfassung berücksichtigt werden. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für das Kriterium Abstand anzuzeigen.

- Sie können diese Funktion verwenden, wenn ein NIKKOR-Z-Objektiv angebracht ist. Mit anderen Objektiven funktioniert sie eventuell nicht.

12 **[Target Area] (Zielbereich) (📖 120)**

Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für den Zielbereich anzuzeigen.

- Wählen Sie die Einstellungen für den Fokusmodus und die AF-Messfeldsteuerung. Tippen Sie auf **[Setting]** (Einstellungen), um die Einstellungen für den Zielbereich anzuzeigen, sofern eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:
 - Der Fokusmodus steht auf einem anderen Modus als **MF** und die AF-Messfeldsteuerung steht auf **[Auto-area AF]** (automatische Messfeldsteuerung).
 - Der Fokusmodus steht auf **MF** und das Kontrollkästchen **[Distance]** (Abstand) hat kein Häkchen.

13 **[Timing Options] (Timing-Optionen)** (📖 122)

Legen Sie fest, wie lange die automatische Aufnahme dauern soll und wie lange die Kamera bis zum Start der nächsten Aufnahme warten soll.

14 **[Start/end time reservation] (Startzeit/Ende wählen)** (📖 123)

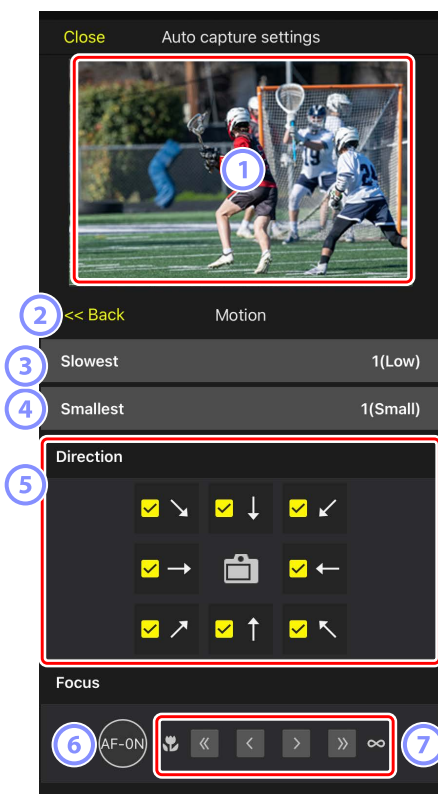
Stellen Sie Datum und Uhrzeit für den Start der automatischen Aufnahme mit der NX Field App ein (nur bei unterstützten Kameramodellen).

Erfassungskriterien konfigurieren

Wählen Sie die Kriterien für das Starten der automatischen Aufnahme. Konfigurierbar sind die Kriterien **[Motion]** (Bewegung), **[Distance]** (Abstand) und **[Subject detection]** (Motiverkennung). Wenn mehrere Kriterien ausgewählt sind, wird die Aufnahme nur durchgeführt, wenn alle Kriterien erfüllt sind.

■ **[Capture Criteria] (Erfassungskriterien): [Motion] (Bewegung)**

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme auf **[Motion]** (Bewegung), um die Einstellungen für das Kriterium Bewegung zu öffnen. Sie können die Bewegungsrichtung, Geschwindigkeit und Größe des Objekts wählen.



① **Live-View**

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt mit den für das Kriterium Bewegung gewählten Einstellungen erkennt.

- Sie können die Stelle wählen, auf die Sie scharfstellen möchten, indem Sie auf die Position tippen, wo das Objekt voraussichtlich im Bildausschnitt erscheint.

② **Zurück**

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ **[Slowest] (Geringste Geschwindigkeit)**

Wählen Sie einen Wert für die Geschwindigkeit, die als Zeit definiert ist, die das Objekt zum horizontalen Durchqueren des Bildausschnitts benötigt. Die einzelnen Optionen entsprechen wie folgt der ungefähren Anzahl von Sekunden.

- **[1(Low)]** (Niedrig): etwa 5 s oder weniger
- **[2]**: etwa 4 s oder weniger
- **[3]**: etwa 3 s oder weniger
- **[4]**: etwa 2 s oder weniger
- **[5(High)]** (Hoch): etwa 1 s oder weniger

④ **[Smallest] (Kleinste Größe)**

Sie können die Objektgröße wählen. Wählen Sie aus den folgenden fünf Optionen für die Bereichsgröße der automatischen Objekterkennung, ausgedrückt als Anzahl von Feldern (die grünen Kästchen, die in Live-View angezeigt werden).

- **[1(Small)]** (Klein): 4 Felder oder größer
- **[2]**: 8 Felder oder größer
- **[3]**: 14 Felder oder größer
- **[4]**: 24 Felder oder größer
- **[5(Large)]** (Groß): 34 Felder oder größer

☒ **Größeneinstellungen bei [Motion] (Bewegung) und [Subject Detection] (Motiverkennung)**

Wenn sowohl **[Motion]** (Bewegung) als auch **[Subject detection]** (Motiverkennung) in der Anzeige mit den Einstellungen für die automatische Aufnahme unter **[Capture criteria]** (Erfassungskriterien) ausgewählt sind, hat die für den ersten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) keine Auswirkung auf die für den zweiten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe). Die Änderung von **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Bewegungseinstellungen hat keine Wirkung auf die Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Motiverkennung. Die beiden Bedingungen werden separat bewertet, aber nur Objekte, die die Kriterien für beide erfüllen, lösen die automatische Aufnahme aus.

5 **[Direction] (Richtung)**

Wählen Sie die Richtung aus, in die sich das Objekt bewegen muss, um die Kamera auszulösen. Es lassen sich mehrere Richtungen auswählen. Tippen Sie auf das Kamerasymbol in der Mitte, um alle Kontrollkästchen mit Häkchen zu versehen.

6 **AF-ON**

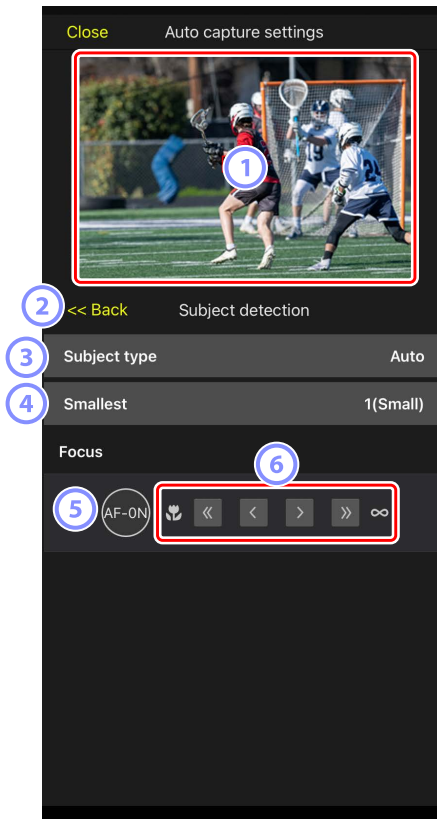
Tippen Sie länger auf die Schaltfläche, um mit dem gewählten Fokussmessfeld automatisch scharfzustellen.

7 **Manuelle Fokussierung**

Tippen Sie auf **<<** oder **>>**, um die Fokusposition schrittweise in Richtung Nahgrenze oder Unendlich zu verschieben. Um die Fokusposition in feineren Schritten einzustellen, tippen Sie auf **<** oder **>**.

■ [Capture Criteria] (Erfassungskriterien): [Subject Detection] (Motiverkennung)

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme auf **[Subject Detection]** (Motiverkennung), um die Einstellungen für das Kriterium Motiverkennung zu öffnen. Sie können Einstellungen für die Größe und den Motivtyp (z. B. Tier oder Fahrzeug) des Objekts wählen.



① Live-View

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt mit den für das Kriterium Motiverkennung gewählten Einstellungen erkennt.

- Sie können die Stelle wählen, auf die Sie scharfstellen möchten, indem Sie auf die Position tippen, wo das Objekt voraussichtlich im Bildausschnitt erscheint.

② Zurück

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ [Subject Type] (Motivtyp)

Wählen Sie einen Motivtyp aus.

④ [Smallest] (Kleinste Größe)

Sie können die Objektgröße als Prozentanteil des Bildwinkels wählen. Die einzelnen Optionen entsprechen ungefähr den folgenden Prozentwerten.

- **[1(Small)]** (Klein): 2,5 % oder mehr
- **[2]**: 5 % oder mehr
- **[3]**: 10 % oder mehr
- **[4]**: 15 % oder mehr
- **[5(Large)]** (Groß): 20 % oder mehr

☒ Größeneinstellungen für [Motion] (Bewegung) und [Subject Detection] (Motiverkennung)

Wenn sowohl **[Motion]** (Bewegung) als auch **[Subject detection]** (Motiverkennung) in der Anzeige mit den Einstellungen für die automatische Aufnahme unter **[Capture criteria]** (Erfassungskriterien) ausgewählt sind, hat die für den ersten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) keine Auswirkung auf die für den zweiten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe). Die Änderung von **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Bewegungseinstellungen hat keine Wirkung auf die Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Motiverkennung. Die beiden Bedingungen werden separat bewertet, aber nur Objekte, die die Kriterien für beide erfüllen, lösen die automatische Aufnahme aus.

⑤ AF-ON

Stellen Sie an der Position des Fokussmessfelds automatisch scharf, indem Sie diese Schaltfläche länger berühren.

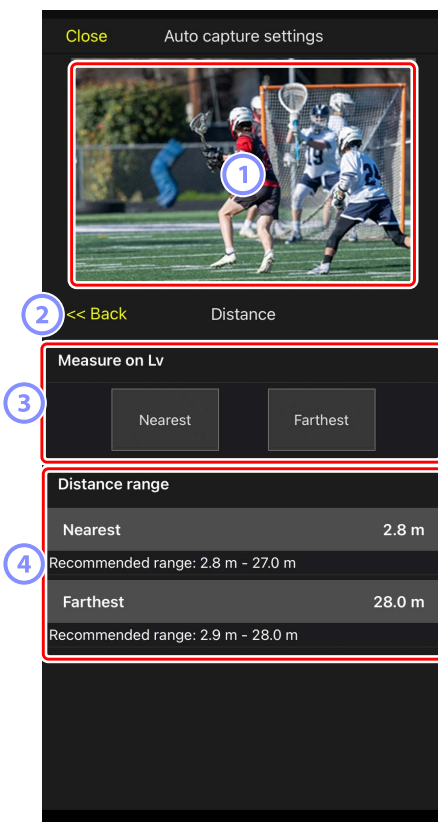
⑥ Manuelle Fokussierung

Tippen Sie auf **<<** oder **>>**, um die Fokusposition schrittweise in Richtung Nahgrenze oder Unendlich zu verschieben. Um die Fokusposition in feineren Schritten einzustellen, tippen Sie auf **<** oder **>**.

■ [Capture Criteria] (Erfassungskriterien): [Distance] (Abstand)

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme auf **[Distance]** (Abstand), um die Einstellungen für das Kriterium Abstand zu öffnen. Sie können die kürzeste und die größte Objektentfernung festlegen, innerhalb derer die Kamera das Objekt erkennen soll.

- Sie können diese Funktion verwenden, wenn ein NIKKOR-Z-Objektiv angebracht ist. Mit anderen Objektiven funktioniert sie eventuell nicht.
- Der Wert für die kürzeste Objektentfernung kann nicht höher gewählt werden als der für die größte Objektentfernung.



① **Live-View**

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt mit den für das Kriterium Abstand gewählten Einstellungen erkennt.

② **Zurück**

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ **[Measure on Lv] (Festlegung per Live-View)**

Tippen Sie auf diese Schaltflächen, um die kürzeste bzw. größte Objektentfernung per Antippen in der Live-View-Ansicht einzustellen. Tippen Sie auf **[End]** (Ende), um den Vorgang zu beenden.

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn der Fokusmodus auf **MF** steht.

④ **[Distance Range] (Entfernungsbereich)**

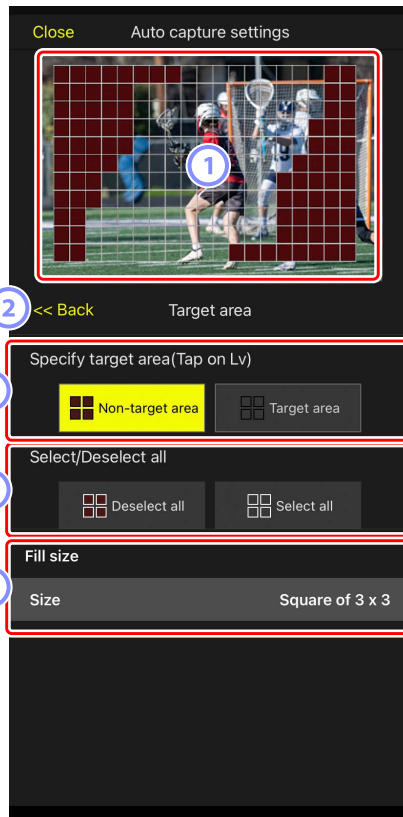
Antippen zum Einstellen der kürzesten und größten Objektentfernung.

- Je nach Entfernungsbereich gibt es die folgenden Schrittweiten für die Einstellung:
 - Kürzer als 20 m: 0,1 m
 - 20–50 m: 1,0 m
 - Mehr als 50 m: 5,0 m
- Sie sollten einen Abstand innerhalb des bei **[Recommended range]** (Empfohlener Bereich) angegebenen Bereichs bevorzugen. Wenn Sie einen Abstand außerhalb dieses Bereichs wählen, nimmt die Genauigkeit bei der Ermittlung des Objektabstands ab.

■ Konfigurieren des Zielbereichs

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme unter **[Target area]** (Zielbereich) auf **[Setting]** (Einstellungen), um die Einstellungen für den Zielbereich zu öffnen. Durch das Festlegen von Nicht-Zielbereichen, zum Beispiel von Bereichen, die durch Hindernisse verdeckt sind, kann die Zuverlässigkeit der Objekterkennung erhöht werden.

- Diese Option ist verfügbar, wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:
 - Der Fokusmodus steht auf einem anderen Modus als **MF** und die AF-Messfeldsteuerung steht auf **[Auto-area AF]** (automatische Messfeldsteuerung).
 - Der Fokusmodus steht auf **MF** und das Kontrollkästchen **[Capture criteria]** (Erfassungskriterien) für **[Distance]** (Abstand) hat kein Häkchen.



① **Live-View**

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt innerhalb des Zielbereichs erkennt.

② **Zurück**

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ **[Specify Target Area (Tap on LV)] (Zielbereich festlegen (in Live-View antippen))**

Nach dem Antippen der Schaltfläche **[Non-target area]** (Nicht-Zielbereiche) oder **[Target area]** (Zielbereiche) können Sie auf Felder in der Live-View-Ansicht tippen, um sie als Nicht-Zielbereiche oder Zielbereiche auszuwählen. Benachbarte Punkte können durch Ziehen mit dem Finger über den Bildschirm ausgewählt werden.

④ **[Select/deselect All] (Alle auswählen/abwählen)**

Die Zielbereiche oder Nicht-Zielbereiche für die Objekterkennung lassen sich alle auf einmal auswählen.

 Tipp zum Konfigurieren des Zielbereichs

Um den Zielbereich rascher zu konfigurieren, tippen Sie zunächst auf **[Deselect all]** (Alle abwählen), wenn der Nicht-Zielbereich überwiegt, oder auf **[Select all]** (Alle auswählen), wenn der Zielbereich überwiegt, und verwenden dann **[Specify target area (Tap on LV)]** (Zielbereich festlegen (in Live-View antippen)).

⑤ **[Fill Size] (Auswahlgröße)**

Legen Sie fest, wie groß der ausgewählte Bereich ist, wenn Sie einmal auf die Anzeige tippen.

■ Konfigurieren der Aufnahmedauer

Legen Sie fest, wie lange die Kamera nach dem Auslösen der automatischen Aufnahme weiterhin aufnimmt, und wie lange sie mindestens warten soll, bevor sie erneut mit dem Aufnehmen beginnt.

- **[Recording Time Selection]** (Auswahl der Aufnahmedauer)

Wählen Sie die Dauer pro automatischer Aufnahme zwischen 1 Sekunde und 30 Minuten, oder wählen Sie **[OFF]** (Aus). Wenn eine andere Option als **[OFF]** (Aus) gewählt ist, nimmt die Kamera für die gewählte Zeit weiter auf, auch wenn das Objekt nicht mehr erkannt wird. Wenn **[OFF]** gewählt ist, nimmt die Kamera nur auf, während das Objekt erkannt wird.

– Je nach Kamera-Einstellungen und Status ist es eventuell nicht möglich, während der gesamten gewählten Zeit aufzunehmen.

- **[Wait After Shooting]** (Wartezeit nach Aufnahme)

Wählen Sie die Wartezeit nach einer Aufnahme zwischen 0 Sekunden und 30 Minuten. Die Kamera beginnt erst mit einer neuen Aufnahme, wenn die eingestellte Zeit nach der vorherigen Aufnahme verstrichen ist, selbst wenn das Objekt vorher erkannt wird.

Automatische Aufnahme planen

Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Sie können die Zeitsteuerung für die automatische Aufnahme aktivieren/deaktivieren, sowie das Startdatum, die Startzeit und die Dauer in der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen« festlegen.

- Das Format der Zeitanzeige hängt von den Spracheinstellungen Ihres iPhones ab.
- Sobald die automatische Aufnahme geplant ist oder während sie läuft, erscheint **A-CAP** in der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«, und die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar:
 - Schaltflächen-Bedienung außer **[End]** (Beenden) in der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«
 - Intervallaufnahmen
 - Video-Live-View

Remote-Kamera-Einstellungen mit der NX Field App ändern

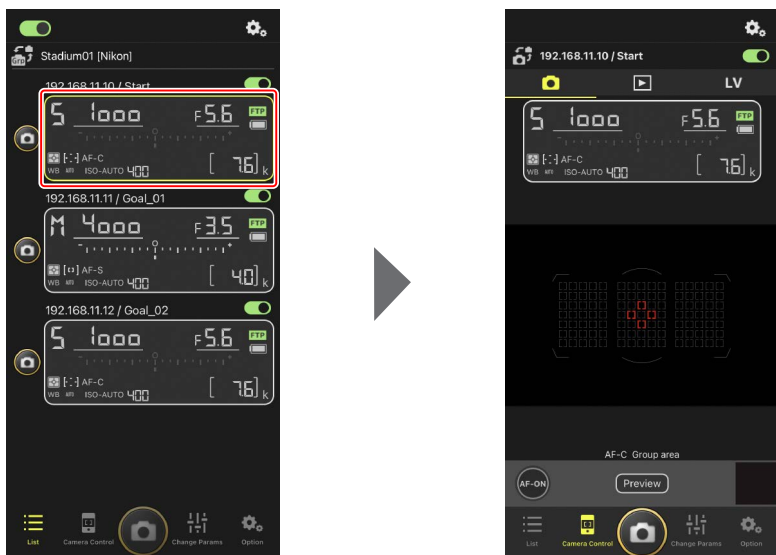
Die Steuerungen für die Einstellungen der Remote-Kamera in der NX Field App bestehen aus einer Anzeige für die fokusbezogenen Einstellungen, einer weiteren für die belichtungsbezogenen Einstellungen und einer dritten für die meisten anderen Kameraeinstellungen.

Einstellungen für die Fokussierung

Mit der NX Field App können der Fokusmodus und die AF-Messfeldsteuerung gewählt und weitere Fokussier-Einstellungen angepasst werden.

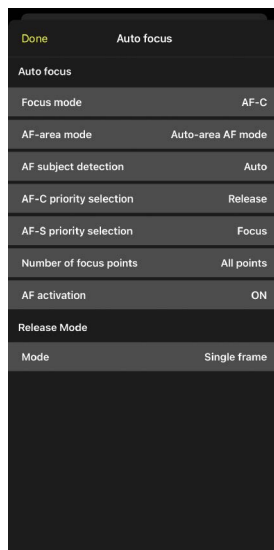
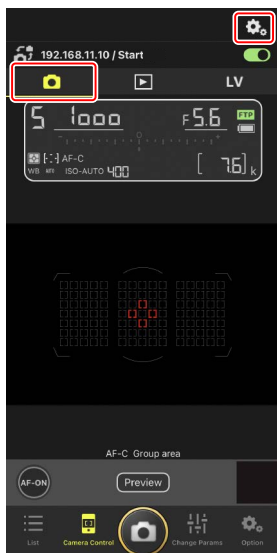
1. Wählen Sie die Remote-Kamera durch Antippen in der Listen-Ansicht.

Die Steuerungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.



- Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) und tippen Sie auf  (Kamerabedienungs-Optionen).

Sie können Einstellungen für die Fokussierung und die Aufnahmebetriebsart der ausgewählten Remote-Kamera vornehmen. Tippen Sie dazu auf die gewünschten Einstellungen.



Bildrate

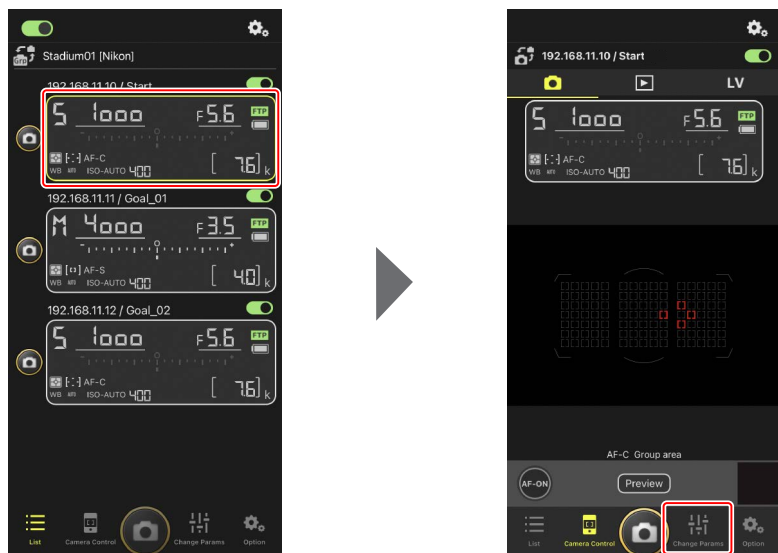
- Die Bildrate (»Seriengeschwindigkeit«) lässt sich mit der NX Field App nur dann einstellen, wenn der Aufnahmebetriebsartenwähler der Remote-Kamera auf der Position für die »Schnellauswahl der Aufnahmebetriebsart« steht. Die Aufnahmebetriebsart kann in der NX Field App nicht für Kameras geändert werden, die keinen Aufnahmebetriebsartenwähler besitzen.
- Sie können die Einstellungen für die Aufnahmebetriebsart auch auf der Registerkarte **Exposure** (Belichtung) (📖 126) in der Anzeige der Kameraeinstellungen ändern.

Belichtungseinstellungen

Die Einstellungen der Remote-Kamera, wie zum Beispiel Belichtungszeit und Blende, können über die NX Field App vorgenommen werden.

1. Wählen Sie die gewünschte Remote-Kamera aus, indem Sie sie in der Kameraliste antippen, und tippen Sie dann auf **[Change Params]** (Aufnahme-Einstellungen ändern).

Die Einstellungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.



2. Tippen Sie auf **[Exposure]** (Belichtung).

Nehmen Sie die Belichtungseinstellungen für die ausgewählte Remote-Kamera vor. Tippen Sie dazu auf der Anzeige auf Einstellungen.



☒ **Aufnahmemodus für Z6III**

Der Aufnahmemodus für die Z6III kann nicht über die NX Field App eingestellt werden. Verwenden Sie die Kamera, um die Einstellung zu ändern.

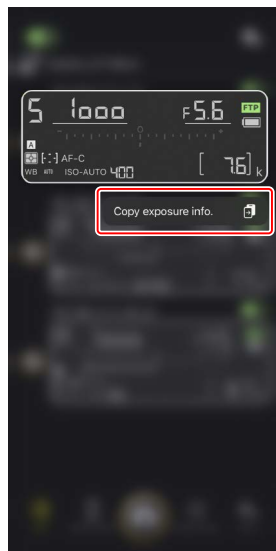
■ Kopieren der Belichtungseinstellungen von einer Remote-Kamera zu einer anderen

Die Belichtungseinstellungen können von der Anzeige auf alle anderen angeschlossenen Remote-Kameras kopiert werden.

- Die folgenden Einstellungen werden kopiert: Belichtungszeit, Blende, Status der automatischen ISO-Empfindlichkeitssteuerung (aktiviert oder deaktiviert), ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Feineinstellung des Weißabgleichs und eigener Weißabgleich-Messwert.

1. Halten Sie die Info für die Quell-Remote-Kamera gedrückt und tippen Sie dann auf **[Copy exposure info.]** (Belichtungsinfo kopieren).

Sie werden aufgefordert, die Ziel-Remote-Kameras auszuwählen.



2. Wählen Sie die gewünschten Remote-Kameras aus und tippen Sie auf **[Done]** (Fertig).

Tippen Sie auf **[Yes]** (Ja), wenn Sie aufgefordert werden, die Belichtungseinstellungen der Quellkamera auf die ausgewählten Kameras zu kopieren.



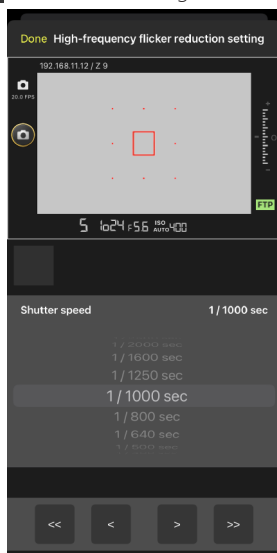
✓ Einschränkungen

- Je nach dem Modell und den aktuellen Einstellungen unterstützen die Ziel-Remote-Kameras die kopierten Werte möglicherweise nicht. In diesem Fall werden die Belichtungszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur auf die nächstmöglichen unterstützten Werte eingestellt.
- Möglicherweise können Sie den Weißabgleich nicht zwischen den verschiedenen Kameramodellen kopieren.
- Belichtungseinstellungen können während der automatischen Aufnahme nicht kopiert werden.

Hochfrequenz-Flimmerreduzierung

Die Option [**High-frequency flicker reduction**] (Hochfrequenz-Flimmerreduzierung) ist verfügbar, wenn eine Kamera Z9 (mit Firmware-Version »C« 2.10 oder neuer), Z8 oder Z6III angeschlossen ist.

- Wählen Sie [**Yes**] (Ja) aus, um [**High-frequency flicker reduction setting**] (Einstellung der Hochfrequenz-Flimmerreduzierung) zu aktivieren. Sie können dann die [**Shutter speed**] (Belichtungszeit) in kleineren als den normalen Schritten anpassen, während Sie den Effekt in Live-View betrachten. Tippen Sie auf **<<** oder **>>**, um die Belichtungszeit um den an der Remote-Kamera ausgewählten Wert anzupassen. Tippen Sie auf **<** oder **>**, um die Belichtungszeit in kleineren Schritten einzustellen.



- In der Belichtungszeitanzeige ist nur der Nenner zu sehen, einschließlich der ersten Stelle hinter dem Dezimalpunkt.
- Weitere Informationen zur Hochfrequenz-Flimmerreduzierung finden Sie in der *Referenzanleitung* zur Z9, Z8 oder Z6III.

Weitere Remote-Kamera-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen der Remote-Kamera vor, wie zum Beispiel Weißabgleich und die Picture-Control-Konfigurationen.

■ Die Registerkarte »Aufnahme-Einstellungen ändern« [AF/WB]

Hier können Sie Einstellungen für den Autofokus und den Weißabgleich verändern. Auf einige Autofokus-Einstellungen kann auch über die Kamerabedienungs-Optionen zugegriffen werden (124).



Messung des Spot-Weißabgleichs (nur D6)

✓ Unterstützte Kameras

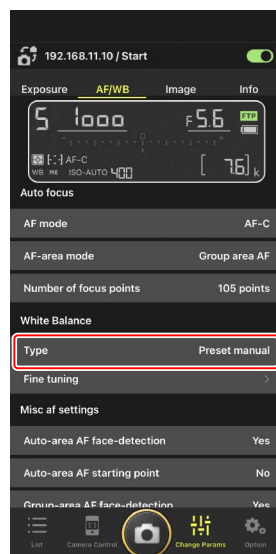
Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)
- D6-Kameras

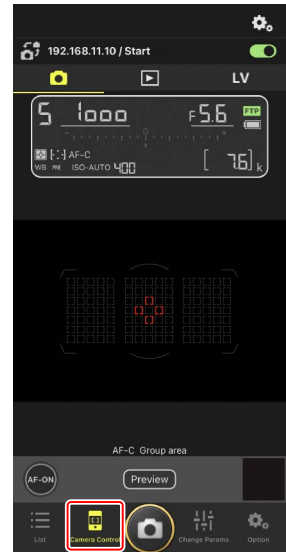
Der Spot-Weißabgleich kann in Live-View gemessen werden, wenn **[Preset manual]** (eigener Messwert) für den Weißabgleich ausgewählt ist.

1. Wählen Sie **[Preset manual]** (Eigener Messwert) für den Weißabgleich.

Auf die Weißabgleich-Einstellungen können Sie in der Ansicht „Aufnahme-Einstellungen ändern“ in der Registerkarte **[AF/WB]** (Autofokus/Weißabgleich) zugreifen.



2. Tippen Sie auf  (Kamerabedienung).



3. Tippen Sie auf  (Registerkarte Live-View).

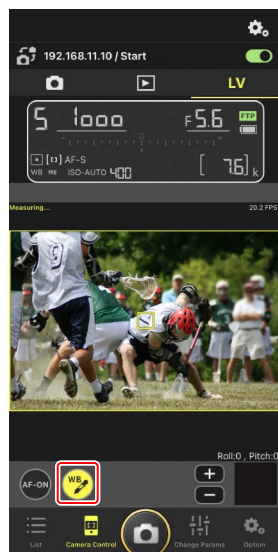
Das Live-Bild der Remote-Kamera wird angezeigt.



4. Tippen Sie auf (Weißabgleich).

Die Farbe der Schaltfläche wechselt auf Gelb, woran Sie erkennen, dass der Modus für die Direktmessung gewählt ist.

- Der Autofokusbetrieb wird unterbrochen. Das Verlassen des Modus für die Direktmessung reaktiviert den Autofokus.



5. Tippen Sie auf eine neutralgraue oder weiße Objektpartie.

Wenn die Messung erfolgreich war, wird die Live-View-Anzeige grün umrahmt und die Meldung **[Success]** (Erfolg) erscheint.

- Falls die Live-View-Anzeige nicht grün umrahmt wird, tippen Sie nochmals auf eine neutralgraue oder weiße Objektpartie.

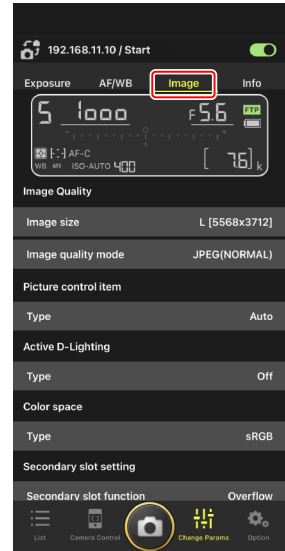


6. Um den Modus für die Direktmessung zu verlassen, tippen Sie erneut auf .

- Beim Verlassen des Modus für die Direktmessung erscheint eventuell eine Meldung, dass keine Speicherkarte eingelegt sei, was jedoch kein Hinweis auf eine Fehlfunktion ist.

■ Die Registerkarte »Aufnahme-Einstellungen ändern« [Image] (Bild)

Hier können Sie auf das Bild bezogene Einstellungen wie die Bildqualität und die Picture-Control-Konfiguration wählen.



■ Die Registerkarte »Aufnahme-Einstellungen ändern« [Info] (Info)

Wählen Sie die Daten aus, die mit den Bildern gespeichert werden, einschließlich IPTC-Informationen und Bildkommentare.



■ Auswahl einer Einstellungskonfiguration

Sie können zwischen den Menüeinstellungen für die Fotoaufnahme wechseln, die auf der Remote-Kamera in den Konfigurationen »A« bis »D« gespeichert sind, indem Sie in der NX Field App über die Remote-Kamera-Info wischen.

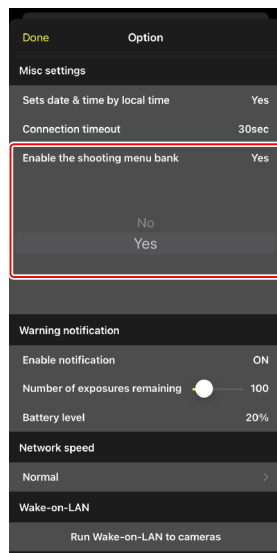
- Diese Funktion ist bei den Kameras Z9, Z8 und D6 verfügbar.

1. Nehmen Sie die Einstellungen im Fotoaufnahmemenü der Remote-Kamera vor.

Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:

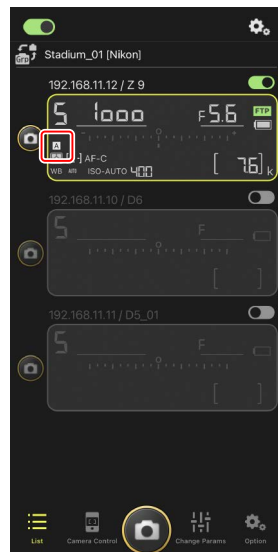
- Kameras Z9 und Z8: Wählen Sie im Fotoaufnahmemenü [**Erw. Aufnahmekonfiguration**] und dann [**ON**].
- Kameras D6: Wählen Sie im Fotoaufnahmemenü [**Erw. Fotoaufnahmekonfiguration**] und dann [**Ein**].

2. Gehen Sie zu (Optionen) in der NX Field App und wählen Sie [**Yes**] (Ja) für [**Enable the shooting menu bank**] (Aufnahmekonfiguration aktivieren) aus.



3. Stellen Sie mit der NX Field App eine Verbindung zur Remote-Kamera her.

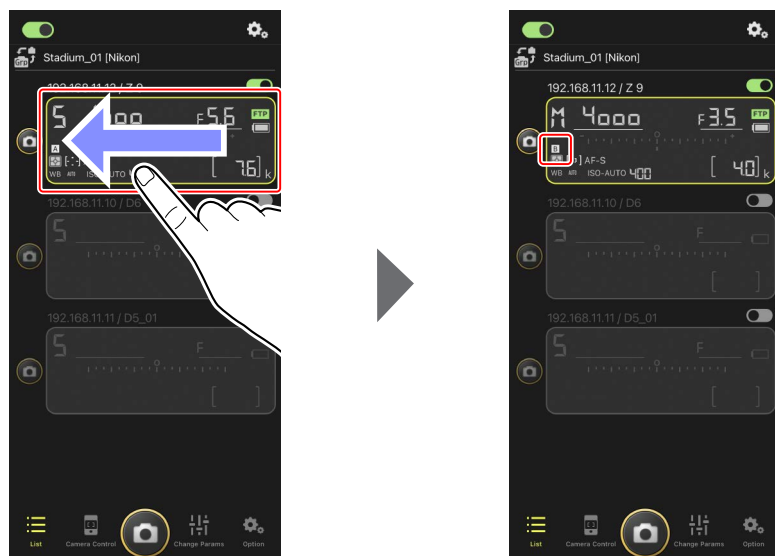
Die Remote-Kamera-Info enthält nun ein Symbol für die Aufnahmekonfiguration (»A«-»D«).



4. Wischen Sie die Remote-Kamera-Info nach links oder rechts.

Die ausgewählte Aufnahmekonfiguration ändert sich.

- Es dauert etwa eine Sekunde, bis die Einstellungen aktualisiert werden, nachdem Sie aufgehört haben zu wischen.
- Die Auswahl der Aufnahmekonfiguration wird auch während der Live-View-Fotografie unterstützt (nur Z9 und Z8).



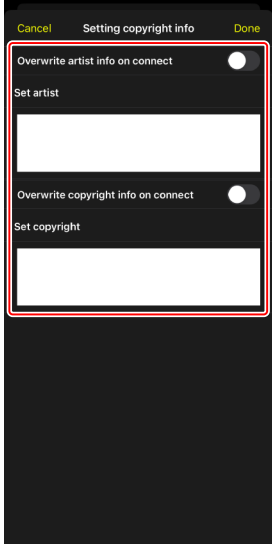
Laden der Aufnahmekonfiguration

- NX Field benötigt zusätzliche Zeit, um alle Einstellungen der Aufnahmekonfiguration aus den Konfigurationen »A« bis »D« zu laden, wenn eine Verbindung zu Remote-Kameras hergestellt wird und [Yes] (Ja) für **[Enable the shooting menu bank]** (Aufnahmekonfiguration aktivieren) ausgewählt wurde.
- Aufnahmekonfigurationen können nicht durch Wählen von [Yes] (Ja) für **[Enable the shooting menu bank]** (Aufnahmekonfiguration aktivieren) geladen werden, nachdem eine Verbindung zu einer Remote-Kamera mittels der NX Field App hergestellt wurde. Beenden Sie die Verbindung zur Remote-Kamera und stellen Sie dann die Verbindung wieder her.

■ Konfigurieren von Copyright-Informationen

Gehen Sie zu  (Optionen), öffnen Sie **[Option]** und tippen Sie auf **[Setting copyright info]** (Copyright-Info Einstellungen), um einen Dialog für die folgenden Einstellmöglichkeiten aufzurufen:

- Sie können wählen, ob diese Einstellungen auf den Remote-Kameras beim Verbinden überschrieben werden sollen.
- Eingabe der Namen von Fotograf und Urheberrechtsinhaber. Sie können bis zu 36 Zeichen für den Fotografen-Namen und bis zu 54 Zeichen für den Urheberrechtsinhaber eingeben.



Neustart aller verbundenen Remote-Kameras

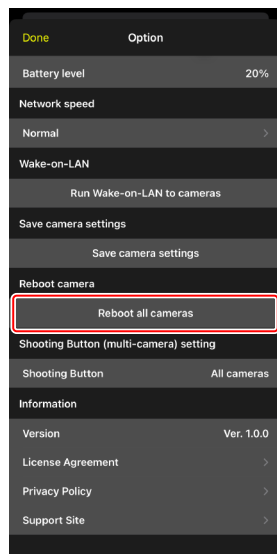
✓ Geeignete Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.10 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Gehen Sie zu  (Optionen), öffnen Sie **[Option]** (Optionen) und tippen Sie auf **[Reboot all cameras]** (Alle Kameras neu starten), damit ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie dann auf **[OK]**, um alle verbundenen Remote-Kameras neu zu starten.

- Die neu gestarteten Remote-Kameras werden automatisch wieder mit der NX Field App verbunden.



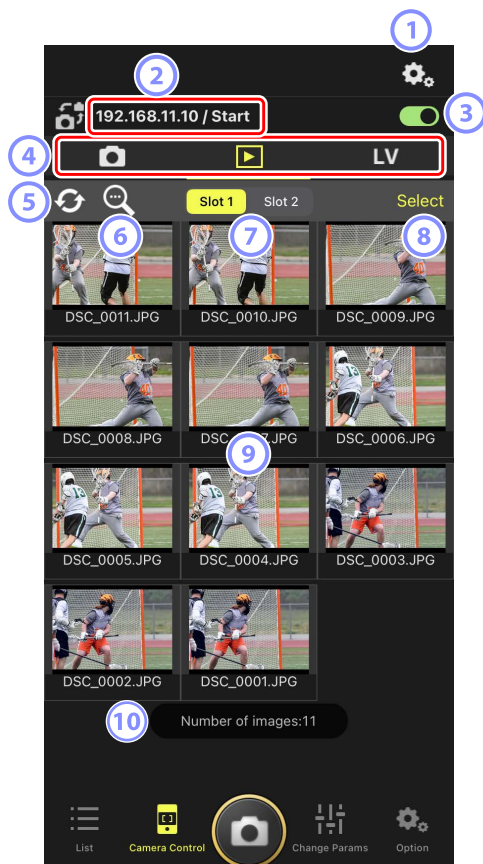
✎ NX Field über einen längeren Zeitraum benutzen

Wenn Sie NX Field über einen längeren Zeitraum im Einsatz haben, sollten Sie die Remote-Kameras während Pausen oder zu anderen geeigneten Zeitpunkten neu starten, um das Risiko für unerwartete Fehler und Verbindungsabbrüche zu verringern.

Bilder mit der NX Field App wiedergeben

Bilder anzeigen

Zum Anzeigen einer Indexbild-Liste der Bilder, die sich auf den Speicherkarten der ausgewählten Remote-Kamera befinden, tippen Sie auf  (Registerkarte Wiedergabe) in der Kamerabedienungs-Ansicht.



① **Kamerabedienungs-Optionen** (📖 148)

Einstellungen für die Wiedergabe ändern.

② **IP-Adresse/Name** (📖 48)

Die IP-Adresse und der Name.

③ **Verbindungsschalter**

Schaltet die Verbindung zur Kamera, die als Quelle der Bilder dient, ein oder aus.

④ **Registerkarten für Kamera, Wiedergabe und Live-View**

Wählen Sie die Registerkarte, die angezeigt werden soll.

⑤ **Aktualisieren**

Aktualisiert den Bildindex (Miniaturbilder).

⑥ **Suchen**

Die Bildanzeige lässt sich nach Schutzstatus oder Aufnahmedatum filtern.

⑦ **Speicherkartenfach-Auswahl**

Wählen Sie das Fach mit der Speicherkarte, von der Bilder wiedergegeben werden sollen.

⑧ **[Select] (Auswählen)**

Antippen, um die Bildauswahl zu ermöglichen.

⑨ **Indexbilder**

Miniaturansichten der Bilder auf der Speicherkarte im gewählten Fach (📖 143).

Das Antippen eines Indexbilds zeigt das betreffende Bild in der Einzelbildansicht an (📖 144).

⑩ **Anzahl der Bilder**

Die Gesamtzahl der Bilder, die auf der Speicherkarte im ausgewählten Fach gespeichert sind und in der Indexbild-Liste angezeigt werden. Eine Aufnahmeserie wird als ein Bild gezählt.

■ Anzeige von Indexbildern

Nachstehend folgen einige Einzelheiten zur Indexbild-Anzeige, die durch Antippen von  (Registerkarte Wiedergabe) in der Kamerabedienungs-Ansicht erscheint.

- Die App zeigt nur die JPEG- oder HEIF-Kopien der Bilder an, die im Modus RAW + JPEG oder RAW + HEIF aufgenommen wurden. Auf den Indexbildern erscheinen die Symbole »RAW«.
- Bilder, die bereits auf den FTP-Server hochgeladen wurden, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet, wohingegen Bilder, die auf den Upload warten, das Symbol  tragen.
- Bilder mit Sprachnotizen sind mit  gekennzeichnet.
- Nur das erste Bild einer jeden Aufnahmeserie wird als Indexbild angezeigt. Auf dem Indexbild erscheint ein -Symbol. Tippen Sie auf das Indexbild, um alle Bilder der Aufnahmeserie als Miniaturansichten anzuzeigen.

Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

- Tippen Sie auf das erste Bild der Serie, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.
- Wie die Bilder einer Aufnahmeserie angezeigt werden, lässt sich bei den Wiedergabe-Einstellungen ändern ( 148).
- Sind Sprachnotizen anderen Fotos als dem ersten Bild einer Aufnahmeserie beigefügt, erscheint  nicht auf den Indexbildern.  erscheint auf Bildern mit Sprachnotizen, wenn alle Fotos der Aufnahmeserie als separate Indexbilder angezeigt werden.

■ Ein Bild in der Einzelbildansicht anzeigen

Zeigen Sie das ausgewählte Bild in der Einzelbildansicht an, indem Sie auf das Indexbild in der Wiedergabe-Ansicht tippen. Sie können das aktuelle Bild freigeben und speichern, es über FTP senden oder eine Sprachnotiz hinzufügen.



① [AF] (Autofokus)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das bei der Aufnahme benutzte Fokussmessfeld anzuzeigen. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn ein HEIF- oder RAW-Bild, das im Tonmodus HLG aufgenommen wurde, in der Einzelbildansicht angezeigt wird.

② [Info.] (Information)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Belichtungszeit und andere Aufnahmeinformationen anzuzeigen. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn ein HEIF- oder RAW-Bild, das im Tonmodus HLG aufgenommen wurde, in der Einzelbildansicht angezeigt wird.

③ Der Anzeigebereich

Zeigt das ausgewählte Bild schirmfüllend an.

④ Freigeben

Tippen Sie auf dieses Symbol, um das aktuelle Bild mit anderen Leuten per E-Mail, Messenger-Dienst o. ä. zu teilen ( 149). Sie können es auch in den Aufnahme-Ordner Ihres iPhones herunterladen.

⑤ FTP

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Bild auf den FTP-Server hochzuladen.

⑥ Sprachnotizen aufzeichnen/abspielen

Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

- Tippen Sie auf  (Sprachnotiz-Aufzeichnung), um einen Dialog für das Aufzeichnen einer Sprachnotiz anzuzeigen ( 146).
- Wenn ein Bild mit einer Sprachnotiz in der Einzelbildansicht angezeigt wird, erscheint  (Sprachnotiz-Wiedergabe) und durch Antippen wird die Sprachnotiz abgespielt.

⑦ Löschen

Löscht das aktuelle Bild von der Remote-Kamera. Sie können Sprachnotizen von ausgewählten Bildern mithilfe des Bestätigungsdialogs löschen.

Eine Sprachnotiz einem Bild hinzufügen

☒ Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Wenn Sie in der Wiedergabe-Ansicht ein Bild auswählen, um es in der Einzelbildansicht anzuzeigen, erscheint  (Sprachnotiz-Aufzeichnung) für das Aufzeichnen einer Sprachnotiz. Sie können mit dem Mikrofon Ihres iPhones eine Sprachnotiz aufnehmen und sie dem aktuellen Bild hinzufügen.

- Einem geschützten Bild kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.

1. Tippen Sie in der Indexbild-Liste auf ein Bild.

Das ausgewählte Bild wird in der Einzelbildansicht angezeigt.



2. Tippen Sie in der Einzelbildansicht auf  (Sprachnotiz-Aufzeichnung).

Tippen Sie im Bestätigungsdialog auf **[Start]** (Starten), um mit der Aufnahme zu beginnen.

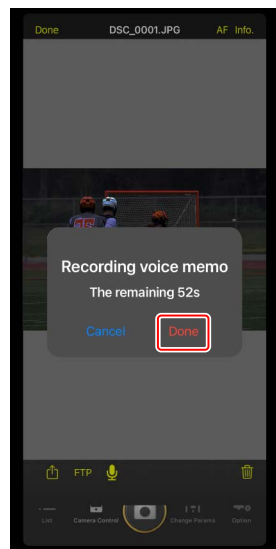
- Es können bis zu 60 Sekunden lange Sprachnotizen aufgezeichnet werden.



3. Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig).

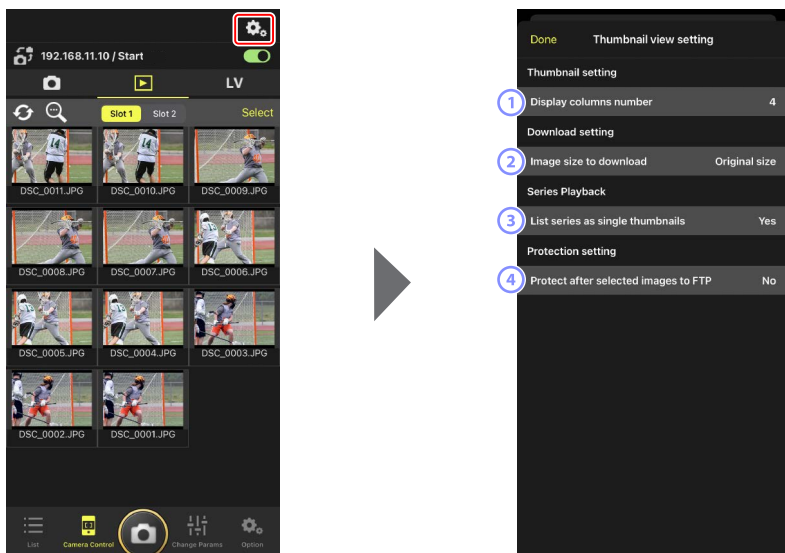
Die Sprachnotiz wird auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.

- Die Sprachnotiz wird im selben Ordner gespeichert und hat denselben Dateinamen wie das aktuelle Bild.



■ Wiedergabe-Einstellungen ändern

Durch Tippen auf  (Kamerabedienungs-Optionen) in der Wiedergabe-Ansicht lassen sich die Wiedergabe-Optionen verändern.



- ① **[Display Columns Number] (Spaltenanzahl)**
Legt fest, wie viele Indexbilder (1 bis 6) pro Reihe angezeigt werden.
- ② **[Image Size to Download] (Bildgröße für Download)**
Legt fest, in welcher Größe (Auflösung) die Bilder auf das iPhone heruntergeladen werden.
- ③ **[List Series as Single Thumbnails] (Aufnahmeserien jeweils als ein Indexbild auflisten)**
Bestimmen Sie, wie die mit Serienaufnahmefunktionen aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- ④ **[Protect After Selected Images to FTP] (Für das Hochladen per FTP gewählte Bilder schützen)**
Schützt automatisch Bilder auf der Speicherkarte der Kamera, die in der Indexbild-Liste für das Hochladen per FTP ausgewählt werden.

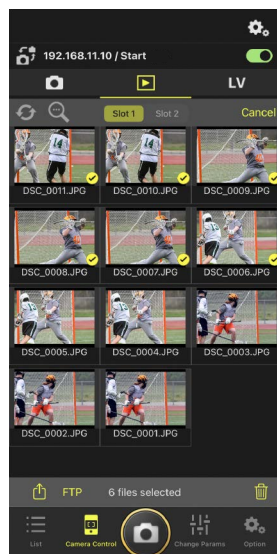
Bilder mit dem iPhone freigeben und herunterladen

Sie können Bilder in der Bildindex-Anzeige auswählen, um sie per E-Mail oder Ähnlichem mit anderen Personen zu teilen oder von der Remote-Kamera auf das iPhone herunterzuladen.

1. Tippen Sie auf **[Select]** (Auswählen) in der Bildindex-Anzeige.

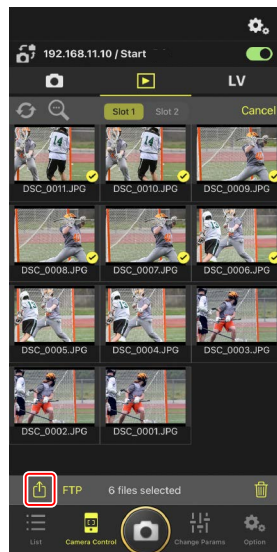


2. Wählen Sie die Bilder aus, die freigegeben werden sollen.
 - Wählen Sie ein einzelnes Serienbild aus, um alle Bilder der Aufnahmeserie auszuwählen.



3. Tippen Sie auf (Freigeben).

Die ausgewählten Bilder können mit anderen Menschen per E-Mail, Messenger-Diensten etc. geteilt werden. Zudem lassen sie sich in den Aufnahmen-Ordner des iPhones herunterladen.



☒ Anzahl und Größe bei der Bilder-Freigabe

Beim Tippen auf  (Freigeben) wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, falls 200 oder mehr Bilder ausgewählt wurden oder die Gesamtgröße der ausgewählten Dateien 4,1 GB oder mehr beträgt. Das komplette Freigeben dieser Bilder kann dazu führen, dass die NX Field App geschlossen wird; um dies zu verhindern, empfehlen wir, die Bilder in kleinere Portionen aufzuteilen.

- Die ungefähre Dateigröße von Aufnahmeserien oder RAW-Aufnahmen im RAW+JPEG-Modus wird wie folgt berechnet. Beachten Sie, dass der Bestätigungsdialog möglicherweise nicht erscheint, auch wenn die Gesamtgröße die Grenze von 4,1 GB überschreitet.
 - Die Größe von Aufnahmeserien wird berechnet, indem die Größe des ersten Bildes der Serie mit der Anzahl der Serienbilder multipliziert wird.
 - Die Größe von RAW-Aufnahmen im RAW+JPEG-Modus wird einheitlich mit 60 MB pro Aufnahme angenommen.

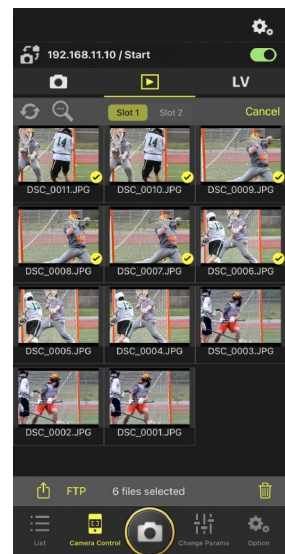
Bilder auswählen und via FTP hochladen

Sie können Bilder in der Bildindex-Anzeige auswählen, um sie von der Remote-Kamera mittels FTP hochzuladen.

1. Tippen Sie auf **[Select]** (Auswählen) in der Bildindex-Anzeige.



2. Wählen Sie die Bilder aus, die auf den FTP-Server übertragen werden sollen.
 - Wählen Sie ein einzelnes Serienbild aus, um alle Bilder der Aufnahmeserie auszuwählen.



3. Tippen Sie auf **FTP** (FTP).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog; tippen Sie auf **[OK]**, um die ausgewählten Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.



☒ **Upload-Status**

Nach dem Hochladen werden die Bilder mit dem Symbol  markiert; in der Warteschlange vor dem Hochladen tragen sie das Symbol . Während des Uploads können Sie die Einstellungen der Remote-Kamera ändern, Aufnahmen machen und Live-View benutzen.

- Wenn eine Sprachnotiz einem Bild mit dem Upload-Status  hinzugefügt wird, erfolgt das Hochladen des Bilds ohne die zugehörige Sprachnotiz entsprechend der Warteschlange, und dasselbe Bild wird mit der Sprachnotiz am Ende der Warteschlange hinzugefügt (📖 146).

Übertragungsmarkierungen für die hochgeladenen Bilder

Markierungen, die abgeschlossene Hochladevorgänge kennzeichnen, werden für die jeweils zuletzt hochgeladenen Bilder angezeigt; bis zu 5000 Bilder können diese Markierung tragen (10.000, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind).

FTP-Upload-Optionen

Informationen über das Ändern der FTP-Einstellungen finden Sie im Abschnitt [FTP-Einstellungen in der NX Field App anzeigen und ändern](#) (📖 156).

Per FTP auf Kameras und Computer hochgeladene Bilder erkennen

Durch Tippen auf  (Kamerabedienungs-Optionen) in der Wiedergabe-Ansicht und durch Einstellen von **[Protect after selected images to FTP]** (Für das Hochladen per FTP gewählte Bilder schützen) auf **[Yes]** (Ja) werden Bilder auf der Speicherkarte der Kamera automatisch geschützt, wenn sie in der Indexbild-Liste für das Hochladen per FTP ausgewählt werden. Der Schutzstatus kann auf der Kamera und mit Computersoftware wie NX Studio angezeigt werden.

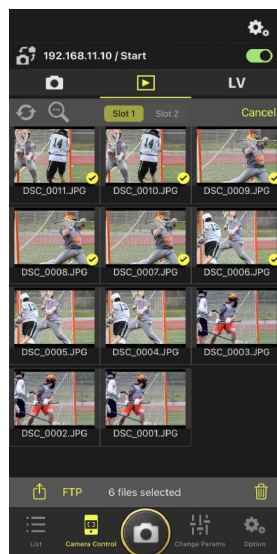
Ausgewählte Bilder löschen

Sie können Bilder in der Bildindex-Anzeige auswählen, um sie von der Remote-Kamera zu löschen.

1. Tippen Sie auf **[Select]** (Auswählen) in der Bildindex-Anzeige.

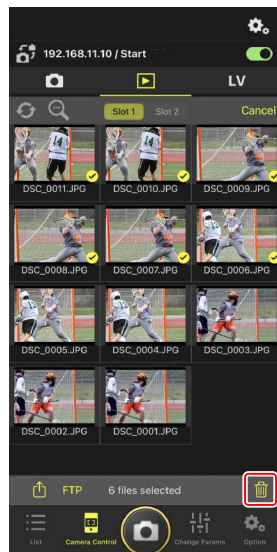


2. Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen.
 - Wählen Sie ein einzelnes Serienbild aus, um alle Bilder der Aufnahmeserie auszuwählen.



3. Tippen Sie auf (Löschen).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog; tippen Sie auf **[OK]**, um die ausgewählten Bilder von der Remote-Kamera zu löschen.



☒ Während des Löschvorgangs

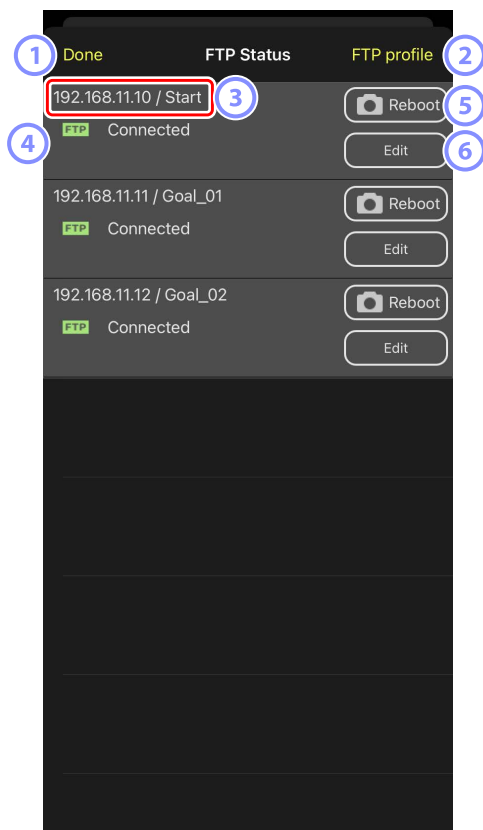
Während der Löschvorgang läuft, erscheint eine runde blaue Anzeige. Die NX Field App kann während des Löschvorgangs nicht benutzt werden.

Löschen von Bildern im dualen Dateiformat

- Wenn Sie die JPEG- oder HEIF-Kopie der Bilder löschen, die mit der Option **[Reserve]** im Modus NEF (RAW) + JPEG oder NEF (RAW) + HEIF aufgenommen wurden, wird auch die NEF-(RAW)-Kopie gelöscht.
- Wenn Sie **[Sicherungskopie]** ausgewählt hatten, werden nur die Bilder auf der Speicherkarte des aktuellen Faches gelöscht. Wenn Sie die JPEG- oder HEIF-Kopie von Bildern im Modus NEF (RAW) + JPEG oder NEF (RAW) + HEIF löschen, wird auch die NEF-(RAW)-Kopie gelöscht.
- Wenn Sie eine Dualformat-Option ausgewählt hatten, werden nur die Bilder auf der Speicherkarte des aktuellen Faches gelöscht.

FTP-Einstellungen in der NX Field App anzeigen und ändern

Mit der NX Field App können Sie die FTP-Einstellungen für die Kameras in der Remote-Kamera-Liste anzeigen und verändern. Gehen Sie zu  (Optionen) > **[FTP Status]** (FTP-Status), damit die Ansicht mit dem FTP-Status erscheint.



① **[Done] (Fertig)**

Alle Änderungen speichern und die FTP-Einstellungen verlassen.

② **[FTP Profile] (FTP-Profil)**

Zeigt die vorhandenen FTP-Profilen (📖 164) und den FTP-Verbindungsverlauf an (📖 160).

③ IP-Adresse/Remote-Kamera-Name

Die IP-Adresse und der Name der Remote-Kamera.

④ Verbindungsstatus

Der Status der Verbindung zwischen der Remote-Kamera und dem FTP-Server.

- Das Symbol  (FTP) im Remote-Kamera-Infofeld wird in Rot angezeigt, wenn ein FTP-Fehler auftritt.

⑤ Neustart

Startet die Netzwerkverbindung der Remote-Kamera neu.

Verbindungen neu starten

- Das Wiederherstellen der Netzwerkverbindung der Remote-Kamera nach einem Neustart dauert etwa 30 Sekunden.
- Tippen Sie auf **[Reboot]** (Neustart), wenn die Remote-Kamera weiterhin eine Fehlermeldung anzeigt, nachdem ein Problem mit einer Serverstörung oder einem nicht angeschlossenen Ethernet-Kabel auf der FTP-Server-Seite gelöst wurde.

⑥ Bearbeiten

Damit können die FTP-Profilen der Remote-Kameras direkt bearbeitet werden (📖 158) oder Profile aus einer Liste ausgewählt werden (📖 164).

FTP-Server-Ausfall

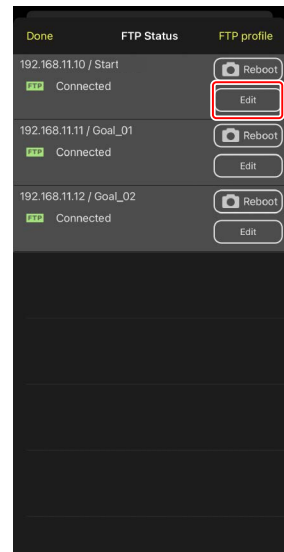
Falls der FTP-Server während eines Upload-Vorgangs ausfällt, wird die Verbindung zwischen der NX Field App und den Remote-Kameras instabil und kann ganz verloren gehen. Für das Wiederherstellen der Verbindung müssen Sie einige Minuten warten und dann den Verbindungsschalter auf die Position  (Ein) stellen.

FTP-Profil der Remote-Kamera direkt bearbeiten

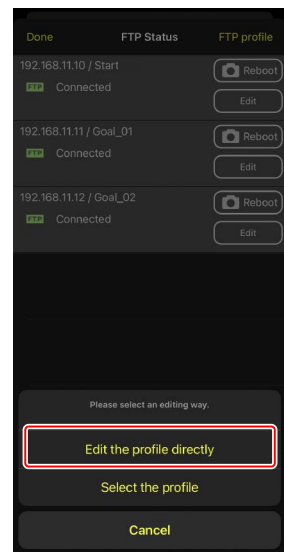
Bearbeiten Sie das gegenwärtige FTP-Profil, um ein anderes Speicherziel zu wählen. Das kann beispielsweise nötig sein, falls der FTP-Server vorübergehend nicht verfügbar ist.

1. Tippen Sie in der FTP-Statusübersicht bei der gewünschten Remote-Kamera auf  (Bearbeiten).

 - Diese Option ist nur bei Kameras verfügbar, die mit **[Connected]** (Verbunden) gekennzeichnet sind.



2. Tippen Sie auf **[Edit the profile directly]** (Profil direkt bearbeiten).



3. Bearbeiten Sie die IP-Adresse, Port-Nummer und andere FTP-Profil-Einstellungen und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

Mit dem Aktualisieren des FTP-Profiles wird die Verbindung von der Remote-Kamera neu gestartet.

- Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint **[Connected]** (Verbunden) in der FTP-Statusübersicht.

FTP server settings	
Profile name	LAN1
FTP settings	
Server type	FTP
Server address	192.168.11.100
Folder	
Port	21
PASV mode	ON
Login	
Anonymous login	OFF
User ID	nikon_user
Password	***** >
Proxy	
Proxy server	OFF
FTP options	
Auto send	OFF
Upload RAW + JPEG as	RAW + JPEG

🔧 Festlegen, welche Bildtypen via FTP hochgeladen werden sollen (nur Kameras Z9, Z8 (Firmware-Version »C« 2.10 oder höher) und Z6III)

Nachdem Sie **[ON]** (Ein) für **[FTP options]** (FTP-Optionen) > **[Auto send]** (Automatisch senden) eingestellt haben, können Sie die Bildtypen für den FTP-Upload für die folgenden Upload-Einstellungen wählen:

- **[Upload RAW + JPEG as]** (RAW + JPEG hochladen als) (Z9)
- **[Upload RAW + JPEG as (Overflow/backup)]** (RAW + JPEG hochladen als (Reserve/Sicherheitskopie)) (Z8, Z6III)
- **[Upload RAW + JPEG as (RAW primary - JPEG secondary)]** (RAW + JPEG hochladen als (RAW primär, JPEG sekundär)) (Z8, Z6III)
- **[Upload RAW + HEIF as (Overflow/backup)]** (RAW + HEIF hochladen als (Reserve/Sicherheitskopie)) (Z8, Z6III)
- **[Upload RAW + HEIF as (RAW primary - HEIF secondary)]** (RAW + HEIF hochladen als (RAW primär, HEIF sekundär)) (Z8, Z6III)

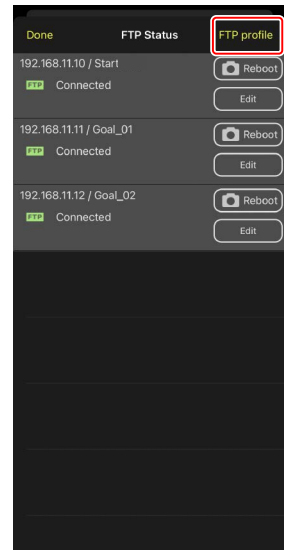
FTP-Profil hinzufügen

Sie können Profile aus dem Verbindungsverlauf hinzufügen oder neue Profile direkt eingeben und der Liste beifügen. Aus der Liste der FTP-Profil lässt sich das Speicherziel für die hochzuladenden Bilder aus den Remote-Kameras wählen.

■ Profile aus dem Verbindungsverlauf hinzufügen

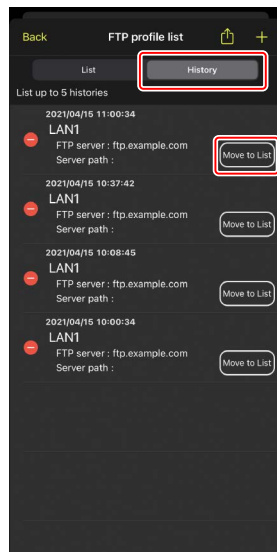
Wählen Sie Profile im Verbindungsverlauf und ergänzen Sie die Liste damit.

1. Tippen Sie auf **[FTP profile]** (FTP-Profil) in der FTP-Statusübersicht.



2. Tippen Sie auf **[History]** (Verlauf) und daraufhin im Verbindungsverlauf auf **[Move to List]** (In Liste bewegen) beim gewünschten FTP-Profil.

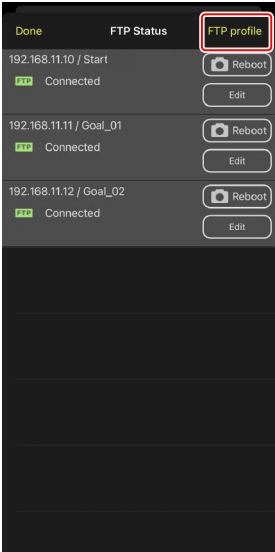
Das ausgewählte FTP-Profil wird der Liste beigelegt und kann für zukünftige Verbindungen benutzt werden.



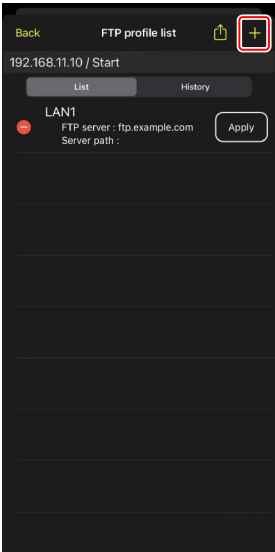
■ FTP-Profil direkt eingeben

Geben Sie ein FTP-Server-Profil ein und fügen Sie es der FTP-Profil-Liste hinzu.

- 1. Tippen Sie auf **[FTP profile]** (FTP-Profil) in der FTP-Statusübersicht.



- 2. Tippen Sie auf **+**.



3. Geben Sie die gewünschten Daten ein und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

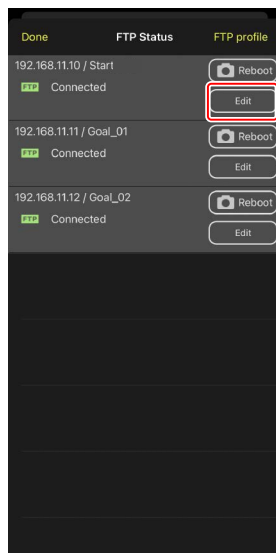
Das neue FTP-Profil wird der Liste beigefügt und kann für zukünftige Verbindungen benutzt werden.

The screenshot shows the 'Edit FTP profile info' screen in the NX Field App. The interface is dark-themed. At the top, there is a navigation bar with a back arrow and the text 'Edit FTP profile info'. In the top right corner, there is a red rectangular box highlighting a button labeled 'Save'. Below the navigation bar, the settings are organized into sections: 'Profile name' (LAN1), 'FTP settings' (Server type: FTP, Server address: ftp.example.com, Folder, Port: 21, PASV mode: ON), 'Login' (Anonymous login: OFF, User ID: nikon_user, Password: masked with asterisks and a chevron), and 'Proxy' (Proxy server: OFF).

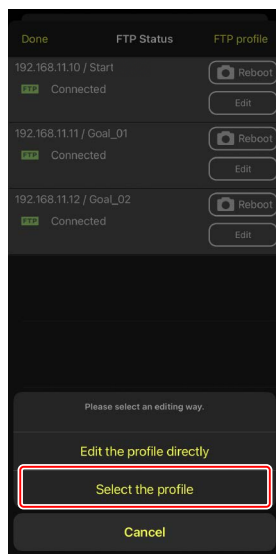
■ Speicherziele aus der FTP-Profil-Liste wählen

Aus der Liste der FTP-Profile lässt sich das Speicherziel für die aus den Remote-Kameras hochzuladenden Bilder wählen.

1. Tippen Sie in der FTP-Statusübersicht bei der gewünschten Remote-Kamera auf  (Bearbeiten).



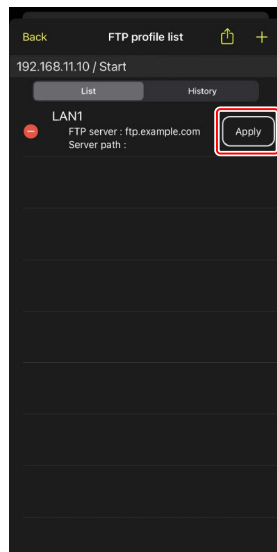
2. Tippen Sie auf **[Select the profile]** (Profil wählen).



3. Tippen Sie auf  (Anwenden) für das gewünschte FTP-Profil.

Mit dem Aktualisieren des FTP-Profiles wird die Verbindung von der Remote-Kamera neu gestartet.

- Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint **[Connected]** (Verbunden) in der FTP-Statusübersicht.



☒ Bei der Wahl von FTP-Profilen beachten

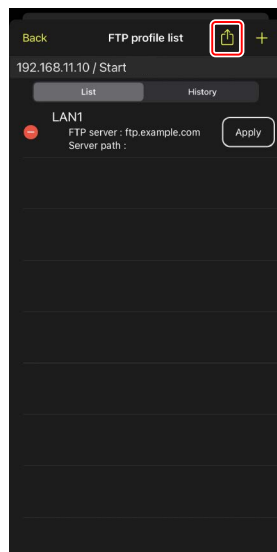
FTP-Profile, die Einstellungen für FTPS oder andere Funktionen enthalten, die nur für bestimmte Kameras oder Kamera-Firmware verfügbar sind, können nur dann ausgewählt werden, wenn diese Funktionen von der betreffenden Kamera unterstützt werden.

FTP-Profil der Remote-Kameras auf andere iPhones oder iPads kopieren

FTP-Profil der Remote-Kameras lassen sich in die NX Field Apps auf anderen iPhones oder iPads übertragen.

Tippen Sie auf  (Freigeben) in der FTP-Profil-Liste und wählen Sie die Methode und das Ziel für die Freigabe.

Tippen Sie auf **[OK]** in den Bestätigungsdialogen, die auf dem Quell- und Zielgerät erscheinen, um das FTP-Profil in die NX Field App auf dem Zielgerät zu kopieren.

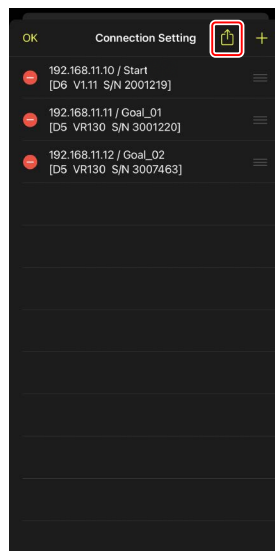


Verbindungseinstellungen für alle Remote-Kameras auf andere iPhones oder iPads kopieren

Die IP-Adressen und Kameranamen der Remote-Kameras, die unter einem Set-Namen in der NX Field App gespeichert sind (📖 48), lassen sich in die NX Field Apps auf anderen iPhones oder iPads übertragen.

Gehen Sie zu  (Optionen) > **[Camera Connection]** (Kameraverbindung), tippen Sie auf  (Freigeben), und wählen Sie Methode und Ziel für die Freigabe.

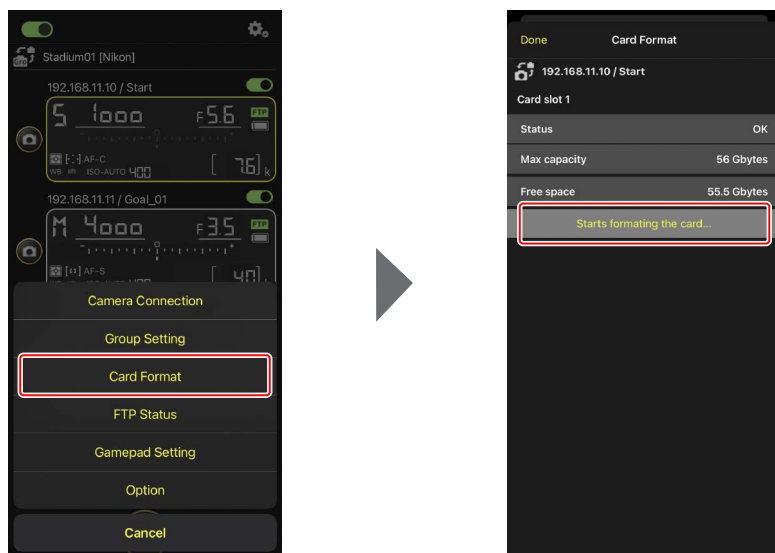
Tippen Sie auf **[OK]** in den Bestätigungsdialogen, die auf dem Quell- und Zielgerät erscheinen, um die IP-Adressen und Kameranamen aller Remote-Kameras mit dem gegenwärtigen Set-Namen vom Quellgerät in die NX Field App auf dem Zielgerät zu kopieren.



Speicherkarten der Remote-Kameras mit der NX Field App formatieren

Um Speicherkarten, die sich in Remote-Kameras befinden, zu formatieren, gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Card Format]** (Kartenformatierung).

Markieren Sie das Kartenfach mit der gewünschten Speicherkarte und tippen Sie auf **[Starts formatting the card...]** (Formatieren der Karte starten). Ein Bestätigungsdialog erscheint; tippen Sie auf **[OK]**, um die Speicherkarte zu formatieren.



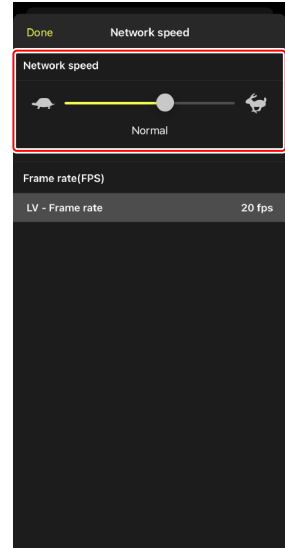
Upload-Geschwindigkeit und Bildrate

Das Verringern der Upload-Geschwindigkeit und der Live-View-Bildrate kann dazu beitragen, dass NX Field in langsamen Netzwerken schneller reagiert.

Wählen der Upload-Geschwindigkeit

Für das Einstellen der Upload-Geschwindigkeit gehen Sie auf  (Optionen), wählen [**Option**] (Optionen) > [**Network speed**] (Netzwerkgeschwindigkeit) und benutzen den Schieberegler.

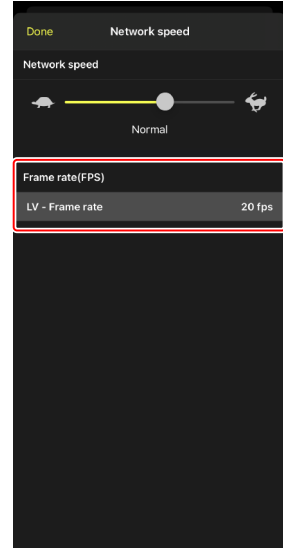
- Tippen Sie auf [**Done**] (Fertig), um die Änderung zu speichern.



Wählen der Bildrate für Live-View

Für das Auswählen einer Bildrate für die Live-View-Anzeige gehen Sie auf  (Optionen), wählen **[Option]** (Optionen) > **[Network speed]** (Netzwerkgeschwindigkeit) und tippen auf **[LV - Frame rate]** (Live-View-Bildrate).

- Wählen Sie aus Werten zwischen 1 und 30 Bilder/s. Wenn die App sich träge verhält, kann die Wahl niedrigerer Bildraten dazu beitragen, dass sie schneller reagiert.
- Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig), um die Änderung zu speichern.



Live-View-Optionen

Die Bildrate lässt sich auch im Dialog für die Live-View-Optionen einstellen (📖 104).

Im Standby befindliche Remote-Kameras mittels Wake-on-LAN aktivieren (nur D6)

Die Funktion Wake-on-LAN (WOL) der NX Field App ist mit der D6 anwendbar und dient dazu, im Standby befindliche Remote-Kameras „aufzuwecken“. Für das Benutzen von WOL müssen Sie in der NX Field App die MAC-Adressen der Remote-Kameras eingeben.

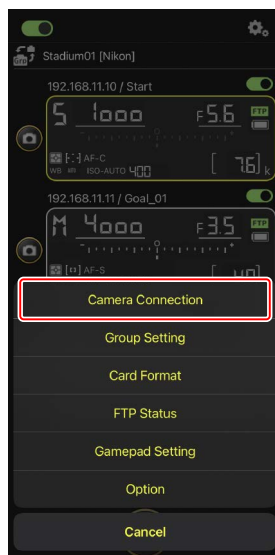
Verbindungseinstellungen

Vor Änderungen unter [**Connection Setting**] (Verbindungseinstellungen) müssen Sie die Verbindung zur Remote-Kamera trennen.

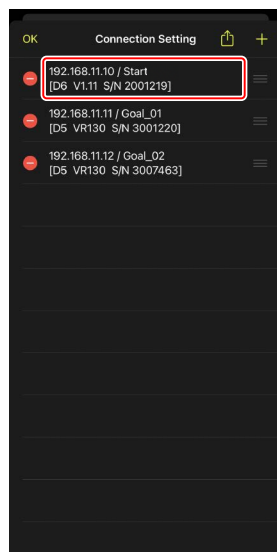
MAC-Adressen für Remote-Kameras eingeben

Um die Funktion WOL mit einer Remote-Kamera zu ermöglichen, ist die Eingabe deren MAC-Adresse erforderlich.

1. Tippen Sie auf  (Optionen) und wählen Sie [**Camera Connection**] (Kameraverbindung).

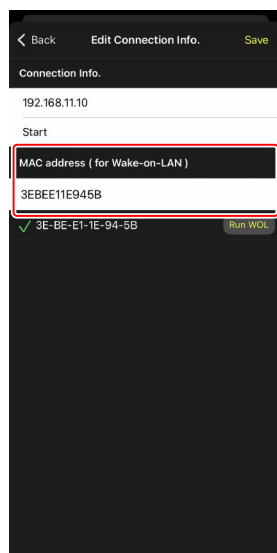


2. Tippen Sie auf die Verbindungsinformationen derjenigen ferngesteuerten D6-Kamera, die für die WOL-Funktion konfiguriert werden soll.



3. Geben Sie eine MAC-Adresse ein und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

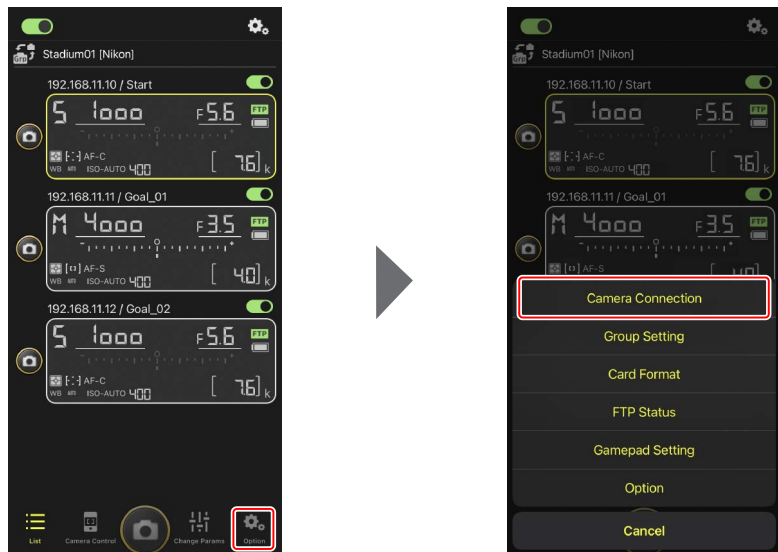
Die MAC-Adresse der Remote-Kamera lässt sich durch Wählen von **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Optionen]** > **[MAC-Adresse]** im Kamera-Systemmenü anzeigen. Die Bindestriche müssen nicht eingegeben werden.



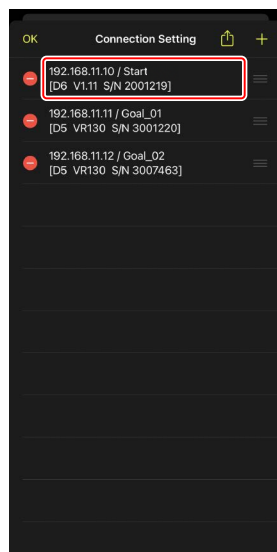
Im Standby befindliche Remote-Kameras per WOL aktivieren

Führen Sie die Funktion WOL aus, um Remote-Kameras aus dem Standby zu „wecken“.

1. Tippen Sie auf  (Optionen) und wählen Sie **[Camera Connection]** (Kameraverbindung).

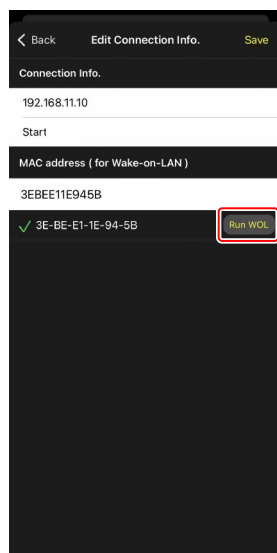


2. Tippen Sie auf die Verbindungsinformationen derjenigen ferngesteuerten D6-Kamera, die für die WOL-Funktion konfiguriert werden soll.



3. Tippen Sie auf **Run WOL** (WOL ausführen).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog; tippen Sie auf **[OK]**, um die Remote-Kamera aus dem Standby zu „wecken“.



Vorsicht: Verwenden von WOL

- Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach Informationen zur WOL-Unterstützung.
- Da es nach dem Aktivieren der Kamera aus dem Standby etwa 30 Sekunden dauert, bis die Netzwerkverbindung wiederhergestellt ist, empfehlen wir, für **[Standby-Vorlaufzeit]** in den Kameramenüs 10 oder 30 Minuten zu wählen.
- Stellen Sie sicher, dass die Remote-Kamera eingeschaltet ist.

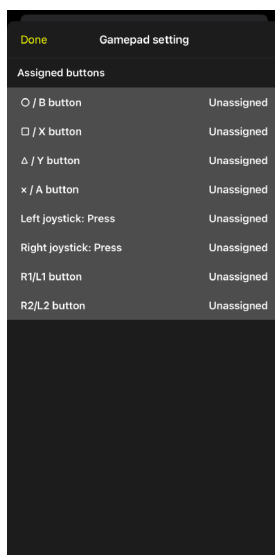
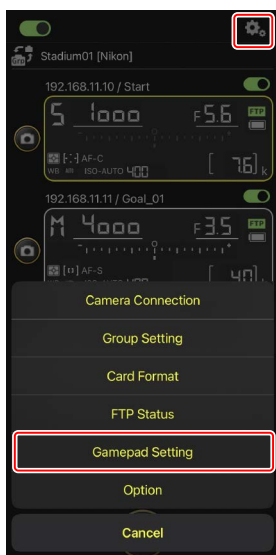
WOL für das Aktivieren aus dem Standby verwenden

WOL lässt sich für das „Aufwecken“ aus dem Standby nur einsetzen, wenn sich sowohl die Remote-Kamera als auch das iPhone bzw. iPad im selben Netzwerk befinden. WOL funktioniert möglicherweise nicht, falls die Geräte zu verschiedenen Netzwerken gehören, die über einen Router miteinander verbunden sind.

Remote-Kameras, die mit einem iPhone verbunden sind, über ein Gamepad bedienen

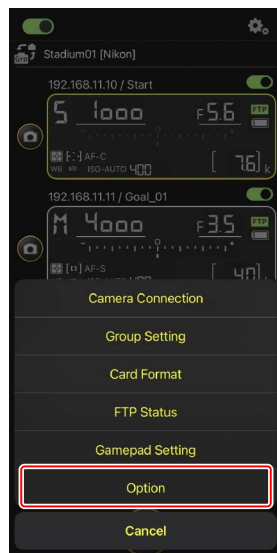
Wenn Sie ein Gamepad verwenden möchten, um die mit einem iPhone verbundenen Remote-Kameras auszulösen, gehen Sie zu  (Optionen) und wählen Sie **[Gamepad Setting]** (Gamepad-Einstellungen).

- Die folgenden Funktionen können Gamepad-Tasten zugewiesen werden:
 - **[Shooting all cameras]** (Alle Kameras auslösen): Alle verbundenen Remote-Kameras werden ausgelöst.
 - **[Shooting selected camera]** (Gewählte Kamera auslösen): Eine aus der Liste ausgewählte Remote-Kamera wird ausgelöst.
- Informationen über das Verbinden des Gamepads mit dem iPhone sind in der Anleitung des Gamepads zu finden.



Weitere Optionen

Für den Zugriff auf Einstellungen wie Verbindungsvorgänge und Benachrichtigungsstufen gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Option]**.



Setting on connect (Einstellungen bei Verbindung)

Menüpunkt	Beschreibung
Sets date & time by local time (Datum und Uhrzeit auf Lokalzeit einstellen)	Wählen Sie, ob die Uhren der Remote-Kameras mit dem iPhone synchronisiert werden sollen. Das Wählen dieses Punkts aktiviert [Set time zone] (Zeitzone einstellen).
Set time zone (Zeitzone einstellen)	Sommerzeit und UTC-Zeit werden aus den Einstellungen Ihres iPhones auf die Remote-Kamera übertragen.
Setting copyright info (Einstellungen für Copyright-Infos)  139	Bestimmen Sie, ob die Namen von Fotograf und Urheberrechtsinhaber auf der verbundenen Remote-Kamera durch neue Namen überschrieben werden sollen.

Misc settings (Diverse Einstellungen)

Menüpunkt	Beschreibung
Connection timeout (Verbindungszeit- überschreitung)	Legen Sie fest, wie lange die App versuchen soll, eine Verbindung herzustellen, wenn von der Remote-Kamera keine Rückmeldung kommt. Lässt sich in der gewählten Zeit keine Verbindung herstellen, wird ein Fehler gemeldet.
Enable the shooting menu bank (Aufnahmekonfiguration aktivieren) (📖 136)	Wählen Sie aus, ob die Auswahl der Aufnahmekonfiguration aktiviert werden soll.
Camera name display (Anzeige Kameraname)	Legen Sie die IP-Adresse und den Namen fest, die in der Remote-Kamera-Infoanzeige erscheinen. Sie können die Anzeigereihenfolge auswählen und die IP-Adresse oder den Namen ein- oder ausblenden.

Warning notification (Warnmeldung)

Menüpunkt	Beschreibung
Enable notification (Benachrichtigungen einschalten)	Wählen Sie, ob Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.
Number of exposures remaining (Anzahl der verbleibenden Aufnahmen)	Eine Warnung erscheint, sobald der verfügbare Platz auf der Speicherkarte in der Remote-Kamera unter diese Grenze fällt.
Battery level (Akkuladung)	Eine Warnung erscheint, sobald die Akkuladung in der Remote-Kamera unter diese Grenze fällt. Beim Wählen von „1%“ kann die Verbindung zur Remote-Kamera schon verloren gehen, bevor die Warnung angezeigt wird.

Network speed (Netzwerkgeschwindigkeit)

Menüpunkt	Beschreibung
Network speed (Netz- werkgeschwindigkeit)	Wählen Sie eine Upload-Geschwindigkeit.

Wake-on-LAN (nur D6)

Menüpunkt	Beschreibung
Run Wake-on-LAN to cameras (Wake-on-LAN für Kameras ausführen) (📖 171)	Ausführen der WOL-Funktion.

Save camera settings (Kameraeinstellungen speichern)

Menüpunkt	Beschreibung
Save camera settings (Kamera- Einstellungen speichern)	Speichert die aktuellen Einstellungen in der Kamera.

Reboot camera (Kamera neu starten)

Menüpunkt	Beschreibung
Reboot all cameras (Alle Kameras neu starten) (📖 140)	Startet alle angeschlossenen Remote-Kameras neu.

Force disconnect camera (Trennen der Kamera-Verbindung erzwingen)

Menüpunkt	Beschreibung
Force disconnect occupied cameras (Verbindungstrennung belegter Kameras erzwingen)	Beenden Sie alle Remote-Kamera-Verbindungen zu anderen iPhones oder iPads.

Information

Menüpunkt	Beschreibung
Version	Informationen zur Version anzeigen.
License information (Lizenzangaben)	Informationen zur Lizenz anzeigen.
Privacy policy (Datenschutz)	Datenschutzrichtlinie anzeigen.
Support	Web-Adresse des Kundendienstes anzeigen.

Bilder mittels iPad-Fernsteuerung aufnehmen und zum Hochladen auswählen

Mit iPads, auf denen die NX Field App läuft, lassen sich an den Remote-Kameras Bilder auslösen, Videos aufnehmen, Einstellungen vornehmen und Bilder für den FTP-Upload auswählen.

Bilder per FTP hochladen

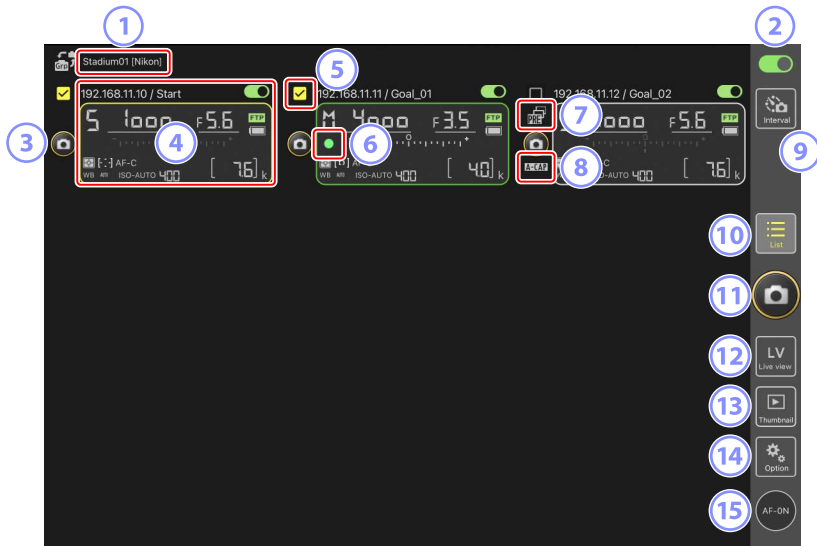
Die Bilder, die mittels der NX Field App auf FTP-Server hochgeladen werden, sind nicht die auf dem iPad gespeicherten Kopien, sondern die auf der Speicherkarte der Kamera befindlichen Originalbilder.

Das iPad-Feature „Split View“

Die NX Field App unterstützt die iPad-Funktion „Split View“ (Geteilter Bildschirm).

Die Benutzeroberfläche der NX Field App

Die NX Field App startet in der Listen-Ansicht. Die Bedienelemente werden im Folgenden beschrieben.



① Set-Name und [Group Name] (Gruppenname) (📖 60)

Der Set-Name und der Gruppenname. Antippen, um zwischen den Set-Namen umzuschalten.

② Verbindungsschalter (📖 68)

Schaltet die Verbindungen zu den unter dem gegenwärtigen Set-Namen aufgelisteten Remote-Kameras ein oder aus.

③ Auslöser (an einer Kamera)

Löst die ausgewählte Remote-Kamera aus.

④ Remote-Kamera-Infoanzeige

Eine Reihe von Anzeigen, die die Informationen auf den oberen Kamera-Displays wiedergeben, einschließlich Belichtungszeit und Blende. Die Kameras können über den Auslöser auf der linken Seite und den Verbindungsschalter in der oberen rechten Ecke jeder Anzeige einzeln gesteuert werden. Halten Sie den Infobereich der Remote-Kamera gedrückt, um die Untermenüs für die Steuerungen und Einstellungen der Kamera anzuzeigen.

⑤ Kontrollkästchen

Wird angezeigt, wenn Sie zu  (Optionen) gehen und **[Group Release]** (Gruppenauslösung) für **[Option]** (Optionen) > **[Shooting Button (multi-camera) setting]** (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) wählen. Wenn Sie auf »Auslöser (an mehreren Kameras)« tippen, werden alle markierten Remote-Kameras ausgelöst ( 246).

⑥ Speicherkartenzugriff-Symbol

Leuchtet, während Daten auf der Speicherkarte in der Remote-Kamera aufgezeichnet werden.

⑦ Symbol für Pre-Release Capture (215)

Wird angezeigt, während Pre-Release Capture mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur Z9 »C« Firmware-Version 5.00 oder neuer).

⑧ Symbol A-CAP (252)

Wird angezeigt, während »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur unterstützte Kameramodelle).

⑨ Intervallaufnahmen (240)

Zeigt die Optionen für Intervallaufnahmen an.

⑩ Liste (188)

Öffnet die Listen-Ansicht.

⑪ Auslöser (an mehreren Kameras)

Löst alle Kameras in der Remote-Kamera-Liste aus, bei denen die Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen. Sie können auch nur ausgewählte Remote-Kameras auslösen ( 246).

12 Live-View

Öffnet Live-View. Wählen Sie zwischen der Kachel-Ansicht (📖 196), der Hauptbild-/Miniaturen-Ansicht (📖 197) und der Hintergrundbild-Ansicht (📖 198), und nehmen Sie Fotos auf oder passen Sie die Kameraeinstellungen an.

13 Indexbilder

Das Antippen, während eine ausgewählte Remote-Kamera verbunden ist, zeigt Indexbilder (Miniaturansichten) der Fotos auf der Speicherkarte der Remote-Kamera an (📖 293). Das Antippen eines Indexbilds zeigt das betreffende Bild in der Einzelbildansicht an (📖 294).

14 Optionen (📖 195)

Öffnet die Ansicht der Optionen.

15 AF-ON-Taste

Die Kamera fokussiert, solange die Schaltfläche berührt wird. Tippen Sie länger auf die Schaltfläche, wenn Pre-Release Capture aktiv ist, um die Zwischenspeicherung für Pre-Release Capture durchzuführen. Das Verhalten der Taste kann geändert werden, indem Sie auf  (Optionen) tippen und [Option] (Optionen) > [AF-On button setting] (Einstellung der AF-ON-Taste) auswählen (📖 333).

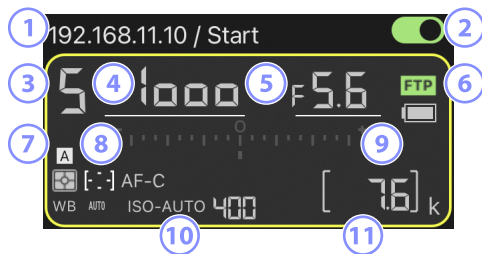
Remote-Kamera-Info

Betrachten Sie die gleichen Informationen, die auch auf dem oberen Display der Remote-Kamera angezeigt werden, einschließlich Belichtungszeit und Blende.

■ Remote-Kamera-Info in der Liste der Remote-Kameras

Die in der Liste der Remote-Kameras angezeigten Remote-Kamera-Infos umfassen Details wie die Art der ausgewählten Belichtungsmessung und die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. Wenn Sie die Remote-Kamera-Info gedrückt halten, werden die Untermenüs angezeigt, mit denen Sie (unter anderem) die Kamera steuern oder Einstellungen vornehmen können (📖 186).

- Wenn Sie **[Enable the shooting menu bank]** (Aufnahmekonfiguration aktivieren) aktiviert haben, können Sie die Aufnahmekonfigurationen umschalten, indem Sie die Remote-Kamera-Info nach links oder rechts wischen (📖 285).



- ① IP-Adresse/Name
- ② Verbindungsschalter (an einer Kamera)
- ③ Aufnahmemodus
- ④ Belichtungszeit
- ⑤ Blende
- ⑥ Status der FTP-Verbindung/Akkuladestand
- ⑦ Belichtungsmessung/AF-Messfeldsteuerung/Fokusmodus/Weißabgleich
- ⑧ Aufnahmekonfiguration (»A« bis »D«)
- ⑨ Belichtungsskalaz
- ⑩ Anzeige für ISO-Automatik/ISO-Empfindlichkeit
- ⑪ Anzahl verbleibender Aufnahmen

■ Remote-Kamera-Info in der Live-View-Anzeige

Eine begrenzte Anzahl von Informationen zu den Kameraeinstellungen wird unter der Live-View-Anzeige für jede Remote-Kamera angezeigt.

- Wenn Sie im Live-View den Fotomodus ausgewählt und **[Enable the shooting menu bank]** (Aufnahmekonfiguration aktivieren) aktiviert haben, können Sie die Aufnahmekonfigurationen umschalten, indem Sie die Remote-Kamera-Info nach links oder rechts wischen (nur Z9 und Z8;  285).



- ① Aufnahmekonfiguration (»A« bis »D«)
- ② Aufnahmemodus
- ③ Belichtungszeit
- ④ Blende
- ⑤ Anzeige für ISO-Automatik/ISO-Empfindlichkeit

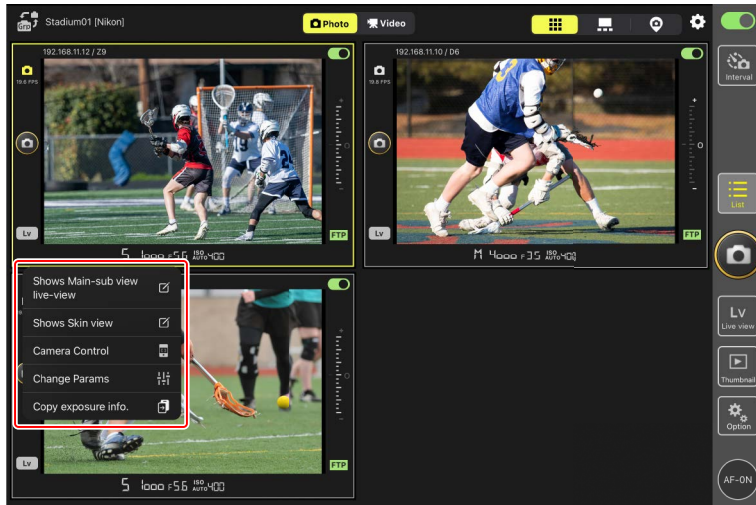
■ Das Untermenü Ansicht/Einstellungen

Das Berühren und Halten einer Remote-Kamera-Infoanzeige in der Listen-Ansicht zeigt die untenstehenden Optionen an. Tippen Sie auf die Option für die gewünschte Ansicht.



Option	Beschreibung	
[Shows Tiled view live-view] (Live-View in Kachel-Ansicht)	Zu Live-View in der Kachel-Ansicht wechseln.	📖 196
[Shows Main-sub view live-view] (Live-View in Hauptbild/Miniaturen-Ansicht)	Zu Live-View in der Hauptbild/Miniaturen-Ansicht wechseln, wobei die gewählte Remote-Kamera als Hauptkamera dient.	📖 197
[Shows Skin view] (Hintergrundbild-Ansicht)	Zur Hintergrundbild-Ansicht wechseln.	📖 198
[Camera Control] (Kamerabedienung)	Die Bedienelemente für die gewählte Kamera anzeigen.	📖 189
[Change Params] (Aufnahme-Einstellungen ändern)	Die Einstellmöglichkeiten für die gewählte Kamera anzeigen.	📖 192
[Copy exposure info.] (Belichtungsinfo kopieren)	Rufen Sie die Liste der Remote-Kameras auf, auf die Sie die Belichtungseinstellungen kopieren können. Die Liste kann auch aufgerufen werden, indem Sie in der Kamerabedienungs-Ansicht oder in der Anzeige der Kameraeinstellungen die Remote-Kamera-Info gedrückt halten.	📖 274

- Ein Untermenü kann durch Gedrückthalten eines Live-View-Fensters in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht von Live-View angezeigt werden.



- Im Hintergrundbild-Live-View kann ein Untermenü angezeigt werden, indem Sie das Kamerasymbol gedrückt halten.
- Der einzige Punkt, der angezeigt wird, wenn Sie in der Kamerabedienungs-Ansicht oder in der Anzeige der Kameraeinstellungen die Option »Remote-Kamera-Info« gedrückt halten, ist [**Copy exposure info.**] (Belichtungsinfo kopieren).

Die Listen-Ansicht

Zeigt die Informationen für die Kameras in der Remote-Kamera-Liste an.

- Alle Kameras, deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen, lassen sich gleichzeitig auslösen (📖 200). Sie können auch nur ausgewählte Remote-Kameras auslösen (📖 246).
- Die Kameras in der Liste lassen sich auch einzeln auslösen (📖 204).
- Wenn Sie mehrere Set-Namen erstellt haben, können Sie durch Tippen auf  (Set) zwischen diesen wechseln.



Die Kamerabedienungs-Ansicht

Die Kamerasteuerungen können angezeigt werden, indem Sie die Infoansicht oder (in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht) den Live-View für die gewünschte Remote-Kamera gedrückt halten und **[Camera Control]** (Kamerabedienung) aus dem Untermenü »Ansicht/Einstellungen« auswählen.

- Sie können die Schärfe während der Aufnahme mithilfe der Steuerungen unter  (Registerkarte Kamera) einstellen (nur D6;  205).
 - Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) und tippen Sie auf  (A-CAP), um die Funktion »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) zu bedienen (nur unterstützte Kameramodelle;  252).
- Wählen Sie  (Registerkarte Wiedergabe), um die mit der Remote-Kamera aufgenommenen Bilder zu betrachten. Sie können auch Bilder löschen oder auf einen FTP-Server hochladen ( 290). Dies kann jedoch nicht verwendet werden, wenn Live-View  **Video** (Registerkarte Video) ausgewählt ist.
- Wählen Sie **LV** (Registerkarte Live-View), um Bilder aufzunehmen, während Sie das Live-Bild von der Remote-Kamera anzeigen ( 210).



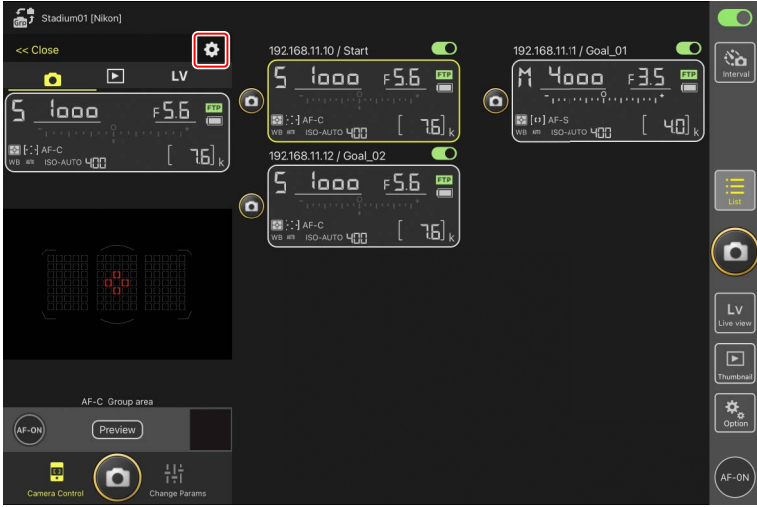
Änderung der Kameraeinstellungen in der Remote-Kamera-Infoanzeige

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie auf die folgenden Punkte in den Infobereichen der Remote-Kamera in der Anzeige mit den Kamera-Steuerelementen tippen:

- Aufnahmemodus
- Belichtungszeit
- Blende
- Belichtungsmessung
- AF-Messfeldsteuerung
- Fokusmodus
- Weißabgleich
- Belichtungskorrektur
- ISO-AUTO (automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit)
- ISO-Empfindlichkeit

Kamerabedienungs-Optionen

Die Einstellmöglichkeiten für die aktuell gewählte Registerkarte lassen sich durch Tippen auf  (Kamerabedienungs-Optionen) in der Kamerabedienungs-Ansicht aufrufen.



Registerkarte	Beschreibung		
	Kamera	Einstellungen für die Scharfeinstellung ändern.*	 269
	Wiedergabe	Einstellungen für die Wiedergabe ändern.*	 299
	LV	Einstellungen für Live-View ändern.*	 217

* Die verfügbaren Optionen hängen von der Kamera ab.

Die Ansicht „Aufnahme-Einstellungen ändern“

Die Kameraeinstellungen können angezeigt werden, indem Sie die Infoansicht oder (in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht) den Live-View für die gewünschte Remote-Kamera gedrückt halten und **[Change Params]** (Aufnahme-Einstellungen ändern) aus dem Untermenü »Ansicht/Einstellungen« auswählen. Die Anzeige kann verwendet werden, um die Foto- und Videoeinstellungen der Remote-Kamera vorzunehmen, einschließlich der Belichtung, des Autofokus und der Bildqualität (📖 272, 277).



Änderung der Kameraeinstellungen in der Remote-Kamera-Infoanzeige

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie auf die folgenden Punkte in den Infobereichen der Remote-Kamera in der Anzeige »Aufnahme-Einstellungen ändern« tippen:

- Aufnahmemodus
- Belichtungszeit
- Blende
- Belichtungsmessung
- AF-Messfeldsteuerung
- Fokusmodus
- Weißabgleich
- Belichtungskorrektur
- ISO-AUTO (automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit)
- ISO-Empfindlichkeit

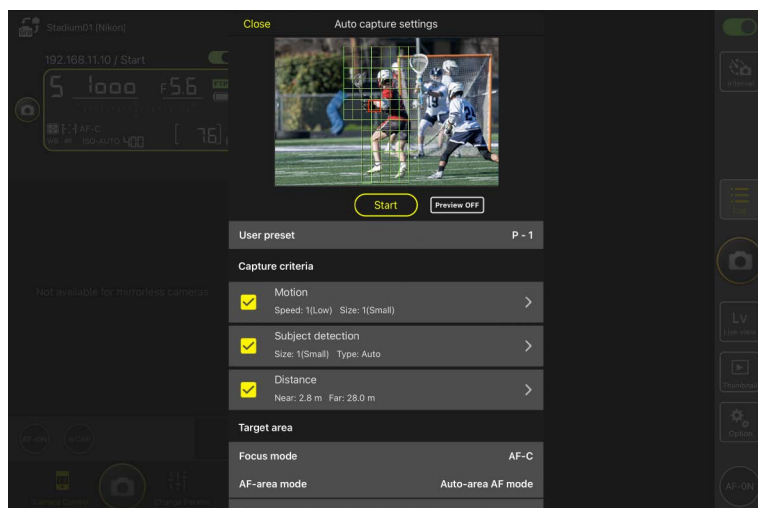
Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«

☒ Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

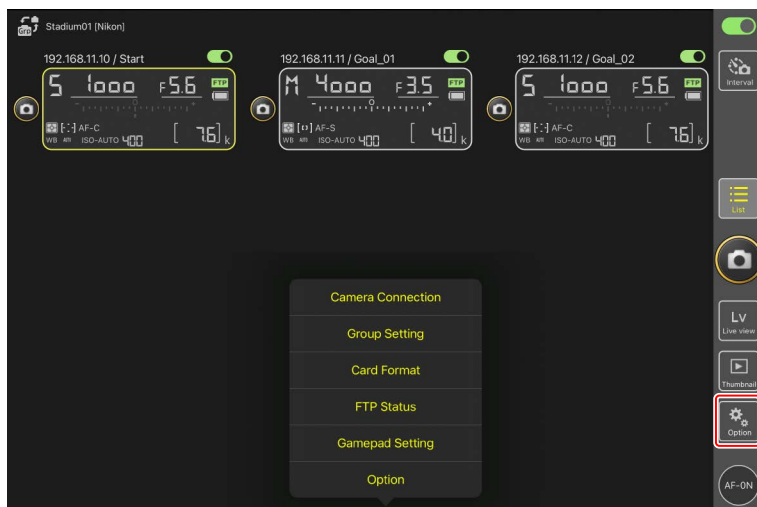
- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) in der Kamerabedienungs-Ansicht aus, und tippen Sie auf  (Schaltfläche A-CAP), um die Einstellungen für die automatische Aufnahme anzuzeigen. Sie können Einstellungen für die automatische Aufnahme konfigurieren, eine Vorschau anzeigen, Benutzer-Voreinstellungen laden und die automatische Aufnahme starten oder beenden (📖 252).



Die Optionen-Ansicht

Wird beispielsweise für das Ändern der Remote-Kamera-Einstellungen wie Netzwerk, Gruppe und FTP-Profil oder für das Formatieren von Speicherkarten benutzt (📖 333).



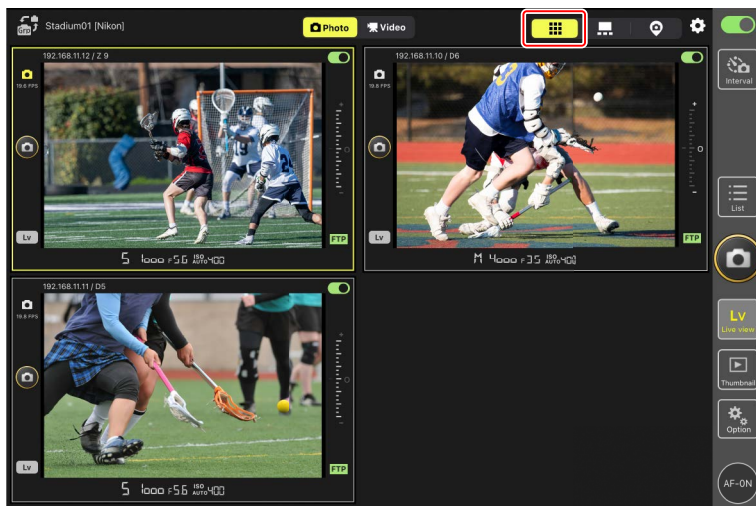
Live-View

Tippen Sie auf  (Live-View), um die Live-Bilder mehrerer Remote-Kameras gleichzeitig zu sehen. Sie können die Kachel-, Hauptbild/Miniaturen- oder Hintergrundbild-Ansicht auswählen. Sie können auch die Ansichten wechseln, indem Sie länger auf die Remote-Kamera-Info tippen und die gewünschte Option im Untermenü »Ansicht/Einstellungen« auswählen (📖 186).

■ Kachel-Ansicht

Die Kachel-Ansicht enthält gleichgroße Live-View-Bilder, eines für jede Remote-Kamera. Diese Ansicht kann für die automatische Scharfeinstellung, das Aufnehmen von Fotos und Videos benutzt werden.

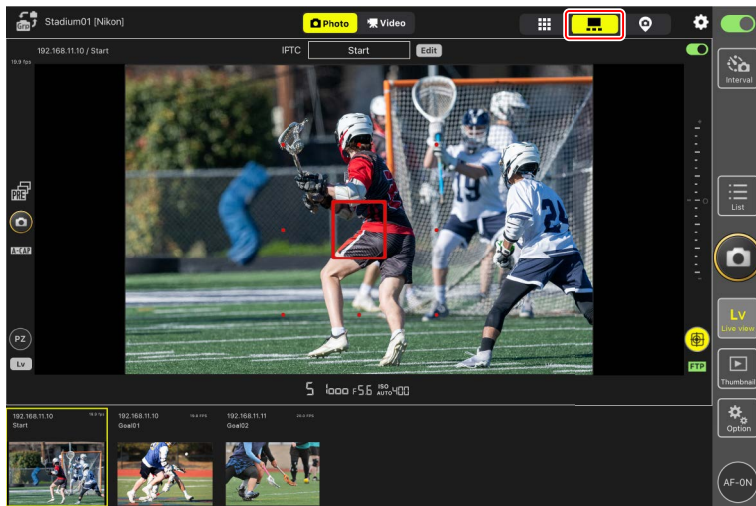
- Um zur Kachel-Ansicht zu wechseln, berühren und halten Sie die Remote-Kamera-Info und wählen **[Shows Tiled view live-view]** (Live-View in Kachel-Ansicht) aus dem Untermenü »Ansicht/Einstellungen«, oder Sie wählen  (Registerkarte Kachel-Ansicht) oberhalb rechts des Multikamera-Live-Views aus.
- Bis zu neun Kameras lassen sich gleichzeitig in der Kachel-Ansicht anzeigen.
- Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten über das Aufnehmen von Fotos (📖 218) und Videofilmen (📖 229) in der Kachel-Ansicht.



■ Hauptbild/Miniaturen-Ansicht

Das Live-Bild einer Kamera wird groß angezeigt und die Live-Bilder der anderen Kameras in kleiner Größe. Diese Ansicht kann für die automatische Scharfeinstellung, das Aufnehmen von Fotos und Videos benutzt werden.

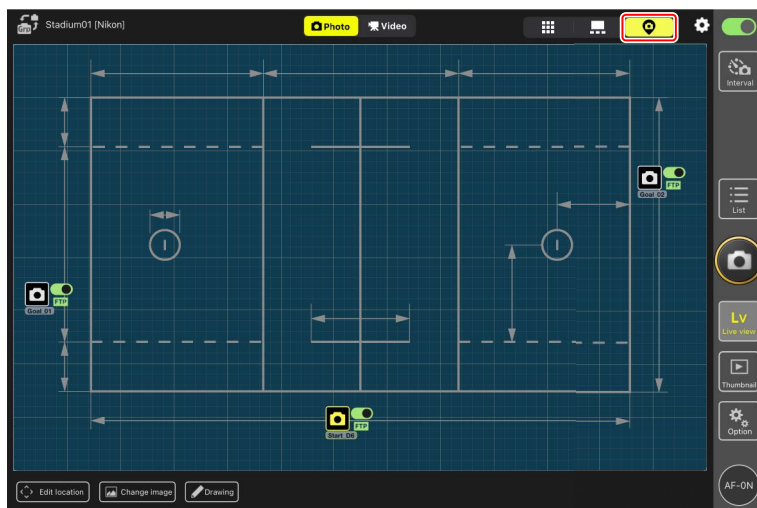
- Um zur Hauptbild/Miniaturen-Ansicht zu wechseln, berühren und halten Sie die Remote-Kamera-Info und wählen **[Shows Main-sub view live-view]** (Live-View in Hauptbild/Miniaturen-Ansicht) aus dem Untermenü »Ansicht/Einstellungen«, oder Sie wählen  (Registerkarte Hauptbild/Miniaturen-Ansicht) oberhalb rechts des Multikamera-Live-Views aus.
- Wenn Sie auf ein Miniaturbild tippen, wird dieses als Hauptbild angezeigt, und die Kamera, die zuvor das Hauptbild lieferte, wird bei den Miniaturen platziert.
- Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten über das Aufnehmen von Fotos (📖 220) und Videofilmen (📖 231) in der Hauptbild/Miniaturen-Ansicht.



■ Hintergrundbild-Ansicht

Diese Ansicht kann Bilder, die auf dem iPad gespeichert sind, als Hintergrundbild („Skin“) verwenden. Eine Möglichkeit, dieses Feature zu nutzen, ist das Erzeugen eines Plans, der die Positionen der Remote-Kameras zeigt.

- Um zur Hintergrundbild-Ansicht zu wechseln, berühren und halten Sie die Remote-Kamera-Info und wählen **[Shows Skin view]** (Hintergrundbild-Ansicht) aus dem Untermenü »Ansicht/Einstellungen«, oder Sie wählen  (Registerkarte Hintergrundbild-Ansicht) oberhalb rechts des Multikamera-Live-Views aus.
- Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für die Hintergrundbild-Ansicht](#) (📖 233).



Bilder aufnehmen mit der NX Field App

Mit der NX Field App lassen sich die Remote-Kameras entweder in der Listen-Ansicht oder in der Live-View-Ansicht auslösen. Videos lassen sich während Live-View in der Kachel-Ansicht oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht aufnehmen (📖 227).

Fotos in der Listen-Ansicht aufnehmen

☑ **Vorsicht: Aufnehmen in der Listen-Ansicht**

Live-Bild und Auslösereaktion können verzögert sein, wenn Sie unmittelbar nach der Aufnahme einer Bildserie von der Listen-Ansicht in die Live-View-Ansicht wechseln.

(AF-ON)-Optionen

Um auszuwählen, wie sich  (AF-ON-Taste) verhält, gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Option]** (Optionen) > **[AF-On button setting]** (Einstellung AF-ON-Taste).

- **[Push type]** (Typ Tast-Schalter): Die Kamera fokussiert, solange  (AF-ON-Taste) berührt wird.
- **[Toggle type]** (Typ Ein-/Aus-Schalter): Die Fokussierung wird gestartet, wenn Sie auf  (AF-ON-Taste) tippen, und wird fortgesetzt, bis Sie die Taste ein zweites Mal antippen.

■ Bilder mit mehreren Remote-Kameras aufnehmen

Das Tippen auf  (Auslöser) rechts von der Listenansicht löst alle Remote-Kameras aus, deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen.

- Um alle Remote-Kameras per Autofokus scharfzustellen, berühren und halten Sie  (AF-ON-Taste).
- Die Remote-Kamera-Infoanzeigen der betreffenden Kameras sind während des Aufnahmeprozesses grün markiert.
- Das Speicherkartenzugriff-Symbol ( 182) leuchtet, während Bilder auf der Karte gespeichert werden.
- Das Symbol  (FTP) blinkt, während Bilder auf einen FTP-Server hochgeladen werden.
- Sie können auch nur ausgewählte Remote-Kameras auslösen ( 246).



Die Auslösung bestimmter Kameras deaktivieren

Durch Tippen auf  (Verbindungsschalter) rechts oberhalb der jeweiligen Remote-Kamera-Infoanzeige lässt sich die Auslösung der betreffenden Kamera deaktivieren.

Auswählen der auszulösenden Kameras

Sie können Kategorien dafür auswählen, welche Remote-Kamera beim Tippen auf  (Auslöser) ausgelöst werden sollen, indem Sie zu  (Optionen) gehen und **[Option]** (Optionen) > **[Shooting Button (multi-camera) setting]** (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) wählen.

- **[Shooting Button (multi-camera) setting]** (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) gilt nur für Remote-Kameras, denen derselbe Set-Name zugewiesen wurde und die gegenwärtig mit der NX Field App verbunden sind.

Optionen	Auszulösende Kameras
[All cameras] (Alle Kameras)	Alle Remote-Kameras.
[Selected camera only] (Nur ausgewählte Kameras)	Ausgewählte Remote-Kameras.
[All cameras except the selected one] (Alle Kameras außer der ausgewählten)	Alle Remote-Kameras außer der ausgewählten Kamera.
[Group Release] (Gruppenauslösung)	Ausgewählte Remote-Kameras, die sich alle in derselben Aufnahmegruppe befinden.

Vollbild-Auslösemodus

Berühren und halten Sie die Remote-Kamera-Info, um **[Camera Control]** (Kamerabedienung) aus dem Untermenü zu wählen. Wischen Sie dann in der Kamerabedienungs-Ansicht von  (Auslöser) nach oben, um in den Vollbild-Auslösemodus zu wechseln.  (Auslöser) füllt dann den ganzen Bereich aus, sodass Sie Fotos auslösen können, ohne auf das Display blicken zu müssen.



- Tippen Sie auf  (AF-ON-Taste), um die automatische Scharfeinstellung aller verbundenen Remote-Kameras zu starten. Zum Beenden tippen Sie nochmals.
- Tippen Sie auf die Kamerabediens-Ansicht, um alle verbundenen Remote-Kameras auszulösen.
- Ist **[Group Release]** (Gruppenauslösung) für **[Shooting Button (multi-camera) setting]** (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) gewählt, können Sie auf  (Auslöser) tippen, um alle Remote-Kameras in derselben Aufnahmegruppe auszulösen (📖 246).
- Tippen Sie oben links im Fenster auf , um zur Listenansicht zurückzukehren.

■ Bilder mit einer einzelnen Remote-Kamera aufnehmen

Eine bestimmte Remote-Kamera lässt sich durch Tippen auf den zugehörigen  (Auslöser) in der Listenansicht auslösen.

- Die Remote-Kamera-Infoanzeige der betreffenden Kamera ist während des Aufnahmeverganges grün markiert.
- Das Speicherkartenzugriff-Symbol (📁 182) leuchtet, während Bilder auf der Karte gespeichert werden.
- Das Symbol  (FTP) blinkt, während Bilder auf einen FTP-Server hochgeladen werden.



Scharfeinstellung einer ausgewählten Kamera (nur D6)

Sie können ausgewählte Kameras vor dem Aufnehmen scharfstellen lassen.

1. Um die Remote-Kamera auszuwählen, halten Sie sie in der Listen-Ansicht gedrückt und wählen Sie **[Camera Control]** (Kamerabedienung) aus dem Untermenü Ansicht/Einstellungen aus.

Die Steuerungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.

- Ein Untermenü kann durch Gedrückthalten eines Live-View-Fensters in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht angezeigt werden.



2. Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) und tippen Sie auf **Preview** (Vorschau).

Die App empfängt von der Remote-Kamera ein Vorschaubild, das als Hilfe bei der Fokussierung dient. Beachten Sie, dass dieses Bild nicht live ist; wenn sich das Hauptobjekt bewegt, müssen Sie erneut auf **Preview** (Vorschau) tippen.



3. Positionieren Sie durch Tippen das Fokussmessfeld.

Das Fokussmessfeld bewegt sich an die gewählte Stelle.



4. Fokussieren Sie mittels Berühren und Halten von (AF-ON-Taste).

Die Remote-Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussmessfeld scharf.

- Beim Tippen auf  (AF-ON-Taste) verschwindet das Vorschaubild aus der Anzeige. Sie können die Scharfeinstellung abermals durch Tippen auf  (Vorschau) anhand eines neuen Vorschaubilds überprüfen.



5. Tippen Sie zum Aufnehmen auf  (Auslöser).



Live-View-Fotografie

Zugriff auf die Live-View-Fotografie haben Sie entweder durch Wahl der Remote-Kamera in der Listenansicht und Tippen auf **[Camera Control]** (Kamerabedienung) oder durch Tippen auf  (Live-View).

Vorsicht: Live-View-Fotografie

- Die Auslösereaktion kann verzögert sein, wenn Sie unmittelbar nach der Aufnahme einer Bildserie von der Live-View-Ansicht in die Listen-Ansicht wechseln.
- Die Foto/Video-Wähler der Kameras Z9, Z8 und Z6III müssen auf  eingestellt sein. Es können keine Fotos aufgenommen werden, wenn  gewählt ist.

(AF-ON)-Optionen

Um auszuwählen, wie sich  (AF-ON-Taste) verhält, gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Option]** (Optionen) > **[AF-On button setting]** (Einstellung AF-ON-Taste).

- **[Push type]** (Typ Tast-Schalter): Die Kamera fokussiert, solange  (AF-ON-Taste) berührt wird.
- **[Toggle type]** (Typ Ein-/Aus-Schalter): Die Fokussierung wird gestartet, wenn Sie auf  (AF-ON-Taste) tippen, und wird fortgesetzt, bis Sie die Taste ein zweites Mal antippen.

■ Auswahl einer Kamera für die Live-View-Fotografie mit Autofokus

Wählen Sie eine Remote-Kamera für die Live-View-Fotografie mit Autofokus aus.

1. Um die Remote-Kamera auszuwählen, halten Sie sie in der Listen-Ansicht gedrückt und wählen Sie **[Camera Control]** (Kamerabedienung) aus dem Untermenü Ansicht/Einstellungen aus.

Die Steuerungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.

- Ein Untermenü kann durch Gedrückthalten eines Live-View-Fensters in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht angezeigt werden.



2. Tippen Sie auf die Registerkarte **LV** (Live-View).

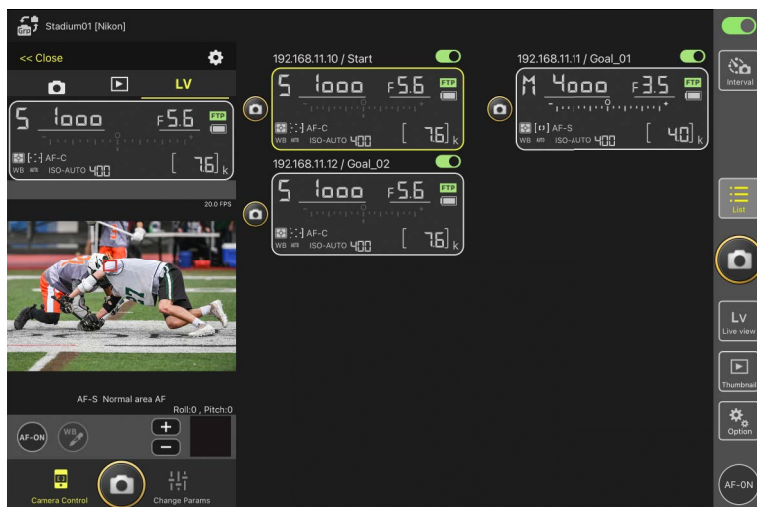
Das Live-Bild der Remote-Kamera wird angezeigt.

- Wenn ein Power-Zoom-Objektiv an einer Remote-Kamera angebracht ist, kann die Brennweitenverstellung über die NX Field App gesteuert werden (222).



3. Positionieren Sie durch Tippen das Fokussmessfeld.

Das Fokussmessfeld bewegt sich an die gewählte Stelle.



4. Fokussieren Sie mittels Berühren und Halten von  (AF-ON-Taste).

- Tippen Sie anhaltend auf  (AF-ON-Taste), wenn Pre-Release Capture aktiv ist, um die Zwischenspeicherung für Pre-Release Capture durchzuführen. Das Antippen von  (Auslöser), während die Schaltfläche  (AF-ON) berührt wird, speichert die im Pufferspeicher enthaltene Bildserie. Das Verhalten der Taste kann geändert werden, indem Sie auf  (Optionen) tippen und **[Option] (Optionen) > [AF-On button setting]** (Einstellung AF-ON-Taste) auswählen ( 333).



☒ AF-Aktivierung

Wählen Sie **[AF-ON-Taste/Auslöser]** für Individualfunktion a6 **[AF-Aktivierung]**, damit sich der Autofokus während der Live-View-Fotografie durch Antippen von  (Auslöser) starten lässt.

Benutzen der Funktion Pre-Release Capture mit Highspeed-Serienaufnahmen +

Wenn Sie einen Modus für Highspeed-Serienaufnahmen + (C15, C30, C60 oder C120) als Aufnahmebetriebsart gewählt haben, können Sie **[Pre-Release Capture-Optionen]** im Individualfunktionen-Menü der Kamera benutzen, um die Länge der Serie festzulegen, die beim vollständigen Drücken des Auslösers aus dem Pufferspeicher übernommen wird, sowie die maximale Länge der Serie, die während des vollständigen Drückens des Auslösers aufgezeichnet wird. Sie können die Einstellungen für Pre-Release Capture und die Aufnahmebetriebsart auch auf der Registerkarte **[Exposure]** (Belichtung) ( 272) in der Anzeige der Kameraeinstellungen in der NX Field App ändern.

- Die Bildrate (»Seriengeschwindigkeit«) lässt sich mit der NX Field App nur dann einstellen, wenn der Aufnahmebetriebsartenwähler der Remote-Kamera auf der Position für die »Schnellauswahl der Aufnahmebetriebsart« steht. Die Aufnahmebetriebsart kann in der NX Field App nicht für Kameras geändert werden, die keinen Aufnahmebetriebsartenwähler besitzen.

Manuelle Scharfeinstellung

Wenn der Fokusmodusschalter am Objektiv auf M/A oder A/M steht und der Autofokus an der Kamera eingeschaltet ist, kann die Schärfe manuell durch Tippen auf  und  eingestellt werden. Jedes Tippen verstellt die Fokussierung um den Betrag, der unter **[MF driving amount]** (MF-Fokussierbetrag) in der Anzeige  (Kamerabedienungs-Optionen) gewählt ist.

Auf feste Entfernung scharfstellen

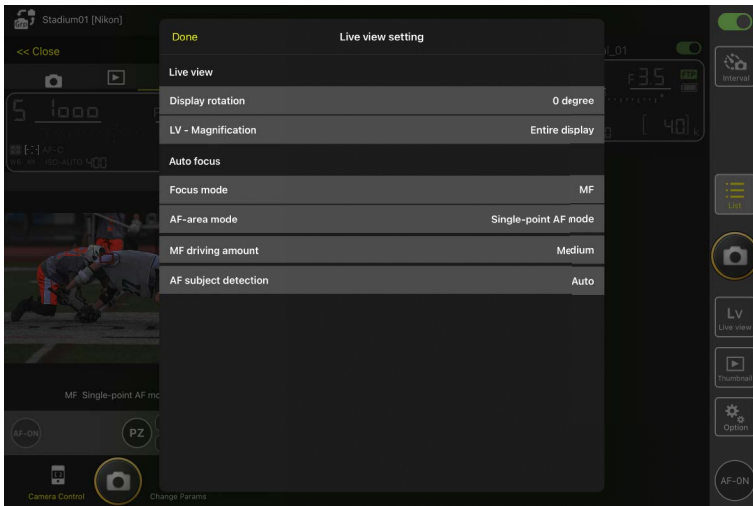
Wählen Sie für das Einstellen auf eine feste Entfernung die manuelle Fokussierung an der Kamera. Beachten Sie, dass Sie in diesem Fall mit der NX Field App weder den Autofokus starten noch die Schärfe manuell verstellen können.

5. Tippen Sie zum Aufnehmen auf  (Auslöser).



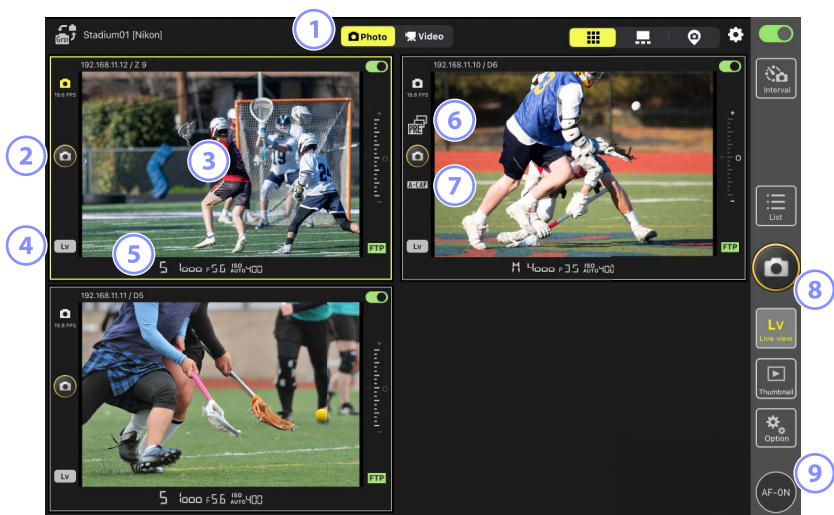
Live-View-Einstellungen der Kamera

Um die Live-View-Einstellungen der Kamera einschließlich Vergrößerungsfaktor und Fokusmodus zu ändern, wählen Sie **LV** (Registerkarte Live-View) in der Kamerabedienungs-Ansicht und tippen Sie auf  (Kamerabedienungs-Optionen).



■ Fotos in der Kachel-Ansicht aufnehmen: (Schaltfläche Live-View)

Das Tippen auf  (Live-View) und Wählen von  (Registerkarte Kachel-Ansicht) zeigt auf gleich großen Kacheln die Live-Bilder aller Remote-Kameras an, deren Verbindungsschalter aktuell auf der Position  (Ein) stehen.



- ① Umschalten zwischen Foto- und Video-Modus.
- ② Um eine bestimmte Kamera auszulösen, benutzen Sie  (Auslöser) am linken Rand der Kachel.
- ③ Wenn Sie ein Live-View-Bild gedrückt halten, wird das Untermenü »Ansicht/ Einstellungen« angezeigt, über das Sie unter anderem auf die Bedienfelder **[Camera Control]** (Kamerabedienung) (📖 269) und **[Change Params]** (Aufnahme-Einstellungen ändern) (📖 277) zugreifen können.
- ④ Um Live-View für eine bestimmte Kamera zu beenden, tippen Sie auf  (Live-View) in der linken unteren Ecke der betreffenden Kachel.
- ⑤ Wischen Sie die Remote-Kamera-Info unten im Live-View-Fenster nach links oder rechts, um eine Aufnahmekonfiguration auszuwählen (📖 285).
- ⑥ Wird angezeigt, während Pre-Release Capture mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur Z9 »C« Firmware-Version 5.00 oder neuer) (📖 215).

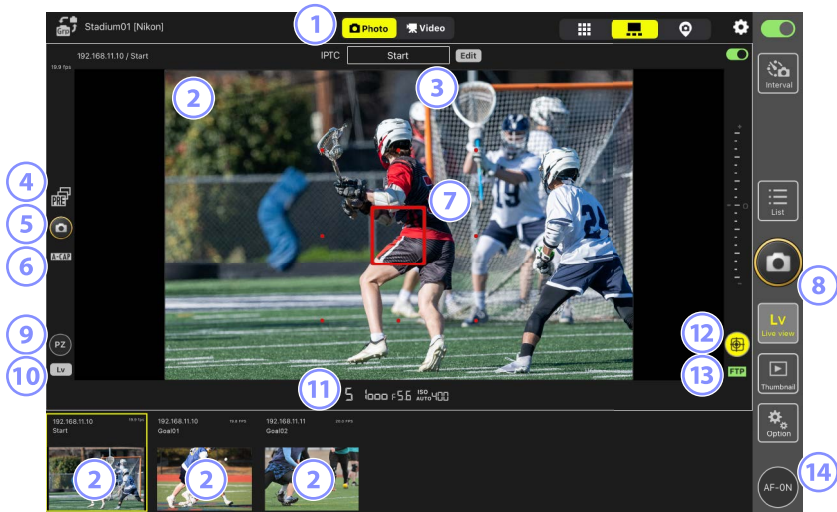
- ⑦ Wird angezeigt, während »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur unterstützte Kameramodelle) (📖 252).
- ⑧ Zum gleichzeitigen Auslösen aller Kameras benutzen Sie  (Auslöser) am rechten Rand des Displays.
- ⑨ Um alle Remote-Kameras per Autofokus scharfzustellen, berühren und halten Sie  (AF-ON-Taste).

Positionierung des Fokussmessfeldes

Um das Fokussmessfeld zu positionieren, wählen Sie die Hauptbild/Miniaturen-Ansicht oder **LV** (Registerkarte Live-View) in der Kamerabediens-Ansicht aus.

■ Fotos in der Hauptbild/Miniaturen-Ansicht aufnehmen: (Schaltfläche Live-View)

Das Tippen auf  (Live-View) und Wählen von  (Hauptbild/Miniaturen-Ansicht) zeigt die Live-Bilder aller Remote-Kameras an, deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen. Das Live-Bild der Hauptkamera wird größer angezeigt als die Live-Bilder der übrigen Kameras.



- ① Umschalten zwischen Foto- und Video-Modus.
- ② Wenn Sie auf ein Miniaturbild tippen, wird dieses als Hauptbild angezeigt, und die Kamera, die zuvor das Hauptbild lieferte, wird bei den Miniaturen platziert. Wenn Sie ein Live-View-Bild gedrückt halten, wird das Untermenü »Ansicht/Einstellungen« angezeigt, über das Sie unter anderem auf die Bedienfelder **[Camera Control]** (Kamerabedienung) (📖 269) und **[Change Params]** (Aufnahme-Einstellungen ändern) (📖 277) zugreifen können.
- ③ Wählen und bearbeiten Sie IPTC-Datensätze (📖 226).
- ④ Wird angezeigt, während Pre-Release Capture mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur Z9 »C« Firmware-Version 5.00 oder neuer) (📖 215).

- ⑤ Zum Auslösen der Hauptkamera tippen Sie auf  (Auslöser) am linken Rand des Displays.
- ⑥ Wird angezeigt, während »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mittels der NX Field App ausgeführt wird (nur unterstützte Kameramodelle) ( 252).
- ⑦ Das Fokussmessfeld (nur Hauptkamera). Sie können das Fokussmessfeld durch Tippen auf die Anzeige neu positionieren ( 211).
- ⑧ Zum Auslösen der ausgewählten Kameras ( 237) tippen Sie auf  (Auslöser) am rechten Rand des Displays.
- ⑨ Wenn ein Power-Zoom-Objektiv an einer Remote-Kamera angebracht ist, kann die Brennweitenverstellung über die NX Field App gesteuert werden ( 222).
- ⑩ Um Live-View nur für die Hauptkamera zu beenden, tippen Sie auf  (Live-View) in der linken unteren Ecke des Displays.
- ⑪ Wischen Sie die Remote-Kamera-Info unten im Live-View-Fenster nach links oder rechts, um eine Aufnahmekonfiguration auszuwählen ( 285).
- ⑫ Antippen, um das Verfolgen des Objekts zu beenden, wenn [**Motivverfolgung**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung**] als AF-Messfeldsteuerung gewählt ist.
- ⑬ Doppelt antippen, um die Anzeige [**FTP server settings**] (FTP-Server-Einstellungen) aufzurufen ( 313). Diese Funktion ist während Intervallaufnahmen und Videoaufnahmen nicht verfügbar.
- ⑭ Um alle Remote-Kameras – die Hauptkamera einschließlich der anderen Kameras – per Autofokus scharfzustellen, müssen Sie  (AF-ON-Taste) berühren und halten.

■ Zoomen mit Power-Zoom-Objektiven

Mit einem Power-Zoom-Objektiv an einer Remote-Kamera kann die Brennweitenverstellung über die NX Field App gesteuert werden.

✓ Geeignete Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Kameras Z9 (Firmware-Version »C« 5.10 oder neuer)
- Kameras Z8 (Firmware-Version »C« 2.10 oder neuer)
- Kameras Z6III (Firmware-Version »C« 1.10 oder neuer)

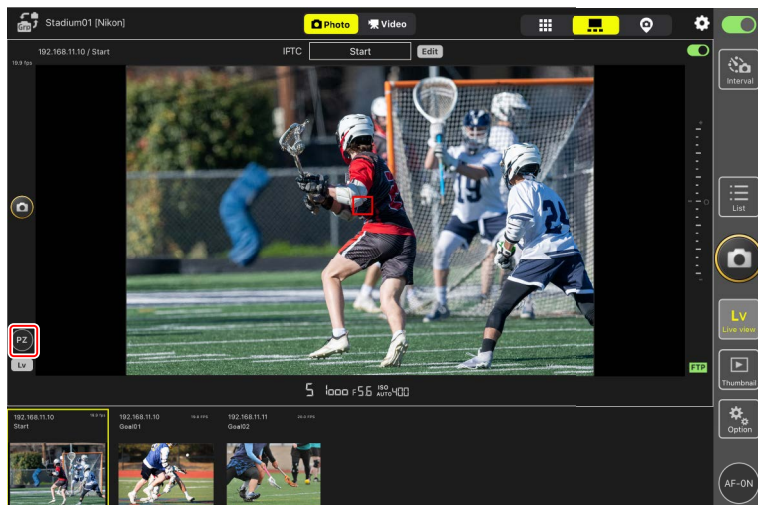
1. Tippen Sie auf  (Power-Zoom-Taste) in der Live-View-Ansicht.

Dies zeigt den Werkzeugbereich an.

-  (Power-Zoom-Taste) erscheint auf der  (Registerkarte Live-View) in der Kamerabedienungs-Ansicht oder auf der  (Registerkarte Hauptbild/Miniaturen) in der Live-View-Ansicht.
 -  (Registerkarte Live-View) in der Kamerabedienungs-Ansicht



-  (Registerkarte Hauptbild/Miniaturen) in der Live-View-Ansicht



2. Tippen Sie auf **W/T**, um ein- oder auszuzoomen.

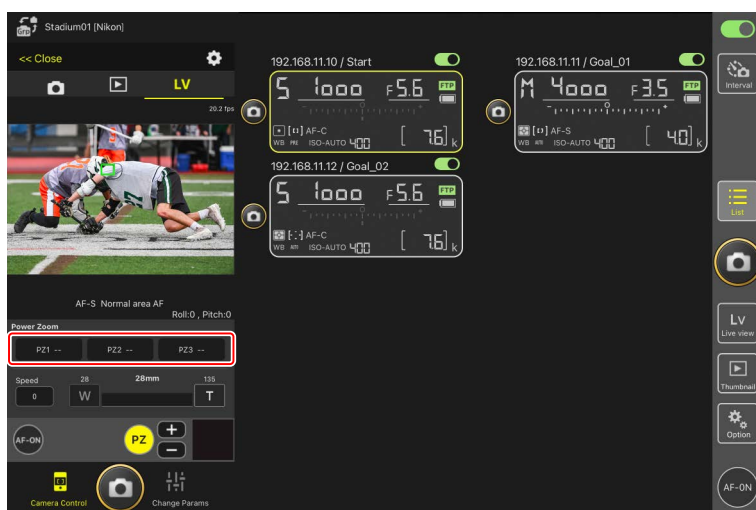
- Tippen Sie auf **W**, um auszuzoomen (Weitwinkel), und auf **T**, um einzuzoomen (Tele).
- Tippen Sie auf den Wert für **[Speed]** (Geschwindigkeit), um die Zoomgeschwindigkeit im Untermenü zu wählen.
- Tippen Sie erneut auf **PZ** (Power-Zoom-Taste), um den Werkzeugbereich auszublenden.



Zoompositionen speichern

Berühren und halten Sie eine der Schaltflächen **[PZ1]** bis **[PZ3]**, und wählen Sie **[Add Zoom position]** (Zoomposition hinzufügen) im Untermenü, um die aktuelle Zoomposition als Voreinstellung zu speichern (ausgenommen sind NIKKOR-Z-Objektive für das APS-C/DX-Format).

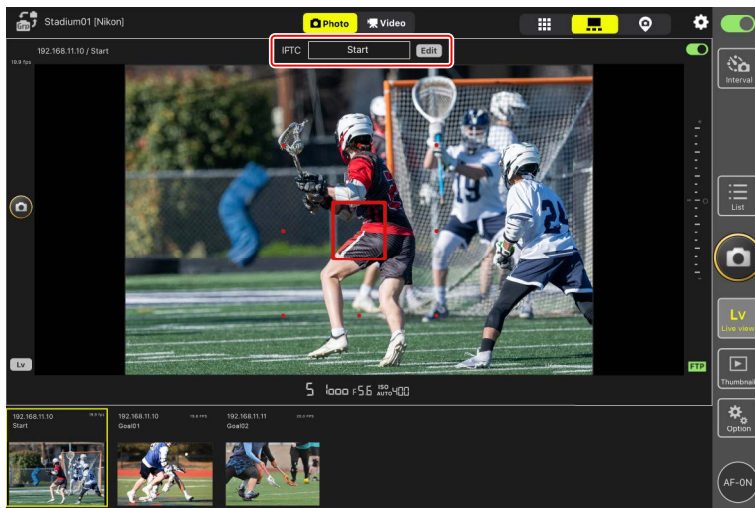
- Tippen Sie auf die gewünschte Voreinstellung, um sie aufzurufen.
- Für das Löschen einer Voreinstellung müssen Sie die betreffende Schaltfläche berühren und halten, und dann im Untermenü **[Clear Zoom position]** (Zoomposition löschen) wählen.
- Wenn Sie ein anderes Power-Zoom-Objektiv anbringen als das zum Speichern der Voreinstellungen verwendete, werden alle Voreinstellungen zurückgesetzt.



■ IPTC-Datensätze automatisch zu Aufnahmen in Live-View hinzufügen

Sie können IPTC-Datensätze in der Hauptbild/Miniaturen-Ansicht während der Live-View-Fotografie auswählen und bearbeiten.

- Das Auswählen erfolgt durch Antippen des Namens eines IPTC-Datensatzes (oder **[non-registered]** (nicht registriert), falls nicht ausgewählt). Dadurch wird der ausgewählte IPTC-Datensatz zum in der Hauptbild-Ansicht aufgenommenen Bild hinzugefügt.
- Tippen Sie auf **Edit** (Bearbeiten), um die Bearbeitungsanzeige für den ausgewählten IPTC-Datensatz aufzurufen. Die Felder lassen sich wunschgemäß bearbeiten.



🔗 IPTC-Datensätze mit der NX Field App erstellen

Erstellen Sie IPTC-Datensätze mithilfe der Option **[Edit]** (Bearbeiten) unter **[IPTC information]** (IPTC-Informationen) auf der Registerkarte **[Info]** (Informationen) (📖 283) in der Anzeige der Kameraeinstellungen.

Live-View-Videoaufnahmen

Live-View-Videoaufnahmen sind in der Kachel-Ansicht und in der Hauptbild/Miniaturen-Ansicht möglich.

✓ Beim Aufnehmen von Videofilmen beachten

- Die Optionen unter  (Registerkarte Wiedergabe) der Kamerabedienungs-Ansicht ( 290) können nicht verwendet werden, wenn  **Video** (Registerkarte Video) gewählt ist.
- Videodateien, die über 4 GB groß sind, können nicht per FTP hochgeladen werden.

✓ Kamera-Verschlussmodi

Das Starten des Video-Live-View in NX Field stellt **[Verschlussmodus]** im Individualfunktionen-Menü der Kamera automatisch auf **[Belichtungszeit]**, auch wenn **[Verschlusswinkel]** gewählt war.

- **[Verschlussmodus]** ist verfügbar mit:
 - Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.10 oder neuer)
 - Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 2.10 oder neuer)
 - Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 1.10 oder neuer)
- Diese Einstellung wird beim Beenden von Video-Live-View nicht automatisch wiederhergestellt.

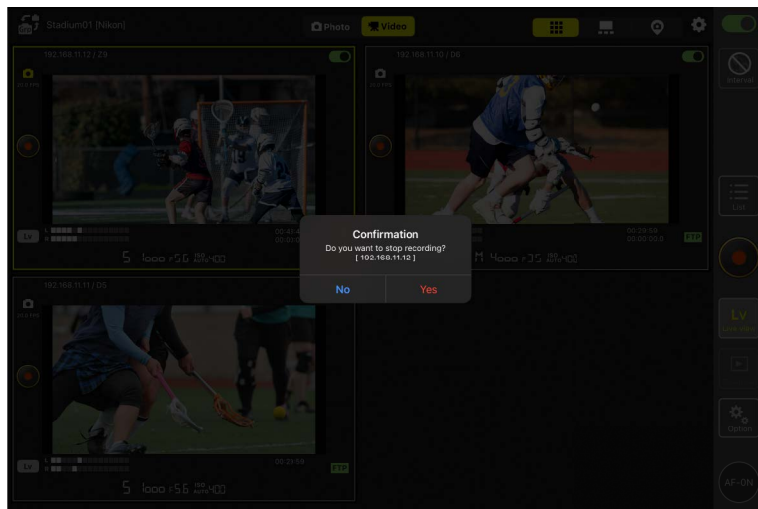
-Optionen (AF-ON)

Um auszuwählen, wie sich  (AF-ON-Taste) verhält, gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Option]** (Optionen) > **[AF-On button setting]** (Einstellung AF-ON-Taste).

- **[Push type]** (Typ Tast-Schalter): Die Kamera fokussiert, solange  (AF-ON-Taste) berührt wird.
- **[Toggle type]** (Typ Ein-/Aus-Schalter): Die Fokussierung wird gestartet, wenn Sie auf  (AF-ON-Taste) tippen, und wird fortgesetzt, bis Sie die Taste ein zweites Mal antippen.

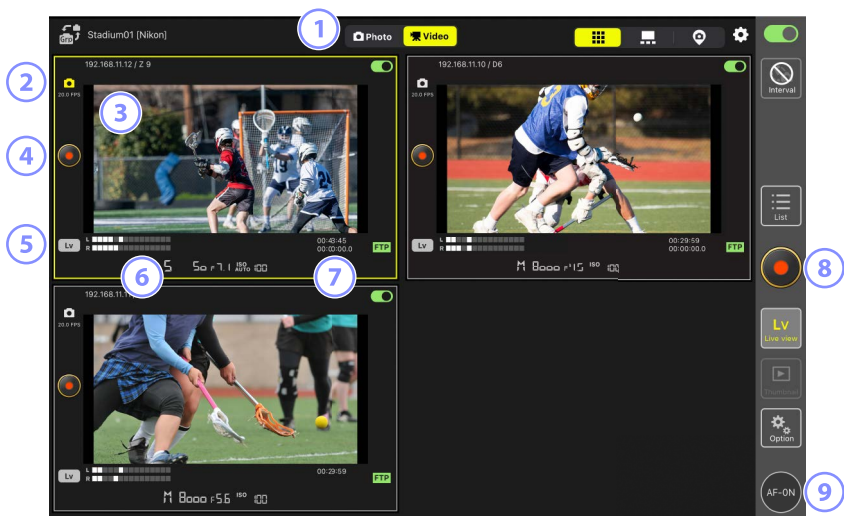
Abfrage vor dem Beenden der Aufnahme

Falls gewünscht, erscheint ein Bestätigungsdialog, wenn Sie die Stopp-Schaltfläche zum Beenden der Aufnahme antippen. Die Wahl von **[Yes]** (Ja) beendet die Aufnahme. Zum Einschalten dieser Option gehen Sie zu  (Optionen) > **[Option]** (Option) > **[Video setting]** (Video-Einstellung).



■ Videoaufnahmen in der Kachel-Ansicht

Das Tippen auf  (Live-View) und Wählen von  (Registerkarte Kachel-Ansicht) zeigt auf gleich großen Kacheln die Live-Bilder aller Remote-Kameras an, deren Verbindungsschalter aktuell auf der Position  (Ein) stehen. Zum Wählen des Video-Modus tippen Sie auf  (Registerkarte Video).



- ① Umschalten zwischen Foto- und Video-Modus.
- ② Die Bildrate für Live-View ( 237).
- ③ Wenn Sie ein Live-View-Bild gedrückt halten, wird das Untermenü »Ansicht/Einstellungen« angezeigt, über das Sie unter anderem auf die Bedienfelder **[Camera Control]** (Kamerabedienung) ( 269) und **[Change Params]** (Aufnahme-Einstellungen ändern) ( 277) zugreifen können.
- ④ Benutzen Sie die  (Videoaufnahme-Taste) links von der Kachel, um die Aufnahme an der betreffenden Kamera zu starten.
- ⑤ Um Live-View für eine bestimmte Kamera zu beenden, tippen Sie auf  (Live-View) in der linken unteren Ecke der betreffenden Kachel.
- ⑥ Tonpegel-Anzeige.

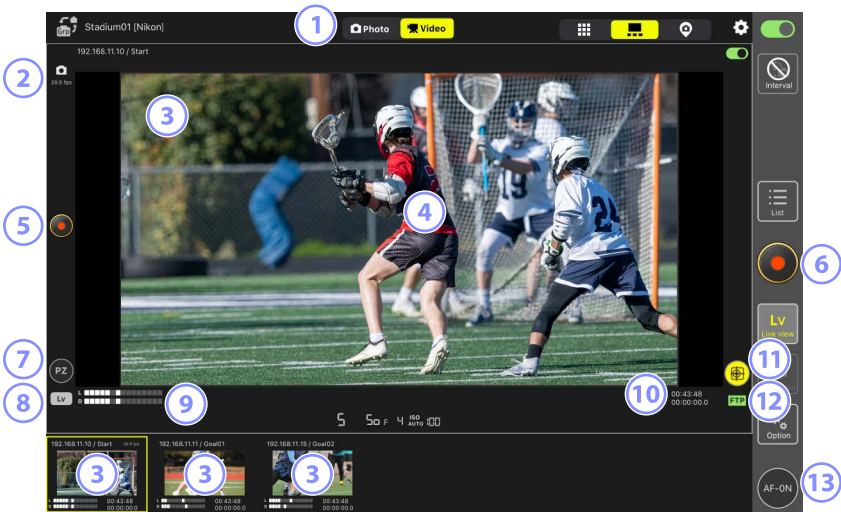
- ⑦ Die Zahl in der ersten Reihe ist die Aufnahmezeit, die in der zweiten Reihe ist der Timecode.
- ⑧ Benutzen Sie die  (Videoaufnahme-Taste) auf der rechten Seite der Anzeige, um die Videoaufnahme an allen Kameras gleichzeitig zu starten.
- ⑨ Um alle Remote-Kameras per Autofokus scharfzustellen, berühren und halten Sie  (AF-ON-Taste).

Positionierung des Fokussmessfeldes

Um das Fokussmessfeld zu positionieren, wählen Sie die Hauptbild/Miniaturen-Ansicht oder **LV** (Registerkarte Live-View) in der Kamerabedienungs-Ansicht aus.

■ Videoaufnahmen in der Hauptbild/Miniaturen-Ansicht

Das Tippen auf  (Live-View) und Wählen von  (Hauptbild/Miniaturen-Ansicht) zeigt die Live-Bilder aller Remote-Kameras an, deren Verbindungsschalter gegenwärtig auf der Position  (Ein) stehen. Das Live-Bild der Hauptkamera wird größer angezeigt als die Live-Bilder der übrigen Kameras. Zum Wählen des Video-Modus tippen Sie auf  **Video** (Registerkarte Video).



- ① Umschalten zwischen Foto- und Video-Modus.
- ② Die Bildrate für Live-View ( 237).
- ③ Wenn Sie auf ein Miniaturbild tippen, wird dieses als Hauptbild angezeigt, und die Kamera, die zuvor das Hauptbild lieferte, wird bei den Miniaturen platziert. Wenn Sie ein Live-View-Bild gedrückt halten, wird das Untermenü »Ansicht/Einstellungen« angezeigt, über das Sie unter anderem auf die Bedienfelder **[Camera Control]** (Kamerabedienung) ( 269) und **[Change Params]** (Aufnahme-Einstellungen ändern) ( 277) zugreifen können.
- ④ Das Fokussmessfeld (nur Hauptkamera). Sie können das Fokussmessfeld durch Tippen auf die Anzeige neu positionieren ( 211).

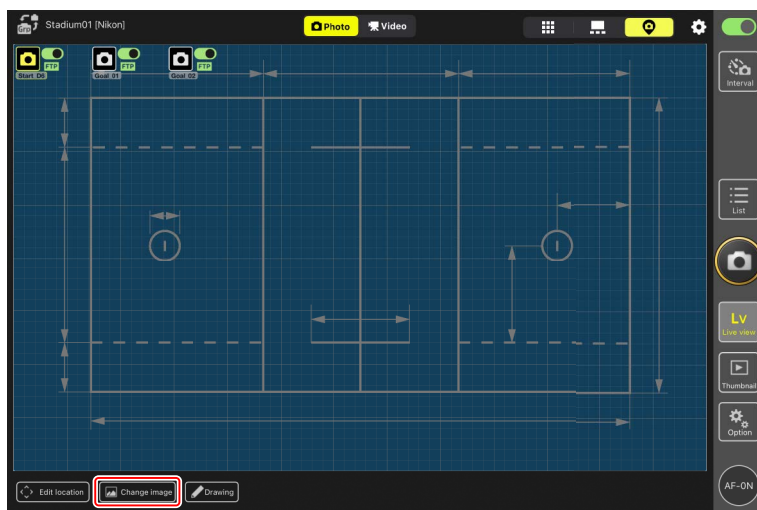
- ⑤ Benutzen Sie die  (Videoaufnahme-Taste) auf der linken Seite der Anzeige, um die Videoaufnahme an der Hauptkamera zu starten.
- ⑥ Tippen Sie auf die  (Videoaufnahme-Taste) auf der rechten Seite der Anzeige, um die Videoaufnahme an allen Kameras gleichzeitig zu starten.
- ⑦ Wenn ein Power-Zoom-Objektiv an einer Remote-Kamera angebracht ist, kann die Brennweitenverstellung über die NX Field App gesteuert werden (📖 222).
- ⑧ Um Live-View nur für die Hauptkamera zu beenden, tippen Sie auf  (Live-View) in der linken unteren Ecke des Displays.
- ⑨ Tonpegel-Anzeige.
- ⑩ Die Zahl in der ersten Reihe ist die Aufnahmezeit, die in der zweiten Reihe ist der Timecode.
- ⑪ Antippen, um das Verfolgen des Objekts zu beenden, wenn [**Motivverfolgung**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung**] als AF-Messfeldsteuerung gewählt ist.
- ⑫ Doppelt antippen, um die Anzeige [**FTP server settings**] (FTP-Server-Einstellungen) aufzurufen (📖 313). Diese Funktion ist während Intervallaufnahmen und Videoaufnahmen nicht verfügbar.
- ⑬ Um alle Remote-Kameras – die Hauptkamera einschließlich der anderen Kameras – per Autofokus scharfzustellen, müssen Sie  (AF-ON-Taste) berühren und halten.

Einstellungen für die Hintergrundbild-Ansicht

Wählen Sie ein auf dem iPad gespeichertes Bild als Hintergrund („Skin“) für die Hintergrundbild-Ansicht aus (📖 198). Das Platzieren von Symbolen auf einem „Lageplan“ ermöglicht es Ihnen, die Standorte der Remote-Kameras mit einem Blick zu erfassen, wenn Sie zum Beispiel in Sportstätten wie Stadien oder Tennisplätzen arbeiten.

■ Hintergrundbilder auswählen

Zum Aussuchen eines Hintergrundbilds tippen Sie auf [**Change image**] (Bild ändern) unten links auf dem Display und wählen ein auf dem iPad gespeichertes Bild aus.



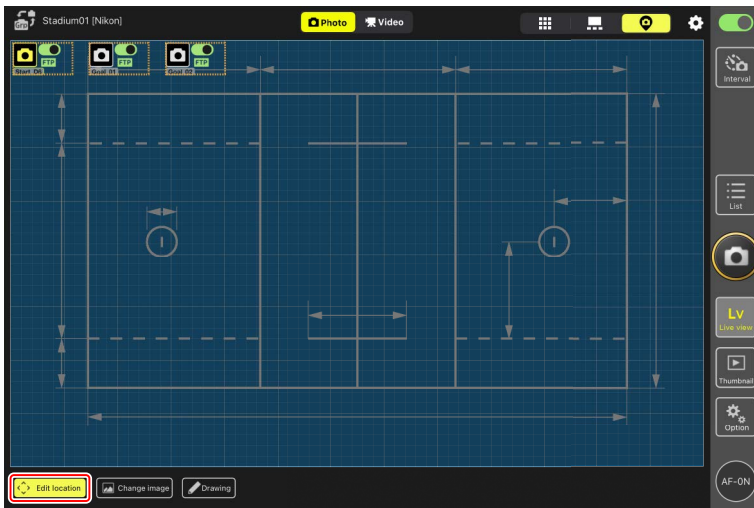
■ Standorte der Remote-Kameras eintragen

Platzieren Sie Symbole auf dem Hintergrundbild, welche die Standorte der Remote-Kameras zusammen mit den zugehörigen Set-Namen zeigen.

1. Tippen Sie auf **[Edit location]** (Position bearbeiten) in der Hintergrundbild-Ansicht.

Die Remote-Kamera-Symbole sind mit gestrichelten orangen Rahmen markiert, die signalisieren, dass die Symbole verschoben werden können.

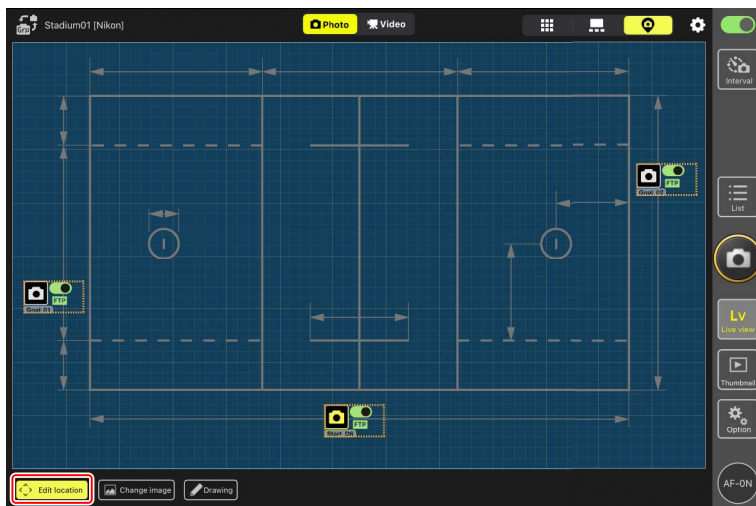
- Das ausgewählte Kamerasymbol wird gelb hervorgehoben.



2. Nachdem alle Symbole an der gewünschten Stelle sind, tippen Sie erneut auf **[Edit location]** (Position bearbeiten).

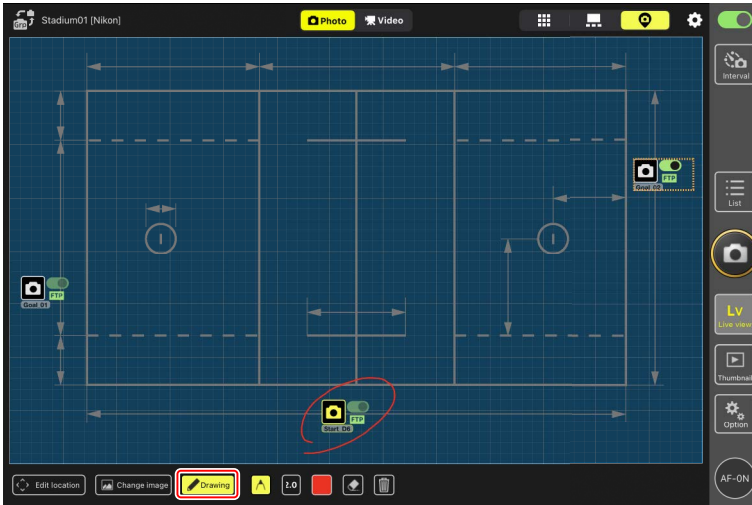
Die Positionen der Remote-Kameras werden gespeichert.

- Wenn Sie die Symbole gedrückt halten, wird ein Untermenü angezeigt.



■ Hintergrund mit Anmerkungen versehen

Um das Hintergrundbild mit handgezeichneten Anmerkungen oder Markierungen zu ergänzen, tippen Sie in der Hintergrundbild-Ansicht auf **[Drawing]** (Zeichnen).



Nachstehend werden die Anmerkungswerkzeuge beschrieben.

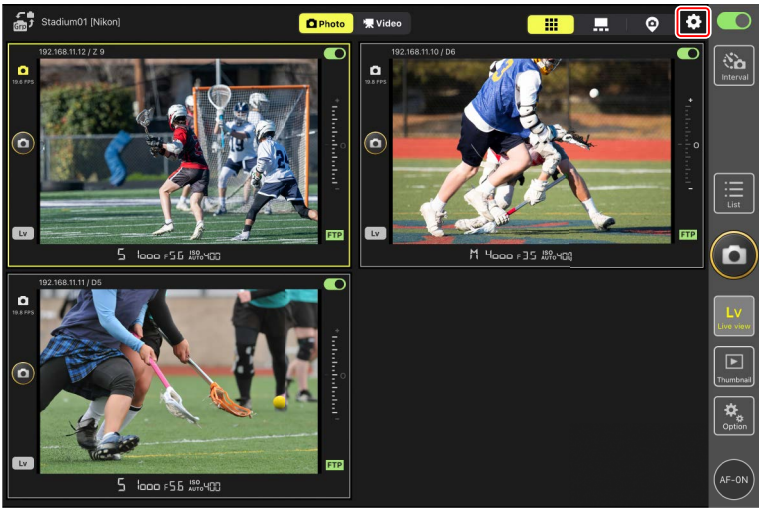
Werkzeug	Beschreibung
	Anmerkungen oder Markierungen von Hand hinzufügen.
	Linienstärke von [1.0] bis [8.0] wählen.
	Farbe wählen. Standardvorgabe ist Rot.
	Teile der Anmerkungen löschen.
	Alle Anmerkungen löschen.

Fotos und Videos in der Hintergrundbild-Ansicht aufnehmen

- In der Hintergrundbild-Ansicht können Sie alle Kameras für Fotos auslösen oder an allen Kameras die Videoaufnahme starten, indem Sie auf  (Auslöser) bzw.  (Videoaufnahme-Taste) auf der rechten Seite der Anzeige tippen.
- Wenn Sie die Gruppenauslösung aktivieren, werden die Symbole der Remote-Kameras mit Kontrollkästchen versehen ( 246).

Live-View-Einstellungen

Die Bildrate für Live-View und die Transparenz des Hintergrundbildes können über  (Live-View-Optionen) verändert werden.



Menüpunkt	Untermenü	Beschreibung
Frame rate (FPS) (Bildrate B/s)	Frame rate of main LV (Bildrate Live-View-Hauptbild)	Wählen Sie eine Bildrate für das Hauptbild aus sieben Optionen von [1 fps] (1 Bild/s) bis [30 fps] (30 Bildern/s) aus.
	Frame rate of sub LV (Bildrate Live-View-Miniaturbild)	Wählen Sie eine Bildrate für die Miniaturbilder aus sieben Optionen von [1 fps] (1 Bild/s) bis [30 fps] (30 Bildern/s) aus.
	Frame rate of tile LV (Bildrate Live-View-Kacheln)	Wählen Sie eine Bildrate für die Kachelansicht aus sieben Optionen von [1 fps] (1 Bild/s) bis [30 fps] (30 Bildern/s) aus.

Menüpunkt	Untermenü	Beschreibung
Image size (Bildgröße)	Image size of main LV (Bildgröße Live-View-Hauptbild)	Wählen Sie eine Bildgröße für das Hauptbild aus [Equivalent to QVGA] (entsprechend QVGA), [Equivalent to VGA] (entsprechend VGA), [Equivalent to XGA] (entsprechend XGA).
	Image size of sub LV (Bildgröße Live-View-Miniaturbilder)	Wählen Sie eine Bildgröße für die Miniaturbilder aus [Equivalent to QVGA] (entsprechend QVGA), [Equivalent to VGA] (entsprechend VGA), [Equivalent to XGA] (entsprechend XGA).
	Image size of tile LV (Bildgröße Live-View-Kacheln)	Wählen Sie eine Bildgröße für die Kacheln aus [Equivalent to QVGA] (entsprechend QVGA), [Equivalent to VGA] (entsprechend VGA), [Equivalent to XGA] (entsprechend XGA).
Image compression (Bildkomprimierung)	Image compression of main LV (Bildkomprimierung Live-View-Hauptbild)	Wählen Sie eine Bildqualität für das Hauptbild aus sechs Optionen von [BASIC] bis [FINE★] .
	Image compression of sub LV (Bildkomprimierung Live-View-Miniaturbilder)	Wählen Sie eine Bildqualität für die Miniaturbilder aus sechs Optionen von [BASIC] bis [FINE★] .
	Image compression of tile LV (Bildkomprimierung Live-View-Kacheln)	Wählen Sie eine Bildqualität für die Kachelansicht aus sechs Optionen von [BASIC] bis [FINE★] .
Shooting Button (multi-camera) setting (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras)	Shooting Button (Auslöse-Schaltfläche)	Wählen Sie, welche Kameras beim Tippen auf die Taste am rechten Rand der Hauptbild-Ansicht ausgelöst werden. Zur Wahl stehen [All cameras] (Alle Kameras), [Selected camera only] (Nur ausgewählte Kameras), [All cameras except the selected one] (Alle Kameras außer der ausgewählten) und [Group release] (Gruppenauslösung). - Dies ist dasselbe Menü wie [Shooting Button (multi-camera) setting] (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) in  (Optionen) > [Option] (Optionen) (☞ 247). Änderungen in einem Menü gelten für beide. - Nicht bei Videoaufnahmen verfügbar.

Menüpunkt	Untermenü	Beschreibung
Focus point display setting (Main-sub view) (Einstellungen Fokussmessfeld-Anzeige (Hauptbild/Miniaturen-Ansicht))	Focus point display (Fokussmessfeld-Anzeige)	Legen Sie fest, ob das Fokussmessfeld als roter Rahmen auf der Hauptbild-Ansicht angezeigt werden soll. Sie können auf die Anzeige tippen, um das Fokussmessfeld zu verschieben, auch wenn der rote Rahmen ausgeblendet ist.
Skin image (Hintergrundbild)	Opacity (Transparenz)	Wählen Sie Werte zwischen 0% und 100% in 5%-Schritten für die Transparenz des Hintergrundbilds.

Intervallaufnahmen

Sie können die Remote-Kameras für Intervallaufnahmen konfigurieren, damit eine gewählte Anzahl von Bildern automatisch in einem bestimmten Zeitabstand aufgenommen wird.

Bitte beachten bei Intervallaufnahmen

- Stellen Sie die Remote-Kameras auf eine andere Aufnahmebetriebsart als Selbstauslöser oder **Mup** ein.
- Einige Funktionen stehen während der Intervallfotografie nicht zur Verfügung, beispielsweise das Umschalten zwischen der Listen- und Live-View-Ansicht und das Kopieren der Belichtungseinstellungen.
- Die Intervall-Fotografie wird angehalten, wenn der Benutzer die Kamerabediengungs-Ansicht oder Kameraeinstellungen während der Aufnahme mit Registerkarte [**NORMAL**] (Normal) oder [**Advance**] (Erweitert) anzeigt. Wenn Sie die jeweilige Anzeige schließen, wird die Aufnahme fortgesetzt. Beachten Sie, dass unabhängig davon, wann die Aufnahme unterbrochen wird, die nächste Aufnahme am Anfang der Intervallserie beginnt.

Kameraeinstellungen für Intervallaufnahmen wählen

Es kann vorkommen, dass die Kamera nicht auslöst, wenn der Autofokus mit Schärfepriorität an der Kamera eingeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass die Bilder im gewählten Intervall entstehen, wählen Sie [**Auslösepriorität**] für Individualfunktion a1 [**Priorität bei AF-C (kont. AF)**] und a2 [**Priorität bei AF-S (Einzel-AF)**], oder benutzen Sie die manuelle Fokussierung.

1. Tippen Sie auf  (Intervallaufnahmen).



2. Wählen Sie die Intervallaufnahmen-Einstellungen.

Die NX Field App bietet die Intervallaufnahmen-Registerkarten **[Normal]** (Normal), **[Advance]** (Erweitert) und **[In camera]** (Einstellungen der Kamera); jede hat eigene Schaltflächen für  (Start) und  (Stopp). Die verfügbaren Optionen variieren mit der gewählten Registerkarte, und die in einer Registerkarte gewählten Optionen haben keine Auswirkung auf die anderen Registerkarten.

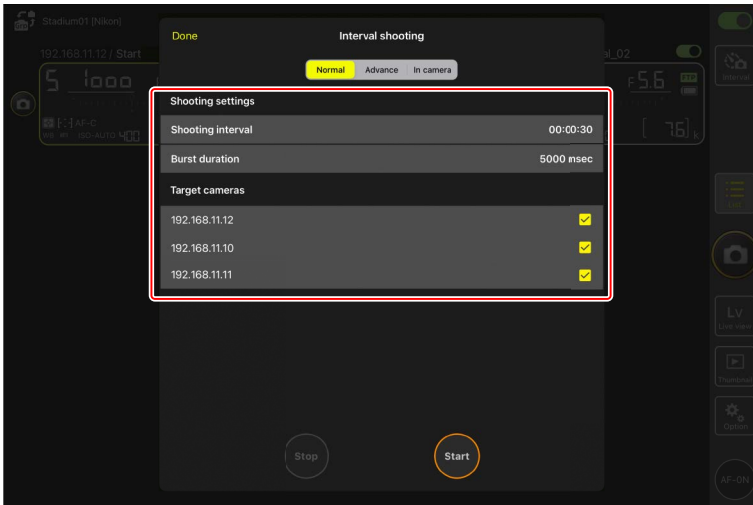
Wählen des Intervalls

Wählen Sie ein Intervall, das länger ist als die Zeit, die für die gewählte Anzahl von Aufnahmen mit der angenommenen Verschlusszeit benötigt wird. Ist das Intervall zu kurz, lässt die Kamera möglicherweise Aufnahmen aus oder übergeht ganze Intervalle.

Serienlänge

Die Anzahl der Bilder, die in der gewählten Zeit aufgenommen werden können, hängt von der Aufnahmebetriebsart der Kamera ab.

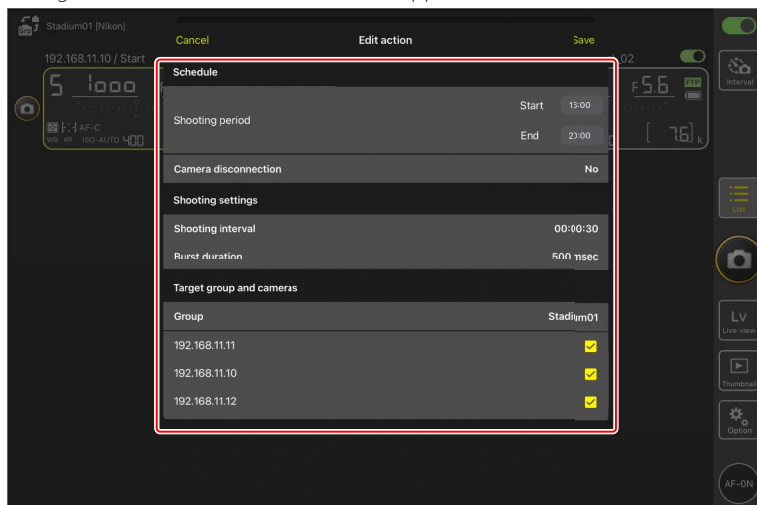
- **[Normal]** (Normal)
 - Intervall (1 Sekunde bis 2 Stunden)
 - Serienlänge („keine“ oder Werte bis zu 5000 Millisekunden)
 - angesteuerte Remote-Kamera



- **[Advance]** (Erweitert)

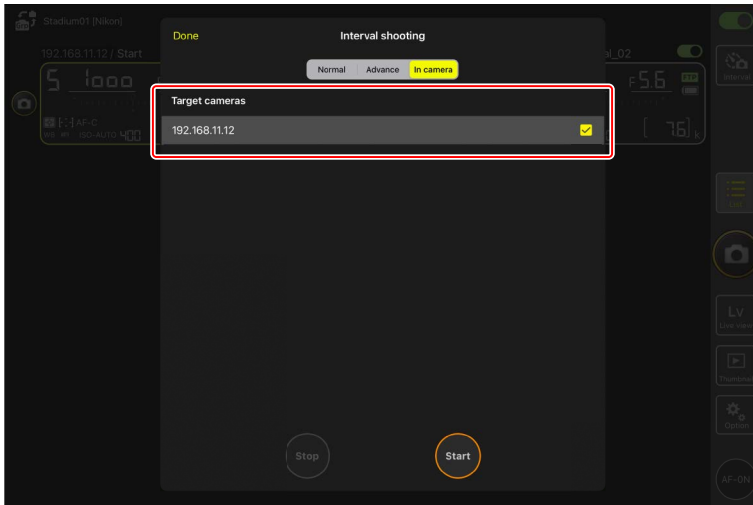
Tippen Sie auf **[+Add]** (+Hinzufügen), um auf die folgenden Einstellungen zuzugreifen:

- Start- und Endzeitpunkt (Stunde und Minute)
- Verbindung zur Kamera beenden/nicht beenden, wenn Intervallaufnahme abgeschlossen ist
- Intervall (1 Sekunde bis 2 Stunden)
- Serienlänge („keine“ oder Werte bis zu 5000 Millisekunden)
- angesteuerte Remote-Kamera oder Gruppe



- **[In camera]** (Einstellungen der Kamera)

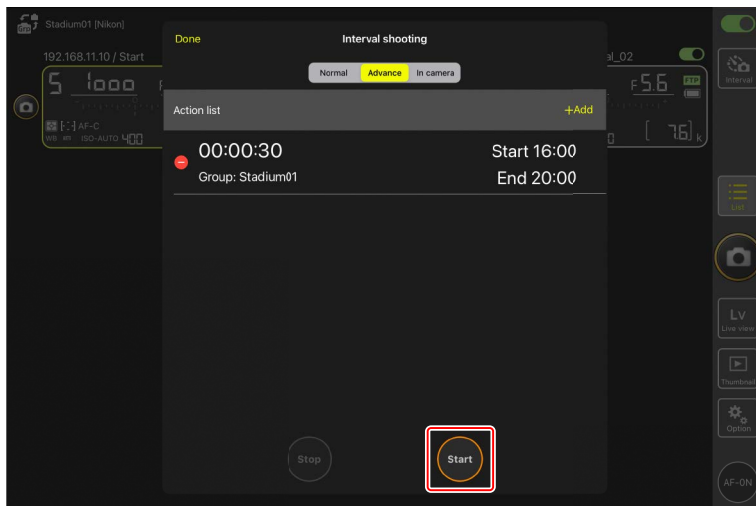
Die Intervallaufnahmen entstehen mit den Einstellungen, die für **[Intervallaufnahme]** im Fotoaufnahmemenü der Kamera gewählt sind. Die NX Field App wird nur zum Starten und Stoppen der Intervallserie benutzt. Diese Option steht mit geeigneten Remote-Kameras zur Verfügung (nur Z9, Z8 und Z6III).



3. Tippen Sie auf (Start-Taste).

Die Intervallaufnahmebetrieb beginnt.

- Falls Sie einen Startzeitpunkt eingegeben haben, beginnt der Aufnahmebetrieb zu der gewählten Uhrzeit.
- Der Intervallaufnahmebetrieb lässt sich durch Tippen auf  (Stopp-Taste) beenden.



 Bilder zwischen den Intervallen aufnehmen

Während der Intervallaufnahmebetrieb läuft, kann die Kamera zwischen den Intervallen normal ausgelöst werden.

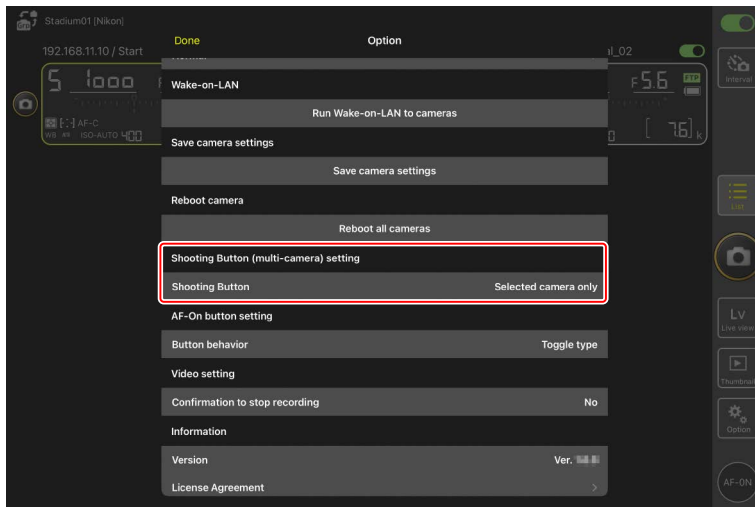
Gruppenauslösung

Die NX Field App ermöglicht das gleichzeitige Auslösen aller Remote-Kameras, die demselben Set-Namen zugeordnet sind (📖 46). Die weitere Unterteilung der Remote-Kameras, die zu einem Set-Namen gehören, in kleinere Aufnahmegruppen ermöglicht es, die Auslösung auf bestimmte Kameras zu beschränken, um die Aufnahmeleistung zu optimieren.

- Aktivieren Sie die Gruppenauslösung, bevor Sie Aufnahmegruppen bilden und mit Gruppenauslösungen beginnen (📖 247).
- Sie können die Aufnahmegruppen-Einstellungen und die Funktion zur Gruppenauslösung verwenden, wenn Sie Fotos in der Remote-Kamera-Liste oder in der Kachel-, Hauptbild-/Miniaturen- oder Hintergrundbild-Live-View-Ansicht aufnehmen.

Gruppenauslösung aktivieren

Gehen Sie zu  (Optionen) und wählen Sie **[Group Release]** (Gruppenauslösung) für **[Option]** (Optionen) > **[Shooting Button (multi-camera) setting]** (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras), um Aufnahmegruppen zu bilden und die Gruppenauslösung zu aktivieren.



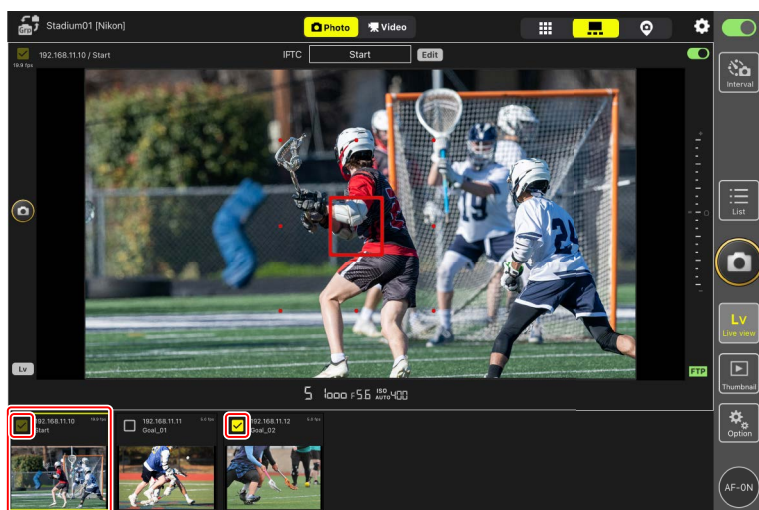
[Shooting Button (multi-camera) setting] (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) in den Live-View-Einstellungen

Der Menüpunkt **[Shooting Button (multi-camera) setting]** (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras) lässt sich von den Live-View-Einstellungen oder von  (Optionen) > **[Option]** (Optionen) aus aufrufen. Änderungen in einem Menü gelten für beide.

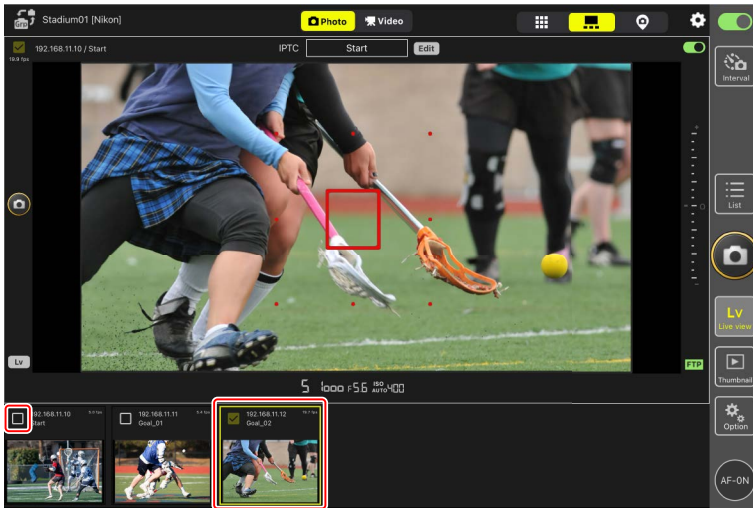
Aufnahmegruppen bilden

Bilden Sie eine Aufnahmegruppe, indem Sie in der Listenansicht oder in der Hauptbild-Ansicht die Kontrollkästchen bei »untergeordneten« Remote-Kameras aktivieren und eine Remote-Kamera als »übergeordnete« Kamera auswählen.

- Die Einstellungen der Aufnahmegruppe werden automatisch gespeichert. Wenn die als »übergeordnet« gewählte Remote-Kamera in der Listenansicht abgewählt oder in der Miniaturen-Ansicht angezeigt wird, und dann erneut in der Listenansicht ausgewählt wird oder in der Hauptbild-Ansicht angezeigt wird, werden die Kontrollkästchen der »untergeordneten« Remote-Kameras automatisch mit Häkchen versehen.



- Da für jede »übergeordnete« Remote-Kamera eine Einstellung für die Aufnahmegruppe gespeichert wird, bekommt das Kontrollkästchen der »übergeordneten« Remote-Kamera nicht automatisch ein Häkchen, wenn eine »untergeordnete« Remote-Kamera in der Liste ausgewählt oder in der Hauptbild-Ansicht angezeigt wird.



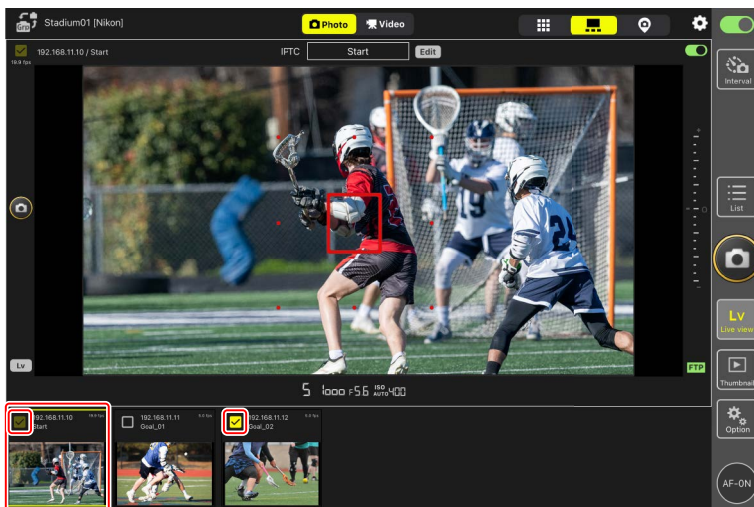
Gruppenauslösung

Führen Sie eine Gruppenauslösung für die festgelegte Aufnahmegruppe aus.

- Aktivieren Sie vor dem Fotografieren die Gruppenauslösung und wählen Sie Remote-Kameras für die Aufnahmegruppe aus (☞ 247, 248).

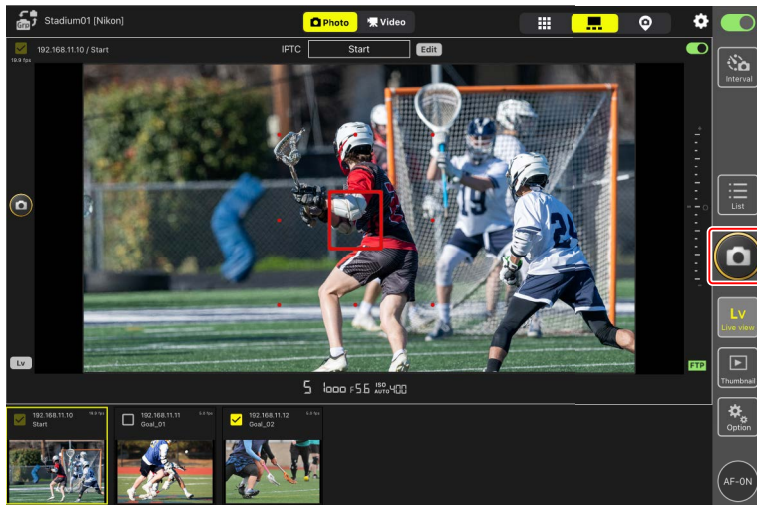
1. Wählen Sie in der Remote-Kamera-Liste oder in der Kachel-, Hauptbild/Miniaturen- oder Hintergrundbild-Live-View-Ansicht eine »übergeordnete« Remote-Kamera für die Aufnahmegruppe aus, oder zeigen Sie sie in der Hauptbild-Ansicht an.

Dadurch werden automatisch die Kontrollkästchen aller »übergeordneten« und »untergeordneten« Remote-Kameras in der Aufnahmegruppe für die Gruppenauslösung mit Häkchen versehen.



2. Tippen Sie auf  (Auslöser).

Dadurch werden die ausgewählten Remote-Kameras ausgelöst.



»Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) mit der NX Field App ausführen

Verwenden Sie die NX Field App, um die automatische Aufnahme auf der Kamera zu starten, zu beenden oder deren Einstellungen anzupassen.

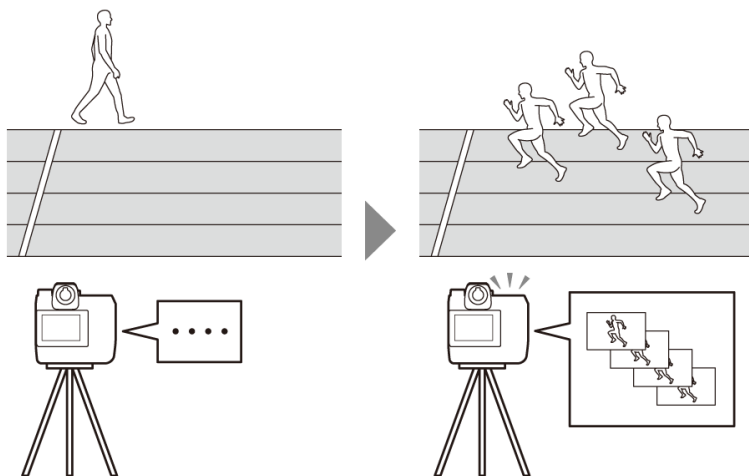
Unterstützte Kameras

Weitere Informationen zur automatischen Aufnahme finden Sie in den *Referenzanleitungen* der Kameras oder in der jeweiligen *Handbuch-Ergänzung zum Firmware-Update*. Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

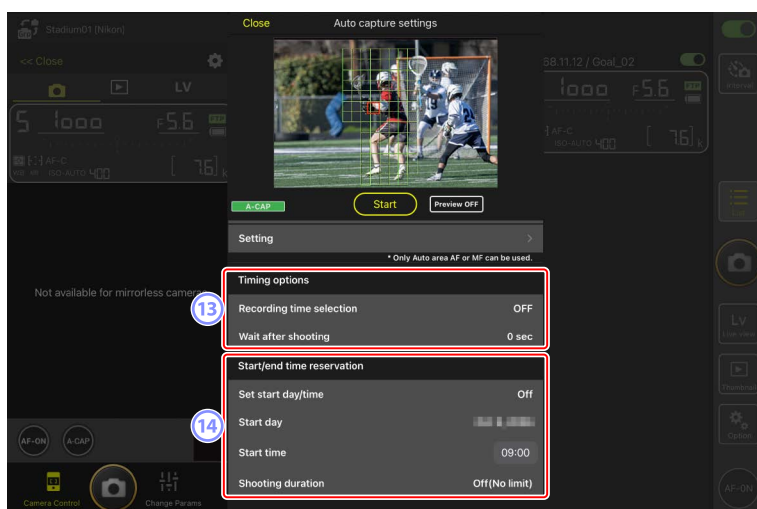
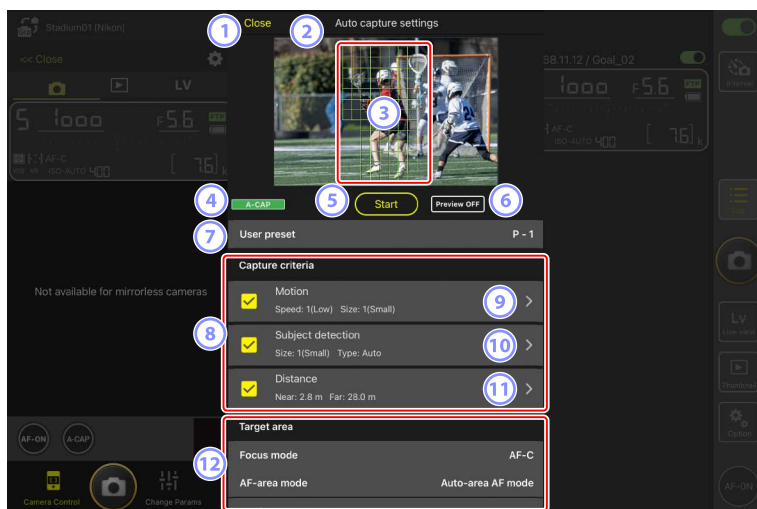
Was bedeutet »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme)?

»Automatisch erfassen« ist eine Funktion, mit der die Kamera automatisch Fotos oder Videos aufnimmt, wenn sie ein Objekt erkennt. Durch das Festlegen von Erfassungskriterien kann die Kamera sozusagen »autonom« Fotos oder Videos aufnehmen, ohne dass der Fotograf oder die Fotografin eingreifen muss.



Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«

Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) in der Kamerabedienungs-Ansicht aus, und tippen Sie auf  (A-CAP), um die Einstellungen für die automatische Aufnahme anzuzeigen (189). Sie können Einstellungen für die automatische Aufnahme konfigurieren, eine Vorschau anzeigen, Benutzer-Voreinstellungen laden und die automatische Aufnahme starten oder beenden.



① Schließen

Zurückkehren zur Kamerabedienungs-Ansicht.

- Das Schließen der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen« unterbricht nicht eine laufende automatische Aufnahme. Tippen Sie auf **[End]** (Beenden), um die automatische Aufnahme zu beenden.

② Live-View

Bevor Sie die automatische Aufnahme starten, können Sie überprüfen, ob die Kamera das Objekt wie vorgesehen erkennt. Wenn die Kamera ein Objekt erkennt, das die gewählten Kriterien erfüllt, erscheinen grüne Kästchen auf dem Objekt.

③ Fokussmessfeld/Bereich der automatischen Objekterkennung

Das Fokussmessfeld wird rot angezeigt, und der Bereich der automatischen Objekterkennung wird grün angezeigt. Wenn an der Kamera eine andere Einstellung als **[Automatische Messfeldsteuerung]** für die AF-Messfeldsteuerung gewählt ist, können Sie auf den Bildschirm tippen, um das Fokussmessfeld zu verschieben.

④ Statusanzeige für »Automatisch erfassen«

A-CAP (A-CAP) wird angezeigt, während die automatische Aufnahme läuft.

⑤ Starten/Beenden

Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Start]** (Starten), um die automatische Aufnahme mit den gewählten Einstellungen zu beginnen. Tippen Sie auf die Schaltfläche **[End]** (Beenden), um die automatische Aufnahme zu beenden.

☒ **Schaltfläche **[Start]** (Starten) ist deaktiviert**

Die Schaltfläche **[Start]** (Starten) ist ohne Wirkung, wenn die Kamera keine automatischen Aufnahmen machen kann, weil beispielsweise kein Objektiv angebracht ist. Überprüfen Sie den Kamerazustand und die Kameraeinstellungen.

☒ **Bei »Automatisch erfassen« (automatische Aufnahme) beachten**

- Die folgenden Funktionen können während der automatischen Aufnahme nicht verwendet werden.
 - Intervallaufnahmen
 - Video Live-View
- Das Speichern von Einstellungen in der Kamera durch Tippen auf  (Optionen) und Wählen von **[Option]** (Optionen) > **[Save camera settings]** (Kameraeinstellungen speichern) beendet die laufende automatische Aufnahme.

⑥ **Vorschau**

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Fokussmessfeld/den Bereich der automatischen Objekterkennung ein- oder auszublenden (③).

⑦ **Benutzer-Voreinstellungen**

Sie können Benutzer-Voreinstellungen für die automatische Aufnahme laden, die in der Kamera gespeichert sind. Änderungen, die an den Einstellungen für die automatische Aufnahme mit der NX Field App vorgenommen werden, spiegeln sich automatisch auch in den Benutzer-Voreinstellungen wider.

⑧ **Die Kontrollkästchen [Capture Criteria] (Erfassungskriterien)**

Die Kriterien mit Häkchen werden für die automatische Aufnahme angewendet.

- Mindestens ein Kontrollkästchen muss ausgewählt sein. Beim Ändern der Erfassungskriterien machen Sie zunächst ein Häkchen beim Kontrollkästchen, auf das gewechselt werden soll.

⑨ **[Motion] (Bewegung) (📖 258)**

Die gewählte Geschwindigkeit und Objektgröße für die Bewegungserfassung werden angezeigt. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für das Kriterium Bewegung anzuzeigen.

⑩ **[Subject Detection] (Motiverkennung) (📖 261)**

Die Objektgröße und der Objekttyp für die Motiverkennung werden angezeigt. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für das Kriterium Motiverkennung anzuzeigen.

⑪ **[Distance] (Abstand) (📖 263)**

Zeigt die kürzeste und die größte Objektentfernung, die von der Kamera für die Erfassung berücksichtigt werden. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für das Kriterium Abstand anzuzeigen.

- Sie können diese Funktion verwenden, wenn ein NIKKOR-Z-Objektiv angebracht ist. Mit anderen Objektiven funktioniert sie eventuell nicht.

12 [Target Area] (Zielbereich) (📖 265)

Tippen Sie darauf, um die Einstellungen für den Zielbereich anzuzeigen.

- Wählen Sie die Einstellungen für den Fokusmodus und die AF-Messfeldsteuerung. Tippen Sie auf **[Setting]** (Einstellungen), um die Einstellungen für den Zielbereich anzuzeigen, sofern eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:
 - Der Fokusmodus steht auf einem anderen Modus als **MF** und die AF-Messfeldsteuerung steht auf **[Auto-area AF]** (automatische Messfeldsteuerung).
 - Der Fokusmodus steht auf **MF** und das Kontrollkästchen **[Distance]** (Abstand) hat kein Häkchen.

13 [Timing Options] (Timing-Optionen) (📖 267)

Legen Sie fest, wie lange die automatische Aufnahme dauern soll und wie lange die Kamera bis zum Start der nächsten Aufnahme warten soll.

14 [Start/end time reservation] (Startzeit/Ende wählen) (📖 268)

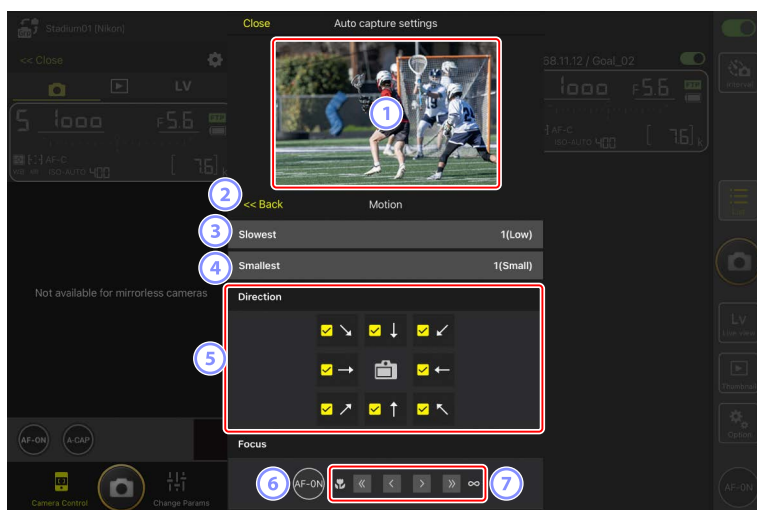
Stellen Sie Datum und Uhrzeit für den Start der automatischen Aufnahme mit der NX Field App ein (nur bei unterstützten Kameramodellen).

Erfassungskriterien konfigurieren

Wählen Sie die Kriterien für das Starten der automatischen Aufnahme. Konfigurierbar sind die Kriterien **[Motion]** (Bewegung), **[Distance]** (Abstand) und **[Subject detection]** (Motiverkennung). Wenn mehrere Kriterien ausgewählt sind, wird die Aufnahme nur durchgeführt, wenn alle Kriterien erfüllt sind.

■ **[Capture Criteria] (Erfassungskriterien): [Motion] (Bewegung)**

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme auf **[Motion]** (Bewegung), um die Einstellungen für das Kriterium Bewegung zu öffnen. Sie können die Bewegungsrichtung, Geschwindigkeit und Größe des Objekts wählen.



① **Live-View**

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt mit den für das Kriterium Bewegung gewählten Einstellungen erkennt.

- Sie können die Stelle wählen, auf die Sie scharfstellen möchten, indem Sie auf die Position tippen, wo das Objekt voraussichtlich im Bildausschnitt erscheint.

② **Zurück**

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ **[Slowest] (Geringste Geschwindigkeit)**

Wählen Sie einen Wert für die Geschwindigkeit, die als Zeit definiert ist, die das Objekt zum horizontalen Durchqueren des Bildausschnitts benötigt. Die einzelnen Optionen entsprechen wie folgt der ungefähren Anzahl von Sekunden.

- **[1(Low)]** (Niedrig): etwa 5 s oder weniger
- **[2]**: etwa 4 s oder weniger
- **[3]**: etwa 3 s oder weniger
- **[4]**: etwa 2 s oder weniger
- **[5(High)]** (Hoch): etwa 1 s oder weniger

④ **[Smallest] (Kleinste Größe)**

Sie können die Objektgröße wählen. Wählen Sie aus den folgenden fünf Optionen für die Bereichsgröße der automatischen Objekterkennung, ausgedrückt als Anzahl von Feldern (die grünen Kästchen, die in Live-View angezeigt werden).

- **[1(Small)]** (Klein): 4 Felder oder größer
- **[2]**: 8 Felder oder größer
- **[3]**: 14 Felder oder größer
- **[4]**: 24 Felder oder größer
- **[5(Large)]** (Groß): 34 Felder oder größer

☒ **Größeneinstellungen bei [Motion] (Bewegung) und [Subject Detection] (Motiverkennung)**

Wenn sowohl **[Motion]** (Bewegung) als auch **[Subject detection]** (Motiverkennung) in der Anzeige mit den Einstellungen für die automatische Aufnahme unter **[Capture criteria]** (Erfassungskriterien) ausgewählt sind, hat die für den ersten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) keine Auswirkung auf die für den zweiten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe). Die Änderung von **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Bewegungseinstellungen hat keine Wirkung auf die Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Motiverkennung. Die beiden Bedingungen werden separat bewertet, aber nur Objekte, die die Kriterien für beide erfüllen, lösen die automatische Aufnahme aus.

⑤ **[Direction] (Richtung)**

Wählen Sie die Richtung aus, in die sich das Objekt bewegen muss, um die Kamera auszulösen. Es lassen sich mehrere Richtungen auswählen. Tippen Sie auf das Kamerasymbol in der Mitte, um alle Kontrollkästchen mit Häkchen zu versehen.

⑥ **AF-ON**

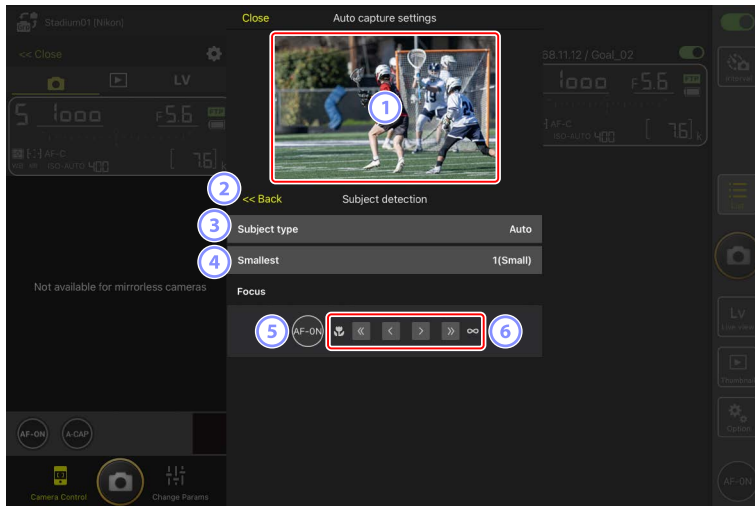
Tippen Sie länger auf die Schaltfläche, um mit dem gewählten Fokussmessfeld automatisch scharfzustellen.

⑦ **Manuelle Fokussierung**

Tippen Sie auf **<<** oder **>>**, um die Fokusposition schrittweise in Richtung Nahgrenze oder Unendlich zu verschieben. Um die Fokusposition in feineren Schritten einzustellen, tippen Sie auf **<** oder **>**.

■ [Capture Criteria] (Erfassungskriterien): [Subject Detection] (Motiverkennung)

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme auf **[Subject Detection]** (Motiverkennung), um die Einstellungen für das Kriterium Motiverkennung zu öffnen. Sie können Einstellungen für die Größe und den Motivtyp (z. B. Tier oder Fahrzeug) des Objekts wählen.



① Live-View

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt mit den für das Kriterium Motiverkennung gewählten Einstellungen erkennt.

- Sie können die Stelle wählen, auf die Sie scharfstellen möchten, indem Sie auf die Position tippen, wo das Objekt voraussichtlich im Bildausschnitt erscheint.

② Zurück

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ [Subject Type] (Motivtyp)

Wählen Sie einen Motivtyp aus.

④ **[Smallest] (Kleinste Größe)**

Sie können die Objektgröße als Prozentanteil des Bildwinkels wählen. Die einzelnen Optionen entsprechen ungefähr den folgenden Prozentwerten.

- **[1(Small)]** (Klein): 2,5 % oder mehr
- **[2]**: 5 % oder mehr
- **[3]**: 10 % oder mehr
- **[4]**: 15 % oder mehr
- **[5(Large)]** (Groß): 20 % oder mehr

☒ **Größeneinstellungen für [Motion] (Bewegung) und [Subject Detection] (Motiverkennung)**

Wenn sowohl **[Motion]** (Bewegung) als auch **[Subject detection]** (Motiverkennung) in der Anzeige mit den Einstellungen für die automatische Aufnahme unter **[Capture criteria]** (Erfassungskriterien) ausgewählt sind, hat die für den ersten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) keine Auswirkung auf die für den zweiten Parameter gewählte Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe). Die Änderung von **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Bewegungseinstellungen hat keine Wirkung auf die Einstellung für **[Smallest]** (Kleinste Größe) in der Anzeige der Motiverkennung. Die beiden Bedingungen werden separat bewertet, aber nur Objekte, die die Kriterien für beide erfüllen, lösen die automatische Aufnahme aus.

⑤ **AF-ON**

Stellen Sie an der Position des Fokussmessfelds automatisch scharf, indem Sie diese Schaltfläche länger berühren.

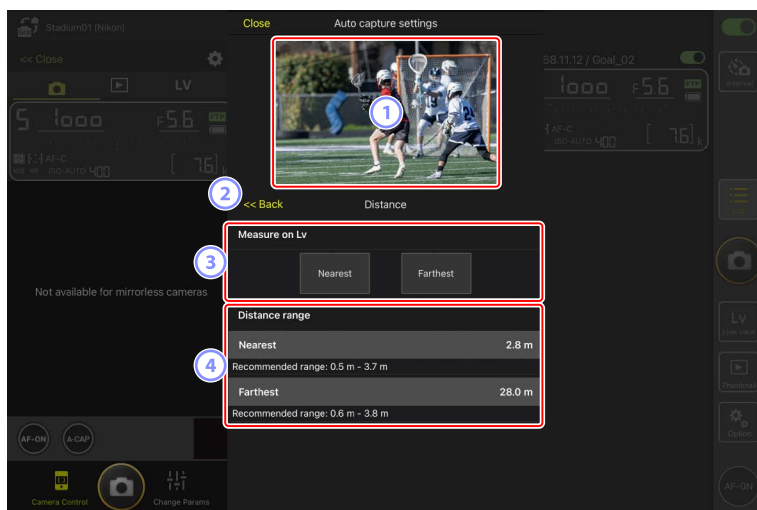
⑥ **Manuelle Fokussierung**

Tippen Sie auf **<<** oder **>>**, um die Fokusposition schrittweise in Richtung Nahgrenze oder Unendlich zu verschieben. Um die Fokusposition in feineren Schritten einzustellen, tippen Sie auf **<** oder **>**.

■ [Capture Criteria] (Erfassungskriterien): [Distance] (Abstand)

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme auf **[Distance]** (Abstand), um die Einstellungen für das Kriterium Abstand zu öffnen. Sie können die kürzeste und die größte Objektentfernung festlegen, innerhalb derer die Kamera das Objekt erkennen soll.

- Sie können diese Funktion verwenden, wenn ein NIKKOR-Z-Objektiv angebracht ist. Mit anderen Objektiven funktioniert sie eventuell nicht.
- Der Wert für die kürzeste Objektentfernung kann nicht höher gewählt werden als der für die größte Objektentfernung.



① Live-View

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt mit den für das Kriterium Abstand gewählten Einstellungen erkennt.

② Zurück

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ [Measure on Lv] (Festlegung per Live-View)

Tippen Sie auf diese Schaltflächen, um die kürzeste bzw. größte Objektentfernung per Antippen in der Live-View-Ansicht einzustellen. Tippen Sie auf **[End]** (Ende), um den Vorgang zu beenden.

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn der Fokusmodus auf **MF** steht.

④ **[Distance Range] (Entfernungsbereich)**

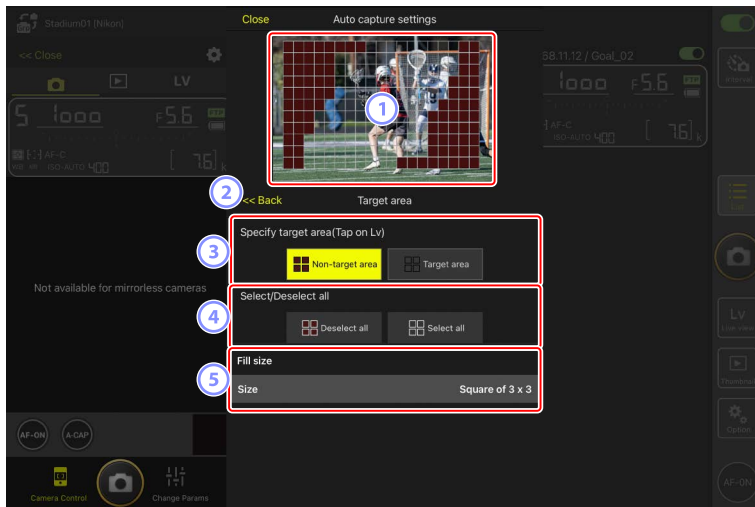
Antippen zum Einstellen der kürzesten und größten Objektentfernung.

- Je nach Entfernungsbereich gibt es die folgenden Schrittweiten für die Einstellung:
 - Kürzer als 20 m: 0,1 m
 - 20–50 m: 1,0 m
 - Mehr als 50 m: 5,0 m
- Sie sollten einen Abstand innerhalb des bei **[Recommended range]** (Empfohlener Bereich) angegebenen Bereichs bevorzugen. Wenn Sie einen Abstand außerhalb dieses Bereichs wählen, nimmt die Genauigkeit bei der Ermittlung des Objektabstands ab.

■ Konfigurieren des Zielbereichs

Tippen Sie in der Anzeige der Einstellungen für die automatische Aufnahme unter **[Target Area]** (Zielbereich) auf **[Setting]** (Einstellungen), um die Einstellungen für den Zielbereich zu öffnen. Durch das Festlegen von Nicht-Zielbereichen, zum Beispiel von Bereichen, die durch Hindernisse verdeckt sind, kann die Zuverlässigkeit der Objekterkennung erhöht werden.

- Diese Option ist verfügbar, wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:
 - Der Fokusmodus steht auf einem anderen Modus als **MF** und die AF-Messfeldsteuerung steht auf **[Auto-area AF]** (automatische Messfeldsteuerung).
 - Der Fokusmodus steht auf **MF** und das Kontrollkästchen **[Capture criteria]** (Erfassungskriterien) für **[Distance]** (Abstand) hat kein Häkchen.



① Live-View

Zeigt eine Vorschau an, wie die Kamera das Objekt innerhalb des Zielbereichs erkennt.

② Zurück

Änderungen speichern und zur vorherigen Anzeige zurückkehren.

③ **[Specify Target Area (Tap on LV)] (Zielbereich festlegen (in Live-View antippen))**

Nach dem Antippen der Schaltfläche **[Non-target area]** (Nicht-Zielbereiche) oder **[Target area]** (Zielbereiche) können Sie auf Felder in der Live-View-Ansicht tippen, um sie als Nicht-Zielbereiche oder Zielbereiche auszuwählen. Benachbarte Punkte können durch Ziehen mit dem Finger über den Bildschirm ausgewählt werden.

④ **[Select/deselect All] (Alle auswählen/abwählen)**

Die Zielbereiche oder Nicht-Zielbereiche für die Objekterkennung lassen sich alle auf einmal auswählen.

 Tipp zum Konfigurieren des Zielbereichs

Um den Zielbereich rascher zu konfigurieren, tippen Sie zunächst auf **[Deselect all]** (Alle abwählen), wenn der Nicht-Zielbereich überwiegt, oder auf **[Select all]** (Alle auswählen), wenn der Zielbereich überwiegt, und verwenden dann **[Specify target area (Tap on LV)]** (Zielbereich festlegen (in Live-View antippen)).

⑤ **[Fill Size] (Auswahlgröße)**

Legen Sie fest, wie groß der ausgewählte Bereich ist, wenn Sie einmal auf die Anzeige tippen.

■ Konfigurieren der Aufnahmedauer

Legen Sie fest, wie lange die Kamera nach dem Auslösen der automatischen Aufnahme weiterhin aufnimmt, und wie lange sie mindestens warten soll, bevor sie erneut mit dem Aufnehmen beginnt.

- **[Recording Time Selection]** (Auswahl der Aufnahmedauer)

Wählen Sie die Dauer pro automatischer Aufnahme zwischen 1 Sekunde und 30 Minuten, oder wählen Sie **[OFF]** (Aus). Wenn eine andere Option als **[OFF]** (Aus) gewählt ist, nimmt die Kamera für die gewählte Zeit weiter auf, auch wenn das Objekt nicht mehr erkannt wird. Wenn **[OFF]** gewählt ist, nimmt die Kamera nur auf, während das Objekt erkannt wird.

– Je nach Kamera-Einstellungen und Status ist es eventuell nicht möglich, während der gesamten gewählten Zeit aufzunehmen.

- **[Wait After Shooting]** (Wartezeit nach Aufnahme)

Wählen Sie die Wartezeit nach einer Aufnahme zwischen 0 Sekunden und 30 Minuten. Die Kamera beginnt erst mit einer neuen Aufnahme, wenn die eingestellte Zeit nach der vorherigen Aufnahme verstrichen ist, selbst wenn das Objekt vorher erkannt wird.

Automatische Aufnahme planen

Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Sie können die Zeitsteuerung für die automatische Aufnahme aktivieren/deaktivieren, sowie das Startdatum, die Startzeit und die Dauer in der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen« festlegen.

- Das Format der Zeitanzeige hängt von den Spracheinstellungen Ihres iPads ab.
- Sobald die automatische Aufnahme geplant ist oder während sie läuft, erscheint **A-CAP** in der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«, und die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar:
 - Schaltflächen-Bedienung außer **[End]** (Beenden) in der Anzeige mit den Einstellungen für »Automatisch erfassen«
 - Intervallaufnahmen
 - Video-Live-View

Remote-Kamera-Einstellungen mit der NX Field App ändern

Die Steuerungen für die Einstellungen der Remote-Kamera in der NX Field App bestehen aus einer Anzeige für die fokusbezogenen Einstellungen, einer weiteren für die belichtungsbezogenen Einstellungen und einer dritten für die meisten anderen Kameraeinstellungen.

Einstellungen für die Fokussierung

Mit der NX Field App können der Fokusmodus und die AF-Messfeldsteuerung gewählt und weitere Fokussier-Einstellungen angepasst werden.

1. Halten Sie die Info der ausgewählten Remote-Kamera gedrückt und wählen Sie **[Camera Control]** (Kamerabedienung) aus dem Untermenü aus.

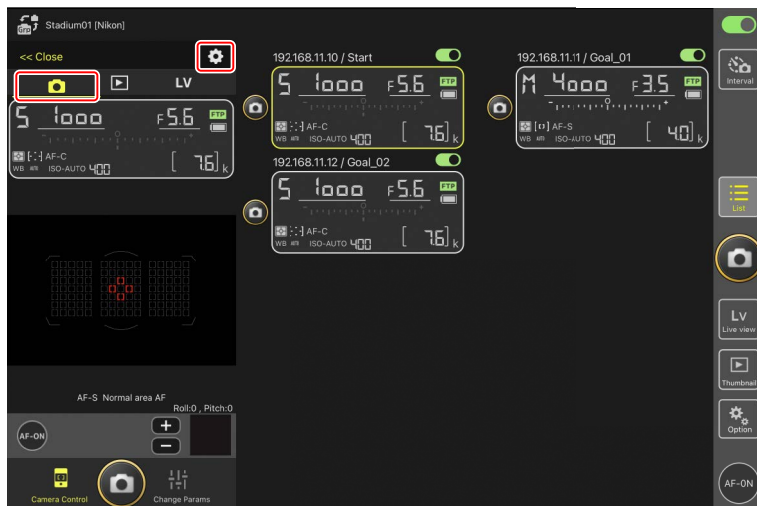
Die Steuerungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.

- Ein Untermenü kann durch Gedrückthalten eines Live-View-Fensters in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht angezeigt werden.



2. Wählen Sie  (Registerkarte Kamera) und tippen Sie auf  (Kamerabediengungs-Optionen).

Sie können Einstellungen für die Fokussierung und die Aufnahmebetriebsart der ausgewählten Remote-Kamera vornehmen. Tippen Sie dazu auf die gewünschten Einstellungen.



Bildrate

Die Bildrate (»Seriengeschwindigkeit«) lässt sich mit der NX Field App nur dann einstellen, wenn der Aufnahmebetriebsartenwähler der Remote-Kamera auf der Position für die »Schnellauswahl der Aufnahmebetriebsart« steht. Die Aufnahmebetriebsart kann in der NX Field App nicht für Kameras geändert werden, die keinen Aufnahmebetriebsartenwähler besitzen.

- Sie können die Einstellungen für die Aufnahmebetriebsart auch auf der Registerkarte **[Exposure]** (Belichtung) (📖 272) in der Anzeige der Kameraeinstellungen ändern.

Belichtungseinstellungen

Die Einstellungen der Remote-Kamera, wie zum Beispiel Belichtungszeit und Blende, können über die NX Field App vorgenommen werden.

1. Halten Sie die Info der ausgewählten Remote-Kamera gedrückt und wählen Sie **[Change Params]** (Aufnahme-Einstellungen ändern) aus dem Untermenü aus.

Die Einstellungen für die ausgewählte Remote-Kamera werden angezeigt.

- Ein Untermenü kann durch Gedrückthalten eines Live-View-Fensters in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht angezeigt werden.



2. Tippen Sie auf **[Exposure]** (Belichtung).

Nehmen Sie die Belichtungseinstellungen für die ausgewählte Remote-Kamera vor. Tippen Sie dazu auf der Anzeige auf Einstellungen.



☒ **Aufnahmemodus für Z6III**

Der Aufnahmemodus für die Z6III kann nicht über die NX Field App eingestellt werden. Verwenden Sie die Kamera, um die Einstellung zu ändern.

■ Kopieren der Belichtungseinstellungen von einer Remote-Kamera zu einer anderen

Die Belichtungseinstellungen können von der Anzeige auf alle anderen angeschlossenen Remote-Kameras kopiert werden.

- Die folgenden Einstellungen werden kopiert: Belichtungszeit, Blende, Status der automatischen ISO-Empfindlichkeitssteuerung (aktiviert oder deaktiviert), ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Feineinstellung des Weißabgleichs und eigener Weißabgleich-Messwert.

1. Halten Sie die Info für die Quell-Remote-Kamera gedrückt und tippen Sie dann auf **[Copy exposure info.]** (Belichtungsinfo kopieren).

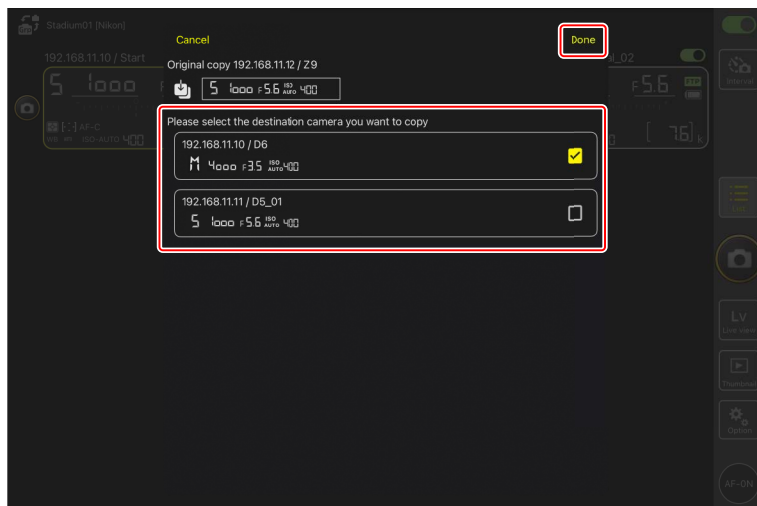
Sie werden aufgefordert, die Ziel-Remote-Kameras auszuwählen.

- Ein Untermenü kann durch Gedrückthalten eines Live-View-Fensters in der Kachel- oder Hauptbild/Miniaturen-Ansicht angezeigt werden.



2. Wählen Sie die gewünschten Remote-Kameras aus und tippen Sie auf **[Done]** (Fertig).

Tippen Sie auf **[Yes]** (Ja), wenn Sie aufgefordert werden, die Belichtungseinstellungen der Quellschleife auf die ausgewählten Kameras zu kopieren.



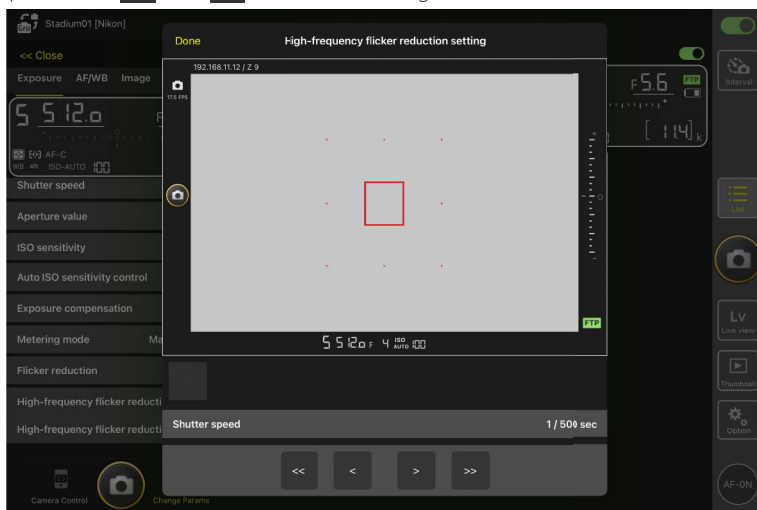
✓ Einschränkungen

- Je nach dem Modell und den aktuellen Einstellungen unterstützen die Ziel-Remote-Kameras die kopierten Werte möglicherweise nicht. In diesem Fall werden die Belichtungszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur auf die nächstmöglichen unterstützten Werte eingestellt.
- Möglicherweise können Sie den Weißabgleich nicht zwischen den verschiedenen Kameramodellen kopieren.
- Während der Videoaufnahme oder Intervallfotografie können keine Belichtungseinstellungen kopiert werden.
- Belichtungseinstellungen können während der automatischen Aufnahme nicht kopiert werden.
- Wenn Sie die Belichtungseinstellungen kopieren, während ein Fokusvorgang vom **[Toggle type]** (Typ Ein-/Aus-Schalter) (333) läuft, wird der Fokusvorgang unterbrochen; der Fokusvorgang wird fortgesetzt, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Hochfrequenz-Flimmerreduzierung

Die Option [**Hochfreq.-Flimmerreduzierung**] ist verfügbar, wenn eine Kamera Z9 (mit Firmware-Version »C« 2.10 oder neuer), Z8 oder Z6III angeschlossen ist.

- Wählen Sie [**Yes**] (Ja) aus, um [**High-frequency flicker reduction setting**] (Einstellung der Hochfrequenz-Flimmerreduzierung) zu aktivieren. Sie können dann die [**Shutter speed**] (Belichtungszeit) in kleineren als den normalen Schritten anpassen, während Sie den Effekt in Live-View betrachten. Tippen Sie auf  oder , um die Belichtungszeit um den an der Remote-Kamera ausgewählten Wert anzupassen. Tippen Sie auf  oder , um die Belichtungszeit in kleineren Schritten einzustellen.



- In der Belichtungszeitanzeige ist nur der Nenner zu sehen, einschließlich der ersten Stelle hinter dem Dezimalpunkt.
- Weitere Informationen zur Hochfrequenz-Flimmerreduzierung finden Sie in der *Referenzanleitung zur Z9, Z8 oder Z6III*.

Weitere Remote-Kamera-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen der Remote-Kamera vor, wie zum Beispiel Weißabgleich und die Picture-Control-Konfigurationen.

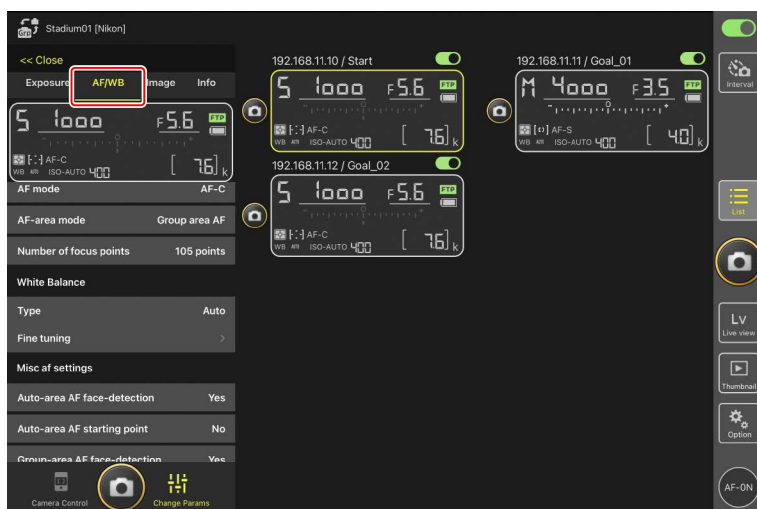
Foto/Video-Einstellungen

Die Einstellungen für **[Exposure]** (Belichtung), **[AF/WB]** (Autofokus/Weißabgleich), **[Image]** (Bild) und **[Info]** (Informationen), die beim Fotografieren oder bei Videoaufnahmen vorgenommen werden, gelten unabhängig voneinander. Ändern Sie die Einstellungen, nachdem Sie die jeweilige Registerkarte in der Live-View-Anzeige gewählt haben: Tippen Sie auf  **Photo** (Registerkarte Foto) für Fotoaufnahmen oder auf  **Video** (Registerkarte Video) für Videoaufnahmen. Die Optionen unter **[Video]** (Registerkarte Video) in der Kamerabediens-Ansicht gelten nur während Videoaufnahmen.

■ Die Registerkarte »Aufnahme-Einstellungen ändern« [AF/WB]

Hier können Sie Einstellungen für den Autofokus und den Weißabgleich verändern.

Auf einige Autofokus-Einstellungen kann auch über die Kamerabedienungs-Optionen zugegriffen werden (📖 269).



Messung des Spot-Weißabgleichs

✓ Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)
- D6-Kameras

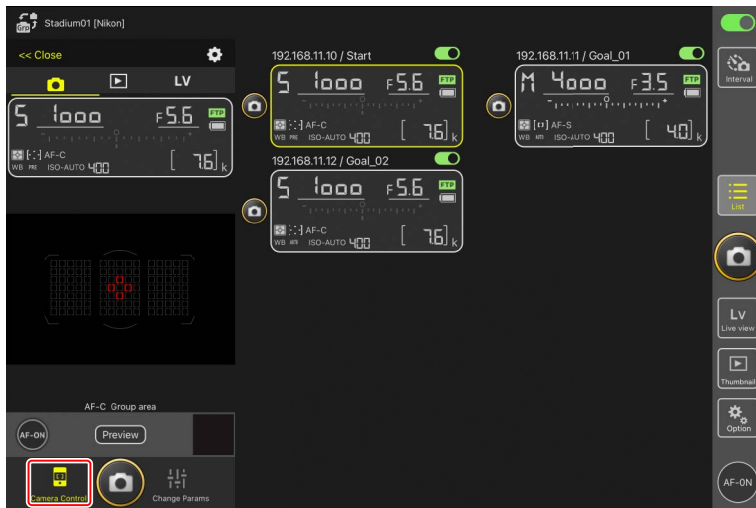
Der Spot-Weißabgleich kann in Live-View gemessen werden, wenn **[Preset manual]** (eigener Messwert) für den Weißabgleich ausgewählt ist.

1. Wählen Sie **[Preset manual]** (Eigener Messwert) für den Weißabgleich.

Auf die Weißabgleich-Einstellungen können Sie in der Ansicht „Aufnahme-Einstellungen ändern“ in der Registerkarte **[AF/WB]** (Autofokus/Weißabgleich) zugreifen.



- Tippen Sie auf  (Kamerabedienung).



- Tippen Sie auf  (Registerkarte Live-View).

Das Live-Bild der Remote-Kamera wird angezeigt.



4. Tippen Sie auf (Weißabgleich).

Die Farbe der Schaltfläche wechselt auf Gelb, woran Sie erkennen, dass der Modus für die Direktmessung gewählt ist.

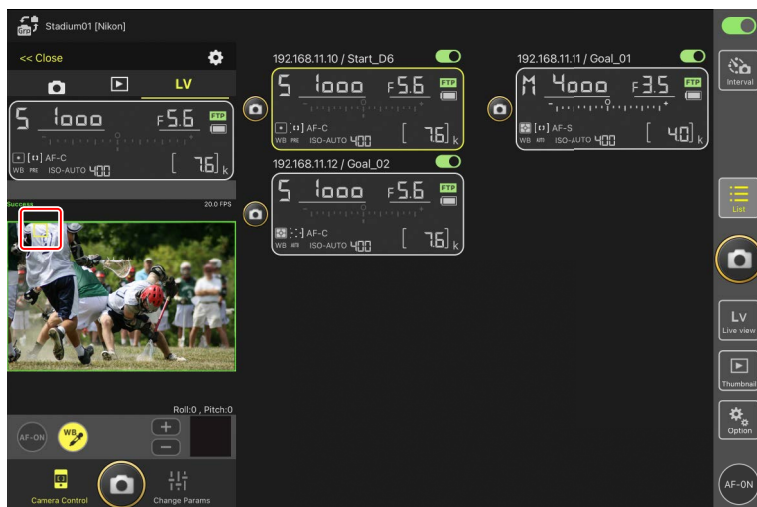
- Der Autofokusbetrieb wird unterbrochen. Das Verlassen des Modus für die Direktmessung reaktiviert den Autofokus.



5. Tippen Sie auf eine neutralgraue oder weiße Objektpartie.

Wenn die Messung erfolgreich war, wird die Live-View-Anzeige grün umrahmt und die Meldung **[Success]** (Erfolg) erscheint.

- Falls die Live-View-Anzeige nicht grün umrahmt wird, tippen Sie nochmals auf eine neutralgraue oder weiße Objektpartie.

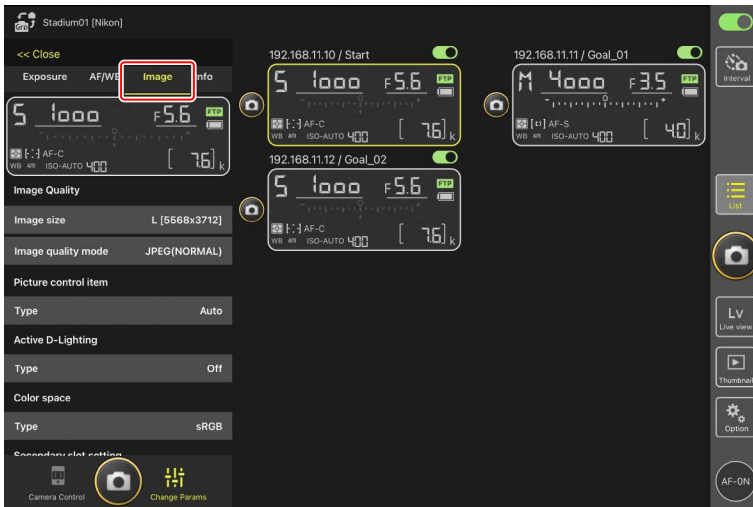


6. Um den Modus für die Direktmessung zu verlassen, tippen Sie erneut auf (Weißabgleich).

- Beim Verlassen des Modus für die Direktmessung erscheint eventuell eine Meldung, dass keine Speicherkarte eingelegt sei, was jedoch kein Hinweis auf eine Fehlfunktion ist.

■ Die Registerkarte »Aufnahme-Einstellungen ändern« [Image] (Bild)

Hier können Sie auf das Bild bezogene Einstellungen wie die Bildqualität und die Picture-Control-Konfiguration wählen.



■ Die Registerkarte »Aufnahme-Einstellungen ändern« [Info] (Info)

Wählen Sie die Daten aus, die mit den Bildern gespeichert werden, einschließlich IPTC-Informationen und Bildkommentare.



■ Die Registerkarte »Aufnahme-Einstellungen ändern« [Video]

Wählen Sie hier den Video-Dateityp und den Speicherort, und nehmen Sie typische Videoeinstellungen wie Mikrofoneinstellungen, Rauschunterdrückung, Flimmerreduzierung und Timecode vor.



■ Auswahl einer Einstellungskonfiguration

Sie können zwischen den Menüeinstellungen für die Fotoaufnahme wechseln, die auf der Remote-Kamera in den Konfigurationen »A« bis »D« gespeichert sind, indem Sie in der NX Field App über die Remote-Kamera-Info wischen.

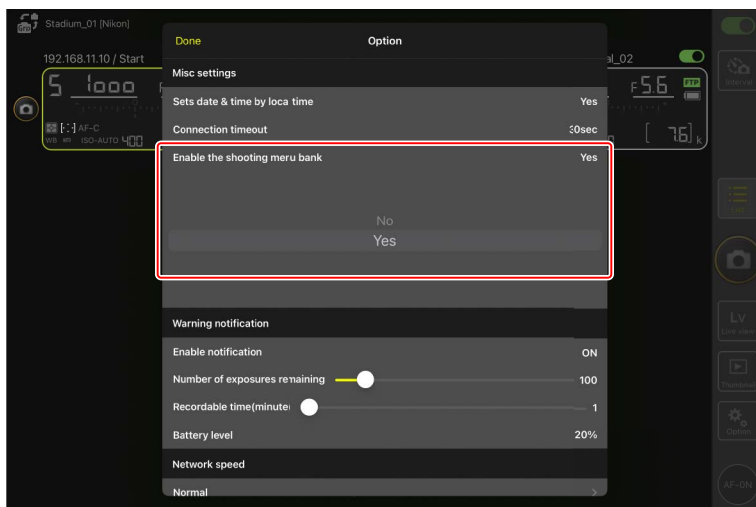
- Diese Funktion ist bei den Kameras Z9, Z8 und D6 verfügbar.

1. Nehmen Sie die Einstellungen im Fotoaufnahmemenü der Remote-Kamera vor.

Die Verfahrensweise hängt vom Kameramodell ab:

- Kameras Z9 und Z8: Wählen Sie im Fotoaufnahmemenü [**Erw. Aufnahmekonfiguration**] und dann [**ON**].
- Kameras D6: Wählen Sie im Fotoaufnahmemenü [**Erw. Fotoaufnahmekonfiguration**] und dann [**Ein**].

2. Gehen Sie zu (Optionen) > [**Option**] (Option) in der NX Field App und wählen Sie [**Yes**] (Ja) für [**Enable the shooting menu bank**] (Aufnahmekonfiguration aktivieren) aus.



3. Stellen Sie mit der NX Field App eine Verbindung zur Remote-Kamera her.

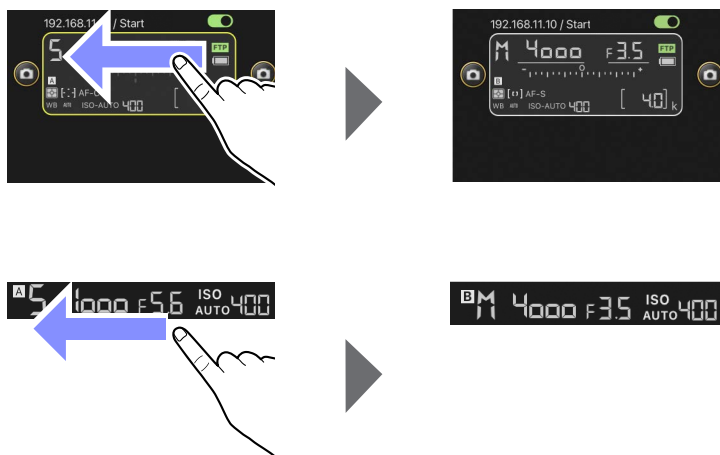
Die Remote-Kamera-Info enthält nun ein Symbol für die Aufnahmekonfiguration (»A«-»D«).



4. Wischen Sie die Remote-Kamera-Info nach links oder rechts.

Die ausgewählte Aufnahmekonfiguration ändert sich.

- Es dauert etwa eine Sekunde, bis die Einstellungen aktualisiert werden, nachdem Sie aufgehört haben zu wischen.
- Die Auswahl der Aufnahmekonfiguration wird auch während der Live-View-Fotografie unterstützt (nur Z9 und Z8).



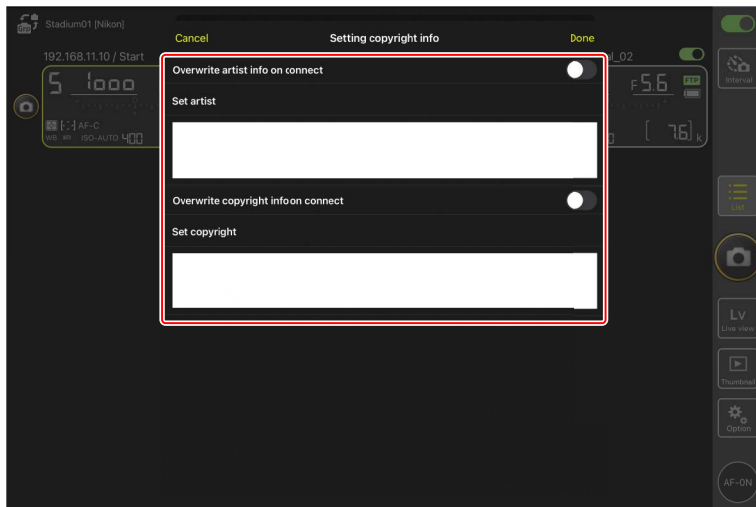
Laden der Aufnahmekonfiguration

- NX Field benötigt zusätzliche Zeit, um alle Einstellungen der Aufnahmekonfiguration aus den Konfigurationen »A« bis »D« zu laden, wenn eine Verbindung zu Remote-Kameras hergestellt wird und **[Yes] (Ja) für [Enable the shooting menu bank]** (Aufnahmekonfiguration aktivieren) ausgewählt wurde.
- Aufnahmekonfigurationen können nicht durch Wählen von **[Yes] (Ja) für [Enable the shooting menu bank]** (Aufnahmekonfiguration aktivieren) geladen werden, nachdem eine Verbindung zu einer Remote-Kamera mittels der NX Field App hergestellt wurde. Beenden Sie die Verbindung zur Remote-Kamera und stellen Sie dann die Verbindung wieder her.

■ Konfigurieren von Copyright-Informationen

Gehen Sie zu  (Optionen), öffnen Sie [Option] und tippen Sie auf [Setting copyright info] (Copyright-Info Einstellungen), um einen Dialog für die folgenden Einstellmöglichkeiten aufzurufen:

- Sie können wählen, ob diese Einstellungen auf den Remote-Kameras beim Verbinden überschrieben werden sollen.
- Eingabe der Namen von Fotograf und Urheberrechtsinhaber. Sie können bis zu 36 Zeichen für den Fotografen-Namen und bis zu 54 Zeichen für den Urheberrechtsinhaber eingeben.



Neustart aller verbundenen Remote-Kameras

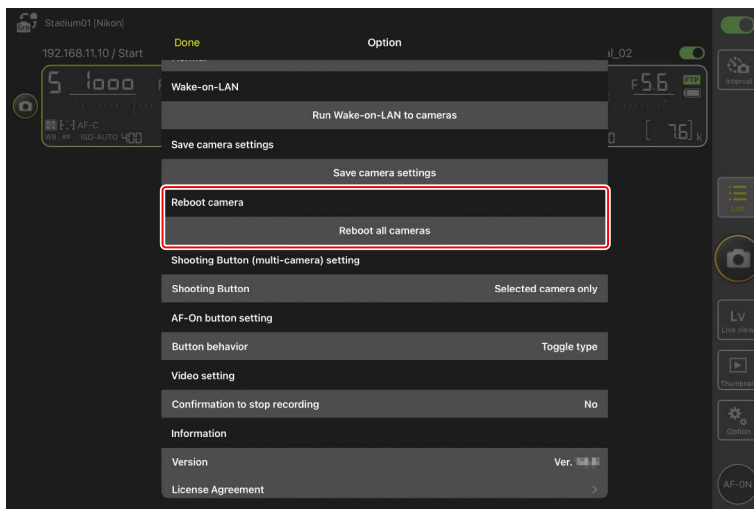
✓ Geeignete Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.10 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Gehen Sie zu  (Optionen), öffnen Sie **[Option]** (Optionen) und tippen Sie auf **[Reboot all cameras]** (Alle Kameras neu starten), damit ein Bestätigungsdialog erscheint. Tippen Sie dann auf **[OK]**, um alle verbundenen Remote-Kameras neu zu starten.

- Die neu gestarteten Remote-Kameras werden automatisch wieder mit der NX Field App verbunden.



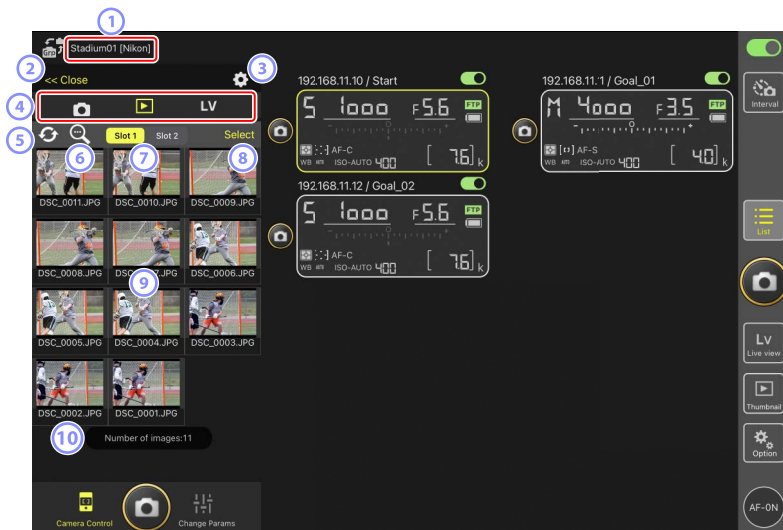
✍ NX Field über einen längeren Zeitraum benutzen

Wenn Sie NX Field über einen längeren Zeitraum im Einsatz haben, sollten Sie die Remote-Kameras während Pausen oder zu anderen geeigneten Zeitpunkten neu starten, um das Risiko für unerwartete Fehler und Verbindungsabbrüche zu verringern.

Bilder mit der NX Field App wiedergeben

Bilder anzeigen

Zum Anzeigen einer Indexbild-Liste der Bilder, die sich auf den Speicherkarten der ausgewählten Remote-Kamera befinden, tippen Sie auf  (Registerkarte Wiedergabe) in der Kamerabediengungs-Ansicht.



① Set-Name und [Group Name] (Gruppenname) (📖 60)

Der Set-Name und der Gruppenname.

② [Close] (Schließen)

Das Feld für die Kamerabediengung schließen.

③ Kamerabediengungs-Optionen (📖 299)

Einstellungen für die Wiedergabe ändern.

④ Registerkarten für Kamera, Wiedergabe und Live-View

Wählen Sie die Registerkarte, die angezeigt werden soll.

⑤ **Aktualisieren**

Aktualisiert den Bildindex (Miniaturbilder).

⑥ **Suchen**

Die Bildanzeige lässt sich nach Schutzstatus oder Aufnahmedatum filtern.

⑦ **Speicherkartenfach-Auswahl**

Wählen Sie das Fach mit der Speicherkarte, von der Bilder wiedergegeben werden sollen.

⑧ **[Select] (Auswählen)**

Antippen, um die Bildauswahl zu ermöglichen.

⑨ **Indexbilder**

Miniaturansichten der Bilder auf der Speicherkarte im gewählten Fach (📖 292).

Das Antippen eines Indexbilds zeigt das betreffende Bild in der Einzelbildansicht an (📖 294).

⑩ **Anzahl der Bilder**

Die Gesamtzahl der Bilder, die auf der Speicherkarte im ausgewählten Fach gespeichert sind und in der Indexbild-Liste angezeigt werden. Eine Aufnahmeserie wird als ein Bild gezählt.

☒ **Videofilme betrachten**

Videos lassen sich nicht mit der NX Field App ansehen. Für die Wiedergabe können Sie aber die Videofilme freigeben oder beispielsweise in den Aufnahmen-Ordner des iPads herunterladen (📖 301).

■ Anzeige von Indexbildern

Nachstehend folgen einige Einzelheiten zur Indexbild-Anzeige, die durch Antippen von  (Registerkarte Wiedergabe) in der Kamerabedienungs-Ansicht erscheint.

- Die App zeigt nur die JPEG- oder HEIF-Kopien der Bilder an, die im Modus RAW + JPEG oder RAW + HEIF aufgenommen wurden. Auf den Indexbildern erscheinen die Symbole »RAW«.
- Bilder, die bereits auf den FTP-Server hochgeladen wurden, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet, wohingegen Bilder, die auf den Upload warten, das Symbol  tragen.
- Bilder mit Sprachnotizen sind mit  gekennzeichnet.
- Nur das erste Bild einer jeden Aufnahmeserie wird als Indexbild angezeigt (nur Z9 »C« Firmware-Version 5.00 oder neuer). Auf dem Indexbild erscheint ein -Symbol. Tippen Sie auf das Indexbild, um alle Bilder der Aufnahmeserie als Miniaturansichten anzuzeigen.

Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

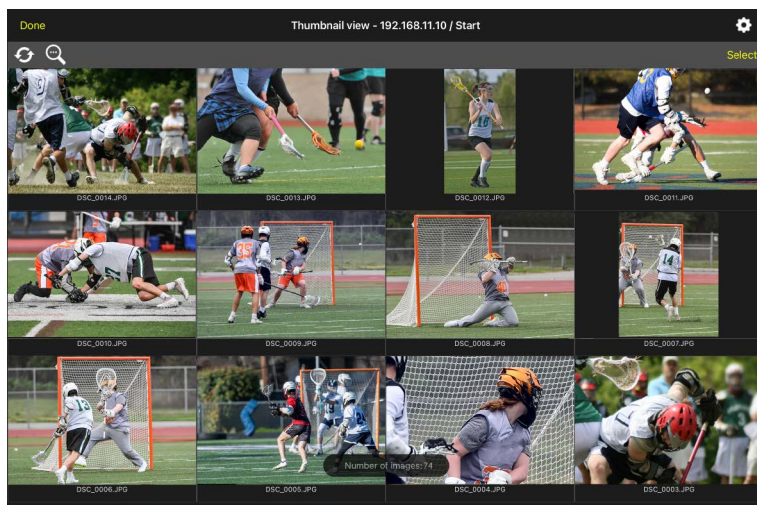
- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

- Tippen Sie auf das erste Bild der Serie, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.
- Wie die Bilder einer Aufnahmeserie angezeigt werden, lässt sich bei den Wiedergabe-Einstellungen ändern ( 299).
- Sind Sprachnotizen anderen Fotos als dem ersten Bild einer Aufnahmeserie beigelegt, erscheint  nicht auf den Indexbildern.  erscheint auf Bildern mit Sprachnotizen, wenn alle Fotos der Aufnahmeserie als separate Indexbilder angezeigt werden.
- Im Falle von RAW-Videos werden nur die dabei aufgezeichneten Proxy-Videodateien (MP4) angezeigt. Auf den Indexbildern erscheinen MP4-Symbole.

Größere Indexbilder anzeigen

Das Tippen auf  am rechten Rand des Fensters zeigt größere Indexbilder an als in der Registerkarte  (Wiedergabe) der Kamerabediengungs-Ansicht.

- Die Bedienelemente und Funktionen entsprechen denen für die kleineren Indexbilder in der Kamerabediengungs-Ansicht ( 290).



■ Ein Bild in der Einzelbildansicht anzeigen

Zeigen Sie das ausgewählte Bild in der Einzelbildansicht an, indem Sie auf das Indexbild in der Wiedergabe-Ansicht tippen. Sie können das aktuelle Bild freigeben und speichern, es über FTP senden oder eine Sprachnotiz hinzufügen.



① [AF] (Autofokus)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das bei der Aufnahme benutzte Fokusmessfeld anzuzeigen. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn ein HEIF- oder RAW-Bild, das im Tonmodus HLG aufgenommen wurde, in der Einzelbildansicht angezeigt wird.

② [Info.] (Information)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Belichtungszeit und andere Aufnahmeinformationen anzuzeigen. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn ein HEIF- oder RAW-Bild, das im Tonmodus HLG aufgenommen wurde, in der Einzelbildansicht angezeigt wird.

③ Der Anzeigebereich

Zeigt das ausgewählte Bild schirmfüllend an.

④ Freigeben

Tippen Sie auf dieses Symbol, um das aktuelle Bild mit anderen Leuten per E-Mail, Messenger-Dienst o. ä. zu teilen (📄 301). Sie können es auch in den Aufnahme-Ordner Ihres iPads herunterladen.

5 FTP

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Bild auf den FTP-Server hochzuladen.

6 Sprachnotizen aufzeichnen/abspielen

Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

- Tippen Sie auf  (Sprachnotiz-Aufzeichnung), um einen Dialog für das Aufzeichnen einer Sprachnotiz anzuzeigen (📖 296).
- Wenn ein Bild mit einer Sprachnotiz in der Einzelbildansicht angezeigt wird, erscheint  (Sprachnotiz-Wiedergabe) und durch Antippen wird die Sprachnotiz abgespielt.

7 Löschen

Löscht das aktuelle Bild von der Remote-Kamera. Sie können Sprachnotizen von ausgewählten Bildern mithilfe des Bestätigungsdialogs löschen.

Eine Sprachnotiz einem Bild hinzufügen

☒ Unterstützte Kameras

Diese Funktion ist verfügbar mit:

- Z9-Kameras (Firmware-Version »C« 5.00 oder neuer)
- Z8-Kameras (Firmware-Version »C« 3.00 oder neuer)
- Z6III-Kameras (Firmware-Version »C« 2.00 oder neuer)

Wenn Sie in der Wiedergabe-Ansicht ein Bild auswählen, um es in der Einzelbildansicht anzuzeigen, erscheint  (Sprachnotiz-Aufzeichnung) für das Aufzeichnen einer Sprachnotiz. Sie können mit dem Mikrofon Ihres iPads eine Sprachnotiz aufnehmen und sie dem aktuellen Bild hinzufügen.

- Einem geschützten Bild kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.

1. Tippen Sie in der Indexbild-Liste auf ein Bild.

Das ausgewählte Bild wird in der Einzelbildansicht angezeigt.



2. Tippen Sie in der Einzelbildansicht auf  (Sprachnotiz-Aufzeichnung).

Tippen Sie im Bestätigungsdialog auf **[Start]** (Starten), um mit der Aufnahme zu beginnen.

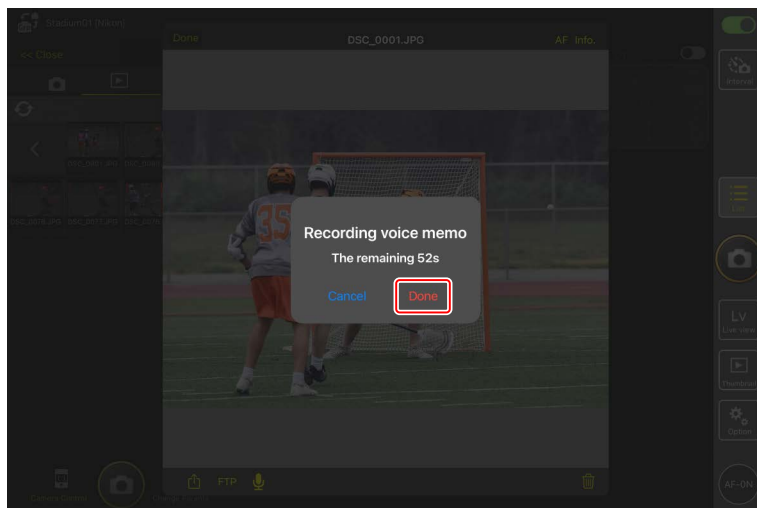
- Es können bis zu 60 Sekunden lange Sprachnotizen aufgezeichnet werden.



3. Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig).

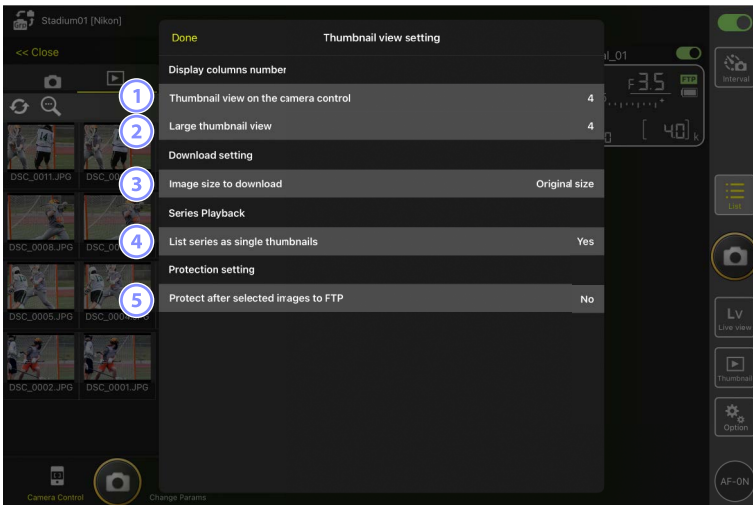
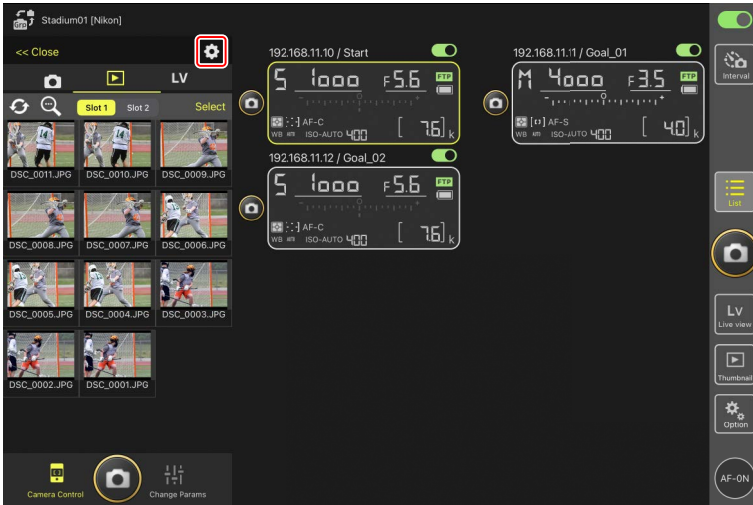
Die Sprachnotiz wird auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.

- Die Sprachnotiz wird im selben Ordner gespeichert und hat denselben Dateinamen wie das aktuelle Bild.



■ Wiedergabe-Einstellungen ändern

Durch Tippen auf  (Kamerabediengungs-Optionen) in der Wiedergabe-Ansicht lassen sich die Wiedergabe-Optionen verändern.



① **[Thumbnail view on the camera control] (Indexbild-Anzeige in der Kamerabediens-Ansicht)**

Wählen Sie zwischen 1 und 6 für die Anzahl von Indexbildern, die in jeder Reihe auf der Wiedergabe-Registerkarte der Kamerabediens-Ansicht angezeigt werden sollen.

② **[Large thumbnail view] (Größere Indexbilder anzeigen)**

Wählen Sie durch Antippen von , dass 1 bis 6 größere Indexbilder in jeder Reihe angezeigt werden sollen.

③ **[Image Size to Download] (Bildgröße für Download)**

Wählen Sie die Größe, in der Bilder auf das iPad heruntergeladen werden sollen.

④ **[List Series as Single Thumbnails] (Aufnahmeserien jeweils als ein Indexbild auflisten)**

Bestimmen Sie, wie die mit Serienaufnahmefunktionen aufgenommenen Bilder angezeigt werden.

⑤ **[Protect After Selected Images to FTP] (Für das Hochladen per FTP gewählte Bilder schützen)**

Schützt automatisch Bilder auf der Speicherkarte der Kamera, die in der Indexbild-Liste für das Hochladen per FTP ausgewählt werden.

Bilder mit dem iPad freigeben und herunterladen

Sie können Bilder in der Bildindex-Anzeige auswählen, um sie per E-Mail oder Ähnlichem mit anderen Personen zu teilen oder von der Remote-Kamera auf das *iPad* herunterzuladen.

1. Tippen Sie auf **[Select]** (Auswählen) in der Bildindex-Anzeige.



2. Wählen Sie die Bilder aus, die freigegeben werden sollen.

- Wählen Sie ein einzelnes Serienbild aus, um alle Bilder der Aufnahmeserie auszuwählen.



3. Tippen Sie auf (Freigeben).

Die ausgewählten Bilder können mit anderen Personen per E-Mail, Messenger-Diensten etc. geteilt werden. Zudem lassen sie sich in den Aufnahmen-Ordner des iPads herunterladen.



✓ Anzahl und Größe bei der Bilder-Freigabe

Beim Tippen auf  (Freigeben) wird ein Bestätigungsdialog angezeigt, falls 200 oder mehr Bilder ausgewählt wurden oder die Gesamtgröße der ausgewählten Dateien 4,1 GB oder mehr beträgt. Das komplette Freigeben dieser Bilder kann dazu führen, dass die NX Field App geschlossen wird; um dies zu verhindern, empfehlen wir, die Bilder in kleinere Portionen aufzuteilen.

- Die ungefähren Dateigrößen von Aufnahmeserien oder RAW-Aufnahmen im RAW+JPEG-Modus wird wie folgt berechnet. Beachten Sie, dass der Bestätigungsdialog möglicherweise nicht erscheint, auch wenn die Gesamtgröße die Grenze von 4,1 GB überschreitet.
 - Die Größe von Aufnahmeserien wird berechnet, indem die Größe des ersten Bildes der Serie mit der Anzahl der Serienbilder multipliziert wird.
 - Die Größe von RAW-Aufnahmen im RAW+JPEG-Modus wird einheitlich mit 60 MB pro Aufnahme angenommen.

Bilder auswählen und via FTP hochladen

Sie können Bilder in der Bildindex-Anzeige auswählen, um sie von der Remote-Kamera mittels FTP hochzuladen.

1. Tippen Sie auf **[Select]** (Auswählen) in der Bildindex-Anzeige.



2. Wählen Sie die Bilder aus, die auf den FTP-Server übertragen werden sollen.

- Wählen Sie ein einzelnes Serienbild aus, um alle Bilder der Aufnahmeserie auszuwählen.



3. Tippen Sie auf **FTP** (FTP).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog; tippen Sie auf **[OK]**, um die ausgewählten Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.



✓ Upload-Status

Nach dem Hochladen werden die Bilder mit dem Symbol  markiert; in der Warteschlange vor dem Hochladen tragen sie das Symbol . Während des Uploads können Sie die Einstellungen der Remote-Kamera ändern, Aufnahmen machen und Live-View benutzen.

- Wenn eine Sprachnotiz einem Bild mit dem Upload-Status  hinzugefügt wird, erfolgt das Hochladen des Bilds ohne die zugehörige Sprachnotiz entsprechend der Warteschlange, und dasselbe Bild wird mit der Sprachnotiz am Ende der Warteschlange hinzugefügt (📖 296).

✎ Übertragungsmarkierungen für die hochgeladenen Bilder

Markierungen, die abgeschlossene Hochladevorgänge kennzeichnen, werden für die jeweils zuletzt hochgeladenen Bilder angezeigt; bis zu 5000 Bilder können diese Markierung tragen (10.000, wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind).

✎ FTP-Upload-Optionen

Informationen über das Ändern der FTP-Einstellungen finden Sie im Abschnitt [FTP-Einstellungen in der NX Field App anzeigen und ändern](#) (📖 310).

✎ Per FTP auf Kameras und Computer hochgeladene Bilder erkennen

Durch Tippen auf  (Kamerabedienungs-Optionen) in der Wiedergabe-Ansicht und durch Einstellen von **[Protect after selected images to FTP]** (Für das Hochladen per FTP gewählte Bilder schützen) auf **[Yes]** (Ja) werden Bilder auf der Speicherkarte der Kamera automatisch geschützt, wenn sie in der Indexbild-Liste für das Hochladen per FTP ausgewählt werden. Der Schutzstatus kann auf der Kamera und mit Computersoftware wie NX Studio angezeigt werden.

Ausgewählte Bilder löschen

Sie können Bilder in der Bildindex-Anzeige auswählen, um sie von der Remote-Kamera zu löschen.

1. Tippen Sie auf **[Select]** (Auswählen) in der Bildindex-Anzeige.



2. Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen.

- Wählen Sie ein einzelnes Serienbild aus, um alle Bilder der Aufnahmeserie auszuwählen.



3. Tippen Sie auf (Löschen).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog; tippen Sie auf **[OK]**, um die ausgewählten Bilder von der Remote-Kamera zu löschen.



Während des Löschvorgangs

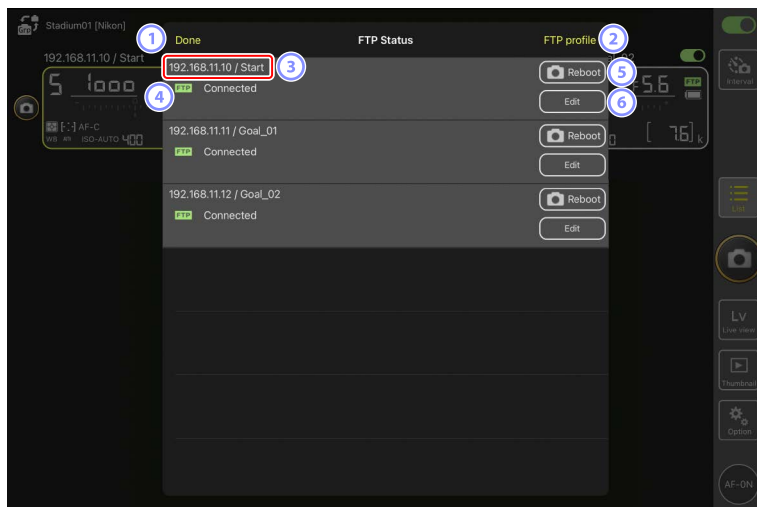
Während der Löschvorgang läuft, erscheint eine runde blaue Anzeige. Die NX Field App kann während des Löschvorgangs nicht benutzt werden.

Löschen von Bildern im dualen Dateiformat

- Wenn Sie die JPEG- oder HEIF-Kopie der Bilder löschen, die mit der Option **[Reserve]** im Modus NEF (RAW) + JPEG oder NEF (RAW) + HEIF aufgenommen wurden, wird auch die NEF-(RAW)-Kopie gelöscht.
- Wenn Sie **[Sicherungskopie]** ausgewählt hatten, werden nur die Bilder auf der Speicherkarte des aktuellen Faches gelöscht. Wenn Sie die JPEG- oder HEIF-Kopie von Bildern im Modus NEF (RAW) + JPEG oder NEF (RAW) + HEIF löschen, wird auch die NEF-(RAW)-Kopie gelöscht.
- Wenn Sie eine Dualformat-Option ausgewählt hatten, werden nur die Bilder auf der Speicherkarte des aktuellen Faches gelöscht.

FTP-Einstellungen in der NX Field App anzeigen und ändern

Mit der NX Field App können Sie die FTP-Einstellungen für die Kameras in der Remote-Kamera-Liste anzeigen und verändern. Gehen Sie zu  (Optionen) > **[FTP Status]** (FTP-Status), damit die Ansicht mit dem FTP-Status erscheint.



① [Done] (Fertig)

Alle Änderungen speichern und die FTP-Einstellungen verlassen.

② [FTP Profile] (FTP-Profil)

Zeigt die vorhandenen FTP-Profile ( 319) und den FTP-Verbindungsverlauf an ( 315).

③ IP-Adresse/Remote-Kamera-Name

Die IP-Adresse und der Name der Remote-Kamera.

④ Verbindungsstatus

Der Status der Verbindung zwischen der Remote-Kamera und dem FTP-Server.

- Das Symbol  (FTP) im Remote-Kamera-Infofeld wird in Rot angezeigt, wenn ein FTP-Fehler auftritt.

5 Neustart

Startet die Netzwerkverbindung der Remote-Kamera neu.

Verbindungen neu starten

- Das Wiederherstellen der Netzwerkverbindung der Remote-Kamera nach einem Neustart dauert etwa 30 Sekunden.
- Tippen Sie auf **[Reboot]** (Neustart), wenn die Remote-Kamera weiterhin eine Fehlermeldung anzeigt, nachdem ein Problem mit einer Serverstörung oder einem nicht angeschlossenen Ethernet-Kabel auf der FTP-Server-Seite gelöst wurde.

6 Bearbeiten

Damit können die FTP-Profilen der Remote-Kameras direkt bearbeitet werden (📖 312) oder Profile aus einer Liste ausgewählt werden (📖 319).

FTP-Server-Ausfall

Falls der FTP-Server während eines Upload-Vorgangs ausfällt, wird die Verbindung zwischen der NX Field App und den Remote-Kameras instabil und kann ganz verloren gehen. Für das Wiederherstellen der Verbindung müssen Sie einige Minuten warten und dann den Verbindungsschalter auf die Position  (Ein) stellen.

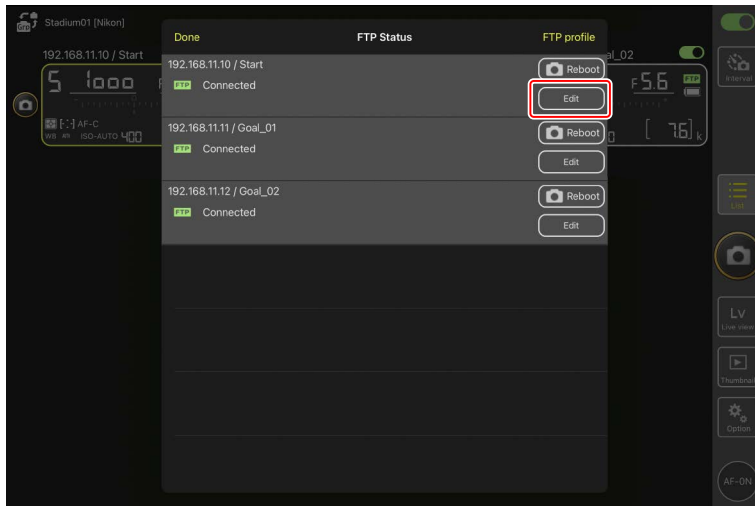
FTP-Profil der Remote-Kamera direkt bearbeiten

Bearbeiten Sie das gegenwärtige FTP-Profil, um ein anderes Speicherziel zu wählen. Das kann beispielsweise nötig sein, falls der FTP-Server vorübergehend nicht verfügbar ist.

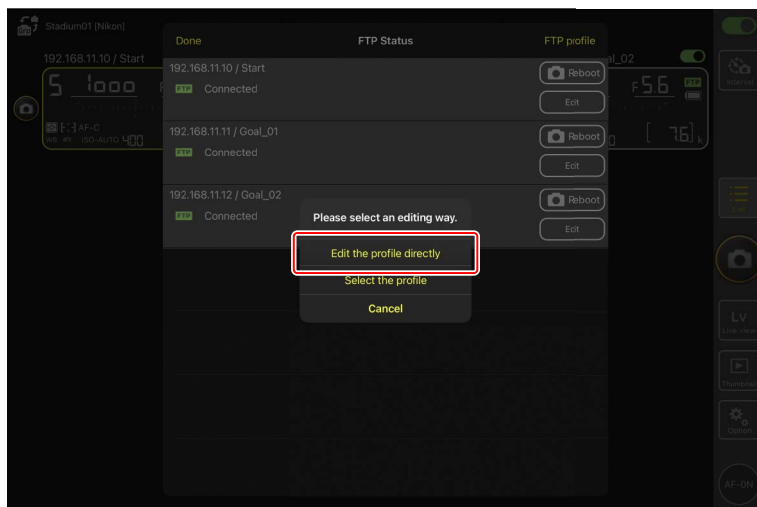
1. Tippen Sie in der FTP-Statusübersicht bei der gewünschten Remote-Kamera auf

 (Bearbeiten).

- Diese Option ist nur bei Kameras verfügbar, die mit **[Connected]** (Verbunden) gekennzeichnet sind.



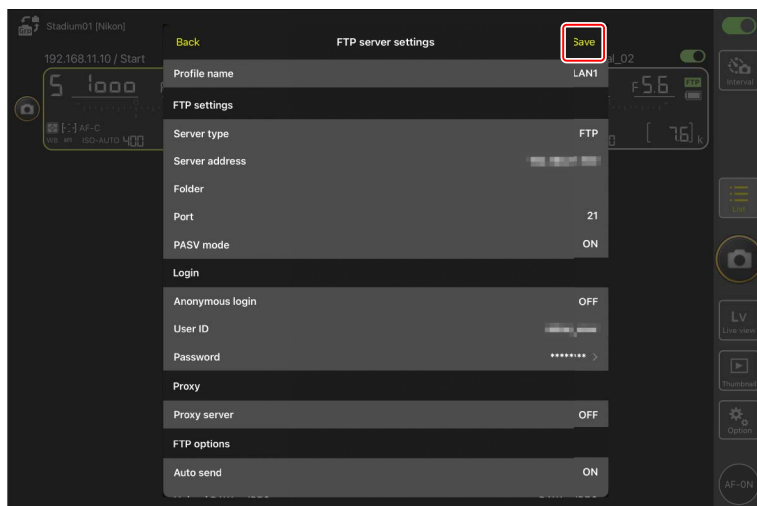
2. Tippen Sie auf **[Edit the profile directly]** (Profil direkt bearbeiten).



3. Bearbeiten Sie die IP-Adresse, Port-Nummer und andere FTP-Profil-Einstellungen und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

Mit dem Aktualisieren des FTP-Profiles wird die Verbindung von der Remote-Kamera neu gestartet.

- Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint **[Connected]** (Verbunden) in der FTP-Statusübersicht.



 Festlegen, welche Bildtypen via FTP hochgeladen werden sollen (nur Kameras Z9, Z8 (Firmware-Version »C« 2.10 oder höher) und Z6III)

Nachdem Sie **[ON]** (Ein) für **[FTP options]** (FTP-Optionen) > **[Auto send]** (Automatisch senden) eingestellt haben, können Sie die Bildtypen für den FTP-Upload für die folgenden Upload-Einstellungen wählen:

- **[Upload RAW + JPEG as]** (RAW + JPEG hochladen als) (Z9)
- **[Upload RAW + JPEG as (Overflow/backup)]** (RAW + JPEG hochladen als (Reserve/Sicherheitskopie)) (Z8, Z6III)
- **[Upload RAW + JPEG as (RAW primary - JPEG secondary)]** (RAW + JPEG hochladen als (RAW primär, JPEG sekundär)) (Z8, Z6III)
- **[Upload RAW + HEIF as (Overflow/backup)]** (RAW + HEIF hochladen als (Reserve/Sicherheitskopie)) (Z8, Z6III)
- **[Upload RAW + HEIF as (RAW primary - HEIF secondary)]** (RAW + HEIF hochladen als (RAW primär, HEIF sekundär)) (Z8, Z6III)

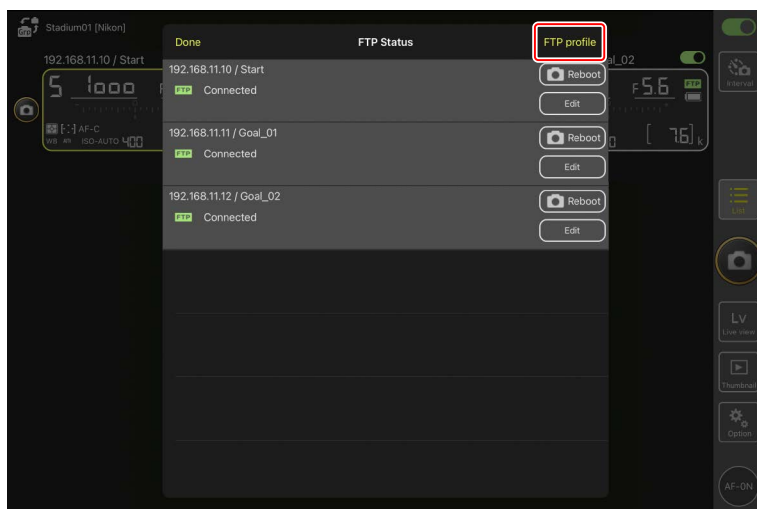
FTP-Profil hinzufügen

Sie können Profile aus dem Verbindungsverlauf hinzufügen oder neue Profile direkt eingeben und der Liste beifügen. Aus der Liste der FTP-Profile lässt sich das Speicherziel für die hochzuladenden Bilder aus den Remote-Kameras wählen.

■ Profile aus dem Verbindungsverlauf hinzufügen

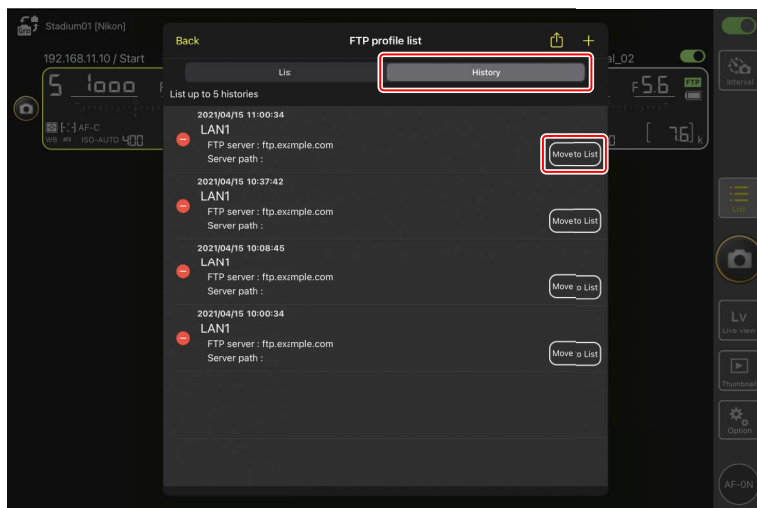
Wählen Sie Profile im Verbindungsverlauf und ergänzen Sie die Liste damit.

1. Tippen Sie auf **[FTP profile]** (FTP-Profil) in der FTP-Statusübersicht.



2. Tippen Sie auf **[History]** (Verlauf) und daraufhin im Verbindungsverlauf auf **[Move to List]** (In Liste bewegen) beim gewünschten FTP-Profil.

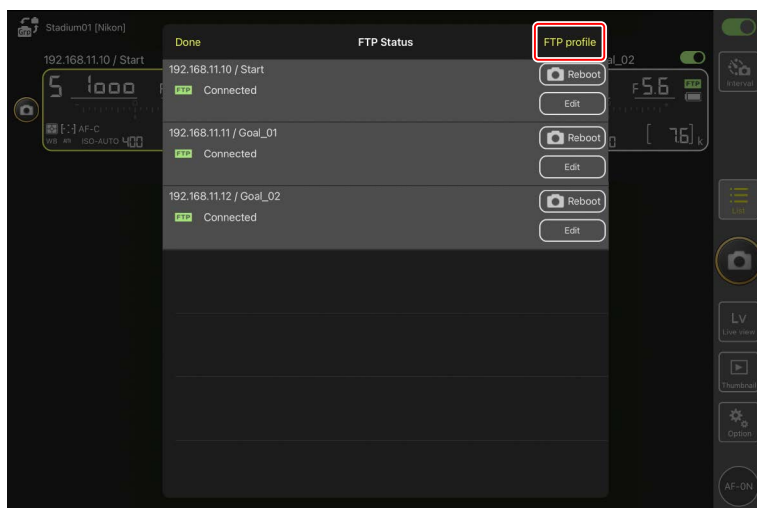
Das ausgewählte FTP-Profil wird der Liste beigelegt und kann für zukünftige Verbindungen benutzt werden.



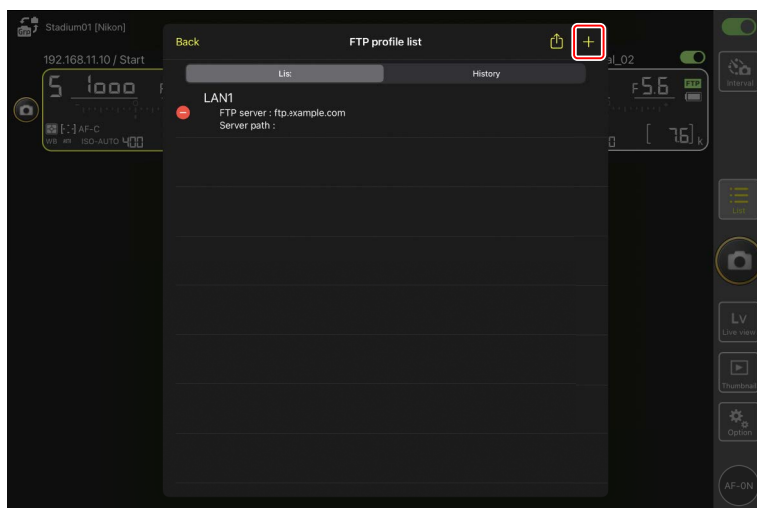
■ FTP-Profil direkt eingeben

Geben Sie ein FTP-Server-Profil ein und fügen Sie es der FTP-Profil-Liste hinzu.

1. Tippen Sie auf **[FTP profile]** (FTP-Profil) in der FTP-Statusübersicht.

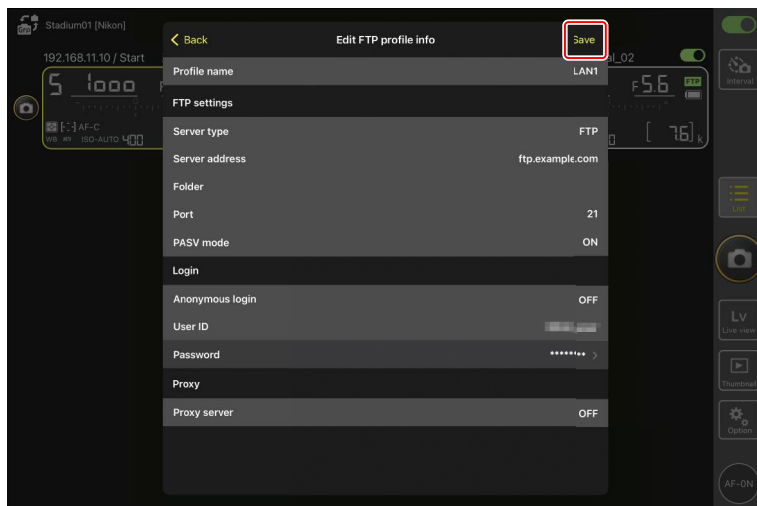


2. Tippen Sie auf **+**.



3. Geben Sie die gewünschten Daten ein und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

Das neue FTP-Profil wird der Liste beigelegt und kann für zukünftige Verbindungen benutzt werden.

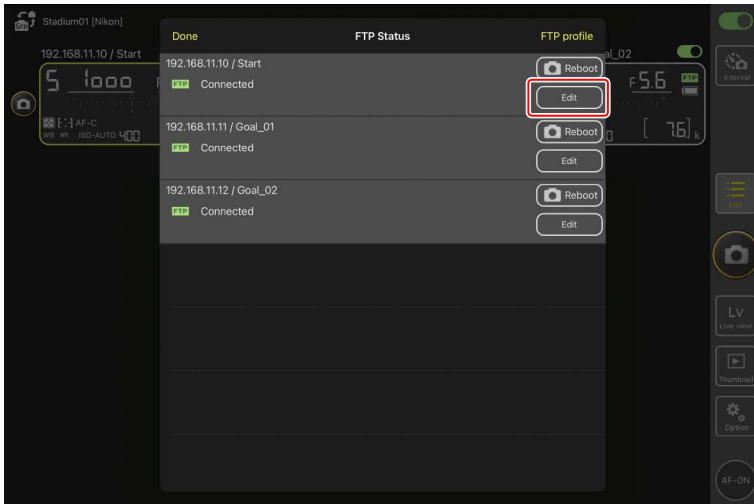


■ Speicherziele aus der FTP-Profil-Liste wählen

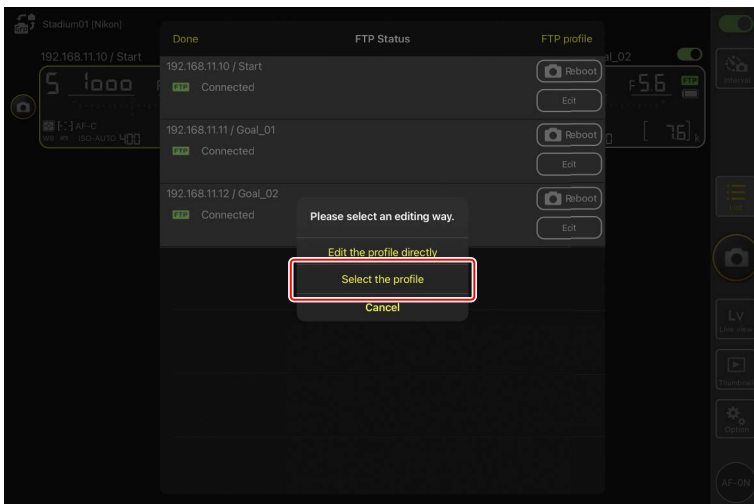
Aus der Liste der FTP-Profil lässt sich das Speicherziel für die aus den Remote-Kameras hochzuladenden Bilder wählen.

1. Tippen Sie in der FTP-Statusübersicht bei der gewünschten Remote-Kamera auf

 (Bearbeiten).



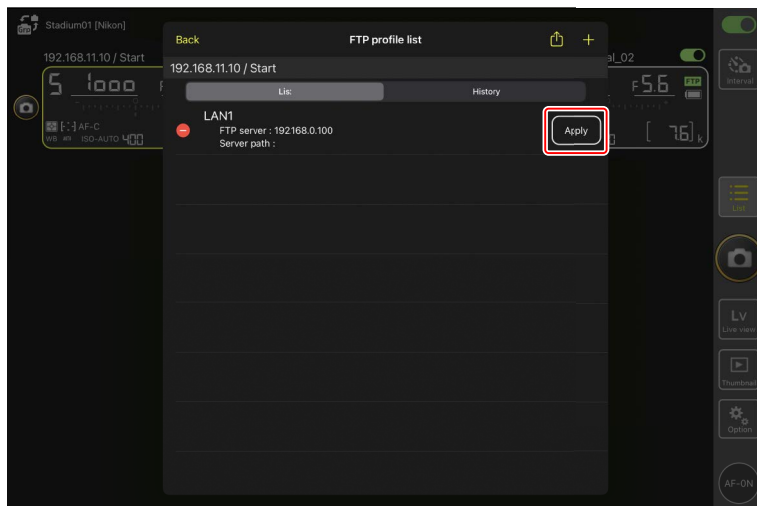
2. Tippen Sie auf **[Select the profile]** (Profil wählen).



3. Tippen Sie auf **Apply** (Anwenden) für das gewünschte FTP-Profil.

Mit dem Aktualisieren des FTP-Profiles wird die Verbindung von der Remote-Kamera neu gestartet.

- Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, erscheint [**Connected**] (Verbunden) in der FTP-Statusübersicht.



☒ Bei der Wahl von FTP-Profilen beachten

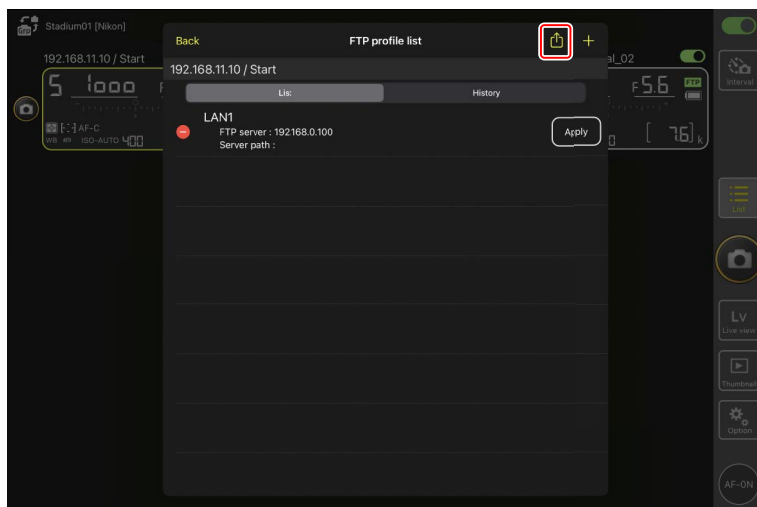
FTP-Profile, die Einstellungen für FTPS oder andere Funktionen enthalten, die nur für bestimmte Kameras oder Kamera-Firmware verfügbar sind, können nur dann ausgewählt werden, wenn diese Funktionen von der betreffenden Kamera unterstützt werden.

FTP-Profil der Remote-Kameras auf andere iPhones oder iPads kopieren

FTP-Profil der Remote-Kameras lassen sich in die NX Field Apps auf anderen iPhones oder iPads übertragen.

Tippen Sie auf  (Freigeben) in der FTP-Profil-Liste und wählen Sie die Methode und das Ziel für die Freigabe.

Tippen Sie auf **[OK]** in den Bestätigungsdialogen, die auf dem Quell- und Zielgerät erscheinen, um den Vorgang abzuschließen.

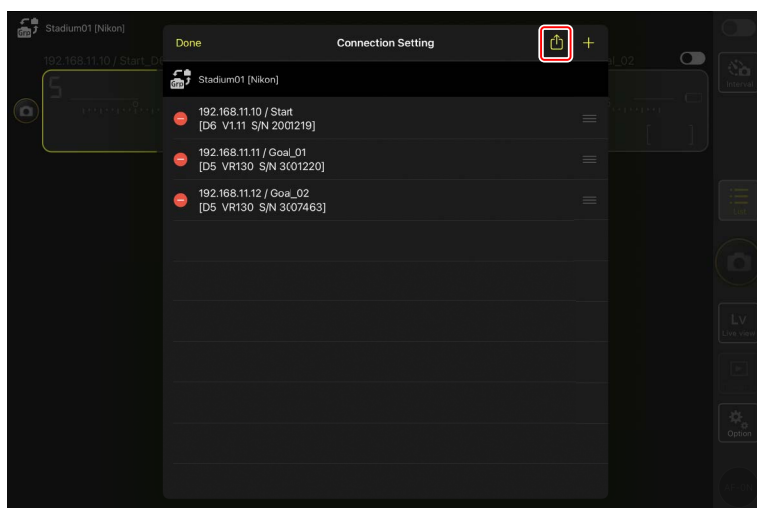


Verbindungseinstellungen für alle Remote-Kameras auf andere iPhones oder iPads kopieren

Die IP-Adressen und Kameranamen der Remote-Kameras, die unter einem Set-Namen in der NX Field App gespeichert sind (📖 64), lassen sich in die NX Field Apps auf anderen iPhones oder iPads übertragen.

Gehen Sie zu  (Optionen) > **[Camera Connection]** (Kameraverbindung), tippen Sie auf  (Freigeben), und wählen Sie Methode und Ziel für die Freigabe.

Tippen Sie auf **[OK]** in den Bestätigungsdialogen, die auf dem Quell- und Zielgerät erscheinen, um die IP-Adressen und Kameranamen aller Remote-Kameras mit dem gegenwärtigen Set-Namen vom Quellgerät in die NX Field App auf dem Zielgerät zu kopieren.

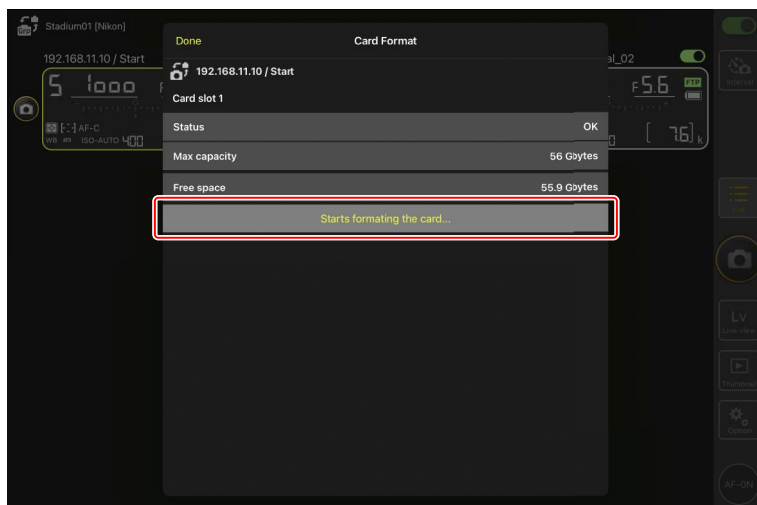


Speicherkarten der Remote-Kameras mit der NX Field App formatieren

Um Speicherkarten, die sich in Remote-Kameras befinden, zu formatieren, gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Card Format]** (Kartenformatierung).



Markieren Sie das Kartenfach mit der gewünschten Speicherkarte und tippen Sie auf **[Starts formatting the card...]** (Formatieren der Karte starten). Ein Bestätigungsdialog erscheint; tippen Sie auf **[OK]**, um die Speicherkarte zu formatieren.



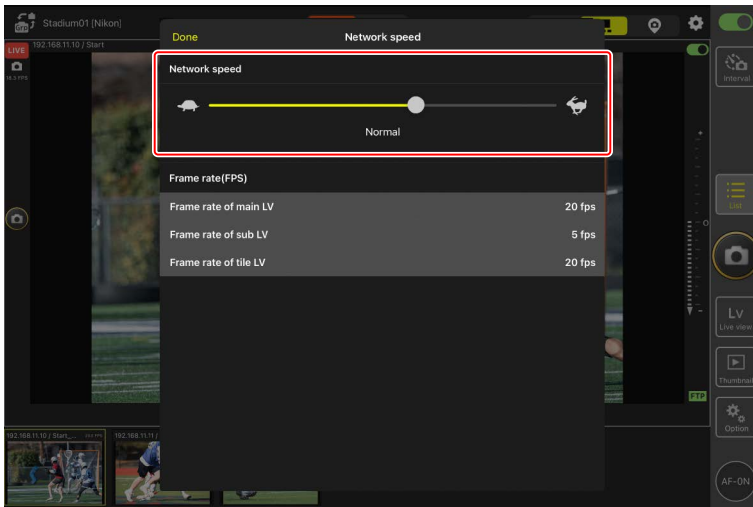
Upload-Geschwindigkeit und Bildrate

Das Verringern der Upload-Geschwindigkeit und der Live-View-Bildrate kann dazu beitragen, dass NX Field in langsamen Netzwerken schneller reagiert.

Wählen der Upload-Geschwindigkeit

Für das Einstellen der Upload-Geschwindigkeit gehen Sie auf  (Optionen), wählen **[Option]** (Optionen) > **[Network speed]** (Netzwerkgeschwindigkeit) und benutzen den Schieberegler.

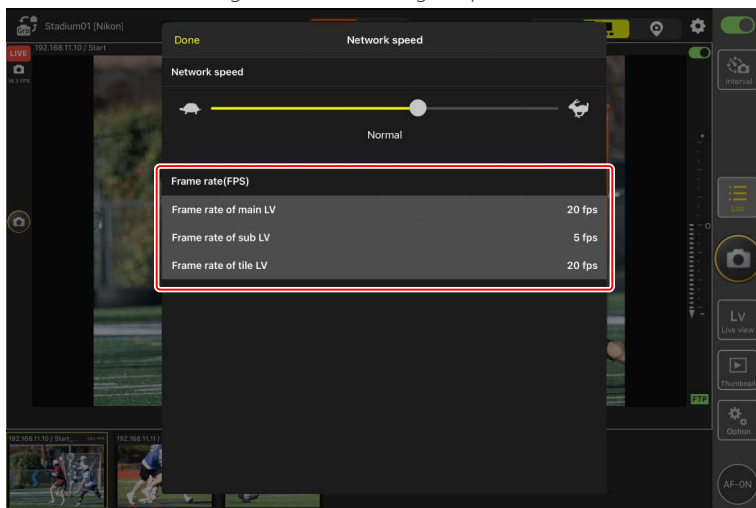
- Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig), um die Änderung zu speichern.



Wählen der Bildrate für Live-View

Für das Einstellen der Bildrate für die Live-View-Anzeige gehen Sie auf  (Optionen), wählen **[Option]** (Optionen) > **[Network speed]** (Netzwerkgeschwindigkeit) und tippen auf die gewünschte Ansicht (Hauptbild, Miniaturbild oder Kachel).

- Wählen Sie aus Werten zwischen 1 und 30 Bilder/s. Wenn die App sich träge verhält, kann die Wahl niedrigerer Bildraten dazu beitragen, dass sie schneller reagiert.
- Tippen Sie auf **[Done]** (Fertig), um die Änderung zu speichern.



Live-View-Optionen

Die Bildrate lässt sich auch im Dialog für die Live-View-Optionen einstellen (📖 237).

Im Standby befindliche Remote-Kameras mittels Wake-on-LAN aktivieren (nur D6)

Die Funktion Wake-on-LAN (WOL) der NX Field App ist mit der D6 anwendbar und dient dazu, im Standby befindliche Remote-Kameras „aufzuwecken“. Für das Benutzen von WOL müssen Sie in der NX Field App die MAC-Adressen der Remote-Kameras eingeben.

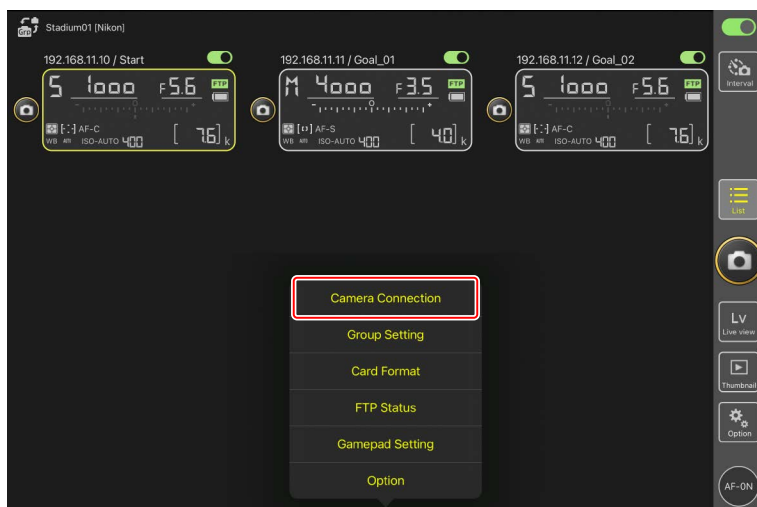
Verbindungseinstellungen

Vor Änderungen unter [**Connection Setting**] (Verbindungseinstellungen) müssen Sie die Verbindung zur Remote-Kamera trennen.

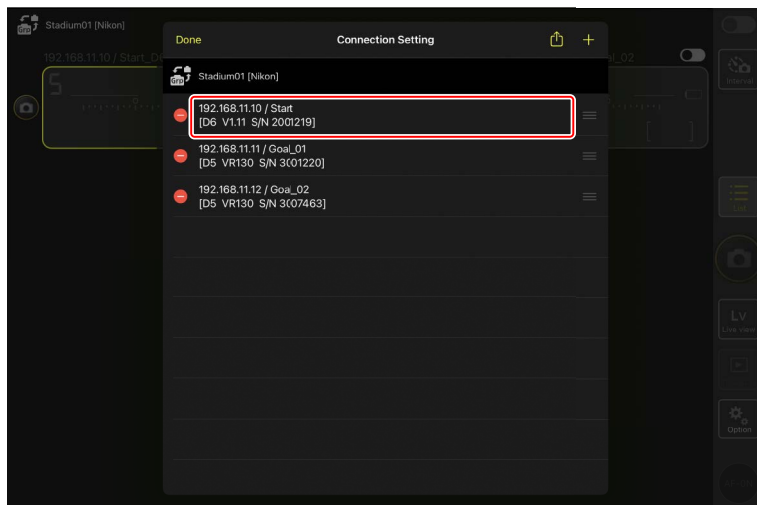
MAC-Adressen für Remote-Kameras eingeben

Um die Funktion WOL mit einer Remote-Kamera zu ermöglichen, ist die Eingabe deren MAC-Adresse erforderlich.

1. Wählen Sie [**Connection Setting**] (Verbindungseinstellungen) unter  (Optionen).

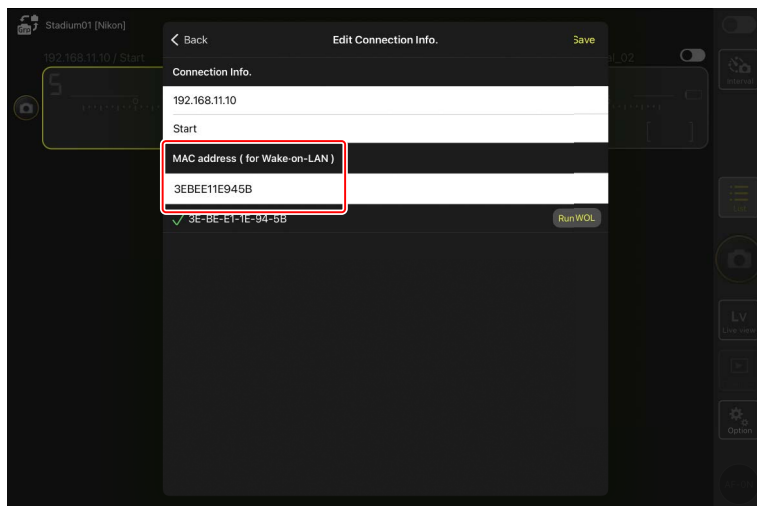


2. Tippen Sie auf die Verbindungsinformationen derjenigen ferngesteuerten D6-Kamera, die für die WOL-Funktion konfiguriert werden soll.



3. Geben Sie eine MAC-Adresse ein und tippen Sie auf **[Save]** (Speichern).

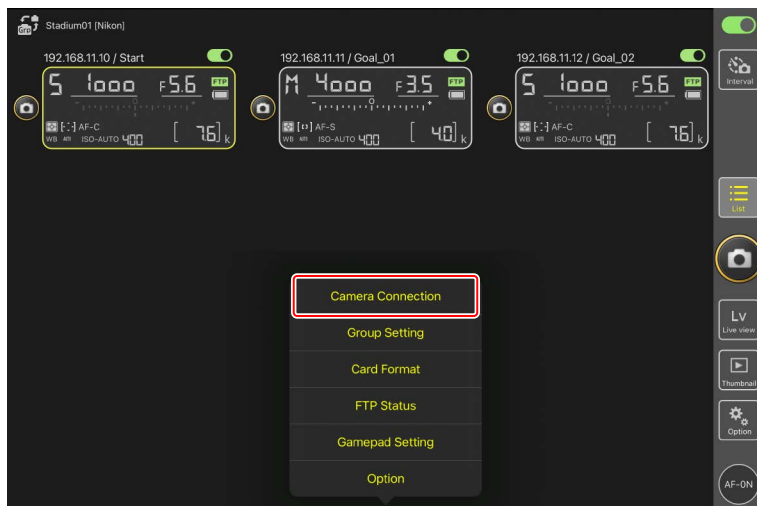
Die MAC-Adresse der Remote-Kamera lässt sich durch Wählen von **[Kabelgebundenes LAN/WT]** > **[Optionen]** > **[MAC-Adresse]** im Kamera-Systemmenü anzeigen. Die Bindestriche müssen nicht eingegeben werden.



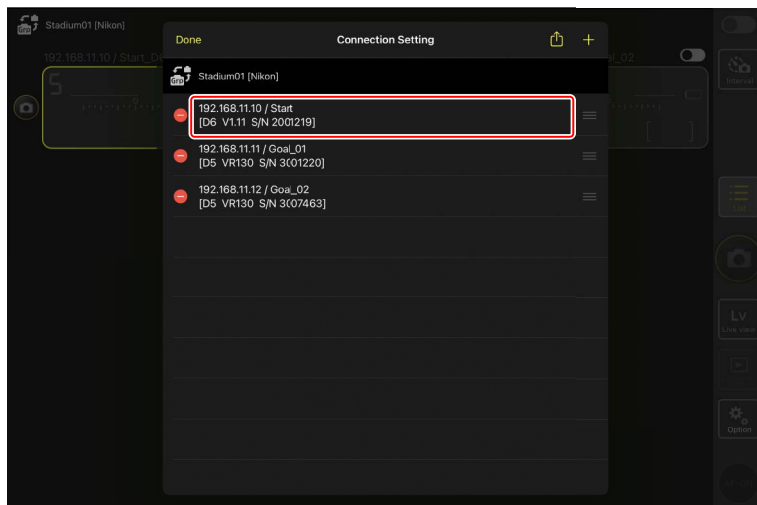
Im Standby befindliche Remote-Kameras per WOL aktivieren

Führen Sie die Funktion WOL aus, um Remote-Kameras aus dem Standby zu „wecken“.

1. Wählen Sie **[Connection Setting]** (Verbindungseinstellungen) unter  (Optionen).

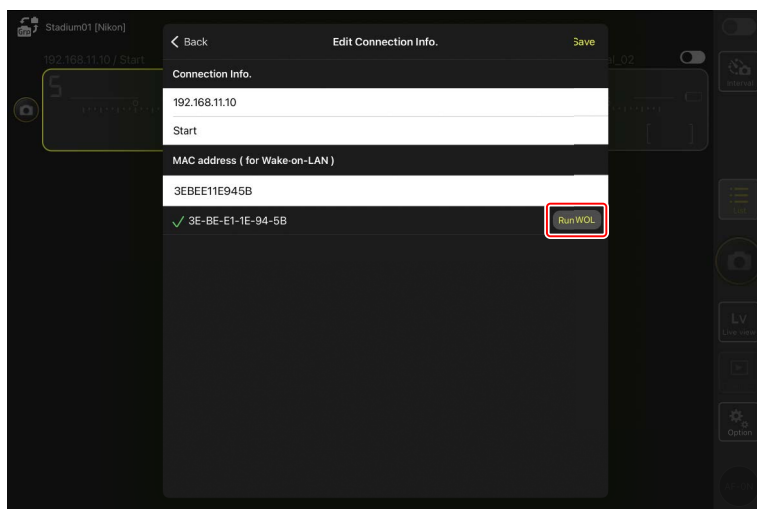


2. Tippen Sie auf die Verbindungsinformationen derjenigen ferngesteuerten D6-Kamera, die für die WOL-Funktion konfiguriert werden soll.



3. Tippen Sie auf **Run WOL** (WOL ausführen).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog; tippen Sie auf **[OK]**, um die Remote-Kamera aus dem Standby zu „wecken“.



Vorsicht: Verwenden von WOL

- Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach Informationen zur WOL-Unterstützung.
- Da es nach dem Aktivieren der Kamera aus dem Standby etwa 30 Sekunden dauert, bis die Netzwerkverbindung wiederhergestellt ist, empfehlen wir, für **[Standby-Vorlaufzeit]** in den Kameramenüs 10 oder 30 Minuten zu wählen.
- Stellen Sie sicher, dass die Remote-Kamera eingeschaltet ist.

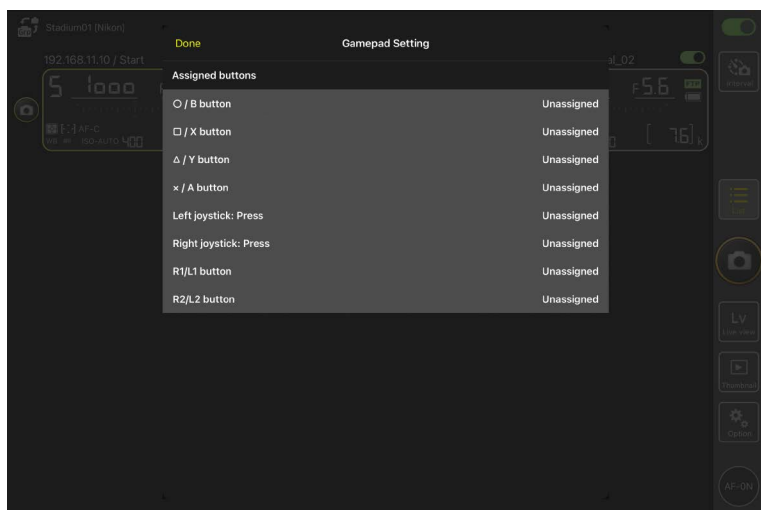
WOL für das Aktivieren aus dem Standby verwenden

WOL lässt sich für das „Aufwecken“ aus dem Standby nur einsetzen, wenn sich sowohl die Remote-Kamera als auch das iPhone bzw. iPad im selben Netzwerk befinden. WOL funktioniert möglicherweise nicht, falls die Geräte zu verschiedenen Netzwerken gehören, die über einen Router miteinander verbunden sind.

Remote-Kameras, die mit einem iPad verbunden sind, über ein Gamepad bedienen

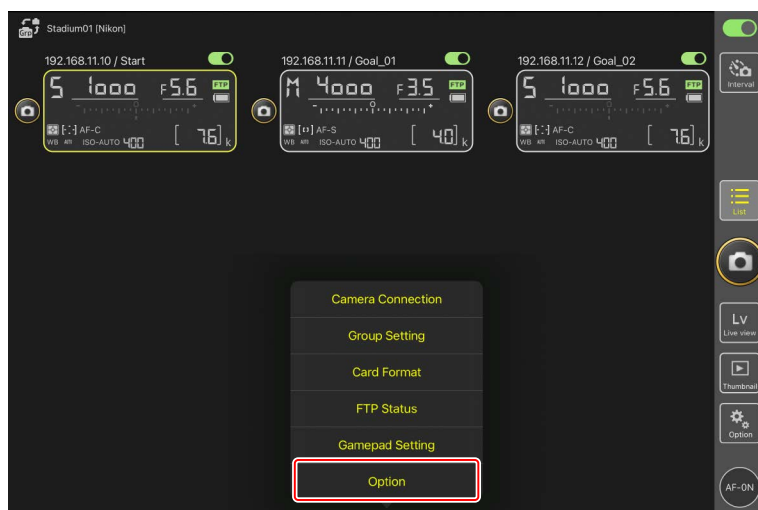
Wenn Sie ein Gamepad verwenden möchten, um die mit einem iPad verbundenen Remote-Kameras auszulösen, gehen Sie zu  (Optionen) und wählen Sie [**Gamepad Setting**] (Gamepad-Einstellungen).

- Die folgenden Funktionen können Gamepad-Tasten zugewiesen werden:
 - [**Shooting all cameras**] (Alle Kameras auslösen): Alle verbundenen Remote-Kameras werden ausgelöst.
 - [**Shooting selected camera**] (Gewählte Kamera auslösen): Eine aus der Liste ausgewählte, verbundene Remote-Kamera wird ausgelöst.
 - [**Shooting Button (multi-camera)**] (Auslösung mehrerer Kameras): Alle Remote-Kameras in derselben Aufnahmegruppe werden ausgelöst ( 246).
- Informationen über das Verbinden des Gamepads mit dem iPad sind in der Anleitung des Gamepads zu finden.



Weitere Optionen

Für den Zugriff auf Einstellungen wie Verbindungsvorgänge und Benachrichtigungsstufen gehen Sie zu  (Optionen) und wählen **[Option]**.



Setting on connect (Einstellungen bei Verbindung)

Menüpunkt	Beschreibung
Sets date & time by local time (Datum und Uhrzeit auf Lokalzeit einstellen)	Wählen Sie, ob die Uhren der Remote-Kameras mit dem iPad synchronisiert werden sollen. Das Wählen dieses Punkts aktiviert [Set time zone] (Zeitzone einstellen).
Set time zone (Zeitzone einstellen)	Sommerzeit und UTC-Zeit werden aus den Einstellungen Ihres iPads auf die Remote-Kamera übertragen.
Setting copyright info (Einstellungen für Copyright-Infos) (📖 288)	Bestimmen Sie, ob die Namen von Fotograf und Urheberrechtsinhaber auf der verbundenen Remote-Kamera durch neue Namen überschrieben werden sollen.

Misc settings (Diverse Einstellungen)

Menüpunkt	Beschreibung
Connection timeout (Verbindungszeit- überschreitung)	Legen Sie fest, wie lange die App versuchen soll, eine Verbindung herzustellen, wenn von der Remote-Kamera keine Rückmeldung kommt. Lässt sich in der gewählten Zeit keine Verbindung herstellen, wird ein Fehler gemeldet.
Enable the shooting menu bank (Aufnahmekonfiguration aktivieren) (📷 285)	Wählen Sie aus, ob die Auswahl der Aufnahmekonfiguration aktiviert werden soll.
Camera name display (Anzeige Kameraname)	Legen Sie die IP-Adresse und den Namen fest, die in der Remote-Kamera-Infoanzeige erscheinen. Sie können die Anzeigereihenfolge auswählen und die IP-Adresse oder den Namen ein- oder ausblenden.

Warning notification (Warnmeldung)

Menüpunkt	Beschreibung
Enable notification (Benachrichtigungen einschalten)	Wählen Sie, ob Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.
Number of exposures remaining (Anzahl der verbleibenden Aufnahmen)	Eine Warnung erscheint, sobald der verfügbare Platz auf der Speicherkarte in der Remote-Kamera unter diese Grenze fällt.
Recordable time (minute) (Verfügbare Aufnahmezeit (Minuten))	Es erscheint eine Warnung, wenn die verfügbare Aufnahmezeit diese Grenze unterschreitet.
Battery level (Akkuladung)	Eine Warnung erscheint, sobald die Akkuladung in der Remote-Kamera unter diese Grenze fällt. Beim Wählen von „1%“ kann die Verbindung zur Remote-Kamera schon verloren gehen, bevor die Warnung angezeigt wird.

Network speed (Netzwerkgeschwindigkeit)

Menüpunkt	Beschreibung
Network speed (Netzwerkgeschwindigkeit)	Wählen Sie eine Upload-Geschwindigkeit.

Wake-on-LAN (nur D6)

Menüpunkt	Beschreibung
Run Wake-on-LAN to cameras (Wake-on-LAN für Kameras ausführen) (📖 326)	Ausführen der WOL-Funktion.

Save camera settings (Kameraeinstellungen speichern)

Menüpunkt	Beschreibung
Save camera settings (Kamera-Einstellungen speichern)	Speichert die aktuellen Einstellungen in der Kamera.

Reboot camera (Kamera neu starten)

Menüpunkt	Beschreibung
Reboot all cameras (Alle Kameras neu starten) (📖 289)	Startet alle angeschlossenen Remote-Kameras neu.

Shooting Button (multi-camera) setting (Einstellungen für Auslösung mehrerer Kameras)

Menüpunkt	Beschreibung
Shooting Button (Auslöse-Schaltfläche)	Wählen Sie eine Aktion aus, die beim Tippen auf  (Auslöser) ausgeführt wird.

AF-On button setting (Einstellung AF-ON-Taste)

Menüpunkt	Beschreibung
Button behavior (Tastenverhalten)	Wählen Sie aus, wie sich  (AF-ON-Taste) verhält. • [Push type] (Typ Tast-Schalter): Die Kamera fokussiert, solange  (AF-ON-Taste) berührt wird. • [Toggle type] (Typ Ein-/Aus-Schalter): Die Fokussierung wird gestartet, wenn Sie auf  (AF-ON-Taste) tippen, und wird fortgesetzt, bis Sie die Taste ein zweites Mal antippen.

Video setting (Video-Einstellung)

Menüpunkt	Beschreibung
Confirmation to stop recording (Bestätigung für Beenden der Aufnahme)	Legen Sie fest, ob beim Beenden der Aufnahme ein Bestätigungsdialog erscheinen soll.

Force disconnect camera (Trennen der Kamera-Verbindung erzwingen)

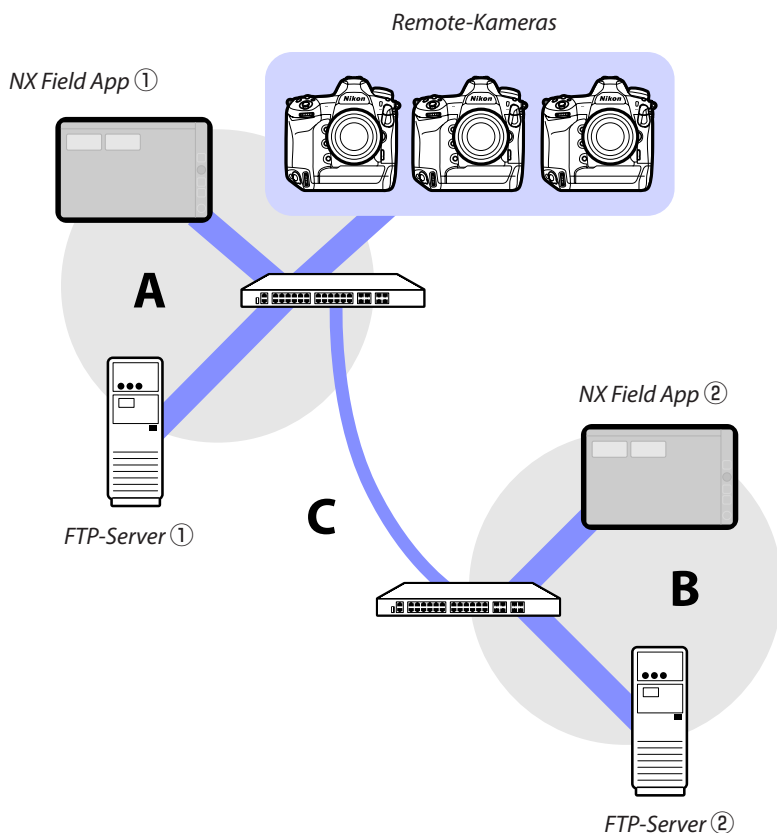
Menüpunkt	Beschreibung
Force disconnect occupied cameras (Verbindungstrennung belegter Kameras erzwingen)	Beenden Sie alle Remote-Kamera-Verbindungen zu anderen iPhones oder iPads.

Information

Menüpunkt	Beschreibung
Version	Informationen zur Version anzeigen.
License information (Lizenzangaben)	Informationen zur Lizenz anzeigen.
Privacy policy (Datenschutz)	Datenschutzrichtlinie anzeigen.
Support	Web-Adresse des Kundendienstes anzeigen.

Empfehlungen für den automatischen Upload bei verschiedenen Netzwerkbandbreiten

Wie in der folgenden Abbildung dargestellt, hängen die empfohlenen Netzwerkumgebungen für das automatische Hochladen von den verfügbaren Bandbreiten und der Verbindung zwischen dem iOS-/iPadOS-Gerät und dem FTP-Server ab.



Wenn sich die Remote-Kameras, der FTP-Server und die NX Field App im gleichen Netzwerk befinden (Netzwerk A):

Effektive Geschwindigkeit im Netzwerk A	Liew-View-Fotografie	Fotografieren in der Listen-Ansicht
100 Mbit/s	✓ ^{1, 2}	✓
1 Gbit/s	✓	✓

Wenn sich der FTP-Server und/oder die NX Field App nicht im gleichen Netzwerk wie die Remote-Kameras (Netzwerk A) befinden:

Effektive Geschwindigkeit im Netzwerk A	Effektive Geschwindigkeit im Netzwerk B	Effektive Geschwindigkeit zwischen Hubs (C)	Liew-View-Fotografie	Fotografieren in der Listen-Ansicht
100 Mbit/s		< 50 Mbit/s	— ¹	✓ ^{1,2}
		100 Mbit/s	✓ ^{1,2}	✓ ^{1,2}
1 Gbit/s		✓	✓	

1. Das Verwenden des automatischen Uploads kann die Zuverlässigkeit der App beeinträchtigen.
2. Das automatische Hochladen mit drei oder mehr Kameras oder das Fernsteuern von drei oder mehr Kameras während des Uploads wird nicht empfohlen (jede Kamera benötigt eine Bandbreite von 50 Mbit/s).

☒ Vorsichtshinweis für das Hochladen von Bildern auf einen FTP-Server.....

Wenn mehrere Bilder mit demselben Namen von der Master-Kamera und den Remote-Kameras in einen einzigen Ordner hochgeladen werden, können die Bilder je nach der Leistung des FTP-Servers beschädigt werden oder verloren gehen. Das kann verhindert werden, indem Sie einen leistungsfähigen FTP-Server verwenden oder die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Weisen Sie jeder Kamera ein eindeutiges dreistelliges Präfix für den Dateinamen zu, indem Sie die Option **[Dateinamen]** im Fotoaufnahmemenü der Kamera verwenden.
- Erstellen Sie für jede Kamera einen eigenen Zielordner (📁 21).

Index

A

AF-Aktivierung, [80](#)
Anonymer Log-in, [20](#)
Aufnahme-Einstellungen ändern, [126](#), [272](#)
Aufnahmegruppe, [246](#)
Aufnahmekonfiguration, [136](#), [178](#), [285](#), [334](#)
Auslöser, [23](#), [44](#), [45](#), [58](#), [59](#)
Auswahl Synchron. Auslösung, [75](#)
Automatisch erfassen, [91](#), [107](#), [194](#), [252](#)
Automatisch senden, [38](#)

B

Belegt, [35](#)
Belichtungsinfo (Belichtungseinstellungen),
[128](#), [274](#)
Benutzerdef. Bedienelemente, [75](#)
Bildkontrolle, [39](#)
Bildrate (B/s), [170](#), [237](#), [325](#)

C

Copyright-Info, [139](#), [288](#)

D

Direktmessungsmodus, [134](#), [281](#)

E

Eingebautes Wi-Fi, [16](#)
Einstellung der AF-ON-Taste, [199](#), [210](#), [227](#),

[335](#)

Energie sparen, [31](#)
Ethernet, [8](#), [15](#), [41](#), [53](#)
Ethernet-Adapter, [13](#), [40](#), [52](#)

F

Fehlermeldung, [35](#)
Firewall, [22](#)
Firmware, [7](#), [14](#)
Fokussmessfeld, [98](#), [207](#), [230](#), [231](#)
Foto/Video-Wähler, [36](#), [37](#), [74](#), [79](#), [210](#)
FTP-Profil, [160](#), [315](#)
FTPS, [19](#), [22](#), [165](#), [320](#)
FTP-Server, [8](#), [17](#), [22](#)
FTP-Status, [156](#), [310](#)
FTP-Upload, [17](#)
Funktionen für kabelgebundenes LAN/WT,
[15](#)

G

Gamepad, [176](#), [331](#)
Geteilter Bildschirm, [180](#)
Gruppenauslösung, [247](#)
Gruppeneinstellungen, [24](#)
Gruppenname, [23](#), [46](#), [60](#)

H

Hardware wählen, [16](#)

Hauptbild/Miniaturen-Ansicht, [197](#), [220](#), [231](#)
Hintergrundbild ändern, [233](#)
Hintergrundbild-Ansicht, [198](#), [233](#)
Hintergrundbild-Ansicht anzeigen, [186](#), [198](#)
Hochfrequenz-Flimmerreduzierung, [130](#), [276](#)

I

Indexbild, [143](#), [292](#)
Intervallaufnahmen, [240](#)
IP-Adresse, [17](#), [42](#), [56](#)
IPTC, [226](#)

K

Kabelgebundenes LAN, [7](#), [16](#)
Kabelgebundenes LAN/WT, [7](#)
Kachel-Ansicht, [196](#), [218](#)
Kamerabedienung, [87](#), [189](#)
Kamerabedienungs-Optionen, [88](#), [191](#)
Kameraname, [178](#), [334](#)
Kamera neu starten, [140](#), [289](#)

L

Listen-Ansicht, [86](#), [188](#)
Live-View, [37](#), [59](#), [100](#), [183](#), [196](#)
Live-View-Wähler, [37](#)

M

MAC-Adresse, [171](#), [326](#)
Master-Kamera, [7](#), [23](#), [73](#)
Mehrere Kameras, [58](#), [182](#), [201](#)
MF-Fokussierbetrag, [103](#), [215](#)
Monitor-Ausschaltzeit, [37](#)
Motivverfolgung, [221](#), [232](#)

N

Nach dem Senden löschen, [38](#)
NAT-Traversal, [12](#), [22](#)
Netzwerkeinstellungen, [17](#)
Netzwerkgeschwindigkeit, [178](#), [334](#)
Netzwerkgeschwindigkeit priorisieren, [31](#)
Netzwerkverbindung, [157](#), [311](#)
Neustart, [157](#), [311](#)
NX Field App, [11](#)

O

Optionen, [45](#), [59](#), [84](#), [183](#)
Optionen f. synchron. Auslösung, [75](#)
Ordernamen eingeben, [21](#)

P

Port-Nummern, [22](#), [159](#), [313](#)
Portweiterleitung Router, [12](#), [22](#)
Position bearbeiten, [234](#)
Power-Zoom-Objektiv, [105](#), [222](#)
Pre-Release Capture, [103](#), [215](#)

R

Registerkarte AF/WB, [131](#), [278](#)
Registerkarte Bild, [135](#), [283](#)
Registerkarte Informationen, [135](#), [283](#)
Registerkarte Kamera, [87](#), [189](#)
Registerkarte LV, [87](#), [189](#)
Registerkarte Video, [284](#)
Registerkarte Wiedergabe, [141](#), [290](#)
Remote-Kamera, [7](#), [23](#)
Remote-Kamera-Infoanzeige, [44](#), [58](#), [83](#)

Remote-Kamera-Liste, [32](#), [35](#), [77](#)

Remote-Kamera-Name, [157](#), [310](#)

Router, [12](#), [22](#)

S

Set-Name, [25](#), [44](#), [58](#), [83](#), [181](#)

SFTP, [19](#), [20](#)

SFTP-Server, [20](#)

Speicherkarte formatieren, [168](#), [323](#)

Speicherkartenfach, [142](#), [291](#)

Spot-Weißabgleich, [132](#), [279](#)

Sprachnotiz, [146](#), [296](#)

Standby-Vorlaufzeit, [29](#), [171](#), [326](#)

Startordner, [21](#)

Subnetz-Maske, [19](#), [42](#), [56](#)

Synchronisierte Auslösung, [73](#)

T

TCP-Ports, [22](#)

Timecode, [230](#), [232](#)

Timer, [30](#)

U

Uhrzeit, [14](#), [177](#), [333](#)

V

Verbindungsassistent, [17](#)

Verbindungseinstellungen, [64](#), [86](#)

Verbindungsoptionen, [44](#), [83](#), [86](#)

Verbindungsschalter, [44](#), [58](#), [83](#), [181](#)

Verbindungsverlauf, [160](#), [315](#)

Verbindungszeitüberschreitung, [178](#), [334](#)

Verbunden, [35](#)

Verlauf, [160](#), [315](#)

Verschlusswinkel, [227](#)

Video-Einstellung, [336](#)

Vollbild-Auslösemodus, [95](#)

Voreinstellung manuell, [132](#), [279](#)

Vorschau, [98](#), [206](#)

VPN, [22](#)

W

Wake-on-LAN, [171](#), [326](#)

WAN, [9](#), [11](#)

Warnmeldungen, [178](#), [334](#)

Weißabgleich, [132](#), [279](#)

Wireless-LAN-Adapter, [8](#)

WOL, [171](#), [326](#)

WT-6, [8](#)

Z

Zeichnen, [236](#)

Zeitzone, [177](#), [333](#)